



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, 1875 M., $\frac{1}{4}$ 1000 M., $\frac{1}{8}$ 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 7500 M., 3750 M., 2000 M. und 1000 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 3000 M., $\frac{1}{4}$ Seite 1575 M., $\frac{1}{8}$ Seite 825 M. Nichtmitgl. $\frac{1}{2}$ S. 6000 M., $\frac{1}{4}$ S. 3150 M., $\frac{1}{8}$ S. 1650 M. Auf alle Preise 1200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen

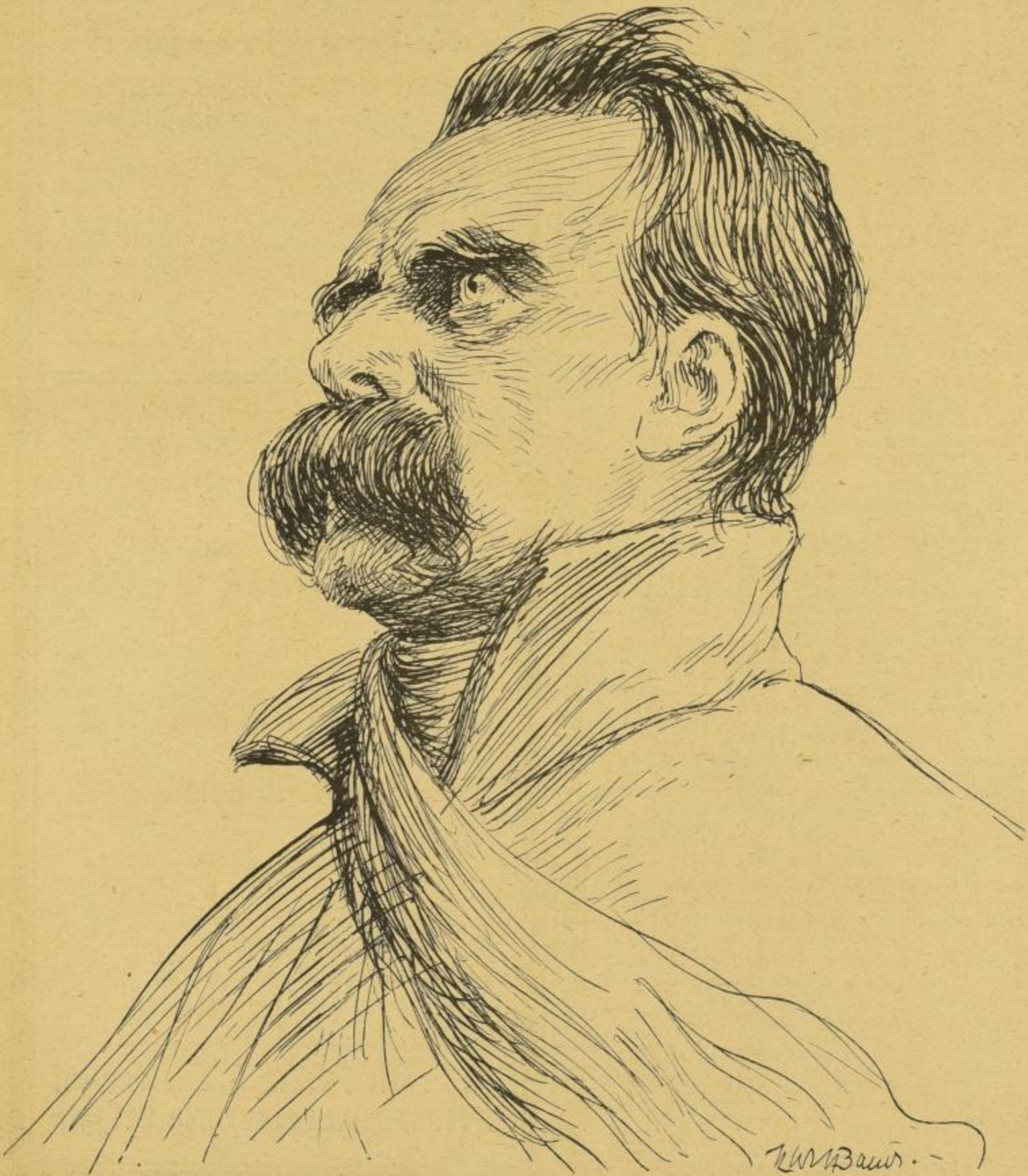
Vorausbezahlung. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. *Beilage:* Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 302.

Leipzig, Sonnabend den 30. Dezember 1922.

89. Jahrgang.



"Von festem und gewissem Geist." Köpfe und Bekenntnisse. Von Karl Bauer u. A. v. Gleichen-Rufswurm. Verlag Max Koch, Leipzig. Siehe Mitte dieser Nummer.

Franz Schneider
Verlag
Leipzig-K.



Berlin SW 11
Wien, Seilerg. 4
Bern, Thunstr. 20

Ⓜ



Gerhart Hauptmann

und sein

Werk

Dr. Ludwig Marcuse

2. Auflage

2 Urteile für viele ähnliche:

Berliner Börsen-Zeitung: Ein hervorragendes Sammelwerk feingeistiger Essays. Es soll ein Glückwunschkuch sein und ist darum vor allem ein Buch des Dankabtragens, der froheren Erinnerung an den Menschen Hauptmann. Meisterhafte Reproduktionen von Szenenbildern begleiten dies warmherzige und verständnisvolle Glückwunschkuch.

Berliner Volkszeitung, Berlin: Unter eine vielseitige Beleuchtung stellt den Dichter das prächtige Sammelwerk, in dem die besten Hauptmannkenner Deutschlands zu den verschiedenartigen Problemen des Hauptmannschen Werkes wertend Stellung nehmen... Als vornehmste Gabe der schaffenden Mitwelt kann das Werk als das repräsentative Geschenk der geistigen Vertreter des Volkes an seinen Dichter gelten.

Mitarbeiter:

v. Anruh / Dessoir / Georg Engel / v. Scholz /
v. Molo / Marcuse / H. E. Jacob / Wiegler /
Szitty / Manfred Georg / Hertwig / Schmidtbonn /
Klaar / Goldstein-Königsberg / Maxim Gorki und
Frau Andreewa / Lunatscharew / Wengrowa /
Rathaus-Hoffmann / Behl / Jesner / Kayßler /
Stark / Zeiß / Weichert / Berg

Die äußere Gestaltung des Werkes, deren künstlerischer Wert durch ein neues Hauptmann-Portrait in Gravüre nach einer Original-Radierung von Prof. Emil Orlik entspricht dem Inhalt

Format: 19:27 cm Umfang: 14 Bogen
In Halbleinen gebunden: Friedenspreis 10.—,
Schlüsselzahl 3. St. 600, Schweiz. Fr. 10.—*)
In Ganzleinen gebunden: Friedenspreis 15.—,
Schlüsselzahl 3. St. 600, Schweiz. Fr. 12.50*)

Verlangzettel anbei!

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

Ⓜ

Wichtige Neuerscheinung!

Passende Geschenke für nachdenkliche Menschen!

Ⓜ

Camillo Flammarion

Der Tod und sein Geheimnis

40 000 Exemplare in wenigen Wochen
nach Erscheinen des Werkes verkauft!

Soeben ist das Lebenswerk des weltbekannten Astronomen und Seelenforschers erschienen. Die Frucht 60 Jahre fortgesetzten Forscher- und Sammelleibes. Ein ungeheures Beweismaterial enthält diese gewaltige Lebens-Abrechnung.

Gebunden in Halbleinen Grundzahl 3.50, Schlüsselzahl des Börsenvereins. Rabatt 40%.

Für Ausland Sonderpreise

Faustus Redivivus

Ein Mysterium in drei Akten und einem Vorspiel
von

Hannah Stahn

2. Auflage

Urteil über das Werk:

„Ich stehe bestaunt vor einem Ereignis... Woher diese Kraft der Visionen, diese Philosophie in Gesichten, diese Gesang gewordene nordische Landschaft? Prof. Dr. Theod. Lessing in „Evoc“
Elegant gebettet Grundzahl 2, Schlüsselzahl des B.V., Rabatt 40%.

Feuerflammen

von

Hannah Stahn

Dieses lyrische Erstlingswerk erscheint gleichzeitig mit der II. Auflage des „Faustus redivivus“. Urbilder und Naturgestalten, die himmelstürmend Erlösung heißen.

Kartonierte Grundzahl 2, Schlüsselzahl des B.V., Rabatt 40%
Bestellzettel anbei!

F. E. Bilz, G. m. b. H., Verlag
Dresden-Kadebeul und Leipzig



Börseblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Dezember: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 250.— Nichtmitglieder M. 500.— Bei der Post bestellt M. 5000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten, außerdem noch M. 125.— Verlangengebühren für Dezember zu erstatten. Einzel-Nr. je M. 25.— Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Seite 6 M., 1/2 Seite 1875 M., 1/4 Seite 1000 M., 1/8 Seite 500 M. Nichtmitgliederpr.: Die Seite 12 M., 1/2 S. 3750 M., 1/4 S. 2000 M., 1/8 S. 1000 M. Stellengeh. 3 M. die Seite. Chiffregebühr 4 M. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 8 M. — Auf alle Preise 120% Zuschlag. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Bestellungen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 302 (R. 203).

Leipzig, Sonnabend den 30. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

Des Neujahrstages wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag, den 2. Januar 1923.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird auch für die Woche vom 1. Januar 1923 an die Beibehaltung der Schlüsselfzahl

600

empfohlen.

Leipzig, am 30. Dezember 1922.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner
Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Baetel
Erster Vorsteher.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Bekanntmachung.

Es ist in der letzten Zeit wieder häufig vorgekommen, daß seitens von Verlegern Auslandfrankenpreise berechnet worden sind, ohne daß diese vorher ordnungsgemäß angezeigt worden sind. Wir erlauben uns deshalb erneut auf § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen vom 1. April 1922 hinzuweisen, gestützt auf welchen die Auslandpreise der Genehmigung durch die Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe unterliegen und im Börsenblatt veröffentlicht werden müssen. — Bei Novitäten sind sie mit der ersten Anzeige bekanntzugeben.

Auslandpreise, die dieser Bestimmung zuwiderlaufen, können daher nicht anerkannt werden.

Im weiteren werden in letzter Zeit sehr oft auf Franken lautende Fakturen durch die Verleger in Mark umgerechnet. Eine solche Umrechnung muß unsererseits ausdrücklich abgelehnt werden, da der schweizerische Buchhändler zu den hohen Frankenpreisen unmöglich auch noch das Kursrisiko übernehmen kann. Sofern ausnahmsweise im Barverkehr eine Umrechnung erfolgt, hat diese höchstens zu dem vom Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligungen wöchentlich im Börsenblatt angezeigten Kurs zu erfolgen, der z. B. für die Woche vom 6. bis 12. Dezember 1 Fr. = 1300 Mark betragen hat. Es wird deshalb den Verlegern empfohlen, Schweiz. Postscheck- oder Bankkonti zu eröffnen.

Schließlich müssen wir uns gegen kurzfristete à condition-Sendungen verwahren. Wir machen, gestützt auf die bereits zahlreich eingehenden Kommissionssendungen mit Remissionstermin von einem Monat, ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die »neuen Geschäftsgrundsätze« des Verlegervereins nicht in allen Fällen auf die Schweiz Anwendung finden können. Diese sind vielmehr für ein Land berechnet, dessen Geld sich von Tag zu Tag mehr

entwertet, während dagegen dem Schweizer Franken eine Stabilität inneohnt, die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Vorkriegszeit nicht entgegensteht.

St. Gallen und Bern, den 15. Dezember 1922.

Namens des Vorstandes des Schweiz. Buchhändlervereins:

Der Präsident:
Otto Fehr.

Der Sekretär:
Dr. R. v. Stürler.

Bekanntmachung.

Infolge der gegenwärtigen Verhältnisse am Valutamarkt, insbesondere durch das plötzliche Fallen der Balkanbevisen, ist es in einigen Fällen, in denen Auslandpreise in ausländischer Währung nur wenig über dem Inlandpreis standen, eingetreten, daß die Belieferung der Balkanländer oft zu Preisen hätte stattfinden müssen, die sich sogar unter dem Inlandpreis bewegten. Da dies keinesfalls eintreten darf, hat die Außenhandelsniederstelle die Relation der verschiedenen Währungen zum Franken wie folgt abgeändert:

100 Schweizer Franken gelten für	
Bulgarien	1600 Letva,
Finnland	500 Mta.,
Jugoslawien	900 Dinar*),
Rumänien	2000 Lei,
Tschechoslowakei	400 Kronen c.

In Anbetracht der besonderen Verhältnisse wird die Außenhandelsniederstelle ferner abweichend von dem Grundsatz, daß Auslandpreise für andere Länder stets nach dem von der Außenhandelsniederstelle vorgeschriebenen Schlüssel umgerechnet wer-

*) Kann auch in slowenischen Kronen geliefert werden: 1 Dinar = 4 slowenische Kronen.

den müssen, für die obengenannten Länder die Berechnung zum Inlandpreis plus Valutazuschlag (je nach Gruppe A oder B) bis auf weiteres zulassen.

Diese Bestimmungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Außenhandelsnebenstelle weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, daß bei der gegenwärtigen schwankenden Tendenz des Dollars und bei einer Schlüsselzahl des Börsenvereins von 600 für die Werke, die nach dem Auslande nach Gruppe B berechnet werden müssen, die Gefahr besteht, daß sie den Weltmarktpreis überschreiten. Die Verleger werden deshalb schon jetzt ersucht, ihre Zuschläge unter diesem Gesichtspunkte einer Prüfung zu unterwerfen.

Leipzig, den 22. Dezember 1922.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Selke.

Zum Wiederbeschaffungspreis.

Von Dr. E. Adermann.

In den »Leipziger Neuesten Nachrichten« vom 20. Dezember 1922 wird über folgende Reichsgerichtsentscheidung berichtet:

Wiederbeschaffungspreis und Geldentwertung.

Eine für die gesamte Handelswelt wichtige Entscheidung fällt der erste Strafsenat des Reichsgerichts. Es handelt sich um die viel umstrittene Frage, ob ein Kaufmann berechtigt ist, mit Rücksicht auf die fortschreitende Geldentwertung seine Verkaufspreise derart festzusetzen, daß er instande ist, aus dem Erlös nicht nur einen angemessenen Gewinn zu ziehen, sondern auch sein Lager in dem früheren Umfange wieder zu ersetzen. Bisher hatten die Gerichte und auch das Reichsgericht angenommen, daß ein Kaufmann wegen übermäßiger Preissteigerung zu verurteilen sei, wenn er seine Waren mit einem im Verhältnis zu den Herstellungskosten zu hohen Aufschlag verkauft, und es war dem Einwande, daß er wegen der fortschreitenden Geldentwertung mit dem angeblich normalen Erlös sein Lager nur teilweise ergänzen könne und schließlich gezwungen sei, sein Geschäft aufzugeben, keine Rechnung getragen worden, weil in der Verordnung betr. die übermäßige Preissteigerung nur von Preisen, nicht aber von dem veränderlichen Wert der Preise die Rede sei.

Die geradezu katastrophalen Wirkungen des besonders in diesem Jahre so tief gesunkenen Geldwertes haben nun dazu geführt, daß die maßgebenden juristischen Kreise sich endlich entschlossen haben, einen Unterschied zwischen dem rein ziffermäßigen Preise und seinen inneren Werten zu machen. Zwei Strafsachen aus Gera waren es, die dem Reichsgericht Anlaß zu einer erneuten Prüfung der Frage des Wiederbeschaffungspreises und der Geldentwertung boten. Die Kaufleute Schade und Geller sind durch Urteile des Landgerichts Gera vom 29. Juni, bzw. 13. Juli wegen übermäßiger Preissteigerung verurteilt worden, und zwar der erstere zu einer Geldstrafe von 30 000 Mark, der letztere zu einer solchen von 1000 Mark. Beide haben Waren, die als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind, nach Ansicht des Gerichts zu teuer verkauft. Auf die Revision der beiden Angeklagten hob das Reichsgericht das Urteil in jedem Fall auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Zur Sache Schade wurde in der Begründung ausgeführt:

Zur Aufhebung führte in erster Linie der Umstand, daß eine Notmarktlage und alle in Berechnung kommenden Faktoren nicht genügend festgestellt sind. Das Landgericht wird in der erneuten Verhandlung davon auszugehen haben, daß der Wiederbeschaffungspreis abzulehnen ist, denn wenn man der von den Interessenten vertretenen Ansicht folgen wollte, so wäre hier Gelegenheit gegeben, auf Umwegen wieder zu Bucherpreisen zu kommen. Dagegen hat sich das Reichsgericht jetzt dahin schlüssig gemacht, daß die Geldentwertung bei der Preisfestsetzung in vollem Maße zu berücksichtigen ist. Der bisherige Standpunkt, daß dieser Gesichtspunkt nur anteilig zu berücksichtigen sei, ist nunmehr vom Reichsgericht aufgegeben wor-

den. Es ist also der volle Unterschied des Geldwertes zu berücksichtigen, sodaß ein Gegenstand für 300 Mark verkauft werden kann, der früher für 100 Mark verkauft wurde, wenn der Geldwert inzwischen auf ein Drittel gesunken ist. Dieselben Gründe waren für den Fall Geller maßgebend. In diesem Falle führte auch noch der Umstand zur Aufhebung, daß der Angeklagte von der durch einen Angestellten vorgenommenen höheren Preisauszeichnung offenbar gar keine Kenntnis gehabt hat. (ID 870 und 928/22.)

Die Entscheidung ist von grundsätzlicher Bedeutung und beweist immerhin einen Fortschritt. Es muß ihr vollständiger Wortlaut abgewartet werden, ehe eine kritische Nachprüfung möglich ist. Die Ablehnung des Wiederbeschaffungspreises mit der Begründung, daß er Gelegenheit gäbe, auf Umwegen wieder zu Bucherpreisen zu kommen, berührt jedenfalls seltsam. Fände sich ein solcher Satz tatsächlich als Hauptstütze der Entscheidung, so würde er auf der ansehbaren These beruhen, daß ein an sich notwendiges und kaufmännisch richtiges Verfahren nur darum verboten werde, weil es für einen Mißbrauch Raum lasse. Man kann doch aber das Spaziergehen nicht mit der Begründung untersagen, daß nur ein so radikales Verbot gegen Mißbräuche, wie Rasenbetreten und Blumenpflücken, schütze. Wenn man nichts anderes gegen den Wiederbeschaffungspreis einzubringen weiß als die Furcht vor möglichen Konsequenzen, so ist die vernünftige gemäßigte »Wiederbeschaffungstheorie« durch das Urteil mehr gestärkt als erschüttert. Natürlich muß immer darüber Klarheit herrschen, daß nicht irgendwie der noch unsichere Preis einer künstig herzustellenden Ware den Ausgangspunkt bilden darf, sondern ein Preis, der am Verkaufstage tatsächlich als ein normaler nachweisbar ist, wobei nicht die bloße Tatsache, daß irgend jemand am Verkaufstage einen bestimmten Preis gefordert hat, diesen Preis als normalen klarstellt. Ebenso wenig ist der Hinweis auf die Marktlage am Platze, wenn der Hinweisende selbst den Markt willkürlich beeinflusst.

Wenn das Reichsgericht sagt, daß die Geldentwertung in vollem Maße zu berücksichtigen sei, so ist dies im Grunde nur ein anderer Name für dieselbe Sache. Denn Geldentwertung verhält sich zur Verteuerung der Neubeschaffung wie Gesamterscheinung zur Einzelercheinung, Ursache zur Wirkung, und so besagt die Entscheidung, daß sich der Verkäufer zwar auf den Generalmotor der Geldentwertung berufen, nicht aber berücksichtigen darf, in welchem Maße dieser bei der einzelnen konkreten Ware in die Erscheinung tritt! Sie sucht damit eine verschiedene Behandlung der Ware zu erreichen, die schnell, vielleicht am Verkaufstage selbst, hergestellt wird, und derjenigen, deren Erzeugung und Verkauf eine längere Zeitspanne erfordert, und benachteiligt diese vor jener in sachlich ganz ungerechtfertigter Weise! Wenn die Gegenleistung für eine Ware oder Leistung etwa aus besonderen Gründen der allgemeinen Geldentwertung nicht folgt, so darf der Kaufmann nach Ansicht des Reichsgerichts anscheinend trotz dem die Geldentwertung maßgeblich sein lassen und unabhängig von seinem eigenen, vielleicht niedrigeren Wiederbeschaffungspreise einen der Geldentwertung entsprechenden Mehrbetrag fordern. Zu begrüßen ist aber, daß der Versuch endgültig begraben ist, eine bereits eingetretene Geldentwertung dadurch hintanzuhalten, daß der Kaufmann Vogel-Strauß-Politik treibt und so kalkuliert, als sei die Mark ein stabiler Wertmesser.

Offene Frage bleibt unter anderem, welcher Index eigentlich diese große Unbekannte der Geldentwertung einigermaßen zuverlässig angibt, und ob der Kaufmann immer warten kann, bis eine staatliche Stelle mit ihren statistischen Ermittlungen eines »Index« an die Öffentlichkeit tritt.

Für den Buchhandel ist jedenfalls die Entscheidung insofern günstig, als die Steigerung der Bücherpreise der allgemeinen Geldentwertung nur zögernd angepaßt ist und die vom Börsenverein und Deutschen Verlegerverein empfohlene Schlüsselzahl mit Rücksicht auf die erlahmende Kaufkraft der Abnehmer nur die generelle Geldentwertung maßgeblich berücksichtigt.

Im übrigen wird sich trotz allem die Überzeugung durchsetzen, daß es eine absolut klare Geldentwertung, die sich in einer einzelnen Ziffer ausdrücken läßt, überhaupt nicht gibt, und auch

Gerichte werden sich der Ansicht nicht verschließen, daß mit der Wiederbeschaffungstheorie ja nur derjenige Grad der Geldentwertung im Anerkennung ringt, der sich in einer speziellen Ware auswirkt.

Möglicherweise ist aber die tatsächliche Begründung des Urteils von den Mängeln frei, die bei Zugrundelegung der Zeitungsnotiz in die Augen springen. Denn auch der Wiederbeschaffungspreis ist ein vieldeutiger, Mißverständnissen ausgesetzter Begriff, über welchen sich Freund und Feind häufig erst einig werden, sobald das Schlagwort auf seinen wahren Sinn analysiert wird.

Für den Buchhandel ist die Entscheidung, wie gesagt, unbedenklich, weil ihn, zu seinem schwersten Schaden, nicht die Gestehungs- oder Wiedergestehungskosten allein bei seiner bisherigen Preisbildung leiteten, sondern das Mißverhältnis von Angebot und Nachfrage vielfach zu Verkäufen unter den Selbstkosten des Verkaufstages zwingt. Hierzu kann aber ein Kaufmann behördlicherseits schwerlich gezwungen werden, sodaß die »Interessenten« nötigenfalls den Kampf gegen eine ungesunde Fesselung der Wirtschaft fortsetzen werden.

Charakterköpfe aus dem Heidelberger Buchhandel.

Von J. H. Eckardt.

IV. Schluß-Aussatz, 2. Teil.

(Schluß der ganzen Aufsatzreihe.)

Eines schönen Morgens schritt ich,
Unterm Arm das Corpus juris,
(’s war die schöne Elzeviersche
Rotterdammer Prachtausgabe),
Nach der Heugass’, nach dem Pfandhaus.
Levi Ben Mochel, der schnöde
Jude mit den scheelen Augen,
Nahm’s in seine Vaterarme, —
Nahm’s und zahlte zwei Dublonen;
Mög’s von ihm ein anderer lösen!

singt Scheffel im Trompeter, und dabei fällt mir ein, daß ich noch vergaß, von den Antiquaren in Alt-Heidelberg zu plaudern. Es wäre doch seltsam, wenn in einer Universitätsstadt und vor allem in einer Stadt wie Heidelberg, wo doch häufig das studentische Leben zu allerlei Exzessen führte, die viel Geld erforderten, keine Antiquare bestanden hätten. Im Anfang des vorigen Jahrhunderts waren es die drei Wolff, die aber allem Anschein nach nicht so sehr viel Seide dabei gesponnen haben. Heißt es doch bei Schreiber, Gemälde von Heidelberg, 1811: »Bei den öffentlichen Bücher- und Auktionen gehen nicht selten brauchbare Werke an Krämer und Seifensieder weg, und andere werden kaum auf den Preis des Einbandes gebracht. Drei jüdische Antiquare verkaufen alte Bücher und werden nicht reich dabei. Ein paar Leihbibliotheken versorgen das lesekundige Volk mit Romanen und Schauspielen, und selbst Mägde und Stiefelpuger scharren zum Zeitvertreib im »Kehricht unserer modernen Literatur«. Auch in späteren Beschreibungen von Heidelberg, so von Leonhard^{*)}, wird der Antiquar Samuel Wolff und Gebrüder Wolff und dabei auch des Antiquars Schlagenhaut gedacht, der neben sehr wertvollen Gegenständen, alten Mönstern und Schlössern, römischen Grabfunden usw. entstammend, auch manch wertvolles altes Buch auf Lager hatte. In Nablens »Der Antiquar odder Er glaabt’s am End’ selwer« ist dieser für die damalige Zeit recht bedeutsame Antiquar in Wort und Bild der Nachwelt überliefert worden.

Die Gebrüder Wolff, die ihr Geschäft zuletzt der Universität gegenüber hatten, gliederten ihrem Antiquariat 1861 eine Sortimentbuchhandlung an. In den achtziger Jahren ist der letzte der Brüder gestorben, und das Geschäft ist eingegangen.

Unterm 15. Oktober 1863 gründete Ernst Carlebach eine Buch- und Antiquariatsbuchhandlung Ecke der Haupt- und Friedrichstraße, die er nach einigen Jahren in das von ihm erwor-

bene Haus Ecke Haupt- und Augustinergasse verlegte. Wenn auch seit 1904 nicht mehr Besitzer des Geschäfts, so nimmt der Gründer der Handlung, der im nächsten Jahre das Fest des 60jährigen Bestehens seiner Firma feiern kann, doch noch in ungeschwächter Geistes- und Körperkraft regen Anteil an allen buchhändlerischen Fragen und erfreut sich großen Ansehens in allen Kreisen der Stadt. Eine gediegene Ausbildung hatte er sich erworben; aus Mannheim gebürtig, war er von 1858 bis 1860 anfänglich als Lehrling, dann als Gehilfe bei Trübner & Co. in London tätig, dann von 1860 bis 1863 als Gehilfe im Sortiment und Antiquariat von J. A. Brockhaus in Leipzig. Umfassende Literaturkenntnisse, eine ausgezeichnete Kenntnis der Literatur der Pfalz, großer Kunstsinne und Kunstverständnis zeichneten ihn aus und verschafften ihm Achtung und Zuneigung bei allen, die geschäftlich mit ihm zu tun hatten. Sein Sohn und Nachfolger Albert, der schon lange dem Vater zur Seite stand, gab das Ladengeschäft auf, verlegte das Antiquariat in den ersten Stock des Hauses und beschränkte sich mehr und mehr auf Pfälzer Literatur, Seltenheiten, und den Kauf ganzer Bibliotheken, hier die Wege einschlagend wie die großen Antiquare in Frankfurt, Berlin, München und Leipzig, die längst nicht mehr Käufer jedes alten Buches, sondern Männer von hoher Bildung, Sachkenner auf ihrem Gebiete sind, und die von der wissenschaftlichen Welt als Autoritäten geschätzt werden, auf deren Urteil Wert gelegt wird.

Im Heidelberg des neuen deutschen Reiches vollzog sich manche Wandlung, das Weichbild breitete sich nach der Rheinebene aus, neue Straßenzüge und ganze Viertel entstanden da, der Bahnhof lag bald nicht mehr draußen vor der Stadt und die Dörfer über dem Neckar wurden durch eine neue Brücke näher an die Stadt herangezogen und wurden nach und nach Glieder derselben. Das wurde auch Anlaß, daß die Geschäftsgegend sich verschob und, wie schon angeführt, auch die Buchhandlungen sich mehr von der Altstadt in den westlichen Teil der Hauptstraße hingen, in der auch manche Universitätsinstitute entstanden waren. Das akademische Leben bekam auch einen anderen Anstrich, Zwistigkeiten unter den Professoren brachten eine Spaltung im akademischen Lehrkörper zuwege, und der früher so herzliche Verkehr zwischen Professoren und Bürgern nahm mehr und mehr ab, nur die Fröhlichkeit und Sorglosigkeit der akademischen Jugend blieben, wenn auch anfänglich in den ersten Jahren nach dem Kriege etwas eingeschränkt, die gleichen und nahmen eher noch zu. Tante Feliz (Handschuchsheim), Seppel in der Hauptstadt, der rote Schiffer, Mud, und wie alle die bekannten Persönlichkeiten aus dem Heidelberg von damals hießen, hatten in jenen Jahren ihre goldenen Tage.

1875 erwarb Gustav Koefer von Ernst Mohr dessen Sortiment. Nach verschiedenen Papieren zu urteilen, war es ziemlich bescheiden, der Hauptwert bestand in den Fortsetzungslisten, den Lieferungen und dem alten treuen Stamm der Kunden. Das feste Lager war ganz unbedeutend, die Ladeneinrichtung veraltet und ganz unansehnlich, und man sieht aus solchen Papieren erst, wie sehr sich das wissenschaftliche Sortiment alter Zeit auf den à condition-Lieferungen aufbaute und damit seine Existenz fristete. Jedes Geschäft hatte seine festen Kunden, und es galt nicht für fair, einen Professor, der bei einem andern kaufte, Ansichtssendungen zu machen, selbst wenn er ein guter Freund des Besitzers war und vielleicht sogar nichtwissenschaftliche Zeitschriften von ihm bezog. Ich weiß noch die Entrüstung, als junge Kollegen späterhin Neuigkeitssendungen an alle Professoren usw. machten und sich nicht daran kehrten, daß dieser oder jener Geheimrat Kunde bei Koefer oder Groos war. Auch Koefer hat diesen Standpunkt zeit seines Lebens vertreten, und so war es erklärlich, daß das Geschäft stehen blieb und sich nicht entwickelte. Dazu kam, daß für neuere Literatur, für neue Zweige in der Literatur kein Verständnis war und daß das feste Lager eigentlich nur aus wenigen unverkäuflichen Büchern bestand. Wie gesagt, war es aber in den meisten Sortimenten so, und wer in den siebziger und achtziger Jahren gelernt hat, wird dieses Urteil vielfach bestätigen können; abgesehen von Sortimenten in den Großstädten war überall das gleiche Bild, viel Kommissionsgut, ein verhältnismäßig kleines festes Lager,

^{*)} Leonhard, R. G. von: Fremdenbuch f. Heidelberg, 1894, S. 108.

vielfach aus Prachtwerken bestehend, die zur Weihnachtszeit stets wieder herausgeholt und in dem Schaufenster und auf dem Ladentisch aufgebaut wurden. Wenn man bedenkt, welcher Wert jetzt in den meisten Sortimenten steckt und in welchen Partien die wissenschaftlichen und anderen Werke bezogen werden, so muß man erstauern ob des Wagemutes, der jetzt Platz gegriffen hat.

Koester war einer der edelsten, gebildetsten und besten Menschen, ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle, verehrt und geachtet von jedermann; er genoß jedermanns Vertrauen und Hochachtung. Als er die alte Firma am 1. Januar 1875 übernahm, gab ihm sein langjähriger Chef die Worte mit auf den Weg: »Durch den aus Gesundheitsrücksichten veranlaßten Verkauf des Ernst Mohr'schen Sortimentsgeschäftes bietet sich für meinen vieljährigen erprobten Mitarbeiter, Gustav Koester, Gelegenheit zur Selbständigkeit. Ich kann hierzu allen Beteiligten Glück wünschen, indem das Mohr'sche Sortimentsgeschäft in keine besseren Hände hätte kommen können als in die des Herrn Koester, der durch seine Tüchtigkeit die bewährte Firma in Ehren fortführen wird«. Und diese Worte hat Koester zeit seines Lebens in Ehren gehalten und wahr gemacht, er hat das Geschäft in wahrhaft vornehmerm Geist geleitet, seine umfassende Bildung, seine Vertrautheit mit der wissenschaftlichen Literatur waren ihm gute Helfer dabei. Das Geschäft war, wie einst im 18. Jahrhundert das Geschäft des Buchhändlers Kanter in Königsberg, eine Sammelstätte für so manche Größen der Geisteswissenschaften an der Hochschule, die sich dort oft zum Plaudern und zum Meinungsaustausch zusammenfanden. Auf der noch vorhandenen bescheidenen Rohrbank im Laden haben manche der wissenschaftlichen Größen der siebziger, achtziger und neunziger Jahre (bis in unser Jahrhundert hinein) gesessen, und manch wissenschaftliches Problem ist dort gelöst worden. Da saßen der alte Bunsen mit seinem Freunde und Kollegen Kopp, dies eigenartige Paar: dieser lang und hager, jener klein und rundlich, durch die eigenartige Zusammenstellung wie Bilder aus den »Fliegenden« wirkend. Dann kam der Kirchenhistoriker Hausrath, unter dem Schriftstellernamen Taylor bekannt, dessen Romane damals und auch jetzt noch viel gekauft werden, der Professor Theodor von Dusch, der Chirurg Professor Vossien, der jetzt noch in seltener Geistesfrische unter den Lebenden weilende Physiker Quinde, der Theologe Baffermann, die Juristen Gierke, Buhl und Bekker, die Mediziner Arnold, Kühne, Gegenbaur, Erb, Krauß, Ewald, der Ophthalmologe Otto Becker, der Romanist Bartsch, die Historiker Windelmann und Erdmannsdörffer, der Botaniker Pfister, der Mineraloge Rosenbusch, der Zoologe Bütschli, der Sanskritforscher Vefmann, die Gebrüder Eisenlohr, der Chemiker Horstmann, der Botaniker Askenash, der Mathematiker Koehler, der Zoologe Blochmann. Ich könnte die Reihe der Namen noch fortsetzen und noch einige erwähnen, die im Laufe der Zeit hinzukamen, wie der Mathematiker Königsberger, der Direktor der Universitätsbibliothek Geheimrat Wille u. a. m. Viele davon verband persönliche Freundschaft mit Koester. Dazu kamen noch viele andere Persönlichkeiten aus Stadt und Land, und da der Ladenverkehr gewöhnlich kein sehr reger war, hielten die Plauderstündchen manchmal recht lange an. Besonders als die Vorbereitungen zum Universitätsjubiläum 1886 begannen, war der Laden ein beliebter Treffpunkt, und mancher Plan zur Ausgestaltung des Festes ist dort gereift. Bedeutend war die Rolle, welche Koester im Leben der Stadt spielte; in vielen Körperschaften war er im Vorstand, jahrzehntelang war er Obmann des Stadtverordneten-Vorstandes, und im Verwaltungsrat mancher gemeinnützigen Anstalt saß er und war der eifrigsten Arbeiter einer. In den buchhändlerischen Organisationen trat er weniger hervor, zu den Tagungen des Mitteldeutschen und des Badisch-Pfälzischen Verbandes kam er zwar fast immer, und sein erfahrener Rat wurde dort gern gehört und befolgt, aber in Stuttgart sah man ihn sehr selten und nach Leipzig ist er meines Wissens, wenigstens seit den achtziger Jahren, nie gekommen. Dem Sortiment hatte er bereits 1875 einen Verlag angegliedert und sehr wertvolle Werke veröffentlicht, so vor allem Wattenbach und Velsen, *Exempla codicum graecorum*, 1878; Zangemeister und Wattenbach, *Exempla codicum latinorum*, 1876, und Supplemente, 1880, zwei in der wissenschaftlichen Welt

hochgeschätzte Werke mit zahlreichen Tafeln, die aber schon seit langem vergriffen sind, sodann die Kataloge der Handschriften der Universitätsbibliothek, von denen der erste Band von Bartsch (1886), der zweite von Wille (1904) herausgegeben wurde; die prachtvoll ausgestatteten Bände von Dechelhäuser über die Miniaturen der Universitätsbibliothek zu Heidelberg, von denen Band I 1887, Band II 1895 erschien, während die Schrift desselben Verfassers: *Bilderkreis zum Wälschen Gast* 1890 erschien. Schwere Verluste, die er durch den Zusammenbruch einer Heidelberger Bankfirma in den neunziger Jahren erlitt, zwangen ihn, die Verlagstätigkeit einzuschränken und auch sein Sortiment, das er damals veräußern wollte, zu behalten. Er starb in den Seelen; in der Nacht vom Gründonnerstag zum Karfreitag von seinem Stammtisch heimkehrend, brach er an der Treppe seiner Wohnung tot zusammen. Was er der Stadt, was er den wissenschaftlichen Vereinen, was der Allgemeinheit und seinen Kollegen und Angestellten gewesen war, davon legte sein Leichenbegängnis Zeugnis ab, das so zahlreich war wie selten eines in Heidelberg. Da trat nochmals so recht zutage all die Liebe und Verehrung, welche er in allen Kreisen genossen hatte und die ihm auch über das Grab hinaus geblieben sind. Wohl dem, der sich eines solchen Andenkens erfreuen darf! Koester war ein Buchhändler im edelsten Sinne des Wortes. Wenn man einst von J. C. B. Mohr sagen konnte: »Alle achteten und ehrten in ihm den Mann, der seinen Beruf von einer höheren Warte aufgefaßt hatte, der mit der reichen Erfahrung eines vielbewegten Lebens eine milde Gesinnung und Wohlwollen verband«, so konnte man dieses auch mit Fug und Recht von seinem Geschäftsnachfolger sagen. Als Buchhändler ein Träger der deutschen Wissenschaft, Literatur und Kultur zu sein, im Buch nicht nur die Ware, sondern ein geistiges Gut zu sehen und den Buchhandel nicht in gleiche Lage mit jeder Mode- und Trödelbude zu bringen, sondern in ihm ein ehrfames Gewerbe zur Förderung geistiger Produktion und der Literatur zu sehen; diese Grundsätze des alten Mohr waren zeit seines Lebens maßgebend gewesen für Gustav Koester und erhoben ihn über die Alltäglichkeiten der Zeit.

Der gleichzeitig mit ihm tätigen Heidelberger Buchhändler Gross, Weiß und Winter tat ich bereits Erwähnung; die Herren Hoenicke, Faust, die zu seinen Lebzeiten Betriebe übernahmen und weiterführten oder solche, wie A. Wolff (1894), Rühlmann (1908), neu gründeten, lasse ich, da sie noch tätig sind, außer Betracht, und so möchte ich nur noch kurz einiger gedenken, die auch bereits der kühle Rasen deckt.

Anfang Juni 1882 gründete Edmund von König eine Kunsthandlung in Heidelberg, nachdem er vorher bei Spielmeier in Göttingen, Meder in Heidelberg und Amster & Rutherford in Berlin tätig gewesen war. Das Geschäft, das sich anfänglich in bescheidenen Grenzen hielt und sich vorzugsweise auf den Verkauf von Postkarten und einigen Kunstblättern, sowie auf den Verkauf von Kunstgegenständen aller Art, besonders auch schmiedeeisernen Gegenständen beschränkte, nahm bald großen Umfang an, verlegte im Laufe der vierzig Jahre seines Bestehens namhafte Kunstblätter und ganz hervorragend schöne Karten und Führer und hat sich zu einer Kunst- und Kunstgewerblichen Handlung entwickelt, wie sie sich nur selten in Süddeutschland findet. Die kostbaren und geschmackvollen Auslagen sind ganz hervorragend und werden von denen in den Großstädten kaum übertroffen. Herr von König hat diesen Aufschwung der Firma noch erlebt, 1913 ist er gestorben, sein Sohn und sein Schwiegersohn, beides frühere Offiziere, führen jetzt mit bewundernswertem Geschick das Geschäft.

1879 übernahm Otto Betters die Buchhandlung von Bangel & Schmitt. 1850 zu Dessau geboren, hatte er als Freiwilliger noch einen Teil des Krieges 1870/71 mitgemacht, war dann als Lehrling in die Buchhandlung von A. Bielefeld in Karlsruhe eingetreten und nachher bei C. F. Schmidt, Sortiment in Heidelberg, S. Calvary & Comp. in Berlin und schließlich vier Jahre lang als Gehilfe bei Jurany & Hensel in Wiesbaden tätig gewesen. In den beiden letzten Stellungen hatte er sich die umfangreichen Kenntnisse, besonders auch in der ausländischen Literatur, erworben, die ihm bei der Fortführung des Heidelberger Geschäftes von großem Nutzen sein sollten. Der

Name Petters ist im Buchhandel nicht vergessen, wem tauchen bei Nennung des Namens nicht »die glanz-, lust- und liedumrauschten« Kantatetage der Vorkriegszeit auf, an denen Otto Petterscher Humor glänzte und den Beifall der großen Menge sich errang, wenn er als ein Buzprediger eigener Art die Herzen rührte und die Geldbeutel lodern ließ und dadurch viele Tränen von Witwen und Waisen trocknete. Was wäre damals ein Kantatensonntag ohne Petters gewesen, was, besonders in den späteren Jahren, eine Sitzung in Aederleins Keller am Sonnabend ohne Pettershose; was ein Frühshoppen nach der Junimeße in Stuttgart, die allerdings jetzt auch schon der Vergangenheit angehört, ohne Versteigerung des historischen Federhalters, ohne Petters! Im ganzen Buchhandel war dieser Otto Petters seit Jahrzehnten bekannt und beliebt, ein »Liebling des deutschen Buchhandels« stand unter seinen Bildern in illustrierten Zeitschriften, und seine Pettershose wurde als Sehenswürdigkeit in Leipzig gezeigt und in ausländischen Blättern abgebildet.

Der Heidelberger Petters trug zwei Naturen in seiner Brust, auch in der Neckarstadt war er der Mittelpunkt des geselligen Lebens in mancherlei Vereinen, wohl selten hat er bei den Veranstaltungen festlicher Art gefehlt und dort nicht das Wort genommen. Sein Humor war unverwundlich, seine Schlagfertigkeit erstaunlich. In diesem Element blieb er jung, wurde nicht alt, bis ihn schweres, schmerzhaftes Siechtum umring und ihn monatelang auf das Krankenlager warf, das er nicht wieder verlassen sollte. Ich habe ihn seit den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gekannt, ich habe seit Anfang dieses Jahrhunderts fast täglich mit ihm zu tun gehabt, er war und blieb äußerlich der Alte, und noch wenige Wochen, bevor er sich auf das letzte Schmerzlager legte, machte er bisweilen die Nacht zum Tage, sang zur Zupfgeige wie von altersher, und nicht lange vorher, im letzten Friedensjahr, tanzte er wie der Jüngsten einer auf der Stuttgarter Messe mit den hübschen, jungen Damen, die uns damals als Vertreterinnen der dem Süddeutschen Buchhändler-Verein angeschlossenen Länder begrüßten unter den Versen: »Ach, wenn das der Petters wüßte«, und sein Saitenspiel »Zimmer an der Wand lang« ist wohl noch in der Erinnerung mancher. Wie selten einer verstand er es, fröhlich mit den Fröhlichen zu sein und einer fröhlichen Tafelrunde zu präsidieren, standhaft bis zum Schlusse bleibend. Daneben aber war er ein Mann der Arbeit, und welcher Arbeit! Auch hier wurde ihm die Nacht zum Tage. Er ging in der Arbeit auf, unermüdet war er besonders in späteren Jahren und kannte hier keine Rücksicht auf seine Familie und seine Angestellten. Er hat sich dadurch manche Anfeindungen zugezogen, konnte sich nicht den Anforderungen und Anschauungen der neuen Zeit anbequemen. Er sah in Heidelberg die Fremdenstadt und wollte durchaus nichts vom Sonntagschluß der Geschäfte wissen und hat sich dadurch nicht nur in Gegensatz zu der Gehilfenschaft, sondern auch zu seinen Berufsgenossen am Platz und zu manchen Heidelberger Geschäftsleuten gebracht. Hier war der einzige Gegensatz zwischen Koesler und Petters, die sonst treu zusammenhielten. Koesler schrieb seinen Gehilfen: »Nachtarbeit gibt es bei mir nicht, auch nicht zur Remittendenzeit« und »Sie haben bei mir Gelegenheit, auch mehr als die Titel der Bücher kennen zu lernen« und hielt diese Versprechungen. Bei Petters war Nachtarbeit zur Remittendenzeit an der Tagesordnung, und trotz eifriger Arbeitens wurde er fast nie zur rechten Zeit fertig, so war es schon in den achtziger Jahren, so war es noch nach 1910; früher als in der Woche vor Kantate wurde selten die Ostermesse-Liste nach Leipzig gesandt, und wie sie gestaltet war, dafür zeugt Petters' eigener Ausspruch: »Ich allein weiß richtig zu remittieren und disponieren«. Das Verjöhnliche aber bei diesen Nacht- und Sonntagsarbeiten war, daß er selbst unermüdet dabei tätig war, der Fleißigsten einer.

Er war ein gewandter, tüchtiger Geschäftsmann und hat in früheren Jahren manche geschäftlichen Erfolge gehabt und das Geschäft zu großer Blüte gebracht. Das Geschäftslokal wurde mehrfach geändert, jahrelang war es in der Nähe des Koeslerschen Häufchens in der Hauptstraße, ich selbst habe dort drei verschie-

dene Geschäftslokale von ihm gekannt; dann erwarb er das »Gerbinushaus« in der Anlage und verlegte das Geschäft — ein Ereignis — in diese, damals noch geschäftsarme Gegend; ein Versuch, der sich aber gelohnt hat und durch den er sich mit verhältnismäßig nicht zu hohen Kosten ein schönes geräumiges Haus und den schönsten Buchladen in Heidelberg erwarb. In der Nähe der großen Gasthöfe gelegen, wurde sein Geschäft ausgesprochenes Fremdengeschäft. Die achtziger Jahre waren aber trotzdem der Glanzpunkt seiner geschäftlichen Tätigkeit. Die herrliche, glanzvolle Jubelfeier der Ruperto-Carola veranlaßte ihn, eine große Anzahl Jubiläumsschriften zu verlegen, unter denen die Festzeitung und das Album des Festzuges wohl die bedeutendsten und gangbarsten waren, und ich sehe ihn noch vor mir, wie er am Tage des Festzuges, während alle Geschäfte geschlossen hatten, vor der halbgeöffneten Tür seines Ladens stand und mit markanter Stimme, das Album ausgebreitet in der Hand, den Fremden die Vorzüge des Albums pries und sehr viele davon verkaufte. Die letzten Jahre waren nicht leicht für ihn, schwere geschäftliche Sorgen bedrückten ihn oft; und die Kriegsjahre mehrten die Sorgen noch, oft hat er mir damals sein Leid geklagt, und unermüdet arbeitete er, um Absatz zu erzielen; die Söhne waren im Feld, Angestellte wurden ihm genommen, aber treu standen seine Töchter ihm zur Seite, nahmen die Arbeit der Hinweggegangenen auf und verschleuchten manche Sorgen von dem Alternden und Kränklichen. 1915 nahm sein Kranksein einen bedrohlichen Charakter an, im Juli mußte er sich einer schweren Operation unterziehen, die gut gelang und ihm bald wieder gestattete, im Geschäft tätig zu sein. Er schien ganz der Alte, und nur wenige Eingeweihte wußten, daß das tückische Leiden unerbittlich weiterschritt. Noch im Oktober nahm er an unserer Verbandstagung in Mannheim teil, kurze Zeit darauf, im November, fuhr ich mit ihm zum Jubiläum des Herrn Hofmann nach Stuttgart, wo er noch einer der Fröhlichsten war, und im Dezember war er noch bei der Jubiläumssfeier eines Freundes so voll ausgelassener Fröhlichkeit wie selten zuvor. Es war sein Abschied; das Weihnachtsgeschäft erledigte er noch, aber gleich nach Neujahr mußte er die Klinik wiederum aufsuchen, um sich einer neuen Operation zu unterziehen. Zwar lehrte er noch in sein Haus zurück, aber nur einmal hat er noch das Geschäft aufgesucht, die Gedanken waren aber ständig beim Geschäft, und täglich gab er Anordnungen, dachte und lebte für sein Geschäft. Nach schwerem Leiden ist der Dulder am 15. April 1916 dahingegangen, tief betrauert von allen, die ihm nahestanden.

Es war eigenartig, daß Petters wie Koesler in der Remittendenzeit von uns genommen wurden und daß auch der dritte Kollege Rochow in dieser Zeit von uns genommen werden sollte. Friedrich Wilhelm Rochow war ein Mecklenburger und hatte eine vierzehnjährige buchhändlerische Tätigkeit hinter sich, als er 1894 die Winter'sche Buchhandlung käuflich erwarb. Ein reiches Wissen, großer Fleiß zeichneten ihn aus, und so gelang es ihm bald, das alte Geschäft zu neuer Blüte emporzubringen. Selbstlos und von warmem Gefühl für die Menschheit erfüllt, hat er wie sein Kollege Koesler viel Leid im Stillen gelindert, viele Tränen von Witwen und Waisen getrocknet, aber nie durfte und sollte die eine Hand wissen, was die andere tat. Dieser Menschenliebe, diesem Pflichter ist er zum Opfer gefallen während des Krieges im Dienste des Roten Kreuzes; unermüdet tätig, hat er sein ganzes Ich eingesetzt, um zu helfen über seine Kräfte hinaus; er hat die Verwundeten in die Lazarette gebracht, er hat für sie gesorgt, ihre Schmerzen zu lindern versucht, hat manche Nächte an ihrem Schmerzlager gewacht und war des Tages über, fast ohne Hilfe, im Geschäft tätig. Sein Körper war diesen dauernden Anstrengungen nicht gewachsen, ein unbedeutender Anlaß gab Veranlassung zu einer Erkrankung, die bald ernstlichen Charakter annahm und ihn im März 1919 den Seinen und dem Geschäft entriß. Ein edler Mensch, ein fleißiger Arbeiter und ein würdiger Vertreter des Buchhandels in Heidelberg.

Ich stehe am Schluß, in wenigen Strichen habe ich die Bilder der uns vorangegangenen Kollegen zu schildern, habe ich ein Bild der Geschichte und Entwicklung der alten Heidelberger

Buchhandlungen zu geben versucht. Ich hätte das Bild noch reichhaltiger gestalten können und noch über manche mehr sagen, an manche noch erinnern können; wer wird von denen, die in Heidelberg jung waren, nicht das Bild des lieben alten Jean Höning, des Universitätsbuchdruckers, vermessen, dessen tiefempfundene und mit warmherzigem Gefühl vorgetragene Nieder uns so sehr ergriffen und dessen gastliches Haus eine Heimstätte für manchen Jungbuchhändler wurde! Ich hätte auch von den langjährigen, treuen Mitarbeitern noch manche erwähnen mögen und vielleicht auch manche charakteristische Züge dieses oder jenes schildern können, so des alten Peter Hannesen und des erst kürzlich von uns genommenen Fritz Tiesler oder der alten Markthelfer Bauer, Brenner usw., aber es würde zu weit führen.

Die ganzen Skizzen sollen ja auch nur eine Vorarbeit für eine ausführliche Arbeit sein, die vielleicht zum 50jährigen Jubiläum des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes, der am 25. September 1875 in Heidelberg gegründet wurde, erscheinen soll und für deren Ausgestaltung ich um weitere Beiträge bitte. Sie sollen beweisen, wieviele Geschäfte es bis zum Vorjahre in Heidelberg gab, die auf eine mehr als hundertjährige Vergangenheit zurückblicken, wieviele es gab, die mehr als 60 Jahre bestanden, und wie im Verhältnis zur Entwicklung der Stadt bis 1920 die Ausgestaltung des Buchhandels in den Grenzen des vorigen Jahrhunderts geblieben war; für eingegangene Handlungen kamen neue, die Zahl war aber nicht wesentlich geändert, im Gegenteil, es waren weniger geworden. Dabei will ich nicht behaupten, daß nicht von jeher genügend Buchhandlungen in Heidelberg waren, im Gegenteil, sie waren immer reichlich vorhanden, der Umstand aber, daß sie solange bestehen, daß sie sich vielfach erst in dritter oder vierter Hand befinden, beweist doch, daß sie alle eine Mission zu erfüllen hatten und erfüllt haben, und diese Mission war: zu arbeiten und zu wirken für das Wohl und Gedeihen des deutschen Buchhandels und die Ausbreitung der deutschen Geisteswissenschaften.

Phantastische Kostbarkeiten.

Ungeahnte Entdeckungen eines Berliner Bibliophilen und Antiquars.

In der Gesellschaft der Bibliophilen hat ein kleines Büchlein gewaltiges Aufsehen erregt. Es handelt sich um ein von Fedor von Sobeltig, dem bedeutenden Bibliophilen, und Martin Breslauer, dem bekannten Berliner Antiquar, zusammengestelltes, in der beschränkten Auflage von nur 350 Exemplaren erschienenen Katalogwerkchen über »unaufstreibar gewordene, verschollene, aus dem Handel gezogene, auch völlig neuer und doch schon überaus seltener Vorzugsdrucker« von ganz besonderer Merkwürdigkeit.

Aus der großen Reihe der Kostbarkeiten und bibliophilen Lederbissen, die in diesem Büchlein aufgezählt werden, können hier nur die bedeutendsten Hauptwerke erwähnt werden, aber ich glaube, daß schon sie den geradezu phantastischen Wert der Sammlung zeigen, die selbst den ersten Bibliophilen bisher unbekannt war.

Da ist zunächst O. Blumenthals und G. Kadelburgs »Im weißen Röhl« (Berlin, ohne Jahresangabe) hervorzuheben: Es ist ein anastatische Neudruck der nicht mehr auffindbaren Manuskriptausgabe auf Pergament, mit goldverhöhten Miniaturen der Hauptscenen und fünf Aquarellen von Kološka. Die Einleitung zu diesem ausgezeichneten Werke im handgearbeiteten Claqueurband schrieb kein Geringerer als Alfred Kerr, das biographisch-bibliographische Referat stammt von Siegfried Jacobsohn.

Ganz besonderes Aufsehen unter den Bibliophilen erregte die kostbare Großfolio-Ausgabe des flammenden Romans »Trene Liebe siegt« von H. Courth's-Mahler, die im Blaupart-Verlag zu Leipzig mit 20 Radierungen von Max Liebermann, Handzeichnungen von M. Stevogt, handgemalten Initialen von F. Mesed und einem Vorwort von Gerhart Hauptmann erschienen ist. Der großen Bedeutung dieses berühmtesten Romans der Deutschen entsprechend, wurden hiervon gleich fünf Luxusausgaben hergestellt, die alles bisher Dagewesene tatsächlich in den Schatten stellen. Die erste Ausgabe enthält Gerhart Hauptmanns begeistertsten Hymnus auf die Dichterin in Originalschrift, die ganzseitigen Radierungen Liebermanns in siebenfacher Folge und in den sieben Farben des Regenbogens. Die 367 Handzeichnungen Stevogts — jede einzelne vom Künstler signiert — sind von ihm persönlich mit Edelkleister angeklebt. Die Initialen

Meseds sind in Weinfarben erlesenster Jahrgänge gehalten. Die Type ist Schmiedische Mönchgotisch mit ausfallenden Vokalen, der Einband aus echt russischem Fuchsen, auf dem Vorderdeckel eine Goldplakette mit dem Porträt der Dichterin, auf der Rückseite derselbe Kopf von hinten, in Silber zifeliert. Die Schließen sind mit je drei Brillanten besetzt. Als Preis dieses außerordentlich luxuriösen Stückes sind 30 000 Goldmark angegeben. Die zweite Ausgabe enthält im Vorwort nur die eigenhändige Unterschrift Hauptmanns, die Radierungen enthalten noch die Korrekturen Liebermanns, die Initialen sind »nur« aus parfümierten Wasserfarben. Einband: ungeborenes Ziegenleder mit Schlangenhautdecken und -schließen mit besten Similibrillanten. Die übrigen Ausgaben sind entsprechend einfacher, so enthält die fünfte in einer eleganten Mappe nur das Papier, ohne Druck. Die Bearbeiter des Katalogs glauben, daß diese Ausgabe am meisten verlangt werden dürfte, sie lassen den Preis deshalb freibleibend.

Auch Goethes »Faust«, ein Werk von bedeutendem literarischem Wert, ist hier wieder in einem besonders beachtenswerten Neudruck (Gottlieb Schulzes Frühling-Press, Berlin, Leipzig, Regensburg, München, Allenstein 1922) erwähnt. Dies ist vom literarischen Standpunkte aus den Herausgebern des Katalogs besonders zu danken. Als Vorlage dieser Ausgabe diente Reclams klassischer Text. Gedruckt wurde das Werk auf edelstem grasgrünen Maschinenbütten, die Komma und Doppelpunkte in Silber erhöht. Der Einband besteht aus Kassepudelhaut, die Auflage ist auf 65 Exemplare beschränkt, da damit der Vorrat der Kassepudel erschöpft war. Der Verlag soll übrigens beabsichtigen, in Kürze noch den zweiten Teil dieses ja etwas veralteten Dichterverkes herauszugeben; vorgelesen ist als Ersatz einband: Deutschschäferhundmiststammbaum.

Auch eine neue Gerhart Hauptmann-Luxusausgabe fehlt nicht (E. Fischer, Berlin 1922 ff.). Es handelt sich um eine Pergamentausgabe, auf Pergament gezeichnet, gedruckt, gemalt, in Ganzpergament gebunden, jeder Band außerdem in Pergamentmappe. Alles an dieser Ausgabe ist monumental. Der Preis soll dementsprechend am Tag des höchsten Dollarstandes festgesetzt werden.

Große ästhetische Freude erregt die Ankündigung des 33. Zwölfaugeldruckes Heinrich Heine »Lieder«. In diesem Werke zeigt Hans von Weber sich als unübertroffener Meister des künstlerischen Buchgewerbes. Gemäß seinem Grundsatz, »mit sorgfamer Liebe das Satzbild dem dichterischen Inhalte anzupassen«, ist dieses Satzbild auf jeder Seite anders. Bei dem Liede »Es treibt mich hin, es treibt mich her« beispielsweise steht der Satz geflissentlich inkorrekt, hier und da fallen die Typen sogar aus der Linie, charakteristisch für die Ruhelosigkeit des Leitmotivs. So geht es Seite für Seite, immer angepaßt dem dichterischen Inhalt: ein so inniges Einvernehmen, wie es bisher noch nie geschaffen worden ist.

Aber E. T. A. Hoffmanns »Gesammelte Werke«, die seit 1912 im Proppen-Verlag (Berlin) im Erscheinen begriffen sind, erzählt man, daß der Verlag sich nunmehr entschlossen hat, die Titelblätter der noch fehlenden 26 Bände zu veräußern.

Besondere Bedeutung mißt man dem — allerdings nur zum Neudruckpreis erhältlichen — Werke unseres Zeitgenossen August Raffke »Der Umgang mit Seinesgleichen« bei (Berlin, Atropolis-Verlag). Dieses Lehrbuch des neuzeitlichen Guten Tons ist das Buch der aus den Wirren der Zeit sich schälenden neuen Gesellschaft. Es enthält insbesondere die von der Gattin des Verfassers, Rosalie Raffke, geschriebene Anweisung »Die Lady vor der Toilette und nachher« und »Die Dame im eigenen Auto«. Die Ausstattung ist durchaus dem Inhalt angepaßt; so lieferte z. B. der Zeichner der eleganten Gesellschaft, Heinrich Zille, den künstlerischen Buchschmuck.

Zum Schluß seien noch die kostbaren Notizzettel des Herrn Hugo Stinnes erwähnt (Unbekannter Verlag, Berlin 1922), die eine meisterhafte Nachbildung von 100 Fünfhundertmarksheinen der Reichsdruckerei in erster Ausgabe darstellen, deren freie Rückseiten von St. mit handschriftlichen Notizen bedeckt und hier als Papierkorbanlese erstmalig gesammelt wurden. Die Ausgabe ist geheftet und perforiert.

Alle diese Kostbarkeiten sind nicht bei Martin Breslauer zu haben, auch nicht in der Privatbücherei des Herrn Fedor von Sobeltig durch Einbruch oder sonstige Machinationen, sondern einzig und allein in der Buchhandlung der Phantasten (Hans Wollenhöch & Baldrian Sternenthau) in Himmelstedt. Diese Einrichtung ist in dankenswerter Weise getroffen worden, um die Käufer genau beobachten und den Verbleib der kostbaren Stücke einwandfrei feststellen zu können. Ich empfehle den interessierten Kreisen, sich sofort dort hinzuwenden, ehe die Entente auf Grund irgendeines Paragraphen ihres Friedensvertrags Beschlag darauf legt. Für Portoverlust komme ich aber nicht auf.

Otto Rieckle.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherlei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und VB.: 600

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherlei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partieprieße.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Hoff] Amster & Ruthardt in Berlin.

Bock, Eilfried: Adolph Menzel. Verzeichnis s. graphischen Werkes. Mit 437 Abb. (Titelb.: Jugendbildn. Menzels. Farbenholzschn. von Oskar Bangemann nach e. Aquarell von Franz Krüger.) Berlin: Amster & Ruthardt 1923. (571 S.) 4^o
Lwbd Subskr. Pr. 28 000. —; Hpergbd Subskr. Pr. 30 000. —

Ostade, Adriaen van: Die Radierungen des Meisters in originalgetreuen Nachbildungen mit e. Einf. von Eilfried Bock. Berlin: Amster & Ruthardt 1922. (IX S., 50 Bl. Abb.) 2^o
Luxusausg., Pergbd Subskr. Pr. 36 000. —

En] Julius Bolze in Freiburg i. B.

(Jaeger, Paul, Pfr.) Müssen wir katholisch werden? Eine evang. Antwort. Colmar: Libr. Hanser in Komm. ([: Freiburg i. B.: J. Bolze II Mitteilung] 1922). (23 S.) 8^o Gz. —. 30

En] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Smith, Alexander, Dr. Prof. Dir. d. chem. Abt. an d. Columbia- Univ. New York: Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie auf elementarer Grundlage [Introduction to general inorganic chemistry]. Deutsche Bearb. von Dr. Ernst Stern. Mit e. Vorw. von Dr. Fritz Haber, Honorarprof. 5. Aufl. Überarb. u. erg. von Dr.-Ing. Johannes D'Ans. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. 1922. (XII, 729 S. mit Fig., 1 Taf.) 8^o Gz. Hlwbd 9. —
[Umschlagt.] Smith Anorganische Chemie.

En] Bruno Cassirer in Berlin.

Mufäus, [Johann] A[arl] A[ugust]: Volksmärchen der Deutschen, erz. [5 Teile.] Tl 1—5. (3.—7. Tsd.) Berlin: Bruno Cassirer 1922. (XXXI, 226; V, 248; V, 258; V, 256 S.) H. 8^o
Hlwbd 6000. —; Hldrbd 10 000. —

Hae] N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Enneccerus, Ludwig, Dr. Geh. Just. R. Prof., Dr. Theodor Kipp, Geh. Just. R. Prof., u. Dr. Martin Wolff, Prof.: Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. Bd 1, Abt. 1. Marburg: N. G. Elwert'sche Verh. 1923. gr. 8^o
1. 1. Einleitung, Allgemeiner Teil von Dr. Ludwig Enneccerus. 18.—21. Aufl. 9. Bearb. (XII, 668 S.) Gz. 2. 25; Hlwbd 12. 25

Vo] Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Neutlingen.

Enßlin's Romane. 84.
Ostwald, Hans: Lockende Steine. Roman. Neutlingen: Enßlin & Laiblin [1922]. (316 S.) H. 8^o = Enßlin's Romane. 84. Gz. Pappbd b 1. 25

En] Gustav Fischer in Jena.

Pathologische Anatomie. Ein Lehrb. f. Studierende u. Ärzte. Bearb. von L. Aschoff [u. a.], hrsg. von L[udwig] Aschoff. 6. Aufl. [2 Bde.] Bd 1. 2. Jena: G. Fischer 1923. gr. 8^o

1. Allgemeine Ätiologie. Allgemeine pathol. Anatomie. Mit 448 grossenteils mehrfarb. Abb. im Text. (XII, 805 S.) Gz. 13. —; Hlwbd 18. —
2. Spezielle pathol. Anatomie. Mit 670 grossenteils mehrfarb. Abb. im Text u. 1 lith. [farb.] Taf. (VIII, 1090 S.) Gz. 16. —; Hlwbd 21. —

Baumeister, Adolf, Prof. Dr. leit. Arzt: Die hausärztliche Behandlung der Lungen-Tuberkulose und der tuberkulösen Brustfellentzündung. 4. u. 5. neubearb. Aufl. Jena: G. Fischer 1922. (70 S.) gr. 8^o Gz. —. 80

Conrad, [Johannes], Prof. Dr.: Grundriss zum Studium der politischen Oekonomie. Tl 1. Jena: G. Fischer 1923. 4^o

1. Nationalökonomie. Allg. Volkswirtschaftslehre. 11. erw. u. erg. Aufl. 29.—33. Tad., bearb. von Prof. Dr. A[ibert] Hesse. (XVIII, 523 S.) Gz. 8. —; Hlwbd 11. —

Damaschke, Adolf: Aufgaben der Gemeindepolitik. 34.—40. Tsd. 10. durchgearb. Aufl. Jena: G. Fischer 1922. (XVI, 208 S.) gr. 8^o
Gz. 3. —; Pappbd 5. —

Frisch, Karl v., Prof.: Über die »Sprache« der Bienen. Eine tierpsychol. Untersuchung. Mit 25 Abb. im Text u. 2 [1 farb.] Taf. Jena: G. Fischer 1923. (186 S.) gr. 8^o Gz. 6. —
Aus: »Zoolog. Jahrbücher«, Abt. f. Allg. Zoologie u. Physiologie. Bd 40.

Hahn, W[alter], Dr., u. A[spastol] v. Lilienfeld-Toal, [beide] Referenten am Inst. f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr: Der neue Kurs in Russland. Wirtschaftsgesetze d. Sowjetregierung. Hrsg. vom Institut f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr an d. Universität Kiel. (Vorw.: Bernhard Harms.) Jena: G. Fischer in Komm. 1923. (VIII, 108 S.) gr. 8^o Gz. 1. 50

Probleme der Weltwirtschaft. Hrsg. von Bernhard Harms. 36.
Borries, Hans Karl v., Dr. sc. pol.: Die Handels- und Schifffahrtsbeziehungen zwischen Lübeck und Finnland. Ein Beitr. zur Geschichte d. Ostseewirtschaft. Jena: G. Fischer 1923. (XIX, 214 S.) gr. 8^o = Probleme d. Weltwirtschaft. 36.
Gz. Subskr. Pr. 6. —

Veröffentlichungen aus der Kriegs- und Konstitutionspathologie. Hrsg. von L. Aschoff, M. Borst, M. B. Schmidt, Würzburg, L. Pick. Geleitet von W. Koch. H. 11/12 (= Bd 3, H. 2/3).

Spiegel, Nico: Beiträge zur Lehre vom Tetanus. — Die Veränderungen der motorischen Ganglienzellen beim Wundstarrkrampf von L[udwig] Aschoff u. G[ottfried] Reinhold. Mit 1 Taf. Jena: G. Fischer 1922. (56 S.) 4^o = Veröffentlichungen aus d. Kriegs- u. Konstitutionspathologie. H. 11/12 (= Bd 3, H. 2/3). Gz. 2. —

Ste] Adolph Fürstner in Berlin.

Eberhardt, Siegfried: Paganinis Geigenhaltung. Tl 2.
Eberhardt, Siegfried: Die Lehre der organischen Geigenhaltung. Geigenporträts. Beschreibung d. Technik von Franz von Vecsey . . . u. a. Berlin: A. Fürstner 1922. (123 S. mit Abb. u. eingedr. Notenbeisp.) 4^o = Eberhardt: Paganinis Geigenhaltung. Tl 2. b 500. —

Vo] Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Canisius, Petrus. — Beati Petri Canisii S. J. Epistulae et acta. Coll. et adnotationibus ill. Otto Braunsberger. Vol. 7. Freiburg i. B.: Herder & Co. 1922. gr. 8^o
7. 1572—1581. (LXXXVIII, 905 S.) Gz. 20. —; Hlwbd 22. 50

Schnd] Joseph Herle in Erkelenz.

Erkelenzer Bohr-Hilfsbuch der Maschinen- und Bohrgeräte-Fabrik Alfred Wirth & Co. Kommandit-Gesellschaft Erkelenz (Rheinland). Erkelenz: A. Wirth & Co. 1922; [aufgekl.:] J. Herle in Komm. (XI, 582, 32 S. mit Abb.) kl. 8^o Gz. Lwbd 10. —
Schlz. 600

[Umschlagt.] Maschinen- und Bohrgerätefabrik Alfred Wirth & Co., Kommandit-Ges. Erkelenz (Rheinland).

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Horn, Otto: Die Münzen und Medaillen aus der staatlichen Porzellan-Manufactur zu Meissen. Mit 24 Taf. in Lichtdr. Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. (X, 40 S.) 4° Hlwbd 15 000. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagstonto in Leipzig.

Lugn, Pehr: Ausgewählte Denkmäler aus ägyptischen Sammlungen in Schweden. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (VIII, 38 S., 25 Taf.) 4° Gz. Hlwbd b 18. 75

Sethe, Kurt: Die altägyptischen Pyramidentexte nach den Papierabdrücken und Photographien des Berliner Museums. Neu hrsg. u. erl. Bd 4. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. 4°

4. Epigraphik. (132 autogr. S., 1 Taf.) Gz. b 9. —
f. Bezieher von Bd 1—3 bis 1. 3. 1923 b 4. 50

Herb] Julius Hoffmann in Stuttgart.

Bauformen-Bibliothek. Bd 14.

Falke, Otto von, u. Hermann Schmitz: Deutsche Möbel vom Mittelalter bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. [In 3 Bden.] Bd 3. Stuttgart: Julius Hoffmann [1922]. 4° = Bauformen-Bibliothek. Bd 14.

3. Deutsche Möbel d. Klassizismus. Hrsg. von Hermann Schmitz. Mit 460 Abb. (XL, 242 S.) Gz. Hlwbd 30. —; Lwbd 35. —; Schlz. 500
Bd 1 u. 2 sind noch nicht erschienen.

Joc] Holbein-Verlag Kommanditgesellschaft in München.

Greuze, Jean Baptiste: Unveröffentlichte Handzeichnungen in der Bibliothek der Akademie St. Petersburg. Mit e. Einl. »Greuze als Zeichner« von François Monod u. Louis Hautecoeur, Konservatoren d. Staatl. Museen in Paris. München: Holbein-Verlag (1923). (12 S., 55 Taf. [schwarz u. rotel] unter Passepartout.) 2° Gz. In Lw. Mappe 225. —

Herb] Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

Thieme, (O[s]wald), u. (H[d]olf) Schlojfer: Rechenübungen für Volksschulen. Ausg. A in 6 Heften von e. Arbeitsgemeinschaft schf. Schulmänner im Verein mit Prof. Dr. Johannes Kühnel Leipzig neubearb. G. 4. Dresden: A. Huhle 1922. 8°
4. 166 S. mit 81g.) 100. —

Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Berlin-Friedrichshagen.

Frid, Eugen, Dr. phil. Lehrer am Predigerseminar d. Evang. Gemeinschaft in Reutlingen: Ein immer fröhlich Herz. 5. Aufl. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung 1922. (47 S.) H. 8°
Gz. —, 30

Hölzel f, Elisabeth: Unsere Mädchen. Ein Brief an Mütter zur Beratung ihrer Töchter. Als Anh. e. Gedicht: Das Märchen vom Storch. 6. Aufl. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung 1923. (16 S.) H. 8°
Gz. —, 10

Vichtstrahlen zum Schriftverständnis nach dem Themabuch des Jugendbundes für entschiedenes Christentum. [Jg. 28.] 1923. [4 Hefte.] S. 1—4. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung (1923). (128 S.) H. 8°
Gz. In Vierteljahrsheften je —, 10;
In 1 Bd geb. —, 50

Meyer, F[rederik] B[rotherton]: Das Heiligtum des Mädchenlebens. Ein Brief an junge Mädchen. [In deutscher Übers. von Gfn Elisabeth Waldersee.] 9. Aufl. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung 1922. (16 S. mit 1 Abb.) H. 8°
Gz. —, 10

Hüftammer. Eine Handreichung f. Bibelbesprechstunden u. häusl. Erbauung f. d. Sonntage. Bearb. nach d. Jugendbund-Themabuch. Jg. 9. 1923. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung [1922]. (159 S.) H. 8°
Gz. —, 50
[Umischlgt.] Hüftammer d. Jugendbundes f. d. J. 1923.

Themabuch für Kinder. Zum tägl. Bibellefen im J. 1923. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung [1922]. (32 S.) 16°
Gz. —, 06

Wiese, Heinrich: Jugendbundlieder. (Ergänzungsheft zu den Reichsliedern.) 75 Lieder f. mittlere Singstimme. Für zweistimmigen Gesang, bezw. 2 Violinen od. Mandolinen nebst Akkordangaben zur Gitarre. 3. Aufl. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchhandlung 1923. (72 S.) H. 8°
Gz. —, 50

Bo] Agel Juncker Verlag in Berlin.

Hoffmann, E. T. M.: Sammlung grotesker Gestalten nach Darstellungen auf dem N. National-Theater in Berlin. Gezeichnet u. in Farben ausgeführt. N. 1. (Berlin 1808.) [Mehr nicht ersch.] Die Prsg. übernahm Dr. Leopold Hirschberg. Berlin: A. Juncker Berl. (1922). (11 Bl. mit 3 eingeff. farb. Abb.) 2°
Gz. b 60. —
[Umischlgt.] Hoffmann: Groteske Gestalten.

C. F. Kahnt in Leipzig.

Breithaupt, R(udolf) M(aria): Die natürliche Klaviertechnik. Natural Piano Technic. La Technique naturelle du Piano. (Systemat. Darst. d. kunstgemässen Klavierspiels auf natürl., psycho-physiolog. Grundlage, mit besond. Berücks. d. Schwungkraft, Schwerkraft u. Druckkraft d. gesamten Spielkörpers. Mit zahlr. fotogr. Abb., Zeichn. u. Notenbeisp.) Prakt. Studien. H. 4. 5. Leipzig: C. F. Kahnt 1922. 4°
Gz. je 6. —; geb. je 8. —

4. Fingerschwung. Übungen zur Entwicklung loser u. schneller Fingerbewegungen. (VI, 126 S.)

5 [Schluss]. Druckspiel. Übungen zur Entwicklung d. Druckkraft d. Armes d. Hand u. d. Finger. (VI, 66 S.)

Schwartz, Rudolf: Die natürliche Gesangstechnik. Systemat. Lehrgr. der d. Erfordernissen d. Natur u. d. Gesetzen d. Schönheit entsprechenden kunstgemässen Gesangstechnik auf psycho-physiolog. Grundlage, sowie systemat. Entwicklung e. d. einzelnen Stimm-anlagen gerecht werdenden Stimmbildungs-Methodik. Leipzig: C. F. Kahnt 1922. (VIII, 335 S. mit Fig., 1 Titelb.) gr. 8°
Gz. 12. —; geb. 14. —

En] Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Klasings Auto-Bücher. Bd 4/5.

Göllnich, Robert, Ing.: Praktische Winke für Motorradfahrer. Nebst e. Anh.: »Einiges über Motorradbeleuchtung«. 3. stark verm. Aufl. Mit 220 Abb. Berlin: Klasing & Co. 1923. (216 S.) 8° = Klasings Auto-Bücher. Bd 4/5. b 1000. —

Sta] Knorr & Hirth G. m. b. H.

Münchner Neueste Nachrichten in München.

Raff, Helene: »So lang der alte Peter...« Ein Alt-Münchner Stadtbuch. München: Knorr & Hirth 1923. (230 S.) 8°
Gz. Pappbd b 4. 50; Luxusausg. Hdrbd b 35. —

Ste] W. Kohlhammer in Stuttgart.

Ausführungsbestimmungen A u. C zu dem Gesetze, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900 (Zentralblatt f. d. Deutsche Reich 1908, Beil. zu Nr 52), in der vom 1. Sept. 1922 ab geltenden Fassung nebst Verfügung des Württ. Ministeriums d. Innern über Änderung d. Verfügung, betr. d. Verkehr mit Schlachtvieh u. Fleisch, vom 21. Okt. 1922 (Reg.-Bl. S. 434). (Stuttgart: [W. Kohlhammer] 1922.) (75 S.) H. 8° [Kopft.] 240. —

Reichsversicherungs-Ordnung (vom 19. Juli 1911) nebst Einführungs-gesetz. Textausgabe mit ausführl. Sachreg. [Nebst] Deckblätter zur RSD. Abgeschl. am 24. Okt. 1922. Stuttgart: W. Kohlhammer 1922. (XVI, 694 S., 12 Bl.) H. 8°
Gz. Pappbd 3. —

Schwiedland, Eugen: Anfänge und Wesen der Wirtschaft. 3. Aufl. Stuttgart: W. Kohlhammer 1922. (30 S.) gr. 8°
Gz. —, 06
Die Schrift erscheint in ihren weiteren Aufl. in d. »Volkswirtschaftslehre« d. Verf.

Schwiedland, Eugen: Technik, Wirtschaft und Kultur. 3. Aufl. Stuttgart: W. Kohlhammer 1922. (20 S.) gr. 8°
Gz. —, 05
Die Schrift erscheint in ihren weiteren Aufl. in d. »Volkswirtschaftslehre« d. Verf.

Schwiedland, Eugen: Die Volkswirtschaft unter dem Einfluss der Umwelt. 4. Aufl. Stuttgart: W. Kohlhammer 1922. (40 S.) gr. 8°
Gz. —, 07
Die Schrift erscheint in ihren weiteren Aufl. in d. »Volkswirtschaftslehre« d. Verf.

Schwiedland, Eugen: Volkswirtschaftslehre. 43 Vorlesungen. In 3 Bdn. 1. Stuttgart: W. Kohlhammer 1922. gr. 8°
1. Eigenart u. Grundlagen d. wirtschaftl. Lebens. 3. Aufl. (VII, 460 S.)
Gz. 6. —; geb. 8. —

Schwiedland, Eugen: Wert und Preis und ihre Verknüpfung. Stuttgart: W. Kohlhammer 1922. (28 S.) gr. 8°
Gz. —, 06
Die Schrift erscheint in ihren weiteren Aufl. in d. »Volkswirtschaftslehre« d. Verf.

Wag] Der kommende Tag A. G. Verlag in Stuttgart.

Rennfeld, Otto: Gefährten der Frühe. Sonnenkinder, Mondesträumer, Erdensucher. Oldenburg i. O. 1922: Gerh. Stalling (; Umschlagt.: Stuttgart: Der kommende Tag). (205 S.) gr. 8°
Gz. 6. —; geb. 8. —

[Gedichte.]

Kreisauschuß d. Negekreises in Schönlanke.

[Verkehrt nur direkt.]

Seimatkalender für den Negekreis. Hrsg. vom Kreisauschuß d. Negekreises in Schönlanke. Jg. 2. 1923. Schönlanke: Kreisauschuß d. Negekreises [verkehrt nur direkt, 1922]. (68 S. mit Abb.) gr. 8°
40. —

Vo] Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.

Die Bücher der Rose. Neue Friedensreihe.
 Vesper, Will: Tristan und Isolde. Ein Liebesroman. Parzival. Ein Abenteuerroman, erzählt. 185. Tsd. Ebenhausen b. München: W. Langewiesche-Brandt [1922]. (256 S.) H. 8° = Die Bücher d. Rose. Neue Friedensreihe. Gz. Hwbd 6. —

Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.

Günther, Hans, Dr.: Rassenkunde des deutschen Volkes. Mit 8 [eingedr.] St. u. 409 Abb. 2., unveränd. Aufl. München: J. F. Lehmanns Verl. 1923. (IV, 440 S.) gr. 8° Gz. 8. —; geb. 11. —

Ste] Levy & Müller in Stuttgart.

Siebe, Josephine: Neue Kindererzählungen aus Oberhendorf. Erzählung f. d. Jugend. Mit 4 farb. Taf. u. zahlr. Textbildern von Karl Schmauf. 6. Aufl. Stuttgart: Levy & Müller [1922]. (III, 238 S.) 8° Hwbd 2400. —

Vo] R. Piper & Co. G. m. b. H. in München.

Raschid Bey, Omar al: Das hohe Ziel der Erkenntnis. Aranada Upanishad. Hrsg. von Helene Böhlau al Raschid Bey. 3. Aufl. München: R. Piper & Co. 1922. (XI, 158 S.) gr. 8° Gz. Hwbd 5. —

En] Häber & Cie in Luzern.

Tiocco, Charlotte: Fineli von Schauensee. Vom kleinen Hiltsh. 2 Erz. Luzern: Häber & Cie 1923. (167 S.) H. 8° Fr. 3. 80

Bro] O. C. Necht Verlag in München.

Kubin, Alfred: Zeichnungen und Aquarelle. (Einkl.: Friedenthal, Joachim: Paraphrase über Kubins Werk. München: O. C. Necht 1922.) (IV S. in 4°, 6 [2 farb.] Taf.) 51x35,5 cm [Umschlagt.] Gz. Ausg. A: I—C mit 1 handsign. Orig. Lith. 25. —; Ausg. B: 101—400, in Mappe 10. —

Vo] Neuf & Itta in Konstanz.

Das Bodenseebuch. Hrsg.: Norbert Jacques. Jg. 10. 1923. Konstanz, Baden: Neuf & Itta (1922). (158 S. mit Abb., Taf.) 4° Gz. 3. —
 Graf, Emma, Dr.: Die Pfarrergestalt in der deutschen Erzählungsliteratur des 19. Jahrhunderts. Eine ideengeschichtl. Studie. Konstanz (Baden): Reuss & Itta 1922. (121 S.) 8° Gz. 3. —

C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg (R. Linnemann) in Leipzig.

Mozart, Leopold. — Leopold Mozart's Notenbuch seinem Sohne Wolfgang Amadeus' zu dessen siebenten Namenstag (1762) geschenkt. Zum erstenmale veröff. von Hermann Abert. Leipzig: C. F. W. Siegel 1922. (VIII, 51 S.) 24x30,5 cm Pappbd 4000. —

Musikalische Novellen und Erzählungen mit mehrfarbigen Original-Lithographien.

Bartsch, Rudolf Hans: Eine Altwiener Geschichte von der verdammten armen Seele des Herrn Kläuser. Mit 3 [farb.] Orig. Lith. [Taf.] von Hans Alexander Müller. Leipzig: C. F. W. Siegel 1922. (55 S.) 16° [= Musikalische Novellen u. Erzählungen mit mehrfarb. Orig. Lith.] Pappbd 600. —
 Aus: Bartsch: Bittersüßen Liebesgeschichten.

Storm, Theodor: Ein stiller Musikant. Mit 3 [farb.] Orig. Lith. [Taf.] von Walter Tiemann. Leipzig: C. F. W. Siegel 1922. (66 S.) 16° = Musikalische Novellen u. Erzählungen mit mehrfarb. Orig. Lith. Pappbd 600. —

Staatliche Verlagsanstalt in Prag (Ostrovni 24).

Heimat. Deutsches Leseb. f. allg. Volksschulen. Unter Mitw. von Dr. Emil Richter, Adolf Philipp u. Elisabeth Anzenbacher verff. von Eduard Wagner. El F. H. K. Prag [Ostrovni 24]: Staatl. Verlagsanstalt 1922. 8°

F. 6., 7. u. 8. Schulj. (272 S. mit Abb.) Kz. 16. —; geb. 19. —
 H. 4. u. 5. Schulj. (288 S. mit Abb.) Hwbd Kz. 20. —
 K. Aus d. deutschen Literatur. Von Hans W a y l l e r, Fachlehrer. Aufg. zu d. Teilen F u. J. (171 S. mit Abb.) Kz. 10. —; geb. 13. —

Staatliche Verlagsanstalt in Prag ferner:

Großer Katechismus der katholischen Religion. Für Volks-, Bürger- u. Mittelschulen mit deutscher Unterrichtsprache als zulässig erklärt. Prag [Ostrovni 24]: Staatl. Verlagsanstalt 1922. (V, 240 S.) H. 8° Kz. 12. 20; geb. 15. 60

Deutsches Lesebuch für Mädchenbürgerschulen von Feukert, S z i l l a y, (Marianne) S c h o b e r, (Frida) D e b o i s. Umgearb. von Marianne Schober u. Frida Debois. Bd 2. 3. Prag [Ostrovni 24]: Staatl. Verlagsanstalt 1922. 8°, gr. 8°

2. (256 S. mit Abb.) gr. 8° Kz. 16. —; geb. 19. 40
 3. (270 S. mit Abb.) 8° Kz. 16. —; geb. 19. 40

Peerz, Rudolf, Dr.: Der neue Weg in der Peststichbehandlung. Prag [Ostrovni 24]: Staatl. Verlagsanstalt 1922. (IV, 52 S.) 8° (Umschlagt.) Kz. 5. —

Spahál, Johann: Das deutsche Schrifttum. Einheitsl. Darst. d. Stilistik, Poetik u. Literaturgeschichte f. Bürgerschulen u. Fortbildungskurse. Prag [Ostrovni 24]: Staatl. Verlagsanstalt 1922. (124 S. mit Fig.) 8° Kz. 9. 80; Hwbd 13. —

Georg Thieme in Leipzig.

Citron, Julius, Dr. Prof.: Die Methoden der Immunodiagnostik, Immuno- und Chemotherapie und ihre praktische Verwertung. 4. erw. u. verb. Aufl. Mit 35 Textabb., 2 farb. Taf. u. 16 [eingedr.] Kurven. Leipzig: G. Thieme 1923. (XI, 353 S.) gr. 8° Gz. 7. 50; Hwbd b 10. 50

Kühn, Alfred, Dr. Prof.: Grundriss der allgemeinen Zoologie für Studierende. Mit 170 Abb. Leipzig: G. Thieme 1922. (VIII, 212 S.) 4° Gz. b 4. 15; Hwbd b 6. 75

Ziemssen, [Hugo] von: Rezepttaschenbuch für Klinik und Praxis. 13. Aufl., mit Berücks. d. Arzneibuches f. d. Deutsche Reich 1910 u. d. deutschen Arzneitaxe, Ausg. Jan. 1922 neubearb. von Dr. Hermann R i e d e r, Prof., u. Dr. Martin Z e l l e r, Arzt. Leipzig: G. Thieme 1922 (Umschlagt. 1923). (VII, 339 S.) kl. 8° Gz. b 4. 50

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter in Berlin (Wusterhausener Str. 15. 16).

Notiz-Kalender für Gemeinde- und Staatsarbeiter. Hrsg. vom Verband d. Gemeinde- und Staatsarbeiter. Jg. 16. 1923. Berlin [Wusterhausener Str. 15. 16]: Selbstverlag d. Verbandes [1922]. (149 S.) 16° Pappbd 40. —; f. Mitgl. n.n.n. 30. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Diels, Otto, Prof.: Einführung in die anorganische Experimentalchemie. Mit 145 Abb. im Text. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. (XXII, 446 S.) gr. 8° Gz. Hwbd 8. 50, Schlz. 400

Bro] Verlag für Handel u. Industrie W. Stein in Weimar.

Bildung und Wissen. Gansbibliothek f. alle Gebiete d. Allgemeinbildung u. d. prakt. Wissens. Mit vielen Ill. Unter Mitw. namh. Fachmänner hrsg. von Dr. Wilhelm G o l t z. 1. Aufl. Bd. 2. 3. Hamburg [Weimar]: Verlag f. Handel u. Industrie 1922. 4° Bd 1—3 zusammen Gz. Lwbd 36. —
 2. (VIII, 557 S.)
 3. (VII, 509 S.)

Verlag »Kirche u. Welt« in Weisungen. [Verkehrt nur direkt.]

Schiend, Rudolf], Pfr.: Der Tod des Christentums. Ein Blick aus d. Zeit auf Christus. Weisungen: Verlag »Kirche u. Welt« [verkehrt nur direkt] 1922. (16 S.) 8° 10. —
 Aus: Kirche u. Welt.

HSch] Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in Kempten.

Bergdorf, Paul von: Das Buch vom Herrschen. Ein moderner Regentenspiegel. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (222 S.) gr. 8° Gz. 4. 80; Lwbd 6. 40

Mathar, Ludwig: Die Mönchsäuer. Ein Roman aus d. westlichsten Deutschland. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (580 S.) 8° Gz. 5. 50; Pappbd 7. 50; Lwbd 8. —

Moselieb, Hans: Der Abenteuerer in Burpur. Roman. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (463 S.) 8° Gz. 3. 60; Pappbd 5. 20; Lwbd 6. —



Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Archiv für die civilistische Praxis, zugl. Fortf. d. Archiv für bürgerliches Recht. In Verb. mit B. Ring, Geh. Oberjust. R., Sen. Präsid. u. P. Dertmann, Geh. Just. R. Prof. hrsg. von B. von Blume, Ph. Sed, M. Humelin, A. B. Schmidt, Professoren. Bd 120. (Des Archivs f. bürgerl. Recht Bd 45.) H. 3 [Schluß]. (S. 281-428, III S.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1922. 8° Gz. 4. —; Subskr. Pr. 3. —

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rohberg in Leipzig.

Jahrbücher des Sächsischen Obergerichtsverwaltungsgerichts. Hrsg. von d. Mitgl. d. Gerichtshofs. Bd 27, H. 1. (80 S.) Leipzig: Rohberg'sche Verh. 1923. 8° Gz. 1. 50

Bro] Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Unter Mitarb. von 500 bedeutenden Fachmännern hrsg. von Geh. Med. R. Prof. Dr. Emil Abderhalden, Dir. d. Physiol. Inst. d. Univ. Halle a. d. S. Abt. 1, Tl 5, H. 3; Abt. 5, Tl 2, H. 3; Abt. 12, H. 1; Abt. 13, Tl 1, H. 3 = Lfg 82. 83. 85. 86. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. 4° Lfg 84 ist noch nicht erschienen.

Abt. 1. Chemische Methoden. Tl 5. Spezielle analyt. u. synthet. Methoden, H. 3.

Géza Zemplén-Budapest: Kohlenhydrate. Allg. u. spezielle Methoden zu ihrem Nachweis in qualitativer u. quantitativer Beziehung. — Ihre Isolierung. — Aufbau u. Abbaugesetze. — F. F. Nord-Berlin: d-Glucuronsäure u. ihre Paarlinge. Nachweis u. Darst. Titel, Inh. u. Sachreg. zu Abt. 1, Tl 5. (S. 785-1101, XXIV S.) = Lfg 83. b 4050. —

Abt. 5. Methoden zum Studium d. Funktionen d. einzelnen Organe d. tier. Organismus. Tl 2. Allg. u. vergleich. Physiologie. H. 3.

Hubert Erhard-Gießen: Methoden zur Untersuchung d. Protoplasmabewegung u. a. primitiver Bewegungsarten. — Methoden zur Untersuchung d. Flimmer. Geißel- u. Spermatozoenbewegung. — H. F. Jordan-Utrecht Allgemeines zur Methodik d. vergleichenden Physiologie. — Rudolf Höber-Kiel: Physikalisch-chemische Untersuchungen an tierischen Zellen u. Geweben. (S. 153-312 mit Fig.) = Lfg 85. b 1890. —

Abt. 12. Methoden zur Erforschung der Leistungen von einzelnen Lebewesen. Spezielle Methoden. H. 1.

Untersuchungen an einzelligen Lebewesen. Hans Ringsheim-Berlin: Stoffwechseluntersuchung an Bakterien. Nachweis ihrer Stoffwechselprodukte. — Arminius Bau-Bremen: Stoffwechselversuche an Hefezellen. Methoden d. Nachweises u. d. Bestimmung der bei d. Gärung entstehenden Produkte. — H[ermann] Will-München: Reinzüchtung von Hefen u. a. Sprosspilzen. — Paul Lindner-Berlin: Methoden d. Bestimmung d. Hefezellvermehrung. — Anwendung d. Photographie bei Hefeuntersuchungen. — Methoden zur Sichtbarmachung von Fett in Hefen u. in Zellen höherer Pflanzen. — Über d. Mutationen bei Hefen u. Schimmelpilzen. (298 S. mit Fig.) = Lfg 86. b 3510. —

Abt. 13. Methoden d. Immunitätsforschung u. d. experimentellen Therapie. Tl 1. Methodik d. Schutzverleihung bei Tierseuchen. H. 3.

Tierseuchen. J[ános] Köves-Budapest: Die Methodik d. Schutzverleihung bei Schweinepest u. Schweineseptikämie. — Claus von Schilling-Berlin: Proplasmosen. — Theodor Kitt-München: Maul- u. Klauenseuche. — Pluriforme (hämorrhagische) Septikämie. — Streptokokkus d. Pferdederuse. — Schweinerotlauf. — Adolf Gmünder-Berlin: Pocken d. Haustiere. — Georg Sobernheim-Bern: Milzbrand. — August Eber-Leipzig: Tuberkulose. — Technik d. Tuberkulurreaktion bei Tieren. — [Carl] Titzze-Berlin: Die biolog. Untersuchungsmethoden als Hilfsmittel in d. Diagnostik d. Veterinärmedizin. Titel, Inhalt, Sachreg. (S. 361-626, XVIII S. mit Fig.) = Lfg 82. b 3330. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

Oswald Bieg, Verlag in Leipzig. 14888
Alexander: Um Ehre u. Glück. Großstadt-Sitten-Roman. Gz. 2, geb. Gz. 2,5, Schlz. 400.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 14705
Ego, Das literarische. Hrsg. v. E. Heilborn. 25. Jahrg. 2. Vierteljahr 450 M., Einzelheft 150 M.
Über Land u. Meer. 65. Jahrg. 2. Vierteljahr. 400 M., Einzelheft 120 M.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. U 4
Elsner's Betriebsbücherei.
24. Bd. Brönnner: Das Erbschaftssteuerrecht. Gz. 1,6, Schlz. d. BV.

H. G. Elwerische Verlagsbuchh. G. Braun in Marburg. 14694
Hausmann: Treudeutsch allerwege. Vaterländische Gedichte. Gz. 0,5.
Selchow, V. Frhr. v.: Der Ruf des Tages. 10. Tauf. Gz. 0,5.
— Von Trug u. Treue. 30. Tauf. Gz. 0,5.
Veröffentlichung 14, der Historischen Kommission für Hessen u. Waldeck.
*Reimer: Historisches Ortslexikon für Kurhessen. 1. Bfg. Gz. etwa 3. Schlz. d. BV.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 14686
Bautechnik, Die. Fachschrift für das gesamte Bauingenieurwesen. Schriftleitung: A. Laskus. 1. Jahrg. 1. Heft. Januar 1923. 120 M.
Stendorff: Sechs Bücher von Bauten. 1. Bd. Einführung. 4. Aufl. Hrsg. v. W. Sadur. Gz. 10,6, geb. Gz. 14,2.

Otto Hillmann, Verlag in Leipzig. 14689. 94
*Alliata: Mißverständnisse zu den Grundlagen der Einsteinschen Relativitätstheorie zu De Sitter's Einwand zum Impulsprinzip zum Dopplereffekt. Gz. 0,5.
*Hermann: »Eines«. Gz. 0,5.
*Schulze: Ist die Erde vierdimensional? Gz. 0,5.
*Sigrando: Moral u. Weib. Eine Studie über Ehe u. Ehereform. Gz. 1.
Bogherr: Wohin führt die Relativitätstheorie? Gz. 1,5.
*Weigle: Die sieben Visionen des Sardanapal. Gz. 2, geb. Gz. 3. Schlz. d. BV.

Kameradschaft Verlagsgef. m. b. H. in Berlin. 14684
Reide: Im Kräftepiel deutschen Werdens. Gz. 1,75, Schlz. d. BV.

Max Koch in Leipzig. U 1. 14692. 93
Bauer u. A. v. Gleichen-Rußwurm: Von festem u. gewissem Geist. Köpfe u. Bekenntnisse. In Mappe Gz. 10, in Leinenmappe Gz. 15, einzelne Köpfe Gz. 1,5, als Originalradierung Gz. etwa 8.

August Krügler in Coblenz. 14685
Krügler: Ein Weg zur Weltverbesserung. 30 M.

J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin. 14685
Tolstoj: Der Vampir. Erzählung. (Russisch.) Gz. 1,6, Schlz. 500.

J. Ladyschnikow Verlag — S. Efron Verlag G. m. b. H. in Berlin. 14683
Arsenjeff: Das Sehnen nach dem wahren Sein. Gz. 4,5.
Bernstein: Streitfragen des Sozialismus. Gz. 5,25.
Bölsche: Von Wundern u. Tieren. Gz. 3,5.
Bonsels: Die Biene Maja. Gz. 3.
Fet: Ausgewählte Gedichte. Gz. 4,5.
Hellens: Bass-Bassina-Bulu. Roman. Gz. 4,5.
Ozup: Die Stadt. Gedichte. Gz. 2,75.
Zunft der Poeten. 1. Buch. Gz. 3,4.
In russischer Sprache. — Schlz. 500.

Ruthsche Verlagsbuchh. in Stuttgart. 14707
Rertinger: Was muß der Aktionär vom Aktienbezugsrecht wissen? Gz. 0,8, Schlz. d. BV.

Aug. Hauschenplat in Cuxhaven. U 4
Hayes: Der tönerne Mensch. (Eine Geschichte vom Leben.) Geb. Gz. 2,75, Schlz. d. BV.

Friedrich Rothbarth in Leipzig. 14681. 705
Courth-Wahlser: Wenn sich zwei lieben. Roman. Kart. Gz. 1,5.
*Schlicht, Frhr. v.: Die Scheidungsche. Gz. 3,5, geb. Gz. 4,5. Schlz. d. BV.

Hermann Sack Verlag in Berlin. 14690. 91
*Grimm: Influence de la guerre sur les contracts de livraison internationaux. Gz. 3.
Kaufmann u. Taeschner: Die Steuerpflicht der Auslandsdeutschen, der Ausländer u. der ausländischen Gesellschaften. Gz. 3.
*Marcuse: Das neue Reichssteuerrecht. 2. Aufl. Preis bis 31. Januar 1923 4500 M.
Strupp: Documents pour servir à l'histoire du droit des gens. Urkunden zur Geschichte des Völkerrechts. 2. Aufl. Gz. bis 1. Febr. 1923: 60.
Bedt: Die Entschädigungsgesetze. 2. Bd. Gz. 7. Schlz. 600.

August Scherl G. m. b. H. in Berlin. 14681
Sport im Bild. Jahrg. 1923. 1. Heft. 300 M.

Franz Schneider Verlag in Berlin. U 2
Marcuse: Gerhart Hauptmann u. sein Werk. 2. Aufl. Schwbd. Gz. 10, Schwbd. Gz. 15, Schlz. 600.

Alfred Töpelmann Verlag in Gießen. 14706
 Beihefte zur Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft. Neue Reihe.
 *Werner: Der Einfluss paulinischer Theologie im Markus-evangelium. Gz. etwa 4,5.
 Bousset: Wir heissen Euch hoffen! Betrachtungen über den Sinn des Lebens. Gz. 1,8, geb. Gz. 3.
 Heineke: Der Menschheit Meister. Von Jesu Wesen u. Wandel u. Wirken. Gz. 1,65.
 Kierkegaard: Christliche Reden. Übers. v. J. v. Reincke. 3. A. Gz. 2,5, geb. Gz. 4.
 Sammlung Töpelmann: Die Theologie im Abriss.
 *2. Bd. Knopf: Einführung in das Neue Testament. 3. Aufl. v. H. Lietzmann u. H. Weinel. Gz. etwa 6, geb. Gz. etwa 9.
 *Stenzler: Elementarbuch der Sanskritsprache. 10. Aufl. Von K. F. Geldner. Gz. etwa 5,5, geb. Gz. etwa 8.
 Versuche u. Vorarbeiten, Religionsgeschichtliche. Hrsg. v. Malten v. Weinreich.
 *18. Bd. 1. Heft. Vordemfelde: Die germanische Religion in den deutschen Volksrechten. 1. Halbd. Der religiöse Glaube. Gz. etwa 4.
 *19. Bd. 2. Heft. Heliadori carmina quatuor ad fidem codicis Casselani ed. G. Goldschmidt. — Alchemistische Lehrschriften u. Märchen bei den Arabern. Von R. Reitzenstein. Gz. etwa 2,5.

Verlag Otto Beyer in Leipzig. U 3
 Beyer's Modenblatt. 21. Heft. 200 M.
 Moden-Zeitung, Deutsche. 8. Heft.
 Ausg. A (mit Schnittbogen). 200 M.
 Ausg. B (ohne Schnittbogen). 160 M.
 Ratgeber, Häuslicher. Heft 14/15.
 Ausg. A (mit Schnittbogen). 280 M.
 Ausg. B (ohne Schnittbogen). 240 M.

Verlag der Internationalen Presse-Korrespondenz in Berlin. 14677
 Presse-Korrespondenz, Internationale, für Politik, Wirtschaft u. Arbeiterbewegung. 3. Jahrg. Monatlich 500 M.

Verlag der „Weißen Fahne“ Johannes Baum Verlag in Pfullingen. 14688
 Adelman-Duttula: Einführung in die okkulte Seelenkunde u. die psychische Geheimlehre Indiens. Gz. 1,2.
 — Genesiz. Die geheime Bedeutung der biblischen Schöpfungsgeschichte. Gz. 1,2.

Verlag der „Weißen Fahne“ Johannes Baum Verlag in Pfullingen ferner:
 Blacher: Die okkulten Tatsachen u. ihre naturwissenschaftliche Bedeutung.
 Bücher der Weißen Fahne.
 Nr. 1. Hall-Simpson: Grundzüge der Neugeistlehre. Deutsche Ausg. v. G. Pomer. Gz. 1,2, Subskr.-Pr. 0,6.
 Nr. 2. Elfrhard, Bruder: Die Schule der Seele. Geistliche Übungen. Gz. 1,2.
 Cohen-Portheim: Die okkulten Quellen der künstlerischen Begabung. Gz. 0,6.
 *Fahne, Die weiße.
 *Grimm: Hellwissen.
 *Hänig: Die Entwicklung der seelischen Kräfte.
 *Harter: Die denkenden Tiere.
 Hofmann: Die spagyrische Kunst als Behandlungsmethode der okkulten Medizin. Gz. 1,2.
 Kerner: Die somnambülen Tische. Neu hrsg. v. G. Freimark. Gz. 1,2.
 *Kindborg: Das Problem des Hypnotismus.
 v. Mayer: Das Mysterium der Geschlechter. Gz. 1,2.
 *Mesmer: Vom inneren Sinne, natürlichen u. tierischen Magnetismus u. Somnambulismus.
 Nordberg: Vom Jenseits der Sinne. Gz. 0,6.
 Peter: Atlantis, die versunkene Welt. Gz. 1,2.
 Quinke: Das Ende des Materialismus. Gz. 0,6.
 Wallis: Die Wirklichkeit der Träume. Gz. 0,6.
 Schlz. d. BV.

Verlag der „Woche“ in Berlin. 14689
 Woche, Die. Jahrg. 1923. 1. Heft. 200 M.

Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. 14676
 Banse's Lexikon der Geographie. 1. Bd. Glwbb. Gz. 28, Schlz. 700.

H. W. Zickfeldt in Osterwieck. 14677
 Philosophie u. Recht. Hrsg. v. E. A. Emge u. F. Raab. 2. Jahrg. 2. Heft. Sonderheft: Russische Rechtsphilosophie. 800 M., für Abonnenten der Zeitschrift 500 M.

H. Ziemsen Verlag in Wittenberg. 14675
 Bischoff's Taschenbuch für den Chemikalienhandel. 2. Aufl. Geb. Gz. 5.
 Blau: Der praktische Kleiderfärber. Pappbd Gz. 6.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich Herrn **Karl Scheidecker** Gesamtprokura zu gemeinsamem Handeln mit meinem Einzelprokuristen, Herrn **Ludwig Kling**, dessen Einzelprokura dadurch nicht berührt wird, erteilt habe.
 Gleichzeitig habe ich Herrn **Fritz Probst** gemeinsam mit dem Gesamtprokuristen Herrn **Karl Scheidecker** ausübende Gesamt-Handelsvollmacht in der Weise erteilt, daß die beiden Herren **Scheidecker** und **Probst** von mir ermächtigt sind, meine Firma in allen Angelegenheiten, welche der Betrieb meines Verlages mit sich bringt, gemeinsam zu vertreten und verbindlich zu zeichnen.
 Hochachtungsvoll
 München, den 31. Dez. 1922
 Trogerstraße 56.
S. F. Bergmann,
 Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch beehren wir uns, zur Kenntnis zu bringen, dass wir zur Verkehrserleichterung unsere seit 1903 bestehende Firma mit dem gesamten Buch- und Musikhandel in direkte Verbindung gebracht haben.
 Unsere Kommissionsvertretung besorgen die Herren **Breitkopf & Härtel**, Leipzig.
 Hochachtungsvoll
Mexiko, D. F., Apartado 7094
 am 15. Dezember 1922.
Casa Alemana de Musica S. A.

Wir sind aus der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger ausgetreten und kündigen hiermit die mit dem Sortimentsbuchhandel eingegangenen Verträge.
Vielefeld und Leipzig,
 den 27. Dezember 1922.
Verlagsbuchhandlung
Behagen & Klasing.



Die immer noch fortschreitende Geldentwertung veranlaßt mich, für die Lieferung aus meinem Verlage und Antiquariat von heute ab neue Bedingungen festzusetzen.

Alle Bestellungen bis zum Betrage von Mark 6000.— werden nur noch unter Postnachnahme oder gegen bar über Leipzig ausgeliefert. Die Nachnahmespesen trage ich. Spesen für nicht eingelöste Barpakete, Nachnahmesendungen und Mahnungen müssen belastet werden. Bestellungen auf Bücher, die im Preise erhöht worden sind, werden ohne vorherige Mitteilung zum neuen Preise ausgeführt. Ist der Bezug nicht erwünscht, so muß ich bitten, die Rückgabe der Bücher innerhalb 14 Tagen vom Datum der Faktur an zu bewirken. Die gleiche Frist muß für die Rücksendung antiquarischer Bücher gestellt werden, die sich als unvollständig erweisen sollten.



Karl W. Hiersemann,
 Buchhändler und Antiquar
 Leipzig Königstr. 29

Am 29. und 30. Dezember bleibt unsere Auslieferung wegen Inventur geschlossen.

S. Fischer, Verlag
 Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42.



Dr. Max Jänecke
Verlagsbuchhandlung
Leipzig, Hospitalstrasse 10

Ostermessabrechnung 1923

Die gänzlich veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse lassen es leider nicht möglich erscheinen, zur nächsten Ostermesse Disponenden zu gestalten. Ich bitte daher die bedingt bezogenen Werke, soweit sie nicht behalten werden, ausnahmslos zurückzusenden. Da eine grössere Zahl von Sortimentern das Bedingtlager bereits fest übernommen und bezahlt hat, verschicke ich in diesem Jahre keine Vordrucke für die Rücksendungsrechnungen. Die Transportzettel werden in den ersten Januarlagern auf den Weg gebracht.

Bedingtlieferungen 1923

Solange keine Gewähr besteht, dass grössere Schwankungen des Geldwertes nicht mehr eintreten, sehe ich leider keine Möglichkeit, zu festen Preisen in Jahresrechnung zu liefern. Ich bin aber bereit, zu nachstehenden Bedingungen auch im neuen Jahre Bedingtlieferungen zu machen:

a) Monatsbedingtkonto (M.-B.-Konto)

Die Berechnung erfolgt nach Grundzahlen. Die im Laufe eines Kalendermonats verkauften Werke sind bis zum 20. des folgenden Monats zu bezahlen; Umrechnung Grundzahl mal Schlüsselzahl des Verkaufslages. Es besteht in der Regel auch die Möglichkeit, das Verkaufte sofort wieder fest nachzubestellen, da bei richtiger Handhabung die neue Lieferung mit dem erzielten Verkaufspreise sich decken muss. Schlussabrechnung der Bedingtlieferungen 1923 zur Ostermesse 1924 nach Grundzahlen.

b) Vierteljahrsbedingtkonto (V.-B.-Konto)

Die Neuerscheinungen werden im ersten Monat des Vierteljahres auf Bedingtkonto mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungslages geliefert. Abrechnung innerhalb 6 Wochen nach Ablauf des Kalendervierteljahres mit der Schlüsselzahl des Lieferungslages; Vorfrag etwaiger Disponenden mit Schlüsselzahl des ersten Werktages des neuen Quartals auf das neue Kalendervierteljahr.

Bei Lieferung auf Monatsbedingtkonto ist monatlich nur über das Verkaufte abzurechnen und die Möglichkeit gegeben, das Bedingtlager durch sofortigen Nachbezug des Verkauften vollständig zu erhalten. Bei Lieferung auf Vierteljahrsbedingtkonto wird die Möglichkeit, das Verkaufte zum ersten Preise fest wieder nachzubeziehen, in der Regel nicht gegeben sein, ausserdem ist vierteljährlich über das gesamte Bedingtlager abzurechnen. Bestellzettel liegen bei; da die Zahl der für Bedingtlieferungen vorgesehenen Exemplare begrenzt ist, empfiehlt sich umgehende Bestellung.

Leipzig, 22. Dezember 1922. (Z)

Dr. Max Jänecke,
Verlagsbuchhandlung

Neu!

Schaffstein= Auslieferung

Ab

1. Januar 1923

liefere ich meinen

gesamten Verlag

nur noch

durch meinen langjährigen Kommissionär

Herrn R. F. Koehler
Leipzig, Täubchenweg 21

aus.

Ich bitte, alle Bestellungen
nach Leipzig zu richten.

Ich bin überzeugt, daß diese Vereinfachung meiner Auslieferung auch eine wesentliche Erleichterung für das Sortiment bedeutet.

Infolge der Inventur- und Übernahmearbeiten ruht am 29. und 30. Dezember die Auslieferung.

Köln a. Rh., Weihnachten 1922

Hermann Schaffstein

Geschäftsverlegung.

Ende Dezember erfolgt die Verlegung unseres Betriebes nach Breslau, Forstenbedstraße 7. Die Expedition des Verlages bleibt infolgedessen vom 27. Dezember 1922 bis 5. Januar 1923 geschlossen.
Casse!, den 22. Dezember 1922.

Lutherischer Bucherverein



Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir in unserem

Firmennamen

künftig die Worte
VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
fortlassen und hinfort nur noch

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschensche Verlagshandlung / J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner /
Veit & Comp.

firmieren werden.

Der Grund hierfür liegt vor allem darin, daß das Wort „VEREINIGUNG“ vielfach zu Verwechslungen mit Vereinen und Verbänden Anlaß gegeben hat, da man in der Vereinigung wissenschaftlicher Verleger keine Firma, sondern einen Verein vermutete.

Auch der Gesichtspunkt der Verkürzung des Firmennamens wirkte bei der Entschließung mit.

Der neue Firmenname ist ins Handelsregister eingetragen und gilt vom 1. Januar 1923 ab.

An der Gesellschaftsform und den inneren Verhältnissen der Firma ändert sich dadurch nichts.

BERLIN, Ende Dezember 1922

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER WALTER DE GRUYTER & CO.

vorm. G. J. Göschensche Verlagshandlung / J. Guttentag, Verlags-
buchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.
BERLIN W 10, Genthiner Str. 36

Hierdurch zeige ich dem verehrten Buchhandel die Auflösung meines Zweiggeschäftes

Erich Bresler

Buch-, Kunst-, Musikalien-,
Papierhandlung
vorm. Brange'sche Buchhandlung
Kolberg (Ostsee)

an. Die Außenstände dieses Unternehmens werden von mir der Reihe nach bezahlt. Ich bitte meine Gläubiger, dies zur gef. Kenntnis zu nehmen.

Noch nicht ausgeführte Bestellungen bitte ich als zurückgezogen zu betrachten.

Hochachtungsvoll

H. Bresler, Tarnowitz D. S.

Ich habe meinem verdienten Mitarbeiter Herrn Hanns Semm volle Procura erteilt. Herr Hanns Semm wird zeichnen:

ppa. E. Morgensterns Buchhandlung
Hanns Semm.

E. Wolf
i. Ja. E. Morgensterns Buchhandlung
Breslau.

Die Buchhandlung R. Lier & Co. in Mailand, Italien, 7 Via Brera, hat uns von heute an ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 28. Dezember 1922.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.
Abteilung Ausland

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht für das Vortragbuch

eines sehr bekannten Autors
günstig abzugeben. Näheres
unter # 3008 d. d. Geschäfts-
stelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Restaufl., Remitt. usw. aus
allen Gebieten kauft: Margueriten-
Verlag J. Gräf, Leipzig.

Teilhaberanträge.

München.

Beteiligung, aktive, event.
Angliederung an ein Anti-
quariat wünscht kapitalkräf-
tiger Kaufmann an bestehen-
des Unternehmen. Antiquariat,
Sortiment oder Exportbuch-
handlung.

Seriöse Angebote unt. K. G.
an R. Strecker, Leipzig.

Dr. iur. und Dr. phil.

(Philologie),

wohlhabend, sucht Tätigkeit und
Beteiligung an ernsthaftem wissen-
schaftlichen od. literarischen Ver-
lag. Zuschriften unter # 3003 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher

Neue Grundzahl!

Grünhut:

Anselm v. Feuerbach und das Problem der straf- rechtlichen Zurechnung

Heft 3 der Hambg. Schriften z. gef.
Strafrechtswissenschaft

Grundzahl 10.—, statt 15.—,
bei Schlüsselzahl 600.

W. Gente, Hamburg.

Preisänderung.

Mit Wirkung ab 15. XII. ändern
sich die Grundzahlen für
Rehbein, „Wunder im Lande“
brosch.: 2, gebunden: 4.

B. Behr's Verlag, Berlin.

Schlüsselzahl

200

ab 1. Januar 1923.

Fischer-Verlag,

Friedeberg/Queis und Leipzig.

A. Ziemsen Verlag Wittenberg Bez. Halle

Soblen gelangte zur Ausgabe:

Dr. J. Bischoffs Taschenbuch für den Chemikalienhandel

II. Auflage

Das Werk weist gegenüber
der ersten Auflage, die inner-
halb acht Monaten voll-
ständig vergriffen war, bedeutende Er-
weiterungen und Verbesse-
rungen auf. So wurden neu
aufgenommen, im I. Teil: An-
gabe der chemischen Formel
der meisten Artikel, latein.,
engl., französ., spanische Be-
zeichnung der meisten Artikel.
Im II. Teil: Das Synonymen-
Lexikon. Abnehmer dieses
sehr begehrten, in erst-
klassiger Friedensausrü-
stung herausgegebenen
Buches sind: Apotheken,
Drogerien, Chemikalien-
handlungen, Chemische
Fabriken, sowie allein diesen
Zweigen beschäftigt. Personen.

334 Seiten. Taschenformat.
Holzfreies Papier. Preis in
grünem Dauereinband, Ge-
wicht 450 g, ord. GZ. 5, bar
30% und 11/10.

Auslandspreis: Schw. Fr. 20.—
Prospekte stellen wir auf Ver-
langen gern kostenlos zur
Verfügung.

... Neuerscheinung! ...

Der praktische Kleiderfärber

Ein Lehr- und Nachschlage-
buch über das gesamte Ge-
biet der Kleiderfärberei für
alle praktischen Kleiderfärber,
Meister, Gehilfen u. Lehrlinge
von Karl Blau.

Ein derartiges ausführliches
Werk fehlte bisher und dürfte
sich deshalb ein Absatz bei
den in Frage kommenden
Interessenten (Färbereien,
Wäschereien, Bleiche-
ereien, sowie Färber-Meistern,
-Gehilfen, -Lehrlingen usw.)
leicht erzielen lassen.

345 Seiten 8° mit 148 Ab-
bildungen. Preis in Pappband
gebunden, Gewicht 550 g, ord.
GZ. 6, bar 30% und 11/10.
Auslandspreis: Schw. Fr. 9.60

Gleichzeitig bringen wir in
Erinnerung:

Dr. W. Kind, Das Bleichen der
Pflanzenfasern, II Aufl. 3 58.
8° mit 67 Abb. u. 3 Plänen.
Preis geb. ord. GZ. 6, bar
30% u. 11/10.

Auslandspreis: 20 Schw. Fr.
Carl Vesper, Batik. Anltg. zur
Herstellung gebatikter Ge-
webe und Stoffe, wie Baum-
wolle, Leinen, Nessel, Seide,
Samt, Leder, Pergament,
Papier, Holz, Ko'bweiden,
Metall, Glas, Elfenbein,
Linoleum. 60 S. m. 23 Abb.
Preis kart. ord. GZ. 1, bar
30% u. 11/10

Auslandspreis: Schw. Fr. 1.60

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ein Führer zu den Zielen der Weltkenntnis — das
einzigartige Handbuch und Nachschlagewerk
des gesamten geographischen Wissens

Soeben erschien der erste Band von

Ewald Banse's

Lexikon der Geographie

Zwei Bände von über 1400 Seiten mit vielen tausend Stichwörtern und Abbildungen

Erster Band A bis K, zweiter Band L bis Z

Jeder Band geschmackvoll in Halbleinen gebunden

Erster Bd. in Halbt. 28. — G. Z. (Schl. Z. 3. St. 200) Der zweite Bd. folgt im Frühjahr 1923



Schon seit vielen Jahren ist ein Lexikon der Geographie in deutscher Sprache, das die Kenntnisse des geographischen Wissens zusammenfaßt, schmerzlich vermißt werden. Ewald Banse, bekannt durch seine Forschungsreisen im asiatischen und afrikanischen Orient und durch mehrere bahnbrechende länderkundliche Werke, hat mit Hilfe einer Reihe weitgereister Kenner von Land und Leuten nunmehr das Lexikon der Geographie in ununterbrochener mehrjähriger Arbeit geschaffen, um das allgemein gewordene Verlangen nach einem geographischen Nachschlagewerk endlich zu erfüllen. Das Lexikon der Geographie gibt als Lese-, Lehr- und Nachschlagewerk zum ersten Male eine umfassende Darstellung des Gesamtgebietes der Geographie: der allgemeinen Erdkunde, der Länderkunde, der Lebensbeschreibung von Geographen und Forschungsreisenden, bringt das Wichtigste aus den Hilfswissenschaften und schließlich reichhaltige Zusammenstellungen der wichtigsten geographischen Literatur. Ein Riesenstoff an Wissen ist in dem bedeutsamen und hochwertigen Werke zusammengetragen, gesichtet und übersichtlich dargestellt, gegeben in der Form eines vollendeten Kunstwerkes, das die Schönheit und die Mannigfaltigkeit der Welt lebendig vor uns ausbreitet. / Die Geographie ist die gedrängteste Form der Vermittlung von Wissensstoff über Länder, Völker und Meere und deshalb in allererster Linie mitberufen, herauszuführen aus der dumpfen Enge des Heute. In diesem Sinne will das Lexikon der Geographie auch Führer des Volkes sein zu den allneuen Zielen der Weltkenntnis und durch diese Kenntnis helfen beim Wiederaufbau Deutschlands.

PHILOSOPHIE UND RECHT

Zeitschrift für Philosophie und Rechtswissenschaft, Rechtsphilosophie, philosophische Parteienlehre, juristische Erkenntnistheorie (Rechtsfindung) und Pädagogik.

Herausgeg. von Dr. jur. et. phil. C. A. Emge und Dr. Fr. Raab.

②

Soeben wurde ausgegeben:

Heft 2 des II. Jahrgangs

SONDERHEFT:

RUSSISCHE RECHTSPHILOSOPHIE

Bezugsbedingungen für das Sonderheft:

Für Abonnenten der Zeitschrift 500.— M., für das Ausl. 2 Schw. Franken.
Für sonstige Bezieher . . . 800.— M., „ „ „ 3 Schw. Franken.

Preisstand bei Ausgabe des Heftes; später ohne Verbindlichkeit.

Inhalt des Sonderheftes: Über die eigentümlichen Elemente der russischen Rechtsphilosophie. Von Paul Nowgorodzeff, Moskau, z. Zt. Prag. — Der russische Anarchismus. Von E. Spektorsky, Kiew, z. Zt. Belgrad. — Die zwei größten russischen Rechtsphilosophen Boris Tschitscherin und Wladimir Ssolowjew. Von Georg Gurwitsh, Petersburg, z. Zt. Prag. — Die Voraussetzungen der psychologischen Rechtslehre L. v. Petrazikis. Von G. Landau, Petersburg. — Überblick der neueren rechtsphilosophischen Literatur in Russland. — Bemerkung der Herausgeber.

Bei dem Mangel an Übersetzungen russischer rechtsphilosophischer Werke trotz ihrer Eigenart und Bedeutung ist das Heft als Einführung und Überblick für Philosophen u. Juristen unentbehrlich.

Anstelle der Hefte 1, 3 u. 4 des II. Jahrgangs der Zeitschrift erscheint voraussichtlich im Februar 1923 ein Jahrgangsheft im Umfange von 8 Bogen. In dem Heft werden u. a. bekannte Gelehrte des Auslandes über die Kriegsschuldfrage zu Worte kommen.

Verlag A. W. Zickfeldt, Osterwieck/Harz.

Tempel-Klassiker

Das

vom 1. Januar 1923 ab

gültige Preisverzeichnis wird sofort

nach Fertigstellung unmittelbar

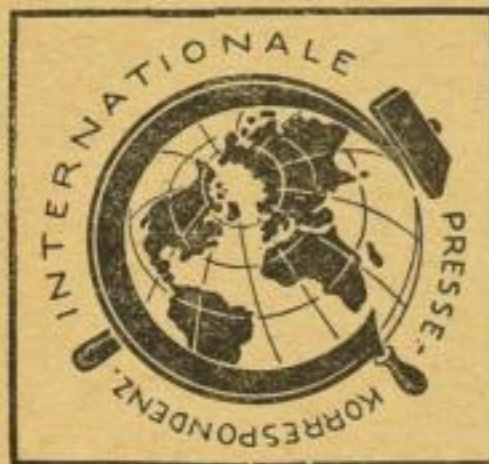
an alle Firmen gesandt, die

in diesem Jahre von uns

bezogen haben.



Der Tempel · Verlag · Leipzig



Für den Buchhandel 40 Prozent Rabatt

INTERNATIONALE PRESSE-KORRESPONDENZ für Politik, Wirtschaft und Arbeiterbewegung

die im dritten Jahrgang einer kleinen Zahl Presseorganen zugänglich ist, wird vom 1. Januar für einen beschränkten, aber immerhin größeren Kreis von Interessenten in einer Wochenausgabe zu erlangen sein. Die „Internationale Presse-Korrespondenz“ besitzt

in allen Ländern der Erde Korrespondenten

die auch zugleich im politischen Leben und in der Arbeiterbewegung eine führende Rolle spielen. Die Beiträge der „Inprekorr“ sind Quellenmaterial. Sie allein ist es, die sämtliche Beschlüsse und Aufrufe der Kommunistischen Internationale im Wortlaut ohne jedwede Entstellung oder Aenderung veröffentlicht. Vervollständigt wird die „Inprekorr“ durch eine Reihe periodisch

wiederkehrender Sonderausgaben

über die wichtigsten Erscheinungen des öffentlichen Lebens. So liefert die „Inprekorr“ eine regelmäßige Vierteljahrs-Uebersicht über die Weltwirtschaft. Aus der Zahl der Mitarbeiter heben wir hervor:

Rußland: Lenin, Tschitscherin, Trotzki, Sinowjew, Prof. Varga, Bucharin, Losowski, Sokolnikow / Frankreich: Marcel Cachin, Frossard, Sadoul, Barbusse / Italien: Bordiga, Serrati, Graziadei / Tschecho-Slowakei: Smeral, Kreibich, Neurath / Balkan: Kolaroff, Kabaktschieff / Japan: Katayama / Indien: Manabendra Nath Roy / Deutschland:

August Thalheimer, Heckert, Duncker, Ernst Meyer, Münzenberg / Amerika: Marshall, Carr / Mexiko: Fraina / Belgien: Jacquemotte / England: Price, Newbold / Jugoslawien: Marcowitsch / Norwegen: Hegum / Holland: Ravensteijn / Schweiz: Bobst, Welti / Spanien: Gonzales / Süd-Afrika: Bunting

Preis monatlich für vier Nummern im Umfang von je 24 Quartseiten M. 500.—.
Für die Schweiz: 2,— Francs, Tschecho-Slowakei: 8,— Kc., U.S.A.: ¼ Dollar.

VERLAG DER INTERNATIONALEN PRESSE-KORRESPONDENZ
BERLIN SW48 / FRIEDRICH-STRASSE 225

Mit sofortiger Wirkung mußten wir die Grundzahlen unserer

Rad- und Autokarten

wie folgt erhöhen: 1. Sek. ions-Ausgabe auf 1 das Blatt,
2. Große Rad- und Autokarten (Umgebungs- und Gaukarten)
a) mittleres Format auf 2 das Blatt
b) großes Format auf 2,5 das Blatt

30. XII. 1922.

L. Ravenstein's Verlag, Frankfurt a. M.

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Die immer weiter steigenden Herstellungskosten zwingen mich, mit sofortiger Wirkung meine Grundzahlen etwas zu erhöhen:

Mittelbach's Neueste Spezialkarten für Hand, Reise und Kontor

[Z] Blatt: Alpenländer, Blatt 1-5 — Hessen — Ostpreußen — Posen — Rheinland — Prov. Sachsen — Schleswig-H. — Württemberg	unaufgezogen je 2.5
Blatt: Bayern I Nord — Bayern II Süd — Bayern in 1 Bl. — Belgien — Böhmen — Brandenburg — Hannover — Mitteldeutschland — Pommern — Schlesien — Schweiz	unaufgezogen je 2.75
Blatt: Elsass-L. — Mecklenburg — Freistaat Sachsen — Westfalen — Großbritannien — Spanien — Frankreich — Italien	unaufgezogen je 2.25
Billige Hand und Reisekarten	unaufgezogen je 1.25
Das Neue Deutschland mit Mitteleuropa	unaufgezogen je 2.25
— — Volksausgabe	unaufgezogen je 1.75
Das Neue Europa — Weltkarte	unaufgezogen je 2.5

Meine anderen Hand- und Touristenkarten bleiben ebenfalls vorerst unverändert.

(Sehr günstiges Probeangebot siehe Zettel.)

30. XII. 1922.

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Ab 27. Dezember 1922

Schlüsselzahl für Schulbücher
500.

München G. W. Müller Verlag.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig.

Für das Inland bis auf weiteres
wieder Schlüsselzahl des B.-V.

[Z]
Werben Sie Abonnenten
für „Die schöne Literatur“:
Sie werben Bücherkäufer

VIERZEHNTE TAGIG

★ Die ★
schöne
Literatur

HERAUSGEBER:

Will Vesper

ZUVERLÄSSIGE

Berichte über Literatur

Dichter, Theater

Ed. Avenarius

LEIPZIG-ROSENSTR. 5

Der literarische Berichterstatter
und Berater des Sortiments:

„Die schöne Literatur“

Neuer Jahrgang — Neue Ausstattung

Ed. Avenarius. Verlag. Leipzig

Neuere technische Bücher

[Z] aus dem Verlage von
Georg Siemens, Berlin W 57

Aufgaben aus der Elektrotechnik nebst deren Lösungen. Ein
Übungs- und Hilfsbuch von Dr. phil. E. Müllendorff, berat.
Ingenieur. 4., neubearbeitete Auflage. Mit 29 Textfiguren.
Grundz. 4.—

Die elektrische Maschine in einheitlicher Darstellung. Von Priv.-
Doz. Dr.-Ing. G. Siemens. Mit 18 Abb. Grundz. 1.50

Die Kleinmotoren, ihre wirtschaftliche Bedeutung für Gewerbe
und Landwirtschaft, ihre Konstruktion und Kosten. Allgemein-
verständlich dargestellt von E. Claussen, Regierungsbaumeister
und Gewerberat. Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Mit 47 Abbild. Grundz. 4.—

Entstehung und Verhütung des Kesselsteins, nach den neuesten
wissenschaftlichen Forschungen allgemeinverständlich dargestellt
von E. Claussen, Regierungsbaumeister, Gewerberat u. Gewerbe-
inspektor a. D., Hagen i. W. Mit 31 Abbildungen. Vierte, ver-
änderte und vermehrte Auflage. Grundz. 1.—

Die Fernsprechtechnik unter besonderer Berücksichtigung des
Selbstanschlussbetriebes, der Verstärkung der Sprechströme
und des Hochfrequenz-Fernsprechens (drahtloser Rundspruch,
Zugtelephonie usw.). 2., verbesserte u. erweit. Aufl. M. 227 Ab-
bild. u. 3 Übersichten. Grundz. 4.—

Die Funktelegraphie in allgemeinverständlicher Darstellung. Von
C. W. Kollatz. 4., verbesserte u. wesentlich erweiterte Auf-
lage. Mit 64 Abbildungen. Grundz. 2.50

Selbsttätige elektrische Feuer- und Einbruchsmelder. Ein Aus-
kunfts- und Nachschlagebuch über die zweckmäßigsten Sicher-
heitsanlagen für Behörden, Firmen u. Privatpersonen, zugleich
für d. Gebrauch von Herstellern u. Installateuren bestimmt.
Von C. W. Kollatz. Mit 164 Abbild. Grundz. 1.25

Technisches Taschenwörterbuch in drei Sprachen, mit besonderer
Berücksichtigung der Maschinen-, Kraftwagen-, Luftfahr- und
Elektrotechnik einschliesslich der drahtlosen Telegraphie. Von
W. Isendahl u. C. W. Kollatz. 2. Aufl. I. Teil: Französisch-
Deutsch-Englisch, II. Teil: Deutsch-Englisch-Französisch, III. Teil:
Englisch-Französisch-Deutsch. Jeder Bd. Grundz. 1.50

Zahlentafeln für die Umwandlung der englisch-amerikanischen
technischen Masse in deutsche Masse. Mit Anhang: Münztafeln.
Von Dipl.-Ing. Heinz Berg. Grundz. kart. 1.—

Verdeutschungsbuch für kaufmännische u. technische Angestellte
im Elektrizitätsgewerbe. Von Dipl.-Ingenieur F. Heintzenberg.
Grundz. —.50

Mit 40%, wenn alle zusammen bezogen

sonst mit 35% und 11/10.



Feste Marktpreise

für die Zeit vom 1. bis 13. Januar 1923



- Adolf Bartels, Die deutsche Dichtung von Hebbel bis zur Gegenwart.** 1. Teil: Die Alten . Brofch. M. 2500.—
Hlwbd. M. 3500.—. 2. Teil: Die Jüngeren Brofch. M. 2300.—, Hlwbd. M. 3300.—. 3. Teil: Die Jüngften Brofch. M. 1200.—,
Hlwbd. M. 2000.—
- Adolf Bartels, Festgabe zum 60. Geburtstag.** Brofch. M. 1000.—, Handgeb. Hpgt. M. 4000.—.
- Lorenzo Bianchi, Von der Drofte bis Liliencron** Brofch. M. 1200.—, Hlwbd. M. 2000.—, Hldr. M. 3000.—
- Wilhelm Bode, Ohm Chrifians Verwandlungen** . Pappbd. M. 1200.—, Hlwbd. M. 1500.—, Gzlwbd. M. 1800.—
- Wilhelm Bode, Goethes Schweizer Reifen** Hlwbd. M. 3000.—, Gzlwbd. M. 3500.—
- Wilhelm Bode, Die Schweiz, wie Goethe fie jah.** Ganzleinen M. 18000.—
- Wilhelm Bode, Damals in Weimar** Hlwbd. M. 2600.—, Hpgt. M. 3500.—, Gzldr. M. 20000.—
- Wilhelm Bode, Das Leben in Alt-Weimar** Hlwbd. fehlt z. Zt., Hpgt. M. 3600.—, Gzldr. M. 20000.—
- Kurt Boeck, Im Banne des Everest** Kart. M. 1800.—, Hlwbd. fehlt z. Zt.
- Jakob Bofhart, Gefammelte Erzählungen** . 6 Pappbde. M. 12000.—, 6 Hlwbd. M. 20000.—, 6 handgebundene
Halbpergammentbände M. 30000.— bar. Jeder Band einzeln Brofch. M. 2500.— Hlwbd. M. 3500.—
- Louis Brun, Friedrich Hebbel** Brofch. M. 10000.—, Hlwbd. M. 12000.—
- Wilhelm Eitzen, Wörterbuch der Handelssprache, Bd. 1: Deutfch-Englifch** Ganzbuckram M. 12000.—
- Richard Garbe, Bhagavadgita** Brofch. M. 1200.—, Hlwbd. M. 2000.—
- Ernst August Georgy, Tragödien Hebbels** Brofch. M. 2000.—, Hlwbd. M. 3000.—
- Ludwig Holberg, Komödien, 1. Band** Brofch. M. 1400.—, Hlwbd. M. 2000.—
- Hedwig v. Hoftein, Eine Glückliche** Brofch. M. 2500.—, Hlwbd. M. 3500.—
- Ricarda Huch, Erzählungen, 2 Bände** Brofch. M. 4000.—, Leinen M. 7000.—
- Ricarda Huch, Gedichte** Brofch. M. 2000.—, Leinen M. 3500.—
- Ricarda Huch, Die Romantik, 2 Bände.** Brofch. M. 5000.—, Hlwbd. M. 7500.—
- Wilhelm Jenfen, Aus den Tagen der Hanfa** 3 Hlwbd. M. 4000.—
- Indifche Erzähler, Bd. 1-3: Dandin, Die zehn Prinzen.** Brofch. M. 3600.—, 3 Hlwbd. M. 6000.—, 3 Gzldr. M. 30000.—
Band 4: Indifche Novellen I. Band 5: Zwei indifche Narrenbücher. Band 7: Indifche Märchenromane I. Brofch. je
M. 1200.—, Hlwbd. je M. 2000.—, Ganzleder je M. 10000.—
Band 9: 92 Anekdoten und Schwänke Brofch. M. 1000.—, Hlwbd. M. 1800.—, Ganzleder M. 10000.—
- Maria Luife Kaempffe, Die Heilandsgefchichte (16 Scherenschnitte)** Buchausgabe . . . Pappband M. 5000.—
- Selma Lagerlöf, Göfta Berling** Brofch. M. 3500.—, Gzlwbd. M. 5000.—
- Fritz Liebrich, Meine Stadt** Brofch. M. 1400.—, Hlwbd. M. 2200.—, Hldrbd. M. 3200.—
- C. F. Meyer, Sämliche Werke: Oktavausgabe** 6 Gzlwbd. M. 25000.—, 6 Hldrbd. M. 40000.—
Einzelbände der Oktavausgabe Jeder Band Pappbd. M. 2500.—
Der Heilige / Die Verführung des Pescara / Angela Borgia / Hutten, Engelberg
Neue Taschenausgabe (Volksmeyer): 14 Pappbde. M. 18000.—, 14 Hlwbd. M. 26000.—, 14 Ldrbd. M. 130000.—
1. Preisgruppe: Pappbd. je M. 2000.—, Halbleinen je M. 2700.—, flexibel Ganzleder je M. 10000.—
Band 1: Jürg Jenatich. Band 9: Gedichte. Band 10: Der Heilige.
2. Preisgruppe: Pappband je M. 1800.—, Halbleinen je M. 2500.—, flexibel Ganzleder je M. 10000.—
Band 11: Angela Borgia. Band 12: Die Verführung des Pescara.
3. Preisgruppe: Pappband je M. 1300.—, Halbleinen je M. 1800.—, flexibel Ganzleder je M. 9500.—
Band 6: Die Hochzeit des Mönchs. Band 8: Die Richterin. Band 13: Hutten's letzte Tage.
4. Preisgruppe: Pappband je M. 900.—, Halbleinen je M. 1400.—, flexibel Ganzleder je M. 9000.—
Band 2: Das Amulett. Band 3: Der Schuß von der Kanzel. Band 4: Plautus im Nonnenklofter. Band 5: Guftav
Adolfs Page. Band 7: Das Leiden eines Knaben. Band 14: Engelberg.
- Einzelausgaben: „Sieben Novellen“, Illuftrirte Ausgabe, in einem Bande Pappbd. M. 5500.—, Gzlwbd. M. 7000.—
Hundert numerierte Exemplare, handgebundener Ganzlederband M. 18000.—
- Olof Molander, Harriet Boffe** Brofch. M. 1000.—, Hlwbd. M. 1500.—
- Chr. Neizle, Weltgefäng (Gefäng 1-33)** Brofch. M. 1600.—, Hlwbd. M. 2500.—
- Willy Paftor, Deutsche Urzeit** Brofch. M. 5500.—, Halbleinen M. 6500.—
- Willy Paftor, Das Leben Albrecht Dürers** Brofch. M. 4000.—, Halbleinen M. 5000.—
- Leopold v. Schroeder, Lebenserinnerungen** Brofch. M. 1300.—, Hlwbd. M. 2000.—
- Leopold v. Schroeder, Indiens Literatur und Kultur (Neudruck)** Nr. 1-100 Leder M. 28000.—
Nr. 101-150, Halbleder M. 23000.—, Nr. 151-550, Buckram M. 13000.—, Nr. 551-750, lofe Bogen M. 10000.—
- Leopold v. Schroeder, Arifche Religion.** Brofch. M. 10000.—, in einem Halbleinenband M. 11500.—, in zwei
Halbleinenbänden M. 13000.—
- Die Schweiz im deutfchen Geiftesleben**, hrsg. v. Harry Maync. Jedes Bändchen Pappbd. M. 1300.—, Halbleder M. 3000.—
Bisher find in diefer Sammlung erschienen: 1. O. v. Greyerz, **Historifche Volkslieder der deutfchen Schweiz**.
2. Salomon Gefhners **Dichtungen**, ausgewählt und eingeleitet von Hermann Hefte. 3. C. F. Meyer, **Gedichte**,
ausgewählt und eingeleitet von E. Korrodt. 4. A. Frey, **Lieder und Gefichte**, ausgewählt und eingeleitet von
G. Bohnenbluft. 5. C. A. Bernoulli, **Nietzſche und die Schweiz**. 6. Jakob Bofhart, **Zwei Novellen**, aus-
gewählt und eingeleitet von H. Jef. 7. J. Nadler, **Von Art und Kunft der deutfchen Schweiz**. 8. S. Sin-
ger, **Die Dichterschule von St. Gallen**. 10. Jegerlehner, **Wallifer Sagen**. 11. A. Büchli, **Zwifchen
Aar und Rhein**.
- Grete von Urbanitzky, Goldene Peitſche** Brofch. M. 1300.—, Hlwbd. M. 2000.—
- Grete von Urbanitzky, Masken der Liebe** Brofch. M. 1000.—, Hlwbd. M. 1600.—
- Will Vesper, Porzellan (Novellen)** Brofch. M. 1300.—, Hlwbd. M. 2000.—
- Will Vesper, Die ewige Wiederkehr (Novellen)** . Brofch. M. 1300.—, Hlwbd. M. 2000.—, Halbleder M. 3000.—
- Conrad Wandrey, Pfizner** Pappbd. M. 800.—, Gzldr. M. 8000.—
- Philipp Witkop, Heinrich von Kleift** Brofch. M. 2000.—, Hlwbd. M. 3000.—
- Philipp Witkop, Frauen im Leben deutfcher Dichter.** Br. M. 1600.—, Gzln. M. 2600.—, Handgeb. Gzldr. M. 15000.—

H. HAESSEL / VERLAG / LEIPZIG

Müller & Co. Verlag, Potsdam
Kronprinzenstrasse 30.

Berichtigung der neuen Grundpreise, angezeigt im Bbl. Nr. 283 vom 6. Dez. 1922.

Nr. 21	ca. M. 425.—
" 22	" " 690.—
" 27	} M. 12.—
" 30	
" 36	
" 39	
" 42	
" 45	} M. 16.—
" 48	
" 28	
" 31	
" 37	
" 40	} M. 15.—
" 43	
" 46	
" 49	} M. 15.—
" 33	
" 34	
" 70	0.75 (Prospekt Inkunabeln)
" 80	0.20 (Gesamtprospekt)

Der neue Verlagskatalog ist fertiggestellt und in je 1 Exemplar an unsere Geschäftsfreunde gratis versandt. Weitere Exemplare werden berechnet laut Nr. 80. Gr.-Z. 0.20.

Schlüsselzahl seit 20. Dezember 1922 **500.**

Für unsere nachgenannten Verlagswerte haben wir als Grundlage für die übrigen Auslandpreise folgende Schweizer Frankenpreise festgelegt*):

Hausens Bücherei, gebunden

Einzelbände	0,70	Schweizer Franken
Doppelbände	1,—	" "
Dreifachbände	1,25	" "

Bibliothekbände:

A 1,40, B 1,30, C 1,45, D 1,50, E 1,60, F 1,60
Schweizer Franken.

Handel-Mazzetti, Schulausgaben

von: Arme Margaret — Stefana Schwertner —
Kreuzesbraut

einzelgebunden 2,50 Schweizer Franken

Handel-Mazzetti, Ritas Briefe

Gesamtausgabe

Halbleinenband	5	Schweizer Franken
Halbfanzband	6	" "

(Umrechnungskurs für andere Länder, wie von der Außenhandelsnebenstelle festgesetzt.)

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

② „Um Ehre und Glück“

Großstadt = Sitten = Roman

von

Hans Alexander

Dieses neueste Werk aus der Feder des rühmlichst bekannten Sexual-Psychologen beweist den Hunderttausenden seiner Leser, daß Hans Alexander auch als Roman-Schriftsteller Großes leistet. Sein größtes Verdienst ist es aber, daß seine Romane nicht nur der Unterhaltung dienen, sondern gleichzeitig auch der eingehendsten Aufklärung auf sexuellem Gebiete.

Hans Alexander gehört heute zu den bedeutendsten Sexual-Schriftstellern Deutschlands, und können wir es ihm nicht genug danken, daß er auf diesem so überaus heiklen Gebiete mit so rücksichtsloser Offenheit und doch so feinsinniger Vornehmheit alle Schäden aufdeckt. Seine gründlichen Kenntnisse in allen Sexualfragen befähigen ihn wie selten einen Schriftsteller, Wahrheit und Klarheit zu bringen, Licht und Verständnis zu verbreiten und gegen jede Verdummung der Menschen erfolgreich anzukämpfen.

In allen sexuellen Nöten ist — wie Hans Alexander auch im vorliegenden Roman tief ergreifend schildert — das Weib fast stets der leidende Teil, während der Mann dank der ihm anezogenen doppelten Moral hohnlächelnd über die zertretene Ehre eines um ihre Jungfräulichkeit betrogenen, innig und gläubig liebenden Mädchens hinwegschreitet, unbekümmert darum, ob er das Lebensglück eines Weibes vernichtet, ja — wie im vorliegenden Buche — es zur Kindesmörderin werden läßt. Die spannende, bis zum letzten Buchstaben fesselnde, aus dem wahren, rauhen Leben geschöpfte Handlung, reich an kriminalistischem Scharfsinn, packt jeden Leser und läßt das Buch nicht eher aus der Hand legen, bis das letzte Wort verklungen.

Auf tadellosem Papier gedruckt, mit künstlerischem Titelbild in Dreifarbendruck auf zartweißem Glanzkarton, erscheint das Buch auch äußerlich seinem inneren Werte entsprechend.

Der Roman ist wegen seiner wuchtigen dramatischen Handlung zur Verfilmung vorgesehen.

Grundzahl brosch. 2.— ord.

eleg. gebunden 2.50 ord.

Bestellungen bis 15. Jan. 1923 m. Schlüsselzahl 400

Rabatt: bar mit 40% / Partie 11/10

Oswald Bley, Verlag, Leipzig

Gewandgäßchen 4

MEYER & JESSEN



VERLAG / MÜNCHEN

AUSLANDSPREISE

unserer Neuerscheinungen für hochvalutige Länder

D I O S K U R E N

Band 1 geheftet 5.—, in Halbleinen 8.— Schweiz. Franken.

K A L E W A L A

Halbleinen 7.—, Vorzugsausgabe in Halbpergamment od. Halbleder 12.—, Luxusausgabe in Pergt. 60.— Schweiz. Franken.

STRICH / KLASSIK
UND ROMANTIK

geheftet 4.—, in Halbleinen 5.50 Schw. Frank.

BRAHM / STAUFER BERN

15. Auflage. Halbpergammin 5.— Schweiz. Frank.

DIE NEUE SHAKESPEARE-ÜBERSETZUNG

Jeder Band in Pappe 2.50, in Leinen 3.—, in Halbleder 4.— Schweiz. Frk. Bisher erschienen: König Lear / König Richard der Zweite Troilus und Cressida Wie es Euch gefällt

VISCHER / ÄSTHETIK

5 Bände. Jeder Band geh. 6.—, in Halbleinen 9.—, in Halbleder 12.— Schweiz. Franken.

VISCHER / KRIT. GÄNGE

6 Bände. Komplet geheftet 35.—, in Halbleinen 52.—, in Halbleder 70.— Schweiz. Franken.

Die oben aufgeführten Preise sind Schweizer Frankenpreise. Die Beträge können auch in einer beliebigen anderen Währung bezahlt werden; der Umrechnung ist jedoch der Kurs am Zahlungstage zu Grunde zu legen. Wir geben auf diese Preise 50% Rabatt, aber keine Freiemplare.

Sport im Bild

Das Blatt der guten Gesellschaft

Ab Heft 1 (Jan. 1923)

Verkaufspreis 300.— M. pro Heft

Nettopreis pro Heft mit
Remissionsrecht 195.— M.,
von 11 Exemplaren ab ohne
Remissionsrecht 180.— M.

Änderungen vorbehalten

★

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68

Unsere Neujahrsfestgabe

Ein neuer Kleinband

Wenn zwei sich lieben

Roman von H. Courths-Mahler

Mit farbigem Künstlerumschlagbild von R. Lipus.

Grundzahl nur kartoniert 1.50

Schlüsselzahl des B. B.

(2)

So große Hoffnungen wie auf diesen, haben wir wohl kaum je auf einen anderen Courths-Mahler-Roman gesetzt und wir zweifeln nicht, daß der Erfolg unsere Erwartungen in vollstem Umfange rechtfertigen wird. Wir bitten das verehrliche Sortiment in dem Gefühl, ihm diesmal

einen Schlager allerersten Ranges

zu überantworten, um nachdrückliche Verwendung und gewähren einen

Vorzugsrabatt von 40%,

wenn die Bestellung bis zum Tage der Ausgabe, etwa Ende Januar 1923, in unserem Besitze ist.

Leipzig, Neujahr 1923

Friedrich Rothbarth

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
in Stuttgart u. Berlin.

30. XII. 22.

Vom 1. I. 1923 ab.

- J. S. Kurz, Florentiner Novellen. Geb. 1400.—
Heinz. Lillienfeld, Der versunkene Stern. Geb. 1800.—
— Die große Stille. Geb. 1700.—
— Ein Spiel im Wind. Geb. 1700.—
— Die feurige Wolke. Geb. 1700.—
W. S. Mielh, Kulturgeschichtliche Novellen. Geb. 2200.—
Karl Rosner, Der deutsche Traum. Geb. 2000.—
J. E. Heer, Tobias Heider. Halbd. 5000.—
Rud. Herzog, Kameraden. Halbd. 5000.—
Herm. Sudermann, Das Bilderbuch meiner Jugend. Halbd. 5000.—
Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. Bd. I/II. Halbd. 4500.—
Ganzl. 6000.—, Halbd. 10 000.—
— do. Bd. III. Halbd. 2000.—, Ganzl. 2500.—, Halbd. 4500.—
— do. Volksausg. Bd. I/II. 2000.—
Herm. Hofmann, Fürst Bismarck 1800—1898. 2 Bde. 5000.—
Hans J. Moser, Geschichte der deutschen Musik. Bd. 1. 5800.—
Ed. Grisebach, Der neue Lannhäuser. 5000.—

Grapholog. Verlag Anna Stang in München 2, Brieffach. 30. XII. 22.
Brochüren-Einheitspreis: Gz. dir. b + — 10, Schlz. d. B. B.

J. J. Weber in Leipzig.

30. XII. 22.

- Heyerlein, Fr. A., Sechs fröhliche Legenden. Illustr. Geb. mit Pergamentdecken 3,25, geb. in Halbleinen 2,50.
Hod, Alfred, Der Elfenbeiner. Geb. in Halbleinen 2,50.
Kourmier, Walthar L., Ein Vierteljahrhundert auf der Hirschfährte. Illustr. Geb. 2,50.
— Von schönen Frauen und starken Hirschen. Geb. 3.—
Goethe, Hermann und Dorothea, hrsg. von Dr. Hans Wahl. Illustr. Geb. 3,30.
Hebbels Werke. In Auswahl, herausgeg. von Dr. Hans Wahl. 2 Bde. Geb. 5,50.
Hofmann, Joh., Gustav Freytag als Politiker, Journalist und Mensch. Brosch. 1,40, geb. in Halbleinen 2.—
von Jagow, Grüne Brücke. Illustr. Geb. 2,75.
Lange, W., Gartenbilder. Geb. 8,50.
Mörkes Werke. In Auswahl, hrsg. von Dr. Hans Wahl. 1. Band in Pappe geb. 2,50, auf holzfreies Papier gedruckt in Ganzleinen geb. 3,50.
Universalexikon der Kochkunst. 9. Auflage. 3 Bände vollständig, mit Ergänzungsband. In Halbleder geb. 30.—

Preiserhöhung!

Infolge der sprunghaft steigenden Herstellungs- und Betriebskosten sind wir gezwungen, für nachstehende Werke folgende Ordinärpreise mit sofortiger Wirkung festzusetzen:

- Bilz, Naturheilverfahren** 2 bbdg. in Halbleinen 15 000.— M
Himmel—Erde—Mensch 3 bbdg. in Halbleinen 23 500.— M
Himmel—Erde—Mensch 3 bbdg. in Halbleder 30 000.— M
Universum des Wissens 3 bbdg. in Halbleinen 21 500.— M
einschl. aller vorgeschriebenen Zuschläge.

Die Nettopreise erhöhen sich im entsprechenden Verhältnis dazu.

F. E. Bilz, G. m. b. H., Verlag
Dresden-Radebeul Leipzig

Berichtigung.

Im Inserat der Firma

E. P. Sal & Co. in Wien

im Wbl. Nr. 294 vom 19. XII. auf Seite 14455 ist bei der Preisangabe für das Werk

„Hauer, Deutung des Melos“

ein Fehler unterlaufen. Der richtige Preis für das broschierte Expl. lautet: Grundzahl 3 (nicht 3½).

Wir bitten um freundl. Beachtung.

[Red.]

Die unterzeichneten Firmen geben hierdurch bekannt, dass sie vom 2. Januar 1923 an für die in den Editionen erschienenen Werke bei Lieferung in Deutschland und Deutsch-Oesterreich die

Teuerungszahl

140

in Anrechnung bringen.

Leipzig, Braunschweig, Mainz
den 29. Dezember 1922

Breitkopf & Härtel · Aug. Cranz,
G. m. b. H. · Henry Litoff's Verlag*)
C. F. Peters · B. Schott's Söhne
Steingräber Verlag**)

*) Die Collection Litoff nimmt analoge Schlüsselzahl 420 und verweist auf ihre demnächstige Anzeige.

** Edition Steingräber bringt dementsprechend auf die letzten Kataloge (Preisliste Nr. 6) die Teuerungszahl 20 in Anrechnung.

Schaffstein-Preise

Ab 28. Dezember 1922

gilt

Schlüsselzahl 500

Blau und Grüne Bändchen

(Schulausgabe)

Die Partieprieße für Schulen (Klassenlektüre sind:

- | | |
|----------------------|-----------|
| Bis 49 Bändchen | à M 296.— |
| 50—99 Bändchen | à M 286.— |
| 100 u. mehr Bändchen | à M 273.— |

(Ord.-Preis M 350.—)

Nettopreife: 1—49 à M 227.—, 50—99 à M 220.—,
100 und mehr à M 210.—

Ich liefere bis M 6000.— ord.
nur noch bar durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig
— bzw. gegen Nachnahme —

Köln, den 28. Dezember 1922,

Hermann Schaffstein.

Einige Worte über Lagerkäufe



usch, der alte junge Wilhelm Busch, wird immer noch nicht von allen richtig eingeschätzt. Gewiß — in der Erkenntnis seiner Bedeutung sind schon Fortschritte zu verzeichnen: wenige sind es noch, die auch heute in ihm nichts als den „Spasmacher“ sehen. Unser Gefühl für seine Kunst hat sich verfeinert: selbst in seinen grotesk-lomischen Schöpfungen — wie zum Beispiel in seinem kürzlich aufgefundenen Singspiel „Der Better auf Besuch“ — spüren wir jetzt das Allgemein-Menschliche heraus. Der Eckermann, oder vielmehr: die Eckermänner waren die drei Brüder Nöbdele, Buschs Neffen, die uns mit der Busch-

Biographie „Werke und Tage“ den Schlüssel in die Hand gaben, der uns die Welt des Meisters erschloß. Aber auch seine Schöpfungen selbst: die zarte Lyrik in der Gedichtsammlung „Sein und Schein“, die philosophischen Ragimen in seinen „Brieffen an Maria Anderson“ und vor allem die ausgereiften Schöpfungen, die er uns in seinem „Hernach“ gibt, trugen das Verständnis für die froh-ernsten Stimmungen des Künstlers in immer weitere Kreise. Und doch gibt es noch ein weites Feld, das Wilhelm Busch ebenfalls mit Meisterkraft bestellt hat. Nur wenige wissen, mit welchem Fleiß er die mündlichen Ueberlieferungen des Volkes gesammelt und aufgezeichnet hat. Diese erstmals im „Korrespondenzblatt für Niederdeutsche Sprachforschung“ und in „Alt oder Welt“ veröffentlichten Stücke liegen jetzt vor, durch zahlreiche Bilder aus dem künstlerischen Nachlaß bereichert. Für das düstere Lied von Not und Tod, das aus dem Bändchen „Sagen und Lieder“ klingt, ist der schwarze Einband mit dem violetten Schnitt das rechte Gewand. Mit einem Gefühl des Grauens sehen wir, wie sich Fäden aus dem finstern Mittelalter bis auf unsere Tage im Volke fortspinnen. Auch im „Plattbütsch“ klingt diese Melodie hin und wieder an. Aber hier dominieren doch schon leichtere Melodien. Ich denke an das lustige Rätsel vom Docht im Nachtlicht, dessen Lösung uns Busch durch ein niedliches Bild gibt: „De lüttje Jan Velle satt up'n Rachtstölke. Je länger he satt, je länger he watt“. Und wie entzückend ist die Geschichte von der kleinen Prinzessin, die sich etwas wünschen darf, — und was wünscht sie sich? Nicht seidene Kleider und goldene Schuh, sondern: „... wat to äten — Suer un Kartuffeln mit Speck darover gebract, denn dat möchte de Deern van allen Spisen an't läiweste äten“. Das Bändchen „Volksmärchen“ ist von vornherein weniger für Kinder als eben für reifere Menschen bestimmt. Manche sind recht derb — und andere wieder sind von solch köstlicher Natürlichkeit in der Behandlung „komplizierter“ erotischer Probleme, daß wir auch im tragischen Geschehen ein klein goldenes Lebensglückes spüren. Von den Zeichnungen gibt die oben verwandte Initiale eine Kostprobe.

Staunend sehen wir, wie tief der Meister in der deutschen Sprache und in der deutschen Art lebt und webt. Aus dieser Tiefe hat er sich auch seine Meisterschaft im Ausdruck geholt. Manchmal klingen Melodien auf, wie sie uns in den deutschen Schwantbüchern des sechzehnten Jahrhunderts überkommen sind. Kein größeres Lob kann ausgesprochen werden als durch das Lutherwort: „Er wußte den Leuten aufs Maul zu schauen.“ Ja und nun zum letzten Bändchen, zu den „Kindermärchen“. Ei, da zeigt sich ja der Alte wieder von einer anderen Seite! — Da sitzt er am Ofen, in dem die Äpfel lustig bruzeln, und um ihn die Kinderschar, die ihm in stummer Spannung zuhört. Aber auch uns Großen hat der Meister viel zu sagen. Ich gestehe, daß einige der Märchen mich so ergriffen haben wie wenige Kunstwerke. Eins von ihnen ist „Königin Isabella“. Es umfaßt nur wenige Seiten. Aber man könnte über die Psychologie, über die Weltanschauung, über die sozialen Fragen, die in dieser edlen, herben Geschichte stecken, ein Buch schreiben.

Soll ich Sie mit Pauken und Trompeten einladen, diese Werke von Busch zu bestellen? Das ist wohl kaum nötig — denn Sie wissen ja selbst, was Busch für uns Buchhändler zu bedeuten hat. Darf ich Sie an die Anfang des Jahres im Börsenblatt veröffentlichten Berichte zur „Rundfrage über das Weihnachtsgeschäft 1921“ erinnern? Da stand zu lesen: „Heidelberg. Außer von Wilhelm Busch, dem Unverwüßlichen, dürften nicht allzuviel humoristische Sachen abgesetzt sein.“ Und weiter: „Magdeburg. Die kleinen Ausgaben von Wilhelm Busch wurden stark gekauft.“ Die Entscheidung wird Ihnen nicht schwer fallen, wie Sie Ihre Lagerlücken auffüllen.

Leipzig, den 30. Dezember 1922.

© *Sollner Janssen* Z

Zur Ausgabe gelangten in russischer Sprache:

Ⓜ

N. ARSENJEFF
Das Sehnen nach dem wahren Sein
Brotschiert M. 4.50 ord.

W. BÖLSCHE
Von Wundern und Tieren
Broschiert M. 3.50 ord.

E. BERNSTEIN
Streitfragen des Sozialismus
Broschiert M. 5.25 ord.

F. HELLENS
Bass=Bassina=Bulu · Roman
Broschiert M. 4.50 ord.

A. FET
Ausgewählte Gedichte
Broschiert M. 4.50 ord.

W. BONSELS
Die Biene Maja
Broschiert M. 3. — ord.

ZUNFT DER POETEN
Erstes Buch
Broschiert M. 3.40 ord.

N. OZUP
Die Stadt · Gedichte
Broschiert M. 2.75 ord.

*
Schlüsselzahl 500 / Rabatt 35%

Valutaaufschlag für Länder mit mittler. Valuta 60 %
Valutaaufschlag für Länder mit höher. Valuta 100 %
Bestellzettel anbei

Die Auslieferung (nur bar) erfolgt ausnahmslos durch
I. LADYSCHNIKOW VERLAG
BERLIN W 50, Rankestrasse 33

S. EFRON VERLAG
G. m. b. H.
BERLIN W 30, Luitpoldstr. 19

Baedekers Reisehandbücher

Ab **1. Januar 1923** tritt folgende **Preiserhöhung** in Kraft:

Deutsche Ausgaben: 600% Aufschlag
Englische Ausgaben: 400% Aufschlag
Französische Ausgaben: 400% Aufschlag

auf die im **Börsenblatt** Nr. 227 vom
28. Septbr. 1922 veröffentlichten
Mark-Preise.

Ich wiederhole, dass ich **Remittenden** nur dann noch annehme, wenn eine Faktur mit **Angabe des genauen Bezugsdatums** beiliegt.

Leipzig, den 1. Januar 1923

Karl Baedeker

Schlüsselzahl

für unsere

Verlagswerke

ab 27. Dezember 1922

250

Gesellschaft für Christliche Kunst
 G. m. b. H. Mündien, Karlstrasse 6.



Südbayerische Verlagsanstalt G. m. b. H.
 München-Pullach

Frankenpreise*)

Wir haben für die **Schweiz** folgende Preise festgesetzt:

Novellen in Gelb.	Einzelband	Fr. 1.50
	Doppelband	Fr. 3.—
	I. Serie 6 Bde.	Fr. 9.—
	II. Serie 6 Bde.	Fr. 9.—
Romane in Gelb.	Jeder Band	Fr. 4.—
Mérimée, Novellen		Fr. 4.—
de Vigny, Novellen		Fr. 4.—
Chiesa, Bubengeschichten		Fr. 3.—
Die kleinen Siiva-Bändchen (3 Novellen in Kassetten)		Fr. 3.—

Ausführliche Verzeichnisse kostenfrei.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Im Kräftespiel deutschen Werdens

Leitlinien der deutschen Geschichte
 für den Unterricht an Berufsschulen
 von

Dr. Erich Reicke

Divisionsunterrichtsleiter

ist jetzt erschienen.

Gemäß der Verfügung des Reichswehrministeriums vom 29. 11. 1922 ist das Buch bei den

Seereschulschulen für Verwaltung u. Wirtschaft
 als Lehrmittel eingeführt.

Das Werk mit seinen 52 Abbildungen soll in erster Linie dem Unterricht an Berufs- und Fachschulen dienen. Es wendet sich in erster Linie an die Auffassungsfähigkeit von Erwachsenen, nicht als eines der üblichen Lehrbücher, wie sie der Geschichtsunterricht an den höheren und niederen Schulen aufweist.

Grundzahl 1,75

Schlüsselzahl des Börsenvereins

2 Probestücke mit 50 v. H. Nachlaß

Kameradschaft, Verlagsges. m. b. H.,
 Berlin W 35

SCHLÜSSELZAHL

ab 3. Januar 1923

600

VEREINIGUNG
 WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
 WALTER DE GRUYTER & CO.
 BERLIN W 10 und LEIPZIG

Z
VIERZEHTAGIG
★ Die ★
schöne
Literatur
 HERAUSGEBER:
Will Vesper
 ZUVERLÄSSIGE
 Berichte über Literatur
 Dichter, Theater
Ed. Avenarius
 LEIPZIG-ROSZ-STR. 5

Wer durch die Fülle der zeitgenössischen Literatur einen guten Führer braucht

*
 Wer erfahren will, was an wertvollen Büchern und Bühnenwerken erscheint

*
 Wer ein wahrhaft unparteiisches und verständiges Urteil schätzt

*
 Wer über die wichtigsten geistigen Strömungen unterrichtet sein will

*
 Jeder Gelehrte, Schriftsteller, Schauspieler, Verleger, jeder Gebildete

liest
 MIT GEWINN UND GENUSS

Die
schöne
Literatur

Lesezeichen
 mit diesem Text kostenlos
2 Probehefte
kostenlos

Monatliche
 Abonnements-Berechnung
 Preis f. Januar 1923
 (2 Hefte) M. 75.—

30% bar,
 zum eigenem Gebrauch
 mit 35 Proz. bar

Ed. Avenarius, Verlag, Leipzig

Sofort treten in Kraft folgende Grundzahlen + Schlz. d. V. V.
 Meine Bibliothek — 15 ord.
 Dr. W. Königs Erläutergn. — 30 ord.
 Wie baue ich mir selbst? — 40 ord.
 Alle anderen Verlagswerke **Friedenspreis = Grundzahlen.**
Ausführliche Grundzahlentlisten versenden auf Verlangen.
C. Vange — Hermann Beyer Leipzig.

Grundzahlen + Schlz. d. V. V.
 Universal-Jugend-Bibl. — 20 ord.
 Neusprachl. Übers.-Bibl. — 20 ord.
Ausführliche Grundzahlentlisten versenden auf Verlangen!
Arthur Sieglar, Verlag, Leipzig.

Grundzahlen + Schlz. d. V. V.
 Friedenspreise = Grundzahlen.
Ausführliche Grundzahlentlisten versenden auf Verlangen!
Ed. Wartig's Verlag, Leipzig.

Mit sofortiger Wirkung

Schlüsselzahl
450.

Ernst Reil's Nachf.
 (Aug. Scherl) G. m. b. H.,
 Leipzig.

Nachdem nunmehr die Schlüsselzahl auf 600 gestiegen ist, setzen wir unserer bereits bekanntgegebenen Absicht folgend die Grundzahl für:

Bumm, Grundriss der Geburtshilfe, auf 32 herab.

München, den 27. Dezbr. 1922.

J. F. Bergmann,
 Verlagsbuchhandlung.

Für
Ahns Operntexte

behalte ich die Schlüsselzahl

400

vorläufig bei.

Albert Ahn Verlag, Bonn

Ein Weg
zur Weltverbesserung

Die kleine Broschüre zeigt, wie sich auf einfache Weise eine an Autorität gewinnende Weltmeinung feststellen läßt, um allgemeine Weltverbesserungen einzuführen und Streitigkeiten zwischen Völkern zu schlichten.

Preis 30 M., Rabatt 10 M.

Selbstverlag August Kribler
Coblenz

Markenbühlchenweg 4 L.

Zur Ausgabe gelangte in russischer Sprache:

Ⓜ
A. K. TOLSTOI
DER VAMPIR

Erzählung

Preis M. 1.60 ord.

Schlüsselzahl 500

Rabatt 35%

Valutaaufschlag für Länder mit mittlerer Valuta 60%, für Länder mit höherer Valuta 100%

Auslieferung nur gegen bar

Bestellzettel anbei

I. LADYSCHNIKOW
VERLAG G. M. B. H.
 BERLIN W 50, Rankestr. 33

Auslandpreise!

Vom 2. Januar 1923 ab liefere ich meine sämtlichen Verlagswerke nach dem mittel- bzw. hochvalutigen Ausland zu besonders festgesetzten Auslandpreisen. Ein neues Lagerverzeichnis in Schweizer Frankenwährung ist soeben erschienen. Für die Umrechnung ist der Schlüssel der Außenhandelsnebenstelle Leipzig maßgebend. Ein Exemplar des Verzeichnisses steht Interessenten kostenlos zur Verfügung, weitere Exempl. gegen Berechnung eines Herstellungskostenanteils. Verlangzetteln liegt dieser Nummer bei.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Bestellen Sie rechtzeitig für den

Wintersport

Mittelbach's Karten:

Riesengebirge

Offizielle Karte des Schneeschuhläuferverbandes Riesengebirge, bearbeitet unter Mitwirkung des Riesengebirgsvereins.
In 1: 50 000. Grundzahl 1,75

Anerkannt schönste und brauchbarste Karte!!

Thüringer Wald

westl. Teil, von Eisenach-Salzungen bis Hildburghausen.
Sehr grosses Blatt. In 1: 75 000. Grundzahl 1,5

Thüringer Wald: Touristenkarte. Blatt I. Eisenach-Gotha-Friedrichroda. Blatt II. Meiningen-Oberhof-Schleusingen. Blatt III. Arnstadt-Ilmenau-Rudolstadt. Blatt IV. Eisfeld-Sonneberg-Lehesten.
In 1: 75 000. Grundzahl 1,25

(4 ganz ausgezeichnete, sehr genaue Blätter)

Neueste Thüringer Umgebungskarten

in 1: 75 000.

Blatt I. Eisenach, Inselberg, Salzungen — II. Gotha, Friedrichroda, Oberhof — III. Oberhof, Suhl — IV. Schmalkalden, Schleusingen — V. Meiningen. Grundzahl je 1.

Erzgebirge

in 1: 100 000.

Blatt I. **Westlicher Teil** im O. bis Kaaden-Obersaida. Gdz. 1,75
Blatt II. **Östlicher Teil** mit Sächs. Schweiz und Böhm. Mittelgebirge. Grundzahl 1,5

Sächsische Schweiz (Wegezeichenkarte) (1: 75 000). Grundzahl 1,25
Altenberg-Geising-Kippdorf (Erzgebirge) (1: 20 000). Grundzahl 1,25

Alpenkarten:

Tegernsee-Schliersee-Achensee mit Höhenkurven. 1: 75 000. Gdz. 1,25
Garmisch-Partenkirchen-Oberammergau (mit Mittenwald, Zirl, Füssen) mit Höhenkurven. 1: 75 000. Grundzahl 1,5

Südbayern mit Tirol, Vorarlberg, Salzburg (1921) in 1: 300 000. Grundzahl 2,75

Tirol mit Norditalien (1921) in 1: 300 000. Grundzahl 2,5

Salzburg-Kärnten-Krain. 1: 300 000. Grundzahl 2,5

Schweiz (1920). Neueste Touristenkarte in 1: 300 000. Gdz. 2,75
— do. in 2 Blatt. 1: 300 000. Grundzahl je 2,5

Die vortrefflichen, sehr genauen Karten verkaufen sich spielend, besonders bei offenem Aushang. Ihre Verwendung lohnt sich sehr, da ich mit **Höchstrabatt** (s. Zettel) liefere. **Schlüsselzahl des Börsenvereins** bis auf Widerruf.

Leipzig, Langestr.

Mittelbach's Verlag.

Liste 7b Grundzahlen und Gewichte 30. 12. 1922

Berichtigung

Im Bbl. Nr. 287 v. 11. XII. sind in der Liste 7 durch ein Versehen der Druckerei verschiedene Fehler unterlaufen, die wir hiermit richtigstellen. [Red.]

		Grundzahl	Gewicht
Sommer, Schwendfelder	Lwd.	11.—	0.480
— Sparfranze	Pappbd	2.—	0.100
— Waldgeschrei	Lwd.	11.—	0.540
— Waldmühle	Lwd.	8.50	0.400

30. 12. 1922 Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) Halle (Sa.) Liste 7b

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bibliographische Abteilung.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66.

Schlüsselzahl des Börsenvereins und Deutschen Verlegervereins.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Sechs Bücher vom Bauen.

Enthaltend eine **Theorie des architektonischen Entwerfens**. Von Dr.-Ing. Friedrich Ostendorf, Oberbaurat, Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe.

Band I. **Einführung.**

Vierte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Herausgegeben von W. Sackur, Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe.

Mit 176 Textabbildungen. GZ. geheftet 10,6, geb. 14,2.

Nach Erscheinen von Band I in 4. Auflage ist nunmehr Band I, II (Dritte Auflage, GZ. geh. 9, geb. 12) **und III** (Zweite Auflage, GZ. geh. 9,6, geb. 13,2) **wieder lieferbar.**

Band IV wird als Schlussband voraussichtlich Ende 1924 erscheinen können.

Interessenten: Architekten, Hochschulen, Baumeister, Studierende, Kunsthistoriker u. a. m.

Die Bautechnik.

Fachschrift für das gesamte Bauingenieurwesen.

Schriftleitung: Geheimer Regierungsrat A. Laskus, Berlin.

I. Jahrgang, Heft 1. Inhalt: Zur Einführung — Dr.-Ing. M.

Gary, Geh. Reg.-Rat, Professor, Berlin: Mehr Kenntnis der Baustoffe — F. Baltzer, Geh. Oberbaurat Professor, Berlin: Umbau der belgischen Kongo-Eisenbahn von Matadi nach Leopoldville — M. Buhle, Geheimrat Professor, Dresden, Über Kabelbaggerkrane und Schürfbagger — Dr.-Ing. Marquardt, Regierungsbaumeister, Stuttgart: Vom Werte geschichtlich orientierter Betrachtung in der Bautechnik, am deutschen Flussbau erläutert — Verschiedenes, Patentschau, Personalsnachrichten.

Bezugspreis für Monat Januar 1923 Mark 120.—.

Für „Die Bautechnik“ gelten folgende Auslandspreise für Vierteljahrsbezug: Amerika Dollar 1,00, Argentinien Pesos 2,00, Belgien Francs 8,00, Brasilien Mitr. 5,00, Bulgarien Lewa 40,00, Chile Pesos 5,00, China Schilling 4,00, Dänemark Kronen 4,00, England Schilling 4,00, Finnland Marka 15,00, Frankreich Francs 8,00, Griechenland Drachm., Holland Gulden 2,00, Italien Lire 12,00, Jugoslawien Dinar 20,00, Japan Schilling 4,00, Luxemburg Francs 8,00, Mexiko Dollar 1,00, Norwegen Kr. 4,00, Portugal Peseten 5,00, Rumänien Lei 40,00, Schweden Kr. 3,00, Schweiz Francs 5,00, Spanien Peseten 5,00, Tschechoslowakei Kronen 15,00.

Interessenten: Bauingenieure, Tiefbautechniker, Baugeschäfte, Eisenbahntechniker und Eisenbahnbauämter, Strassen- und Wasserbauämter, Lehrer und Studierende der technischen Hochschulen und der Baugewerkschulen u. a. m.

Grundzahlen gleich Auslandsverkaufspreise in Schweiz, Franken.

Am 1. Januar 1923 erhöhe ich den Teuerungszuschlag für meinen **pädagogischen Verlag** auf:

3600%	für Erscheinungen von 1922
7200%	„ „ „ 1921
14400%	„ „ „ 1920
18000%	„ ältere Werke.

Leipzig.

Dr. Max Gehlen.

Ihr Lager ergänzen Sie günstig

durch Benutzung dieses Vorzugsangebotes
gültig nur bis 10. Januar 1923

Am 15. Januar neue Portoerhöhung!

I c h e m p f e h l e :

Militärische und politische Werke

- v. Boetticher, Frankreich
- v. Francois, Gorlice
- Graf v. d. Goltz, Finnland und Baltikum
- v. Hase, Die zwei weißen Völker
- Sehr. v. Hausen, Marnefeldzug 1914
- v. Hoepfner, Deutschlands Krieg i. d. Luft
- Jagow, Daten des Weltkrieges
- Kaiser Wilhelm II., Ereignisse u. Gestalten
Bergl. Geschichtstabellen
- Kleinwachter, Oesterreich-Ungarn
- Kritik des Weltkrieges
- v. Lettow-Vorbeck, „Heia Safari“
Erinnerungen aus Ostafrika
- Graf v. Luckner, Seeteufel
- Maercker, Vom Kaiserheer und Reichswehr
- Problem Japans
- v. Reuter, Scapa Flow
- v. Stein, Erlebnisse und Betrachtungen
- v. Tirpitz, Erinnerungen
- v. Weisberg, Weg zur Revolution 1914/18
- „ „ Heer und Heimat 1914/18
- „ „ Wehr und Waffen 1914/18

Sonstige Memoiren und Briefwechsel

- Carnegie, Geschichte meines Lebens
- Ehrhardt, Hammerschläge. 70 Jahre deut-
scher Arbeiter und Erfinder
- Eucken, Lebenserinnerungen. Ein Stück
deutschen Lebens
- Haackel, Entwicklungsgeschichte einer Ju-
gend. Briefe an die Eltern 1852/56
- Haackel, Italienfahrt. Briefe an die Braut
1859/60
- Haackel, Indische Reisebriefe
- Hase, Dein Alter sei wie Deine Jugend.
Briefe an eine Freundin
- Jodl, Carneris Briefwechsel mit Haackel
und Jodl
- Sauter, Mein Indien
- Schadow, Mit Pinsel und Palette durch
die große Welt
- Scharwenka, Klänge aus meinem Leben.
Erinnerungen eines Musikers
- Westphal, Bismarck als Gutsherr. Erin-
nerungen seines Barziner Oberförsters

Rabatt 35% und 11/10. Gleiche Preise gemischt. Bei Expedition durch Nachnahme
bar durch Kommissionär oder gegen Vorkauf zahlbar bis 10. 1. 23. 2% S.

Für je 75000 Mark Wert 1 gebundenes Freistück nach Wahl

fester Preis bis 10. Januar gültig. Schlüsselzahl 600. Lieferung ausnahms-
weise verpackungsfrei. / Bestellzettel anbei.

[Z]

K. F. Koehler, Verlag, Leipzig

Einmalige Voranzeige und Ausnahme-Offerte!



Anfang Januar erscheint:

Die Weisse Fahne

Zeitblätter f. innere Einkehr u. Vergeistigung

vereinigt mit

»Die Burg«
Monatsschrift
für Okkultismus u. Mystik

u.

»Die Okkulte Welt«

Die W. F. ist alleiniges offizielles Organ des Bundes „Die Burg“ mit ca. 60 Ortsgruppen, des „Neugeistbundes“, der „Arbeitsgemeinschaft okkultistischer Vereinigungen zu Hannover“ usw. Schon dadurch ist eine ständige starke Verbreitung garantiert. Aus dem Inhalt der ersten Nros.: „Was ist Neugeist?“ von Dr. Georg Somer — „Das Geheimnis Indiens“ von W. Adelmann-Huttula — „Geheime Quellen von Glück u. Unglück“ von Arya Pathika — „Die Bemeisterung des Lebens“ von H. Th. Hamblin — „Wir müssen wie der Lauschende werden!“ von Hans Freimark — „Die Schule des Schweigens“ von Alex. v. Gleichen-Russwurm — „Der Hüter der Schwelle“ von Achmed el Fakir — „Geistliche Übungen“ von Bruder Ekkehard (einem der Oberen der „weissen Bruderschaft“) — „Die Goldene Regel“ von J. A. Edgerton — „Paracelsus“ von Dr. Emil Schlegel, Tübingen — „Blüten indischer Lyrik“ von Prof. Ananda Acharya, Kalkutta — „Okkultistische Forschung ist Pflicht der Wissenschaft“ von Univ.-Prof. Dr. Karl Gruber — „Die Mystik und unsere Zeit“ von Univ.-Prof. Dr. J. M. Verweyen — „Irrationalismus, Okkultismus und Mystik“ von Dr. Rudolf Tischner usw. Näheres über die Ziele sowie die grosse und prominente Mitarbeiterschar der W. F. vergl. Probeheft, das Anfang Januar direkt versandt wird.

Dem heutigen wirtschaftlichen Tiefstand entsprechend wird die W. F. bis auf weiteres nur auf Kostendeckung kalkuliert.

Der Vertrieb soll in erster Linie durchs Sortiment erfolgen. Nur an Plätzen, wo beim Sortiment kein Interesse für unsere Vertriebsorganisation, ständigen Ausbau unserer Ortsgruppen usw. besteht, wird notgedrungen direkt, bzw. durch eigene Vertriebsstellen unserer Ortsgruppen gearbeitet. Die bestehenden Ortsgruppen werden energisch zum Anschluss an ein leistungsfähiges Sortiment aufgefordert, dem dann auch Organisation der Vorträge, Einrichtung der Vereinsbibliotheken, Billetverkauf usw. obliegen wird.

Trotz der Selbstkosten von ca. 1 Million Mark geben wir ca. 25000 Probehefte (36 Seiten, splendid und sauber hergestellt) zwecks Einführung gratis ab, wobei begreiflicherweise Firmen, die bisher beim Vertrieb der „Okkult. Welt“ Tüchtiges geleistet haben, entsprechend bevorzugt werden.

Wir bitten, sofort zu bestellen (Verlangzettel anbei!), Versand der Probehefte erfolgt in der 1. Hälfte des Januar 23 direkt ab Pfullingen!

Nun noch etwas sehr Wichtiges!

Die Mitglieder der unserer W. F. angeschlossenen Vereine haben das Recht des befristeten Subskriptionsbezugs auf die „Bücher der W. F.“ und der „Okk. Welt“ zum halben Ordinärpreis. Das Recht erlischt für jeden Bezieher genau zu den jeweils festgesetzten Terminen. Nach Ablauf der Subskriptionsfrist tritt der reguläre Ladenpreis (Grundzahl × Schlüsselzahl d. B.-V.!) in Kraft.

Da wir meist nur wenig Exemplare über die Subskription hinaus drucken, liegt es im Interesse jedes Kollegen, sofort auf unsere erste und meist einzige Anzeige hin ergiebig zu bestellen. Hinterher kostet doppelt oder ist vergriffen.

Erste Liste der Novitäten, die den Beziehern der „Weissen Fahne“ zum Subskriptionspreis (= halben Ladenpreis) zustehen. Subskriptionspreis erlischt für Nr. 1—10 per 15. 1. 1923, für Nr. 11—12 per 15. 2. 1923:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Grundsätze der Neugeistlehre. Von A. Hall-Simpson, deutsche Ausgabe besorgt und eingeleitet von Dr. Georg Lomer. (Bücher der Weissen Fahne.) 1.20, Subskriptionspreis —.60 ord.</p> <p>2. Die spagyrische Kunst als Behandlungsmethode der okkulten Medizin. Von Albert Hofmann. Mit 3 Zeichnungen. 1.20</p> <p>3. Das Mysterium der Geschlechter. Von Dr. Ed. v. Mayer. 1.20</p> <p>4. Die somnambülen Tische. Von Dr. Justinus Kerner. Neu herausgegeben von Hans Freimark. (Neudruck in ganz beschränkter Auflage.) 1.20</p> <p>5. Atlantis. Die versunkene Welt. Von Generalmajor a. D. Jos. Peter. Mit 4 Abbildungen. 1.20</p> | <p>6. Einführung in die okkulte Seelenkunde u. d. psychische Geheimschulung Indiens. Von W. Adelmann-Huttula. 1.20</p> <p>7. Die Wirklichkeit der Träume. Von Pfarrer P. Wallis. —.60</p> <p>8. Das Ende des Materialismus. Von J. Quinke. —.60</p> <p>9. Die okkulten Quellen der künstlerischen Begabung. Von Paul Cohen-Portheim. —.60</p> <p>10. Vom Jenseits der Sinne. Von E. Nordberg. —.60</p> <p>11. Die Schule der Seele. Geistliche Übungen von Bruder Ekkehard. (Deutscher Yoga auf religiöser Grundlage; Bücher der Weissen Fahne, Bd. 2.) 1.20</p> <p>12. Genesis. Die geheime Bedeutung der biblischen Schöpfungsgeschichte. Von W. Adelmann-Huttula. 1.20</p> |
|---|---|

Ferner sind in Vorbereitung: Das Problem des Hypnotismus. Neue Gedanken und Wege zu seiner Lösung. Von Dr. Erich Kindborg. — Hellwissen. (Ein vorzügliches und tiefgründiges Werk über die Geheimnisse des Unterbewusstseins.) Von A. M. Grimm — Vom inneren Sinn, natürlichen und tierischen Magnetismus und Somnambulismus. Von Dr. Friedrich Anton Mesmer. Neu herausgegeben und eingeleitet von Hans Freimark. — Die Entwicklung der seelischen Kräfte. Von Oberstudienrat Dr. Hans Hänig. — Die denkenden Tiere. Von Dr. Gustav Harter-Wien. — Die okkulten Tatsachen und ihre naturwissenschaftliche Deutung. Mit 5 Tafeln. Von Univ.-Prof. Dr. Blacher-Riga.

Die Novitäten Nr. 1—10 werden voraussichtlich Anfang Januar zusammen mit den Gratisprobeheften der W. F. direkt ab Pfullingen versandt. Auch aus diesem Grunde bitten wir alles zusammen möglichst umgehend direkt per Post zu bestellen.

Pfullingen (Würtf.)

den 23. Dezember 1922

Verlag der „Weissen Fahne“

Johannes Baum Verlag, Sep.-Konto



Collection Litolff

Ab 2. Januar 1923

gelten folgende Schlüsselzahlen:	für das Inland und Deutsch- Österreich	für alle anderen valuta-armen Länder
a) für alle im September- bis Januar-Katalog angegebenen Preise	420 ^{*)}	423
b) für alle Eigentumswerke (sog. Ord.-Artikel) u. Orchester-Ausg.	300	303
c) für alle übrigen Einzel- Ausgaben der Sonaten, Sinfonien, Trios usw. (weil noch Vorkriegspreise)	840	846

*) = Schlüsselzahl 140 der übrigen Editionen

Für mittel- und hochvalutiges Ausland
gelten unsere bisherigen Bedingungen
aber für Griechenland 1 Mark = franz. Fr. 0,50.

Braunschweig, 27. 12. 1922. **Henry Litolff's Verlag.**

DIE-WOCHE

Ab Heft 1 (1923)

Verkaufspreis M. 200.- das Heft

Bezugsbedingungen bis auf weiteres:

Das Heft	ordinär M. 200.-
1-19 Exemplare	netto " 128.-
20 Exemplare und mehr	" " 120.-
Postabonnement für Januar	" 800.-
Rabatt bei Postabonnement für 1-19 Exempl. für Januar und Exemplar	" 287.-
Bei 20 Exemplaren und mehr: für Januar und Exemplar	" 319.-

Beförderungsspesen zu Lasten des Bezahlers

Verlag der „Woche“ Berlin SW 68
August Scherl G. m. b. H.



Im Verlag Otto Hillmann, Leipzig, erscheinen in diesen Tagen:

**Alliata, Dir. G., Missverständnisse zu den Grundlagen der Ein-
stein'schen Relativitätstheorie zu De Sitter's Einwand zum Impuls-
prinzip zum Dopplereffekt.** Mit Textabbild. G.-Z. —.50. Schlüsselzahl des B.-V.

Verfasser klärt in elementarer Weise das Missverständnis auf, in welches Michelson bei der Voraus-
berechnung seines berühmten Versuches verfallen ist, zeigt, dass die Einstein'sche Interpretation dieses Versuches
dem Versuche nicht genügt, gibt seinerseits die richtige Interpretation des Versuches an, wobei endlich das Wesen
der Lichterscheinung aufgeklärt und ein schweres Missverständnis bezüglich des Dopplereffekts richtig-
gestellt wird!!! Diese Schrift bedeutet den Sturz des Prinzips der Konstanz der Lichtgeschwindigkeit!!!

Schulze, A., Ist die Erde vierdimensional? G.-Z. —.50. Schlüsselzahl d. B.-V.

Vorliegende Schrift stellt sich in erster Linie zur Aufgabe, das Wesen der Zeit reslos zu erfassen! Ist
dies geschehen, so löst sich die Frage nach dem Verhältnis von Raum und Zeit spielend! Die räumlichen Be-
ziehungen erweisen sich als primäre, die zeitlichen als sekundäre Relationen. Die Zeit ist nicht allein dimensions-
numerisch, sondern qualitativ vom Raume verschieden. Damit bricht der Gedanke einer vierdimensionalen Welt
in sich zusammen!

Vogtherr, Dr. K., Wohin führt die Relativitätstheorie? Kritische Betrach-
tungen vom physikalischen und erkenntnistheoretischen Standpunkt aus. G.-Z. 1.50.
Schlüsselzahl des B.-V.

Dieses Werk verfolgt in der Hauptsache eine gemeinverständliche Verteidigung des gesunden
Menschenverstandes gegen die Angriffe Einsteins! Es wird darum ohne allen Zweifel dazu beitragen, das
unvermeidliche Ende des Einsteinschen Relativismus zu beschleunigen!

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, 30. Dezember 1922.

Otto Hillmann, Verlag



Ⓩ

Wichtig für jedes Sortiment!

Am 12. Januar 1923 gelangt zur Ausgabe:

Das neue Reichssteuerrecht

Kurzgefaßte Gesamtdarstellung der neuen Reichssteuern

Unter Mitwirkung von: Dr. Glaser, Rechtsanwalt in Dresden / Dr. Hedding, Oberregierungsrat am Landesfinanzamt Köln / Dr. Herrmann, Regierungsrat in Berlin / Dr. Herzfeld, Rechtsanwalt in Dresden / Geheimrat Dr. Kloß, Senatspräsident des Reichsfinanzhofes in München / Dr. Lademann, Regierungsrat, Reichsfinanzministerium in Berlin / Dr. Pick, Regierungsrat, Reichsfinanzministerium in Berlin / Dr. Roth, Rechtsanwalt in Heidelberg / Wester, Regierungsrat in Coblenz / Professor Dr. Wimpfheimer, Rechtsanwalt in Berlin

herausgegeben von

Dr. Paul Marcuse

Rechtsanwalt und Notar in Berlin

Zweite, neubearbeitete Auflage (etwa 40 Bogen) / Fester Vorbestellerpreis bis zum 31. Januar 1923: M. 4500.—, alsdann Grundzahl M. 9.—, Auslandspreis: schweiz. Frchs. 9.—*)

Die Ausgabe der neuen Bearbeitung hat sich infolge bevorstehender wichtiger Novellen erheblich verzögert. Nach Verabschiedung derselben gelangt das lange erwartete Werk nunmehr zur Ausgabe. Es gibt unter Berücksichtigung aller grundsätzlichen Entscheidungen des Reichsfinanzhofes den heutigen Stand der Gesetzgebung. Für jeden, dem irgendwie die Steuergesetze angehen, ist dieser von allerersten Fachschriftstellern gegebene Ueberblick über alle neuen Steuern unentbehrlich. Jedes rührige Sortiment ist in der Lage, Partien abzusetzen. Der oben angegebene Vorbestellerpreis erleichtert jede Werbearbeit.

Soeben ist erschienen:

Die Steuerpflicht der Auslandsdeutschen, der Ausländer u. d. ausländ. Gesellschaften

Von

Dr. Kaufmann und Dr. Taeschner

Rechtsanwälten in Leipzig

Grundzahl 3 = Auslandspreis in Schweiz. Frchs.*)

Im Inland wie auch im Ausland werden die interessierten Kreise gern nach dieser von besonders sachverständiger Seite geschriebenen Schrift greifen, die alle in Frage kommenden Steuervorschriften auf Grund des neuesten Standes der Gesetzgebung eingehend erläutert.

SCHLÜSSELZAHL!

Um dem so überaus wichtigen Teil des wissenschaftlichen Sortiments, der für wissenschaftliche Bücher wirbt, die weitere Propagandamöglichkeit zu erhalten und ihm befristete feste Angebote zu ermöglichen, ändere ich meine Schlüsselzahl grundsätzlich nur am 1. oder 16. eines Monats. Bis zum 15. Januar 1923 beträgt diese 600. Erhöhung am 16. Januar 1923 beabsichtigt.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Hermann Sack, Verlag, Berlin W 35, Potsdamer Strasse 112



Ⓜ

Neuerscheinungen!

In wesentlich erweiterter Auflage beginnt Mitte Januar zu erscheinen:

Documents pour servir à l'histoire du droit des gens Urkunden zur Geschichte des Völkerrechts

von

Dr. Karl Strupp

Universitätsdozent in Frankfurt a. M.

2. wesentlich vermehrte Auflage
jetzt in 5 Bänden und 1 Register

Grundzahl bis zum 1. II. 1923 60.— (später 70.—)
Auslandpreis bis zum 1. II. 1923 60.— schweiz. Fr.
(später 70.—)*

Schlüsselzahl hierfür fest bis 1. II. = 600

Die erste Auflage des weltbekannten Struppschen Werkes ist seit Jahren vergriffen und sehr gesucht. Die oben angezeigte Neuauflage, von der

- Band 1 und 4 Mitte Januar 1923
- Band 5 gegen Ende Januar 1923
- Band 2 und 3 im Laufe des Februar 1923
- Registerband im März 1923

erscheinen werden, hat etwa den doppelten Umfang der ersten Ausgabe. Alle bedeutsamen völkerrechtlichen und politischen Urkunden bis zum Ende 1922 werden veröffentlicht und zwar in der Sprache des Originals; wo wenig geläufige Sprachen Originaltext sind, ist (wie bei Martens Quellenwerk) eine Übersetzung in das Französische, die Sprache der Diplomatie, gewählt. Zu den einzelnen Urkunden ist die wichtige Literatur verzeichnet.

Die neue Auflage ist nicht nur um die Urkunden der letzten 10 Jahre erweitert, sondern auch in seinen früheren Bestandteilen wesentlich erweitert.

Bezieher: Alle grösseren Bibliotheken des In- und Auslandes. Jeder, der sich mit Völkerrecht, Geschichte oder auswärtiger Politik zu beschäftigen hat.

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Als Übersetzung der bei mir erschienenen deutschen Ausgabe befindet sich in Vorbereitung:

Influence de la guerre sur les contrats de livraison internationaux

d'après le droit franco-belge et le traité de Versailles, force majeure et clause rebus sic stantibus, loi Faillot, loi belge du 11. 10. 1919 et autre législation spéciale concernant l'influence de la guerre sur les contrats dans le droit franco-belge et le traité de paix

par

Dr. Grimm

avocat à Essen

Privatdozent du droit international privé et comparé à l'université de Münster (Westphalie)

avec préface de

Gilbert Gidel

Agrégé de Facultés de droit

Chargé de Cours à la Faculté de droit de Paris
Professeur de Droit International à l'École des Sciences Politiques

Grundzahl 3.—, Auslandpreis 3 Schweiz. Fr.*

Nicht zum geringsten ist es obigem Buche, dessen deutsche Ausgabe in Frankreich selbst grösste Beachtung gefunden hat, zu verdanken, wenn der anfangs geradezu hoffnungslose Standpunkt des deutsch-französischen gemischten Schiedsgerichtshofes sich allmählich stark zu gunsten Deutschlands gewandelt hat. Die französische Ausgabe soll die weitere Verbreitung des Buches in Frankreich und Belgien fördern.

Soeben ist erschienen:

Die Entschädigungsgesetze

erläutert von

Hermann Weck

Rechtsanwalt und Notar in Berlin

Bd. 2: Gewaltschädengesetze, Ausführungsvorschriften z. Entschädigungsordnung, Vorentscheidungsverfahren

Preis Grundzahl 7.— = Preis in Schweiz. Fr.*

Hermann Sack, Verlag, Berlin W 35, Potsdamer Strasse 112

Von festem und gewissem Geist

von Karl Bauer und Alexander v. Gleichen-Rufwurm



Ich glaube an einen Gott, und ich bin bereit, mich dafür zu verantworten, und ich bin bereit, mich für den Glauben zu opfern.



Ich kann nicht glauben, daß es eine göttliche Weltordnung gibt, die nicht auch die größten Verbrechen enthält, wenn ich nicht mit einem kleinen Menschen, der nicht die Macht der Natur hat, mich selbst in die Welt der Natur setze. Der Mensch ist ein Wesen der Natur, nicht ein Wesen der Götter, aber die Natur ist die Götter der Welt: alle die Götter sind Naturgötter.



Es ist ein großer Mann, der sich nicht nur für die Natur, sondern für die Götter interessiert, der die Götter der Natur verehrt.

Die besondere Freude und rege Interesse zeigen Karl Bauer und Alexander v. Gleichen-Rufwurm, als sie vor einiger Zeit bei, unter dem Titel: „Von festem und gewissem Geist“ einen Aufsatz veröffentlichten, mit Wärme und charaktervoller Auffassung. — Alexander v. Gleichen-Rufwurm, der im Osten der Welt für das Christentum die Worte des Glaubens und die unter den Völkern verstanden sind, wie es gilt, ich von den uralten Christen des Ostens und die neuen Vorgesetzten der Kirche, und außerdem auch zu zeigen, ihre

In Mappe (Kartonanschlag, pomp. mit Spruch auf Holztafel, schneew. In Mappe, Leinen mit Goldprägung. Einzelne Köpfe mit oder ohne Spruch. Die einzelnen Köpfe als Originalradi

Ⓜ Max Koch



Ich glaube... Ich glaube an einen Gott, und ich bin bereit, mich dafür zu verantworten, und ich bin bereit, mich für den Glauben zu opfern.



Ich glaube... Ich glaube an einen Gott, und ich bin bereit, mich dafür zu verantworten, und ich bin bereit, mich für den Glauben zu opfern.

... v. Gleichen-Rufwurm auf seine Meinung zu dieser Angelegenheit die hat deutsche Volk die geistigen Aufgaben und die Verantwortung in Wort und Tat zu übernehmen und die Erhaltung der Welt - und so verbunden die Welt ist ganz neu, veraltet und ungeliebte Schicksale, führt die Erziehung und will die Natur und die Natur. — In einer Zeit, wo unsere Vorfahren, Selbstverleugung und fester Willen beider haben Schicksale sind ungeliebte Angelegenheiten zu befragen, sind die letzten Kräfte der Natur, die besonnenen Freunde, einem niedergebundenen Geiste die Hand zu reichen, ich wünsche.

aufgaben:
Not mit Goldprägung) 6 Köpfe
Karton M. 10.-
Köpfe mit Spruch M. 15.-
Köpfe ohne Spruch M. 1.50
(zunächst nur Dingscher lieferbar) ea. M. 8.-



Leipzig



Es ist ein großer Mann, der sich nicht nur für die Natur, sondern für die Götter interessiert, der die Götter der Natur verehrt.

Ⓜ



(Z) Zu den Reichsfeiern am
18. Januar 1923!!

Von Troß und Treue

30. Tausend

Der Ruf des Tages

10. Tausend

2 Gedichtbände von
Vogislav Schrn. von Selchow

Fregatten-Kapitän a. D.

— — „Ich wünsche sehr, daß dieser ergreifende, aufrüttelnde Band: **„Von Troß und Treue“** recht bald den Weg in die deutsche Familie, ins deutsche Volk finden möchte. Der Geist der Freiheitskriege loht darin, und diesen Geist brauchen wir, wenn wir leben und bestehen wollen.“

Neu dazu:

Treudeutsch

allerwege.

Vaterländische Gedichte

von

Friedrich Wilhe m Houmann

Vorzugs-Angebot auf den
Verlangzetteln.

Marburg.

**N. G. Elwert'sche Verlags-
buchhandlung G. Braun.**

G. HIRTH'S VERLAG MÜNCHEN

NEUE GRUNDZAHLEN

gelten ab sofort für

BUTSCH, A. F.,

Die Bücherornamentik der Renaissance

35.—

MÜTHER, RICH.,

**Die Deutsche Bücherillustration
der Gotik und Frührenaissance**

35.—

(Z) Schlüsselzahl des Börsenvereins

Wir bitten um Kenntnisnahme

**N. G. Elwert'sche Verlags-
buchhandlung (G. Braun),
Marburg.**

(Z) Anfang 1923 erscheint als
14. Veröffentlichung der
**Historischen Kommission für
Hessen und Waldeck:**

**Historisches Ortslexikon
für Kurhessen**

Von

Geh. Archivrat

Dr. H. Reimer †

Lieferung 1 (Seite 1—96)

umfassend die Ortsnamen **A—D**

Grundzahl ca. 3

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Abnahme der ersten Lieferung ver-
pflichtet zur Abnahme der Fort-
setzung.

Ich bitte, die Fortsetzungslisten
nachzuprüfen. Bedingt bin ich bereit
mit Abrechnung nach 3 Monaten zu
liefern, um Vorlage zu ermöglichen.

Marburg, 27. Dez. 1922.

**N. G. Elwert'sche Verlags-
buchhandlung (G. Braun).**

(Z)

In den nächsten Tagen gelangen zur Auslieferung:

Hermann, E., „Eines“. Grundzahl —.50, Schlüsselzahl des Börsenvereins

In diesem kleinen Werke werden die Zusammenhänge zwischen Körperlichem und Geistigem — ein Aufgehen des Materiellen im Ideellen — eine Verbindung von Gott und Welt, von Himmel und Erde, behandelt, und es scheint dem Verfasser die Lösung dieses Rätsels widerspruchlos und vollkommen gelungen zu sein. Ein Buch, voll Licht und Kraft, das in unsere Zeit gehört.

Sigrando, S., Moral und Weib. Eine Studie über Ehe und Ehereform.

Grundzahl 1.—

In seiner neuen, reinen und freieren Form zeigt uns diese Schrift die dazu gangbaren Wege. Der Verfasser fordert nicht nur die sexuelle Gleichberechtigung des Weibes, sondern er führt auch den Nachweis zu deren Möglichkeit. Ein Buch, das jedermann kennen müsste.

Weigle, V. F., Die sieben Visionen des Sardanapal. Grund-

zahl broschiert 2.—, gebunden 3.—, Schlüsselzahl des Börsenvereins

Wie so manches Werk der Gegenwart, so soll auch das angezeigte, ein Ruf eines Weltverbessers sein, welcher mit den heutigen Zuständen nicht zufrieden ist! — Unbekümmert von historischen Belegen, gibt der Verfasser seinem Helden den Namen Sardanapal, indem er in die durch Sagen geschilderte Erotik dieses Sardanapal einen metaphysischen Grund legt. Er versucht der Welt einen Weg zu einer höheren Kulturstufe zu zeigen, während er ihren jetzigen Zustand satyrisch kritisiert. Das Zukünftige spricht er, wie alle Prophezeiung, negativ aus, fühlt jedoch einen festen, positiven Kern heraus, der das Ganze im Gegensatz zu seiner idealistisch-symbolischen Färbung in realem Licht erscheinen lässt.

Bestellzettel anbei; bitte zu verlangen.

Leipzig, 30. Dezember 1922

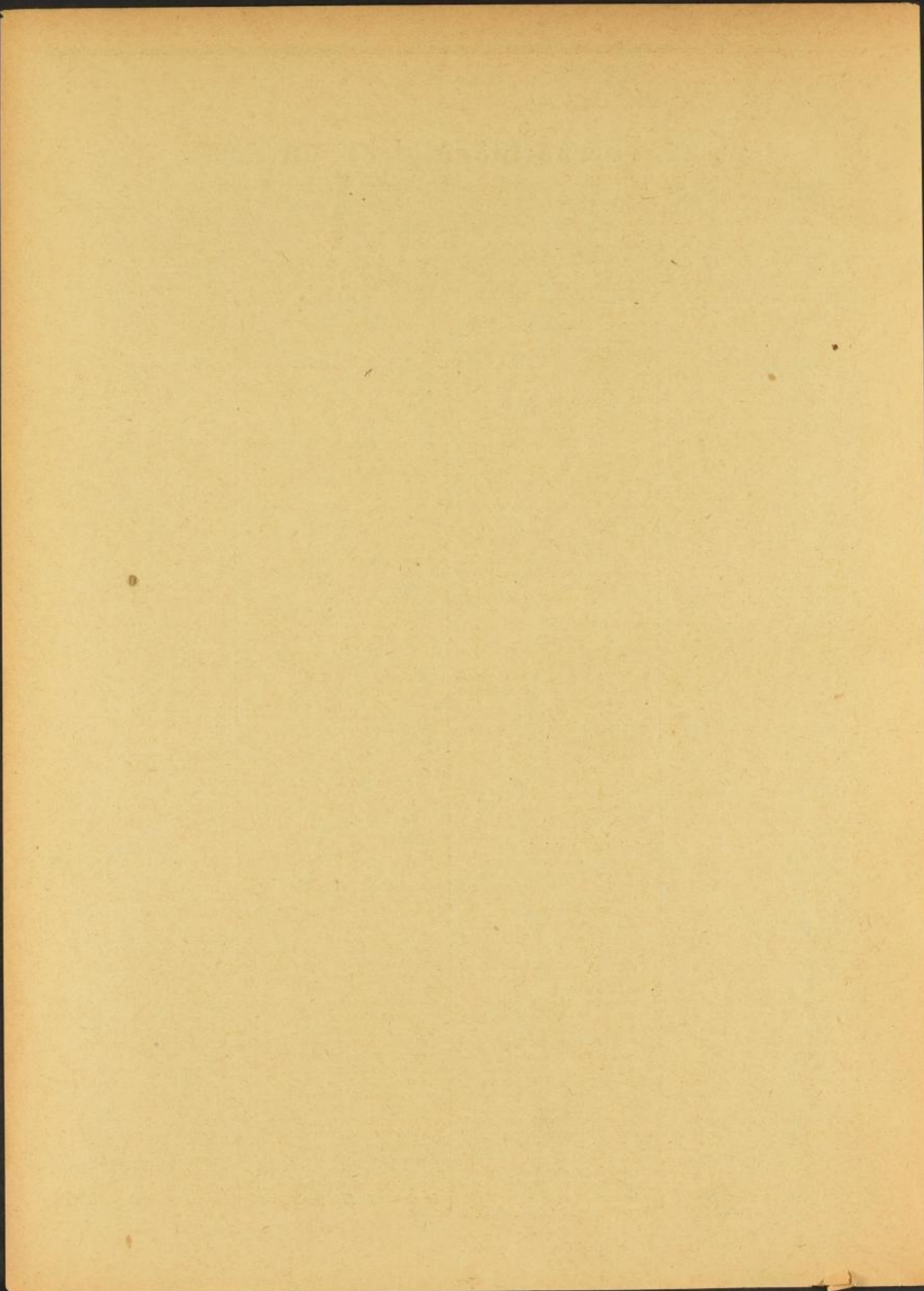
Otto Hillmann, Verlag

12. (vervollständigtes) Verzeichnis

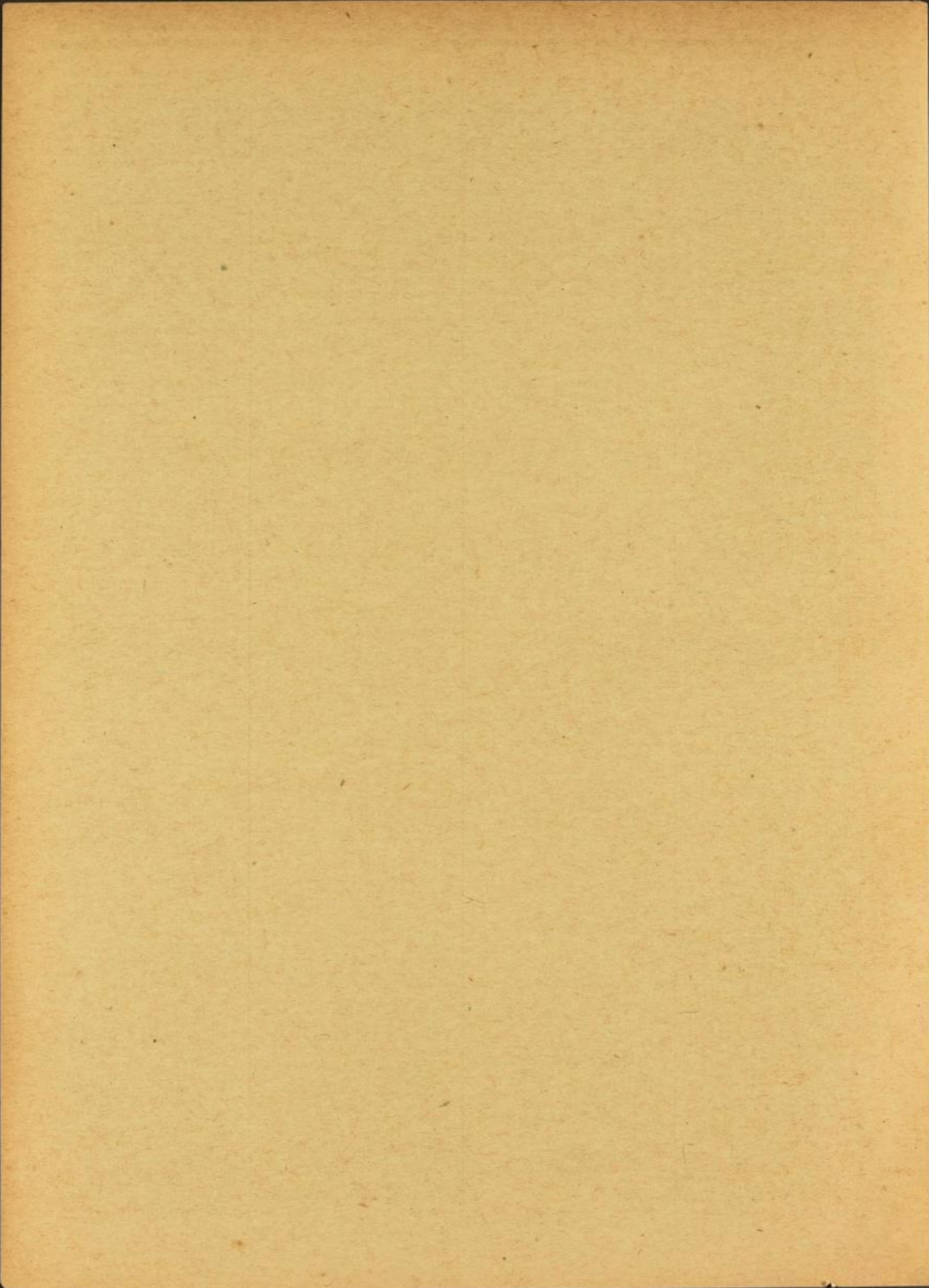
der Verlagsfirmen, die mittels besonderer Erklärung oder durch Inserat im Börsenblatt angezeigt haben, daß sie sich bis auf weiteres der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins anschließen.

(Die neu hinzu gekommenen Firmen sind mit einem Stern versehen.)

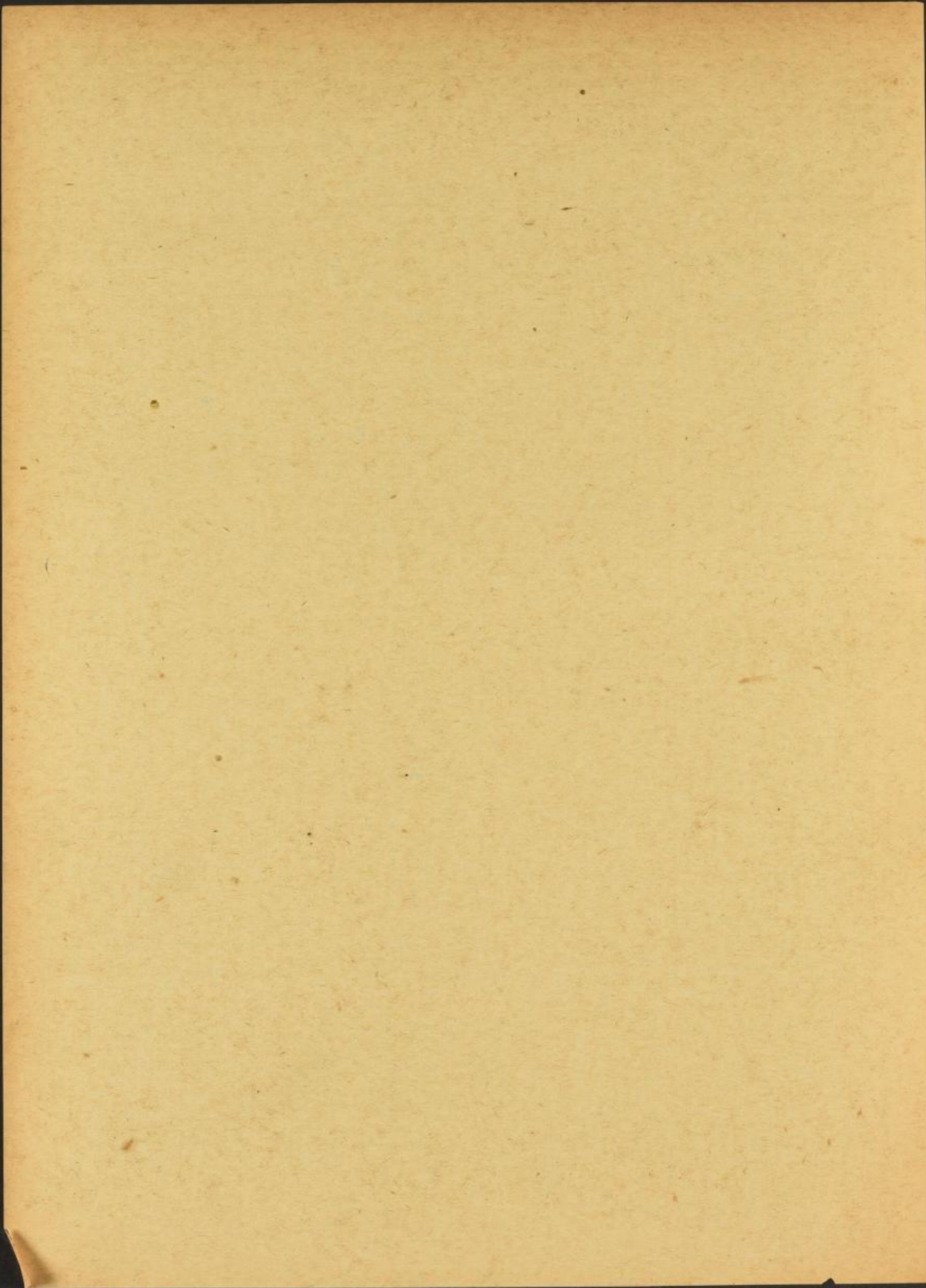
A B C - Verlag Georg Hlod, Leipzig.	Dr. Batsch & Co. G. m. b. H., Berlin.	Brandstetter, Oscar, Leipzig.	Dames, Felix, L., Berlin.
Abel & Müller, Leipzig.	Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg., Friedr., München.	Brandus'sche Verlagsbh., Berlin.	Danehl's Verlag, Richard, Leipzig.
Abigt, Emil, Wiesbaden.	Bath, Georg, Berlin.	Braunmüller, Wilhelm, Wien.	Daser, Karl, Verlag, Stuttgart (ausgen. der Kalenderverlag).
Adermanns Verlag, Theodor, München.	Beccard, Hermann, Abt. Verlag, Schwedt.	Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag, G., Karlsruhe.	Datterer, Dr. F. P., & Cie., Freising.
Adermanns Verlag, Fr., Weinhelm.	Bechhold, G., Verlagsbh., Frankfurt (M.).	Bredt, Ernst, Leipzig.	Debold, N., & Co., München.
Adermanns Verlag Adermann & Pungs G. m. b. H., Berlin.	Beck'sche Verlagsbuchh., G. H., München.	Bredt, Heinrich, Leipzig.	Dech, N., & Co., Verlag, Bern.
Adam, Wolf Albrecht, Verlag, Hannover.	Behr's Verlag, B., Berlin.	Breer & Thiemann, Hamm.	Deckers Verlag, N. v., Berlin.
Adler-Verlag G. m. b. H., Meissen.	Behrend & Goldt, Rostock.	Breitenstein, M., Wien.	Dege, Hermann, Leipzig.
Afrika-Verlag, Freiburg (Br.).	Behrend & Co., Berlin.	Breslauer, Martin, Berlin.	Degener, H. A. Ludw., Leipzig.
Agentur des Rauben Hauses, Hamburg.	Belfer, Chr., A.-G., Verlagsbuchh., Stuttgart.	Brodhaus, F. A., Leipzig (ausgenommen: Brodhaus' Handbuch des Wissens).	Deichert'sche Verlagsbuchh., Andr., Nachf., Leipzig.
Ahn, Albert, Bonn.	Bensheimer, J., Mannheim.	Brodhaus, F. A., Leipzig (ausgenommen: Brodhaus' Handbuch des Wissens).	Delta-Verlag, Berlin.
Ahnert, Max, Verlag, Cassel.	Benz & Gen., Buchh. u. Verlag, Ueberlingen.	Bronner, Phil., & M. Baentler'sche Buchdr. u. Buchh. G. m. b. H., Eichstätt.	Deutemofer's Verlag, G. m. b. H., Gelsenkirchen.
Alad. Buchhdlg. A. Haller & S. Schmidt, Abt. Verlag, Berlin.	Berker, Joseph, Verlagsbuchh., Kevelaer.	Brönners Druckerei, H. L., Frankfurt (M.).	Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Berlin.
Ademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.	Berger, Erwin, Verlag u. Aurfürst-Buchhandlung, Berlin.	Bruckmann, J., A.-G., München.	Deutsche Bibliothek, Verlagsgef. m. b. H., Berlin.
Ademisch-Technischer Verlag, Frankfurt (M.).	Bergmann, J. F., München.	Bruckmann, Hugo, Verlag, München.	Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Großborstel.
Altman, Max, Leipzig.	Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau.	Brumby, Julius, Verlag, Goslar.	Deutsche Evang. Buch- u. Traktatgesellschaft, Berlin.
Amelangs Verlag, C. F., Leipzig.	Bergverlag Rudolf Rother, München.	Brunnen-Verlag, Siegen.	Deutsche Evangel. Verlagsgesellschaft, Godesberg (Rh.).
Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.	Berlenbusch, Theodor, Heidelberg.	Bruno, J. C. C., Verlag, Minden.	Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin.
Andermann, Wilhelm, Verlag, Königstein i. Taunus.	Berliner Buchverlag, Berlin.	Buchdruck. d. Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden.	Deutsche Meister-Verlag, München.
Angelsachsen-Verlag, Bremen.	Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.	Buchdruck. u. Verlag "Die Heimkehr" Wilhelm Simon, Pasing.	Deutsche Verlagsgesellsch. f. Politik u. Geschichte m. b. H., Berlin.
Anthropos-Verlag, Prien.	Bermühler, Hugo, Verlag, Berlin.	Bucher'sche Verlagsbuchh., F. X., Würzburg.	Deutscher Auslandverlag Walter Bangert, Hamburg.
Anton, A., & Co., Leipzig.	Berneker, A., Heimatschollen-Verlag, Mellungen.	Bücherei Montanus G. m. b. H., Barmen.	Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H., Berlin.
Anzengruber-Verlag Brüder Schickel, Wien.	Bertelsmann, C., Göttersloh.	Bücherlese-Verlag, Leipzig.	Deutscher Kunstverlag G. m. b. H., Berlin.
Arkaden-Verlag Dr. Ludwig Coellen, Traisa.	Besslich, N., Zeitungsverlag und Verlagsbuchh., Trier.	Bücherstube Walter Severin G. m. b. H., Hagen.	Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.
Arnold, J. A., Leipzig.	Bettenhausen, J., Berl., Dresden.	Buchhandlung Louis Bäcker, Solingen.	Deutsche nationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H., Berlin.
Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.	Beust, Rudolf, Leipzig.	Buchhandlung des Erziehungsvereins, Neutkirchen.	Deutsch-Osterr. Verlag G. m. b. H., Wien.
Ashendorff'sche Verlagsbuchhdlg., Münster i. W. (mit Ausn. der Schulbücher).	Beyer, Hermann, Leipzig.	Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig.	Diebener, Wilhelm, Leipzig.
Askanischer Verlag, Berlin.	Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.	Buchhandlung d. Hess. Staatsverlags, Darmstadt.	*Diederichs, Eugen, Verlag, Jena.
Astheben Otto Wilh. Barth, München.	Bielefeld's Verlag, J., Freiburg (Br.).	Buchhandlung der Berliner Evgl. Missionsgesellschaft, Berlin.	Dietmann, Heinrich, Verlag, Halle (S.).
Auers Musik- und Buchverlag, Albert, Stuttgart.	Biering, Max, Leipzig.	Buchhandlung Philadelphia, Stuttgart.	Diemer, A., Mainz.
Avallun-Verlag, Sellaerau bei Dresden.	Biermann, C., Verlag, Barmen.	Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H., Berlin.	Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig.
Avenarius, Maximilian, Buch- u. Kunststube, Breslau.	Biller's Verlag, Theophil, Berlin.	Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (S.).	Dietrich, Felix, Gausch b. Spag.
Bachem, J. P., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Köln.	Bischoff, D. & A., München (für Buchverlag).	Bürdeke, Adolf, Zürich.	Dietrich, Georg W., München.
Baedeker, G. D., Essen.	Bohlmann, M., Meissen.	Callwey, Georg D. W., München.	Dieb, A. S. W., Nachf., G. m. b. H., Stuttgart.
Badenia A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe.	Böhmerland-Verlag, Gaez.	Charlottenburger West-Buchhandlung Otto George, Charlottenburg.	Doll, A., Weinheim.
Bader'sche Verlagsbuchh., Rottenburg a. N.	Bolke, Julius, Verlagsbuchh., Freiburg i. Br.	Christl. Buchhandlung Hermann Aensen, Brellum.	Dom-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
Bahn, Friedrich, Schwerin (M.).	Bon's Verlag, J. S., Königsherg (Pr.) (nur für wissenschaftl. Verlag).	Cohen, Friedrich, Bonn.	Donau-Verlag G. m. b. H., Wien.
Banas & Dette, Hannover.	*Bong, Rich., Verlag, Berlin.	Collignon, Arthur, Verlag, Berlin.	Dörffling & Franke, Leipzig (ausgen. Zeitschriften u. einige größere Werke).
Bange, Aug., Verlag, Leipzig.	Bonifacius-Druckerei G. m. b. H., Paderborn.	Columbus-Verlag, G. m. b. H., Berlin.	*Dörfling, F., Hamburg.
Bange, C., Verlag, Leipzig.	Bonnes & Hachfeld, Potsdam.	Concordia Deutsche Verlagsanstalt Engel & Toeche, Berlin.	Douglas, Dr. Richard, Verlag, München.
Bank-Verlag, Berlin.	Bormann, Edw., Verlag, Leo Rajet, Berlin u. Leipzig.	Coppenrath's Verlag, Alfred, (S. Papelet), Regensburg.	Dreiländerverlag, München.
Baer, Joseph, & Co., Frankfurt (Main).	Bornaraber, Wilhelm, Verlag, Leipzig.	Craz & Gerlach (Johannes Stettner), Freiberg i. Sa.	Dreimasken-Verlag A.-G., München.
Bard, Julius, Verlag, Berlin.	Borntraeger, Gebrüder, Berlin.	Creutz'sche Verlagsbuchh. (Max Kretschmann), Magdeburg.	Drugulin, W., G. m. b. H., Leipzig.
Bardtenschlager, Rob., Verlag, Neutlingen.	Bösendahl'sche Buchh., Ernst Lefeburg, Nienburg.	Curtius, Carl, Verlagsbuchh., Berlin.	Düller, Carl, Breslau.
Barth, Johann Ambrosius, Leipzig.	Bosse, Gustav, Berl., Regensburg.		Dümlers Verlag, Ferdinand, Berlin.
Barth, C., Verlag, Wien.	Bosfen, C., Hamburg.		Dunker, Alexander, Verlag, Weimar.
Barthol & Co., Berlin.	Bosfen & Maack, Hamburg.		
Barz, A., Verlag, Ulm.	Brandenburgische Buchdr. u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.		
	Brandstetter, Friedrich, Leipzig.		



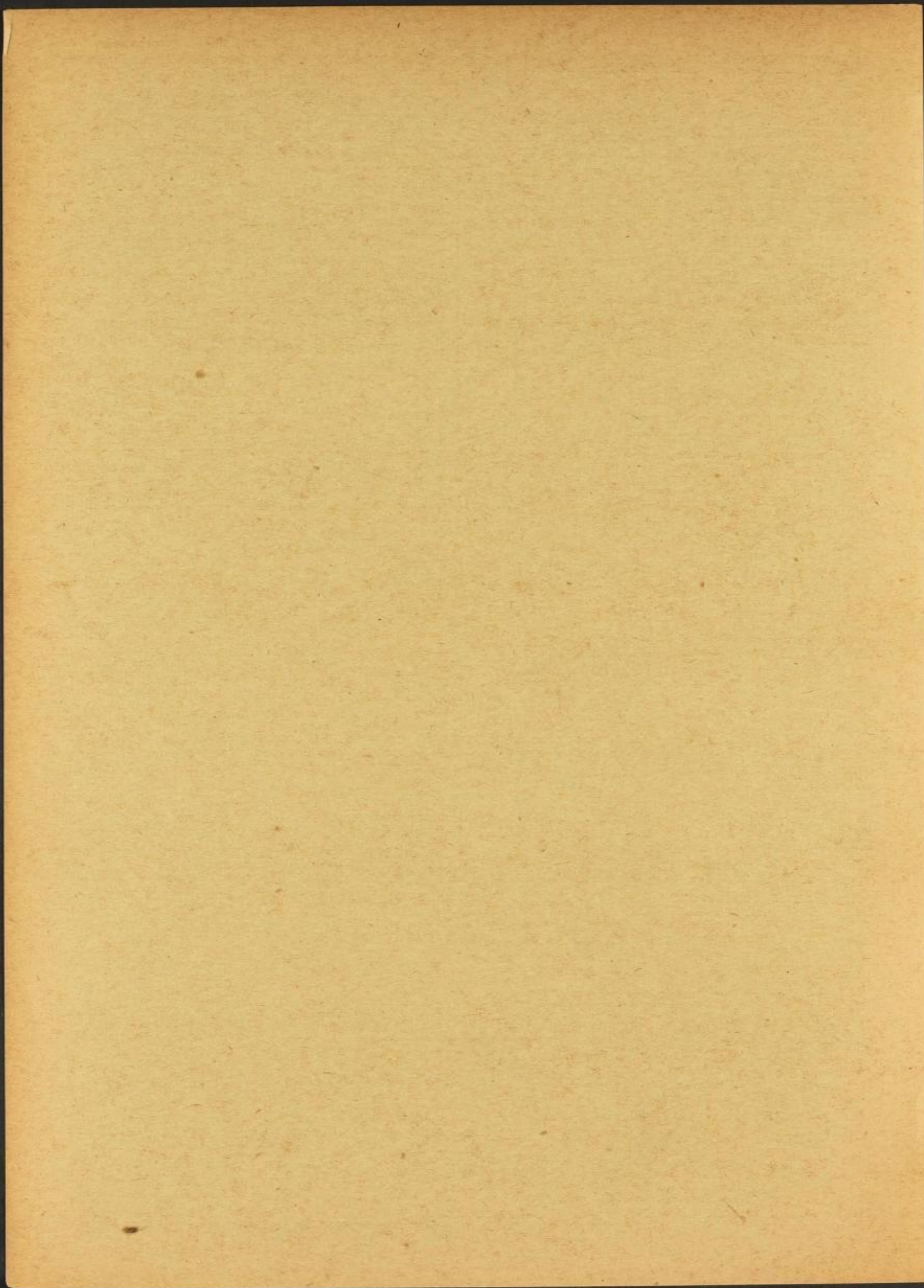
- Dürrer-Verlag, Berlin-Zehlendorf.
 Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig.
 Dürr & Weber m. b. H., Leipzig.
 Dyl'sche Buchhandlung, Leipzig.
 Ebner'sche Buchh., J., Ulm.
 Eckardt, Johann Heinrich, Heidelberg.
 Eckardt & Meßtorff, Hamburg.
 Edda-Verlag, G. m. b. H., Cassel.
 Edition Larousse, Wien.
 *Ehrig, Willy, Frankfurt (Main).
 Ehrlich, Kurt, Verlag, Berlin.
 Eichblatt Verlag, Hermann, Leipzig.
 Einhorn-Verlag, Dachau.
 Ein- u. Ausfuhr-Handels-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Elischer, B., Nachf., Leipzig.
 Ellerjuel & Borel, G. m. b. H., Berlin.
 Elsner, Otto, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.
 Elwert'sche Verlagsbuchh., A. G., Marburg.
 Emmerling, Adolf, & Sohn, Nachf., Heidelberg.
 End Verlag, Berlin.
 Engel, Gustav, Leipzig.
 Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart.
 Engelmann, Hans Robert, Berlin.
 Engelmann, Friedrich, Leipzig.
 Engelmann, Wilhelm, Leipzig.
 Engler & Schloffer, Frankfurt (Main), (für bestimmte Verlagswerke).
 Enoch, Gebrüder, Hamburg.
 Enklin & Raiblin, Neutlingen.
 Ernst & Sohn, Wilhelm, Berlin.
 Ernte-Verlag G. m. b. H., Hamburg.
 Esperanto-Verlag, Berlin.
 Esperanto-Verlag Friedrich Ader, Dresden.
 Esold & Co., Verlag, Planegg.
 Euler, Friedrich, Verlag, Berlin.
 Eulitz, Oskar, Verlag, Stolp.
 Evangel. Buchh. Gerhard Kaufmann, Breslau.
 Evangel. Buchh. v. Fr. Triimpler, Hamburg.
 Evangelische Buchhandlung G. m. b. H., Königsberg (Pr.).
 Evangelischer Verlag G. m. b. H., Heidelberg.
 Everth, Gilbert, Berlin.
 Ewald & Co., Nachfolger, Leipzig.
 Excelsior-Verlag, Leipzig.
 Eysler, Dr., & Co., Berlin.
 Fadelreiterverlag G. m. b. H., Werther.
 Faro-Verlag, Berlin.
 Faust-Verlag, G. m. b. H., München.
 Feische, Heinrich, Hannover.
 Fehsenfeld, Friedr. Ernst, Freiburg i. Br.
 Felsen-Verlag, Buchenbach (Bad.).
 Ferda, J., Verlagsbuchh., Leipzig.
 Fiebig's Verlag, Walter, G. m. b. H., Berlin.
 Filler, Dr. Benno, Augsburg.
 Fint, Fritz, Verlag, Weimar.
 Fischer's medicin. Buchhandlung S. Kornfeld, Berlin.
 Fischer, Gustav, Jena.
 Fischer, Theodor, Freiburg i. Br.
 Fischer, Th. G. & Co., Leipzig.
 Fleischhauer & Spohn, Stuttgart.
 Flemming, Carl, u. C. T. Wiskott A.-G., Berlin.
 Focke's Verlagsbuchhandlg., Ed., Chemnitz.
 Fontane, F., & Co., Berlin.
 Formular-Verlag Neufriedstein, Dörfch.
 Förster & Vorries, Zwickau.
 Franke's Buchh. J. Wolf, Habelschwerdt.
 Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag, Frankfurt (M.).
 Freier Verlag G. m. b. H., Hamburg.
 Freiland-Freigeld-Verlag, Erfurt.
 Freund & Wittig, Leipzig.
 Freyhoffs Verlag, Ed., Berlin.
 Frentag, G., G. m. b. H., Leipzig.
 Frid, Wilhelm, G. m. b. H., Wien.
 Fricke's Verlag (J. Rithack-Stahn), Halle (S.).
 Friederichsen, L., & Co., Hamburg.
 Friedländer, R., & Sohn, Berlin.
 Friedrich & Co., Verlag, Bremen.
 Friesen-Verlag A.-G., Bremen.
 Frommann, Ernst, Nürnberg.
 Frommann's Verlag, Fr., (H. Kurz), Stuttgart.
 Frommann & Morian, Darmstadt.
 Furche-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Galle, Max, Berlin.
 Gea-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Gebauer-Schweigsche, Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.
 Gebel's Verlag, B. W., Leipzig.
 Gebethner & Wolff, Warschau.
 *Gebhardt's Verlag, J. M., Leipzig.
 Gehlen, Dr. Max, Leipzig (für d. Jugendschriftenverlag).
 Geibel, Stephan, Verlag, Altenburg.
 Geißler, Willy, Berlin.
 Gelber Verlag, München.
 Gente, W., Hamburg.
 Georgis Polyglott-Verlag, Bonn.
 Gerhard, Raimund, Leipzig (für Verlagsgruppe A).
 Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.
 Gerold's Sohn, Carl, Wien.
 Gersbach, Friedrich, Verlag, Bad Pyrmont.
 Gerstenberg, Theodor, Leipzig.
 Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H., Berlin.
 Gesellschaft zur Verbreitung zeitgem. Sprachmethoden, Rempten.
 Gesellschaft für zeichnende Künste, München.
 Gesenius, Hermann, Halle (S.) (ausgenommen Schulbücher und ältere Verlagsartikel).
 Gesundheitswacht, Verlag u. Lehrmittelh. A.-G., München.
 Gieglar, Artur, Verlag, Leipzig.
 Giesede & Devrient, Leipzig.
 Giesel, Carl, (Jnh. Fritz Giesel), Bayreuth.
 Gilders'sche Verlagsbuchh., Leipzig.
 Girardet, W., Essen.
 Gleumes & Co., Köln.
 Globus Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Gloeckner, G. A., Leipzig.
 Glogau jr., M., Hamburg.
 Göhmann'sche Buchdr., Hannover.
 Goldmann, Wilhelm, Leipzig.
 Goldschmidt, Albert, Berlin.
 Goltzverlag, München.
 Gonski & Co., Köln.
 Goerlich, Franz, Breslau.
 Gose & Teglass, Leipzig.
 Grabow & Filtter, Prenzlau.
 Gräfe, Lucas, & Sillem, Hamburg.
 Grand, Henry, Hamburg.
 Grafer's Verlag (M. Liesche), Annaberg.
 Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.
 Greiflein, Konrad, Verlag, Berlin.
 Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig.
 Grieben's Reisetführer (Albert Goldschmidt), Berlin.
 Grieben's Verlag, Th., (E. Fernau), Leipzig.
 Groos, Julius, Verlag, Heidelberg.
 Großer, Gustav, Verlag, Berlin.
 *Grote'sche Verlagsbuchhlg., G., Berlin.
 Grubers Buchh., Johann, Jüssen.
 Grüningers Nachf., Carl (Ernst Klett), Stuttgart.
 Grunow, Fr. Wilh., Leipzig.
 Guenther, Ernst, Verlag, Freiburg i. Br.
 Guerde's Buchh., P., Jauer.
 *Gutenberg-Druckerei u. Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Gutsch, Friedrich, Verlag, Karlsruhe.
 Gylendal'scher Verlag, Berlin.
 Haas & Grabherr Verlag, Augsburg.
 Habel, Franz Ludwiga, Verlag, Regensburg.
 Habel & Naumann, Verlag, Regensburg u. Leipzig.
 Habel, Carl, Verlagsbuchhandlg., Berlin.
 Haber's Verlag, Conrad, Berlin.
 Haberland, C., Leipzig.
 Hackmeister & Thal, Leipzig.
 Hadebeil, Guido, A.-G., Verlag, Berlin.
 Haeder, Otto, Verlagsbuchhlg., Wiesbaden.
 Hafen-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Hahn, Karl, Verlag, Hannover.
 Hahn'sche Buchh., Hannover.
 Haim & Co., Emil, Breslau.
 Hakenkreuz-Verlag, Selterau.
 Halbreiter, Otto, München.
 Hamburger Kartenvertriebsstelle u. Kartenverlag Otto Reiskner & Co., Hamburg.
 Hamel'sche Druckerei u. Verlagsanstalt, Curt, Charlottenburg.
 Hammer-Verlag, Leipzig.
 Handels Verlag, Geinr., Breslau.
 Hans, Konrad, Verlag, Hamburg.
 Hansa-Verlag für moderne Literatur, Berlin.
 Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg.
 Hanstein's Verlag, Peter, Bonn.
 Harrassowitz, Otto, Leipzig.
 Hartleben, A., Wien.
 Hartung, Bernhard, Verlag, Dresden.
 Hartung, Wilhelm, Leipzig.
 Haude & Spener'sche Buchh. Max Paschke, Berlin.
 Haupt, Paul, Verlag, Bern.
 Haupt & Hammon, Radebeul.
 Hausarzt-Verlag, Berlin-Steglitz.
 Haus Chohly-Verlag, Ludwigshafen.
 Hayn's Erben, A. B., Berlin.
 Hebräischer Verlag »Menorah«, G. m. b. H., Berlin u. Wien.
 Heckners Verlag, Wolfenbüttel.
 Hedeler, G., Leipzig.
 Hedewig's Nachfolger, Hans, Curt Konniger, Leipzig.
 Hegel & Schade, Leipzig.
 Heuner, Jakob, Selterau.
 Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.
 Heims, Wilhelm, Leipzig.
 Heinrich, C., Dresden.
 Heinrich, Walter, Verlag, Freiburg (Pr.).
 Heinsius Nachf., M., Leipzig.
 Helios-Verlag Franz A. Wolfson, Leipzig.
 Heller, Hugo, & Co., Wien.
 Helwing'sche Verlagsbuchh., Hannover.
 Henschel, Carl, Verlag, Berlin.
 Herbig, F. A., Verlagsbhh., G. m. b. H., Berlin.
 Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg i. Br.
 Hermes, Richard, Verlag, Hamburg.
 Herrmann, Johannes, Zwickau.
 *Herz, Arthur, Verlag, München.
 Herz-Verlag, Wien.
 Herzog, C. H., Verlag, Meerane.
 Hesperos-Verlag, Grünwald-München.
 Heß, J., Verlag, Stuttgart.
 Hesse's Verlag, Max, Berlin.
 Hesse & Becker Verlag, Leipzig.
 Helling, Bruno, Berlin.
 Heyder, Fritz, Berlin.
 Heyer, Wolf, Verlag, G. m. b. H., Uedermünde.
 Heymann's Verlag, Carl, Berlin.
 Hildebrandts Buchh., H., Stolp.
 Hillmann, Otto, Leipzig.
 Hinrichs'sche Buchh., J. C., Leipzig.
 Hinstorff'sche Hofbuchdr., Abtlg. Verlag, Rostock.
 Hinstorff'sche Verlagsbuchh., Wismar.
 Hirschfeld, C. L., Leipzig.
 Hirt, Ferdinand, Breslau (nur für wissenschaftl. Verlag).
 Hirt, Ferdinand, & Sohn, Leipzig (nur für wissenschaftlichen Verlag).
 Hirth's Verlag, G. A.-G., München.
 Hirtel, S., Leipzig.
 Historia-Verlag Paul Schraepfer, Leipzig.
 Hobbing, Reimar, Berlin.
 Hochwald-Verlag, München-Kallmünz.
 Hofbuchdruckerei von E. Dünnhaupt G. m. b. H., Dessau.
 Hoser, Gebr., A.-G., Verlagsanstalt, Saarbrücken.
 Hoffmann, Max H., Berlin.
 Hoffmann's Verlag, A. G. m. b. H., Berlin.
 Hoffmann's Verlag, Otto, Pommersdorf.
 *Hoffmann, Julius, Stuttgart.
 Hoffmann & Campe, Berl., Berlin.
 Hofmann, A., & Co., Berlin.
 Hofmann, Ernst, & Co., Berlin.
 Hofmeister, Friedrich, Leipzig.
 Hoffstetter, Ludwig, Berl., Halle/S.
 Hohenlohe'sche Buchh. Ferd. Nau, Wehringen.
 Holbein-Verlag, München.
 Hölzer-Pichler-Tempsky A.-G., Wien.
 Holland & Josenhans, Stuttgart.
 Holthe's Nachf., Otto, Leipzig.
 Holzwarth, Johann Georg, Bad Rothenfelde.
 Hörning, J., Heidelberg.
 Horsch & Beshstedt, Köln.
 Hoym Nachf., Carl, Hamburg.
 Hübel & Dend, Leipzig.
 Huber, Jos. C., Dieffen.
 Hübner, Emil, Verlag, Naugen.
 Hübner, Hans, Verlag, Hannover.
 Hübsch, Ludwig, Wien.
 Hufeland's Verlag, Alfred, München.
 Hugendubel, Heinrich, München.
 Huhle, Alwin, Verlagsbuchhlg., Dresden.
 Hutten-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Jacobi's Verlag, Friedrich, Dresden.
 *Jäncke, Dr. Max, Leipzig.
 Janke, Otto, Berlin.
 Janssen, Alfred, Hamburg.
 Jmprim. Strassbourgoise, Strassburg (El.).



- Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin.
 Internationale Bibliothek G. m. b. H., Berlin.
 Internationale Schnittmanufaktur Georg Lehmann, Dresden.
 *Internationaler Psychoanalytischer Verlag, G. m. b. H., Wien.
 Interterritorialer Verlag »Rennaissance«, Berlin u. Wien.
 Joachim, Lothar, Leipzig.
 John, Willy, Verlag, Breslau.
 Jugendbund-Buchhandlung, Friedrichshagen b. Berlin.
 Jugend-Verlag, Charlottenburg.
 Junfermann Verlag, Axel, Berlin.
 Junfermannsche Buchh., Paderborn.
 Junge & Sohn, Erlangen.
 Junt, W., Berlin.
 Juristische Verlagsbuchhdlg., Dr. Hans Preiß, Berlin.
 Kabitsch, Curt, Leipzig.
 Kabitsch & Mönich, Würzburg.
 Kafemann, A. W., G. m. b. H., Danzig.
 Kahnt, E. F., Leipzig (für den Buchverlag).
 Kaiser, Chr., München.
 Kameradschaft Verlagsgef. m. b. H., Berlin.
 Kaemmerer, Rudolf, Verlag, G. m. b. H., Dresden.
 Kampmann & Schnabel, Prien.
 Kanig, Hermann, Verlag, Gera.
 Kapitel-Verlag, Hannover.
 Karger, S., Berlin.
 Karl May Verlag, Radebeul.
 *Kartographische Anstalt G. Freitag & Berndt, G. m. b. H., Wien.
 Kauffmann, J., Verlag, Frankfurt/M.
 Keim & Remnich, Verlag, Leipzig u. München.
 Kellerer's Verlag, Max, München.
 Der Kentaur-Verlag, Berlin.
 Kerler, Heinrich, Ulm.
 Kern's Verlag, J. U., (Max Müller), Breslau.
 Kesselring'sche Hofbuchh., Verlag, Frankfurt a. M.
 Kiesel, Johs., Barmen.
 Kiepert, Robert, Charlottenburg.
 Kiez, Albert, Verlag, Leipzig.
 Killinger, Heinrich, Nordhausen.
 Kinderbücher-Verlag, Wernigerode.
 Kirchheim & Co., Mainz.
 Kittel, Paul, Berlin.
 Kitzlers Verlag, H., (Oscar Birch), Großbothen.
 Kleinschmidt's Buchh., (Franz Zamm), Limbach i. Sa.
 Klinkhardt, Julius, Leipzig.
 Klinkhardt, Dr. Werner, Leipzig.
 Klinkhardt & Biermann, Leipzig.
 Klotz, Carl Ed., Verlag, Magdeburg.
 Knapp, Wilhelm, Halle a. S.
 Knauer, Gebr., Frankfurt (M.).
 Knappfischer-Verlag, Andr., Komm.-Ges., München.
 Kober C. F. Spittlers Nachfolger, Basel.
 Koch's Verlagsbuchh., C. A., (H. Ehlers), Dresden.
 Koch, Max, Verlag, Leipzig.
 Koch, Carl, Verlags- u. Sort.-Vh., Nürnberg.
 Köhler, Carl, Darmstadt.
 Koehler, H. F., Verlag, Leipzig.
 Kohler, G., Bunsiedel.
 Koehler & Boldmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge u. Vertriebsmittel, Leipzig.
 Kohlhammer, W., Stuttgart.
 *Koeltz, Maximilian, Leipzig.
- Der Kommende Tag A.-G., Verlag, Stuttgart.
 Kommissionsverlag Walther Tieg, Leipzig.
 Konegen, Benno, Verlagsbuchh., Leipzig.
 Konegen, Carl, Wien.
 Konegen's Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H., Wien.
 Korn, Wih. Gottl., Breslau.
 Kornische Buchh., Friedr., Nürnberg.
 Koslowsky, Fritz, Oranienburg.
 Koester, Gustav, Heidelberg.
 Krabbe, Carl, Verlag (Erich Gufmann), Stuttgart.
 Kraus, Felix, Verlag, Stuttgart.
 Kravn, M., Berlin.
 Kreidel's Verlag, C. W., Berlin.
 Kreienbrink, G., Verlagsbuchh., Detmold.
 Krüger & Co., Leipzig.
 Kuhl, W. H., Berlin.
 Kuhn, Carl, Verlag, Kiefersfelden.
 Kummer, Eduard, Leipzig.
 Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien.
 Lamm, Louis, Berlin.
 Landes-Verlag Paul Spente, Berlin.
 Landvolk-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Landwirtschaftliche Schulbuchhdlg., Karl Scholze, Berlin.
 *Langen, Albert, München.
 Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt), Berlin.
 Langewiesche, Karl Robert, Königstein i. Taunus.
 Langewiesche-Brandt, Wilhelm, Ebenhausen b. München.
 Langguth, Wih., Eßlingen.
 Lattmann, J. A., Goslar.
 Laub'sche Verlagsbuchh., G. m. b. H., Berlin.
 Laube, Oscar, Abtlg. Verlag, Dresden.
 Laupp'sche Buchh., G., Tübingen.
 Lax, Aug., Hildesheim.
 Lehmann'sche Verlagsbuchhandlg., Dresden.
 Lehmann's Verlag, J. F., München.
 Lehrberger & Co., M., Frankfurt (Main).
 Leiner, Oskar, Leipzig.
 Leipziger Bienezeitung, Liedloff, Loth & Michaelis, Leipzig.
 Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig.
 Leonhardt-Verlag, Wien—Leipzig.
 Lichtenstein, Erich, Verlag, Weimar.
 Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, Kettwig.
 Liepmannsohn, Leo, Antiquariat, Berlin.
 Liefegang's Verlagsbuchh., Ed., Leipzig.
 Lima-Verlag G. m. b. H., Charlottenburg.
 Limbarth, Chr., Wiesbaden.
 Limburger Antiquariat u. Verlag Gebr. Steffen, Limburg (Lahn).
 Lindauer'sche Univ.-Buchh., J., (Schöpping), München.
 Linser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Pankow.
 Litz, Friedr., Verlag, Trier.
 Lion, Rud., (Georg Trendtel), Hof.
 Lippius & Fischer, Kiel.
 List, Paul, Leipzig.
 List & von Bressensdorf, Leipzig (ausgen. Schulwandkarten).
 *Liters-Alt.-Ges., Abt. Verlag, Darmstadt.
- Löffler, G., Alga.
 Lohmann, Hans, Verlag, Leipzig.
 Lohmüller & Sommer, Fulda.
 Loeptzin-Klein, W., Weiringen.
 Lorenz, Fr. Paul, Freiburg (Br.).
 Loewenthal, W. & S., Berlin.
 Löwit, R., Verlag, Wien.
 Luna-Verlag Paul Spente, Berlin.
 Lunkenbein, Gustav, Leipzig.
 *Lütke & Wulff, Hamburg.
 Maien-Verlag, Oberhof (Th.).
 Maier, Otto, Ravensburg (für Buchverlag).
 Malcomes, Carl, — Franz Siemenroth, Nieder-Ramstadt.
 Malik-Verlag, Berlin.
 Manz-Verlag, Wien.
 *Maranatha-Verlag (Maximilian Koeltz), Leipzig.
 Marcand-Mod-Verlag, G. m. b. H., Köln.
 Marcus, Louis, Verlagsbuchh., Berlin.
 Marcus, M. & S., Breslau.
 Marcus, A., & E. Weber's Verlag, Bonn.
 Marhold, Carl, Verlagsbuchhdlg., Halle (S.).
 Märkische Verlagsanstalt Otto Hirschland, Berlin.
 Marnet, Wih., Neustadt (Saardt).
 Martini, A., & Grüntzien, G. m. b. H., Eberfeld.
 Matthes, Erich, Verlag, Leipzig u. Hartenstein.
 Matthes & Thost, Leipzig u. Hartenstein.
 Mayer, Eduard Heinrich, Verlag, Leipzig.
 Mayer, F. C., G. m. b. H., München.
 Mecklenburg, Konrad W., Berlin.
 Mecklenburg, S. H., Leipzig.
 Medizinischer Verlag »Pratisch« G. m. b. H., Berlin.
 Meidinger's Jugendschriften-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Meiner, Felix, Leipzig.
 Reinhold, C. C., & Söhne, Dresden.
 Meißner, Otto, Akademischer Verlag, Hamburg.
 Meißner's Verlag, Otto, Hamburg.
 Meister, Oskar, Verlag, Weidenau.
 Memminger, Gebrüder, Würzburg.
 Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Merian, Gerhard, Berlin-Zehlendorf.
 *Merleburger, Carl, Leipzig.
 *Merleburger, Georg, Leipzig.
 *Meyler'sche Verlagsbuchh., J. P., Stuttgart.
 Meuser, Hermann, Verlag, Berlin.
 Meyersche Hofbuchh., M. Staercke, Detmold.
 Meyer & Jessen, München.
 Militär-Verlag H. Felix, Leipzig.
 Minjon, Hermann, A.-G., Frankfurt (M.).
 Missionsbund Licht im Osten, Verlagsabt., Wernigerode.
 Mittelbach's Verlag, Leipzig.
 Mitteldentscher Berl., Halle (S.).
 Mittaart-Verlag, Mühlhausen in Thüringen.
 Mittler & Sohn, C. S., Berlin.
 Mohr, J. C. B., (Paul Siebed), Tübingen.
 Möller, Wilhelm, Oranienburg.
 Möller & Borel, G. m. b. H., Berlin.
 Momber, Walter, Verlag, Freiburg i. Br.
 Morawe & Scheffelt Verlag, Berlin.
- Morgenstern, C., Verlagsbuchh., Breslau (nur für wissenschaftl. Verlag).
 Moritz, Gustav, Verlagsbuchh., Halle (S.).
 *Moritz, Ernst Heinrich, Stuttgart.
 Moerke, Hubert, Neubrandenburg.
 Mörlins, W. J., Berlin.
 Mosaik-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Moeser, W., Buchh., Leipzig.
 Mofse, Rudolf, Buchverlag, Berlin.
 Rückenberger, Rudolph, Berlin.
 Mühlmann, Richard, Verlagsbh. (Max Grosse), Halle (S.).
 Müller, Friedrich Otto, Altenburg.
 Müller, Emil, Buch- u. Kunst- u. Verlag, Barmen.
 Müller, A. G., Halle (S.).
 Müller's Verlagsbuchh., C. Ed., Halle (Saale).
 Müller, S. W., München u. Berlin.
 Müllersche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Rudolfsstadt.
 Müller, A. Ad. Emil, Stuttgart.
 Müller-Mann'sche Verlagsbuchh., G., Leipzig.
 Müller & Fröhlich, München.
 Münster-Buchhandlung, Konstanz.
 Musarion-Verlag, A.-G., München.
 Muth'sche Verlagsbh., Stuttgart.
 Naud, Albert, Berlin.
 Naud, Georg, (Fritz Mühe), Berlin.
 Remnich, Otto, München u. Leipzig.
 Neubner, Paul, Köln.
 Neu-Buddhistischer Verlag, Berlin-Zehlendorf.
 Neudeutscher Jugendverlag Reinhard Rutschke, Leipzig.
 Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold, Leipzig.
 Der Neue Weg-Verlag, Berlin.
 Neuer Buchverlag, Dresden.
 Neufeld & Henius, Berlin.
 Neulandhaus-Verlag Walther Tieg, Leipzig.
 Neuland-Verlag, Hamburg.
 Neumann, A., Neudamm.
 Neuner, Georg, Berlin.
 Nema-Verlag, Berlin.
 Nieder-Rheinischer Verlag und Druckerei Rudolf Roth, Burg a. d. Wupper.
 Niemeyer, Max, Halle (S.).
 Nölke, S. H., G. m. b. H., Nordesheim.
 Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel, Hannover.
 Oberpfälzische Landbuchhandlung, Verlagsbh., Michael Vashleben, Kallmünz.
 Offenauer, C. W., Eilenburg.
 Oefler, Richard, Verlag, Berlin.
 Oehmigle's Verlag, Alfred, Rostock.
 Oldenbourg, Martin, Berlin.
 Oldenbourg, H., München (ausgenommen die Sammlg.: Illustrierte Technische Wörterbücher).
 Oldenburg & Co., Verlag, Berlin.
 Olschki, Leo S., Florenz.
 Ouden, J. G., Nachf., G. m. b. H., Cassel.
 Opal-Verlag Paul Arey, Dresden.
 Orania-Verlag, Oranienburg.
 Oranien-Verlag, Herborn.
 Orhis-Verlag, München.
 Orfix-Verlag (Hans Schall), Hamburg.
 Osiandersche Buchh., Tübingen.
 Oesterheld & Co., Verlag, Berlin.
 Osterrieth, Aug., Frankfurt (M.).
 Ostertag, Ferdinand, Berlin.
 Paasche & Luz, Stuttgart.
 Pabst, Reinhold, Delitzsch.
 Pahl, Emil, Verlagsbuchhandlung, Dresden.
 Pantheon-Verlag, Berlin.

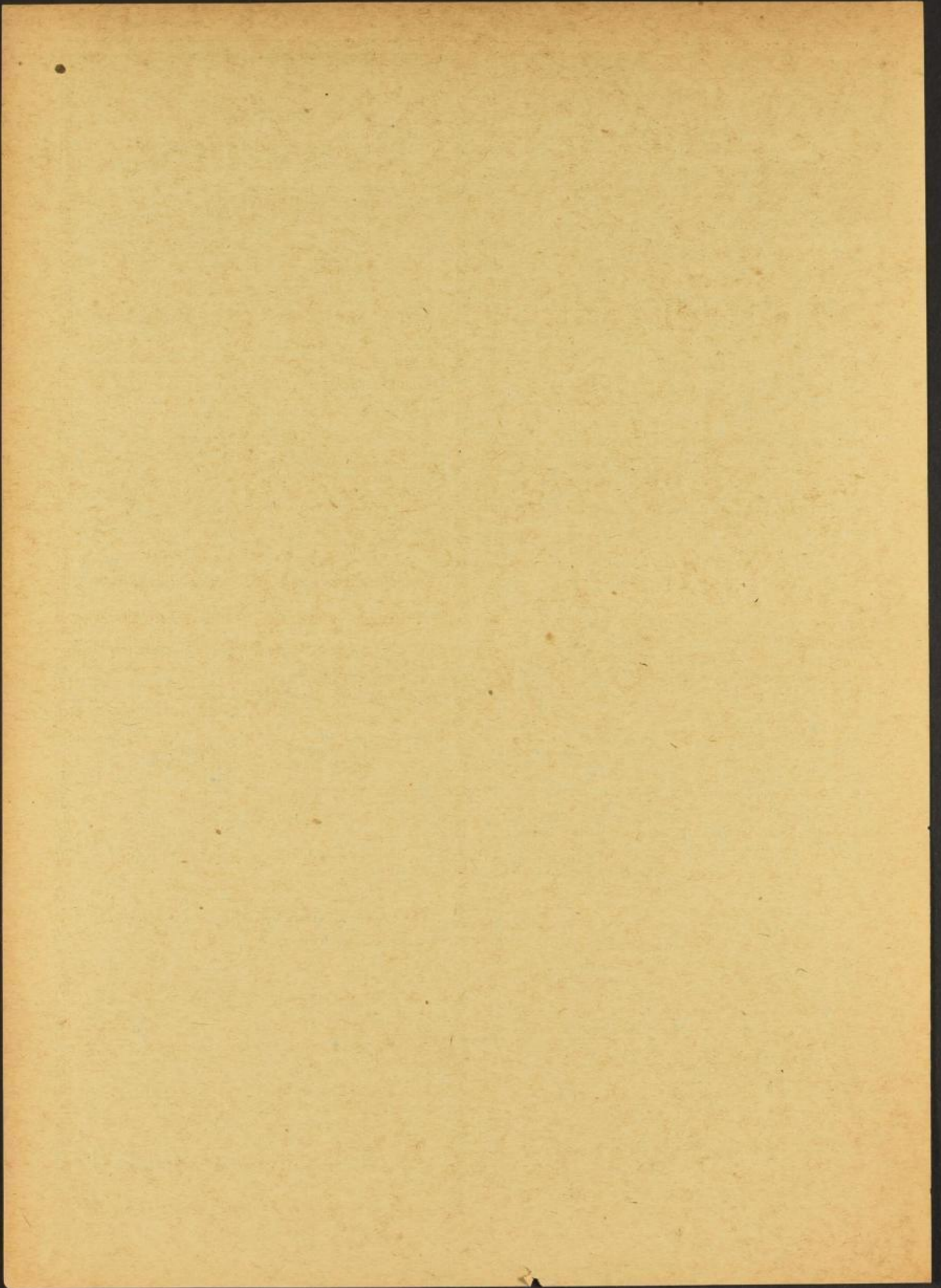


- Parey, Paul, Berlin.
 Pataty, Carl, Berlin.
 Paetel, Gebrüder (Dr. Georg Paetel), Berlin.
 Paetel, Hermann, Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Patmos-Verlag, Frankfurt a. M.
 Paulus-Verlag, Graz.
 Paustian, Gebrüder, Hamburg.
 Perles, Moritz, Verlag, Wien.
 Perschmann, Siegfried, Würzburg.
 Perthes, Justus, Gotha (mit einigen Ausnahmen, Preislisten auf Wunsch).
 Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden.
 *Petters, Otto, Verlag, Leipzig.
 Pfadweiser-Verlag, Hamburg.
 Pfau, Karl Jr., Leipzig.
 Pfeiffer, Eduard, Leipzig.
 Pfeiffers Verlagsbh., J., München.
 Pfeil-Verlag, Hamburg.
 Pfennigstorff, Fritz, Berlin.
 Phantasia-Verlag S. Buchenau & H. Häger, München.
 Pharus-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Phöbus-Verlag, München.
 Phönix-Verlag Carl Siwinna, Berlin.
 Phönix-Verlag, G. m. b. H., Charlottenburg.
 Photographische Union, München.
 Pilmeyers Buchh., G. (Zul. Kon- sacher), Osnabrück.
 Piloty & Loehle, München.
 Piper & Co., N., München.
 Ploeg, A. G., Verlag, Leipzig.
 Pochlmann, Chr. Ludw., Weimar.
 Pohlshörder, Heinrich, vorm. Hof- buchh. Schwid, Innsbruck.
 Polytechnische Buchhandlung N. Schulze, Wittweida.
 Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Dittenhofer, Strelitz.
 Pontos-Verlag, Freiburg i. Br.
 Poppelauer, M., Berlin.
 *Poetschel, C. C., Stuttgart.
 Potthof, Dr., & Co., Leipzig.
 Prager, R. L., Berlin.
 Presseverlag Dittberner (Der Bü- cherrat d. Fachmannes), Berlin.
 Die Presse-Gesellschaft, Frank- furt (M.).
 Preuß & Jünger, Breslau.
 Priebatschs Buchhandlg., Breslau.
 Prögel, Michael, Ansbach.
 Pflüsch's Verlag, C. W., Neu- dietendorf.
 Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.
 Püttmann, Julius, Stuttgart.
 Quell-Verlag der Evang. Gesell- schaft, Stuttgart.
 Raben-Verlag G. m. b. H., Char- lottenburg.
 Rabinowitz, Dr. S., Verlag, Leipzig.
 Ragoczy's Univ.-Buchh., G., Frei- burg (Br.).
 Rauschenplat, Aug., Cuxhaven.
 Ravenstein, L., Verlag, Frank- furt a. M.
 Recht, O. C., Verlag, München.
 Reclam, Philipp, jun., Leipzig (für bestimmte Werke).
 *Regenhardt, C., G. m. b. H., Berlin.
 Reher, August, Verlag, Berlin.
 Reichel, Gebrüder, Augsburg.
 Reichenbach'sche Verlagsbuchhand- lung, Leipzig.
 Reiff, J. J., Karlsruhe.
 Reimer, Dietrich, (Ernst Bohlen) A.-G., Berlin.
 Reinhardt, Ernst, München.
 Reissland, O. H., Leipzig.
 Reissner, Carl, Dresden.
 Reitsch, Eugen, Verlag, München.
 Repertorien-Verlag, Osterwied/H. Neuf & Zita, Verlagsanstalt, Konstanz.
 Reuther & Reichard, Berlin.
 Rheinland-Verlag Bleugels & Wolters, Köln.
 Rhombus-Verlags-Aktiengesellsch., Wien.
 *Richter, Hans Hermann, Berlin.
 Riehm, Ferd., Leipzig.
 Riehn, Max, Buch- u. Kunstverl., München.
 Riehn & Neusch, München.
 Nikola Verlag A.-G., München.
 Rippel, Otto, Hagen.
 Rodenstein, Max, Berlin.
 Röhrscheid, Ludwig, Bonn.
 Roland-Verlag, Pasing.
 Roemke, C., & Cie., Köln.
 Rosenbaum & Hart, Berlin.
 Rosenthal, Jacques, München.
 Rösl & Cie., München.
 Röhberg'sche Verlagsbuchh., Ar- thur Röhberg, Leipzig.
 Rotapfel-Verlag, München.
 Roth, Emil, Verlag, Gießen.
 Rothbarth, Friedrich, Leipzig.
 Rothschild, Dr. Walther, Berlin.
 Rudolph'sche Verlagsbh., Dresden.
 Ruffus, Fr. Wilh., Dortmund.
 Ruhl, Moritz, Leipzig.
 Runge, Edwin, Lichterselde.
 Rüssch'sche Verlagsbuchh., Großen- wörden.
 Russischer Buchhandel Geinr. Sachs G. m. b. H., Berlin.
 Rütten & Loening, Frankfurt/M.
 Saal, Adolf, Verlag, Pauenburg.
 Sadowski, Hugo, Darmstadt.
 Sajat, Josef, Wien.
 Safari-Verlag G. m. b. H., Ber- lin.
 Salle, Otto, Verlagsbh., Berlin.
 Sauerland-Verlag (e. G. m. b. H.), Merlohn.
 Sauerländers Verlag, J. D., Frankfurt a. M.
 Saunier's Buchh., Leon, Stettin.
 Scarabeus-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Schäfer, Moritz, Leipzig.
 Schaeffer, J., Verlag, München.
 Schahin-Verlag, München.
 Schall, Alfred, Berlin.
 Schall & Rentel, Berlin.
 Schaper, M. & S., Hannover.
 Schenk, Ferdinand, Wien.
 Schickhardt & Ebner, Stuttgart.
 Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H., Berlin.
 *Schleswig-Holsteinische Verlags- anstalt, Kiel.
 Schloemann's Verlagsbuchhlg., Gustav, (Gustav Fid), Leipzig.
 Schmidt, Alexander, Bonn.
 Schmidt, Hugo, Verlag, München.
 Schmidt, Richard Carl, & Co., Berlin.
 Schmidt, H., & C. Günther, Leipzig.
 Schmidt & Spring, Jugend- freund-Verlag, Leipzig.
 Schmohl & von Seefeld Nachf., Hannover.
 Schnabel, Karl, Verlag, Berlin.
 Schneider, Johannes, Güstrow.
 Scholle-Verlag Buchhandlungs- Ges. m. b. H., Wien.
 Schönfeld's Verlagsbuchh., G., Berlin.
 Schönfeld, A., Wien (für be- stimmte Werke).
 Schöningh, Heinrich, Münster(W.)
 Schöningh, Ferdinand, Paderborn.
 Schoeb & Parrhysius, Berlin.
 Schrag, J. L., Nürnberg
 Schreiber, J. F., Göttingen und München.
 Schroeder, Richard, (vorm. Ed. Dörings Erben), Berlin.
 Schroeder, Kurt, Bonn.
 Schröder, F. W., & Co., Verlag, Heidelberg.
 Schroeter, Ludwig, Berlin.
 Schröters Verlag, Aug., Almenau.
 Schulze's Verlag, Aug., Berlin.
 Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig.
 Schulz, Carl Jr., Verlag, Lud- wigsburg.
 Schulze, Paul, Verlag, Leipzig.
 Schulze'sche Hofbuchdr. und Ver- lagsbuchh. (H. Schwarz), Ol- denburg.
 Schünemann, Carl, Bremen.
 Schwabe, Ernst, Verlag, Hamburg.
 Schwabe, Dr. Willmar, Leipzig.
 Schwabe, Benno, & Co., Basel.
 Schwann, L., Düsseldorf.
 Schweitzer, J., Verlag, München.
 Schwerdt-Verlag, Solingen.
 Schwyer, Josef, Verlag, Grün- wald.
 Seemann, Albrecht, Leipzig.
 Seemann & Co., Leipzig.
 Seidel & Sohn, L. W., Wien.
 Seifert, Walter, Verlag, Stutt- gart u. Heilbronn.
 Seig & Co., Richard, Berlin.
 Seibold's Verlagsbuchh., Jr., München.
 Seifert, Max, Verlagsbuchh., Dresden.
 Seufried, Carl Aug., & Comp., München (f. Jugendschr. u. Bil- derbücher).
 Sibyllen-Verlag, Dresden.
 Sickingen-Verlag, München.
 Siebenhäuser-Verlag Arthur von Strom, Schreiberhan.
 Siegels Musikalienh., C. F. W., Leipzig.
 Siegismund, Karl, Berlin.
 Siemens, Georg, Berlin.
 Simion H., Leonhard, Berlin.
 Singer, Josef, Verlag, Leipzig.
 Siz-Verlag, Reiz.
 *Snanje Russ. Verlag m. b. H., Berlin.
 *Spamer, Otto, Leipzig.
 Speyer & Kaerner, Univ.-Buchh. Freiburg i. Br.
 Spielmeier, Max, Berlin.
 Spindler, Lorenz, Verlag, Nürn- berg.
 Spohr, Max, Leipzig.
 Sponholz, Adolf, Verlag, Han- nover.
 Springer, Julius, Berlin.
 Springer, Heinrich, Hirschberg.
 Staadmann, L., Verlag, Leipzig.
 Staatspolitischer Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Stahel'sche Verlagsabt. Hans Stahel, Würzburg.
 Stalling, Gerhard, Oldenburg. (ausgenommen die »Nürnberger Bilderbücher« u. »Der Blumen- garten«).
 Stangl, Paul, Verlag, Pullach.
 Starke, C. A., Götting.
 Staudes Verlag, Elwin, Komm.- Ges., Osterwied a. S.
 Stegemann, Paul, Verlag, Han- nover.
 Steiger, Aug., Mors.
 Steiger-Verlag, Erfurt.
 Stein, A., Verlagsbuchh., Berlin.
 *Steinkopf, J. F., Stuttgart.
 Steinkopff, Theodor, Dresden.
 Stephenson, Carl, Verlagsbuchh., Wien.
 Stern-Bücher-Verlag (Koch & Co.), Leipzig.
 Stiepel, Gebr., G. m. b. H., Mei- snerberg.
 Stiftungsverlag, Potsdam.
 Stille, Georg, Verlag, Berlin.
 Stobbe, Horst, Verlag, München.
 Stollfuß, Wilh., Verlagsbuchh., Bonn.
 Stolte, Dr. P., Leipzig u. Stutt- gart.
 Stoer, Ernst, Joh. Johannes Trebst, Schweinfurt.
 Strien, Eugen, Berl., Groß-Salze.
 Strom-Verlag, G. m. b. H., Dres- den.
 Strübing's Verlag, G., Leipzig.
 Stück & Lohde, Gelsenkirchen.
 Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., Leipzig u. München.
 Süßenguth, Heinrich, Berlin.
 *Süva Südbayerische Verlags- anstalt G. m. b. H., München- Pullach.
 Tal, C. P., & Co., Verlag, Leipzig.
 Tancré, Carl August, Verlag, Naumburg.
 Tauchnitz, Chr. Herm., Leipzig.
 Teubner, V. G., Leipzig (ausgen. Schulbücher u. Schulausgaben).
 Thamm, Edgar, Verlag, Halle(S.).
 Theatiner-Verlag, München.
 Theosophisches Verlagshaus, Leip- zig.
 Thieme, Georg, Leipzig.
 Thüringer Verlags-Anst. Herbert Jacob, Chemnitz.
 Tiedemann & Ujelli Verlag, Frankfurt (M.). (Auslieferung der Ernst Ludwig-Press.)
 Tittel's Berl., Alfred, Altenburg.
 Töpelmann, Alfred, Gießen.
 Trenkel, H., Berlin.
 Trowitsch & Sohn, Berlin.
 Tzietmeyer, Eugen, Leipzig.
 Ulmer, Eugen, Stuttgart.
 Ungelenk, C. Ludwig, Dresden.
 Unger, Alfred, Berlin (ausgen. Hartleibs Lohntabellen).
 Ungleich, C., Leipzig.
 Union Deutsche Verlagsgesellschaft (für die Verlagsartikel der Ber- liner Zweigniederlassung).
 Universal-Verlag, München.
 Universitätsdruckerei S. Stürz A.-G., Würzburg.
 Urban, Adolf, Dresden.
 Urban & Schwarzenberg, Berlin.
 Urquell-Verlag, Mühlbauern in Thüringen.
 Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen (mit Ausn. von Schulbüch., Zeitschr. u. Komm.-Art.).
 Vangerow, L. v., Bremerhaven.
 Vaterländische Verlags- u. Kunst- anstalt, Berlin.
 Veduka-Verlag A.-G., Dillingen.
 Verein der Bücherfreunde, Berlin.
 Vereinigte Verlagsanstalten J. S. B. Diez Nachf. — Buchhand- lung Vorwärts, Berlin.
 Vereinigung Internationaler Ver- lagsanstalten G. m. b. H., Berlin.
 Vereinsbuchhandlung G. Hloß & Co., Neumünster.
 Verlag »Die Aktion«, Berlin.
 Verlag des Allgemeinen Deutsch- Sprachvereins, Berlin.
 Verlag der Alpenfreund, G. m. b. H., München.
 Verlag der Ärztlichen Rundschau, München.
 Verlag Berlin — Wien (Spiel- meyer & Wenzel), Berlin.
 Verlag Otto Beyer, Leipzig.
 Verlag des Börsenvereins der Dtschn. Buchhändler zu Leipzig.
 Verlag der Bücherstube am Mu- seum, Wiesbaden.
 Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden.
 Verlag »Der Bund«, Nürnberg.
 Verlag Hans Carl, Feldafing.



Verlag Deutsche Bucherei (Adolf Risch), Großenwörden.	Verlag Süsserott G. m. b. H., Berlin.	Bobach, W., & Co., Leipzig.	Wiegandt & Grieben (Erich Conati), Berlin.
Verlag Deutsch-Ordens-Land, Sontra.	Verlag Unesma, G. m. b. H., Leipzig.	Vogel, F. C. W., Leipzig.	Wigand, Georg, Leipzig.
Verlag der E. B. Enders'schen Kunstanstalt, Reutitschein.	Verlag für Volkstunst und Volksbildung Rich. Keutel, Lahr.	Vogelsang Verlag G. m. b. H., Wien.	Wigand, Otto, Leipzig.
Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H., Berlin.	Verlag Wahrheit (Ferd. Spöhr), Leipzig.	Vogelsberg, Carl A., Leipzig.	Wigandsche Verlagsbuchh., Georg S., Leipzig.
Verlag der Freude, Wolfenbüttel.	Verlag der Waisenanstalt, Kirnach-Billingen (ausgenommen Kalender).	Vogt, Gebr., Verlag, Papiermühle.	Wigandsche Buchdruckerei, Otto, G. m. b. H., Leipzig.
Verlag der »Hamburger Presse«, Walther Barth, Hamburg.	Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., Berlin.	Voigts Nachf., Ed., Prütz & Werner, Wiesbaden.	Wieland-Verlag G. m. b. H., München.
Verlag für Handel und Industrie Wilhelm Stein, Weimar.	Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte, Wien.	Volkering, Eduard, Leipzig (nur für Buchverlag).	Winkelmann & Söhne, Berlin.
Verlag Erich Homuth, Sacha (Werra).	Verlag »Das Wissen dem Volke«, Otto Uhlmann, Siegmars.	Volksbuchhandlung G. m. b. H., Jena.	Winters Buchh., Gustav, Franz Duelle Nachf., Bremen.
Verlag Otto Herm, Hörisch, Dresden.	Verlag der Wuppertaler Traktat-Gesellschaft, Barmen.	Volkserzieher-Verlag Wilhelm Schwaner, Berlin-Schlachtensee.	Winter'sche Verlagsb., C. J., Leipzig.
Verlag der Jugendblätter, München (für Jugendschriften und Bilderbücher).	Verlagsanstalt für vaterländische Geschichte u. Kunst, Berlin.	Voss, Leopold, Leipzig.	Wirtschaftsverlag (A. Sudau), Berlin.
Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H., Leipzig.	Verlagsanstalt Görliger Nachrichten u. Anzeiger, Görlitz.	Vossianthus-Verlag, Reischow bei Doberan.	Wissenschaftliche Verlagsgesellsch. m. b. H., Stuttgart.
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kempten.	Verlagsanstalt »Jungau«, Pfaffenhofen.	Vossische Buchhandlung, Berlin.	Wittig & Schobloch, Dresden.
Verlag Kraft u. Schönheit, Gustav Möckel, Berlin-Steglitz.	Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H., Darmstadt.	Waag, Max, Verlagsbuchhandlg., Stuttgart.	Wittwer, Konrad, Verlag, Stuttgart.
Verlag für Kulturpolitik Curt Theising, München.	Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz A.-G., Regensburg.	Wachsmuth, F. C., Leipzig.	Wöhrlé, Oskar, Verlag, Konstanz.
Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H., Berlin.	Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn, G. m. b. H., Frankfurt a. O.	Wadenklee, Hannes, Stubers Nachf., Würzburg.	Wolf, Gustav, Verlagsbuchhandlg., Dresden.
Verlag für praktische Kunstwissenschaft Dr. F. A. Weizinger & Co., München.	Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck.	Wagner'sche Univ.-Buchh., Innsbruck.	Wolf's Verlag, M., Dresden.
Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, Leipzig.	Verlagsbuchhandlung »Bethel«, Wandsbek.	Waldbheim-Eberle A.-G., Wien.	Wolf, Artur, Verlag, Wien.
Verlag Josef Lehner, Donauwörth.	Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg.	Wallmann, H. G., Leipzig.	Wollenwanderer-Verlag, Leipzig.
Verlag Dr. Karl Moninger, Greifswald.	Verlagsbuchhandlung Karl Ohlinger, Mergentheim.	Warneck, Martin, Verlag, Berlin.	Wollermann, Hellmuth, Braunschweig.
Verlag Natur u. Kultur A.-G., München.	Verlagsbuchhandlung von Richard Schoeb, Berlin.	Wartigs Verl., Ed., Ernst Hoppe, Leipzig.	Woerl's Reisebücher-Verl., Leipzig.
Verlag der Neuen Gesellschaft, G. m. b. H., Berlin.	Verlagsbuchhandlung Leopold Weiß, Berlin.	Wasnuth, Ernst, Architektur-Verlag, A.-G., Berlin.	Wunder, Franz, Berlin.
Verlag Neues Vaterland C. Berger & Co., Berlin.	Verlagshandlung der Anstalt Bethel, Bethel bei Viefelsfeld.	Weber, W., G. m. b. H., Berlin.	Wunderlich, Rainer, Bremen und Leipzig.
Verlag Neues Wissen, Dresden.	Verlags- und Exporthaus Fr. P. Reis, Trier.	Weber, Otto, Verlag, Heilbronn.	Wunderlich, Ernst, Leipzig.
Verlag Offene Worte, Charlottenburg.	Verlagsinstitut W. O. Hoffmann, Hamburg.	Weber, J. J., Leipzig.	Wunderling, W., Verlag, Regensburg.
Verlag Orient, G. m. b. H., Frankfurt (M.).	Vier Quellen Verlag G. m. b. H., Leipzig.	Weber, Hans von, Verlag des »Zwiebelfisch«, München.	Xaverius-Buchhdlg. A.-G., Aachen.
Verlag Parcus & Co., München.	Vieweg, Chr. Friedrich, G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde (ausgenommen Musikalien).	Wegner, Julius, C. G., Stuttgart.	v. Zahn & Jaensch, Dresden.
Verlag für Politik u. Wirtschaft, Berlin.	Vieweg, Friedr., & Sohn A.-G., Braunschweig.	Wehner, A., Zürich.	Zahntechnischer Verlag G. m. b. H., Berlin.
Verlag Kurt Scholze Nf., Leipzig.	Viewegs Verlag, Curt, Leipzig.	Weischer, Theodor, Berlin und Leipzig.	Zechel, Bruno, Leipzig.
Verlag der Schönheit Richard A. Giesede, Dresden.	Villaret, Karl, Erfurt.	Weidmannsche Buchhdlg., Berlin.	Zeitbücherverlag J. Koezle, Wernigerode.
Verlag Seldwyla, Zürich und Waldshut.	Violet, Wilhelm, Stuttgart.	Weigel, Theodor Oswald, Leipzig.	Der Zeitungs-Verlag, Berlin.
Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon, Berlin.	»Vita« Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin.	Weise, Gustav, Verlag, Stuttgart.	Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur, Reuhof (Kr. Teltow).
Verlag Der Sturm G. m. b. H., Berlin.		Weißbach, Rich., Verlag, Heidelberg.	Zentralverlag G. m. b. H., Berlin.
		Der Weiße Ritter Verlag Ludwig Voggenteiler, Berlin.	Zickfeldt, A. W., Osterwieck.
		Weltbund-Verlag, Hamburg.	Ziegler, Otto, Deisenhofen bei München.
		Die Wende, Verlag, München.	Ziensen, Gustav, Berlin.
		Wessel, Otto, Lübeck.	Ziensen, A., Verlag, Wittenberg.
		Westdeutscher Jünglingsbund A.-G., Barmen.	Zille, M., Leipzig.
		Wichert, Reinhold, Berlin.	Zilleßen, Fr., (Heinrich Beenten), Berlin.
		Widder-Verlag G. m. b. H., Berlin.	Zudschwerdt & Co., Berlin (ausgen. Dienstunterrichtsbücher).
		Wichmann, Hermann A., München (für Buchverlag).	Zwiflers Verlag, Julius, Wolfenbüttel.
		Wiegandt, Ernst, Leipzig.	

Im 12. Verzeichnis wurde die Fa. Dr. Paul Langenscheidt, Berlin, gestrichen, da sie die Schlüsselzahl des Börsenvereins und Deutschen Verlegervereins nicht mehr anwendet.



Friedrich Rothbarth Leipzig

Demnächst gelangt zur Ausgabe
ein neues Werk von

Freiherr von Schlicht

Die Scheidungsehe

Mit farbigem Künstlerumschlagbild von
Luß Ehrenberger

Grundzahl brosch. 3.50, geb. 4.50

Ⓜ

Dieser Roman müßte eigentlich in der Faschingszeit erscheinen, um den rechten Ausdruck bezüglich seiner Geburtsstunde und seines Inhaltes zu schaffen. Denn wahrlich, ein toller Fasching rollt, rauscht und fließt in ihm an den Augen und dem Geiste der Leser vorüber. Ein so toller, daß „Herr Publikus“ sich unwillkürlich fragen wird: bin ich närrisch geworden, oder ist es der Autor?

Man lacht, lacht nochmals, schüttelt den Kopf und denkt sich: aus welcher verborgenen Quelle sprudelt so überwältigender Humor?

Schlicht war immer ein sicherer Schütze, allein ein so vollkommener Blattschuß ist selbst ihm nur selten geglückt.

Das Buch birgt alle Qualitäten in sich, sich den Namen eines überaus gangbaren zu verdienen.

Wir ersuchen die Herren Kollegen vom Sortiment daher höflichst und zugleich in ihrem eigenen Interesse, vor vielen anderen Büchern

die Scheidungsehe

aufs Korn zu nehmen. Der Kundige dürfte mit ihm ganz ungewöhnliches Jagdglück haben. Wenn Ihre Bestellung bis zum Tage der Ausgabe, etwa Ende Januar 1923, in unseren Händen ist, gewähren wir einen

Vorzugsrabatt von 40%

Nachdem Staffelpabatt. — Im Januar 1923

Friedrich Rothbarth, Leipzig.

Das literarische Echo

Ⓜ

Halbmonatschrift für Literaturfreunde

Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn

beginnt am 1. Januar das

2te Quartal des 25. Jahrgangs

Der Preis für das Quartal ist M 450. —

Der Preis für das Heft ist M 150. —

In der Erscheinungsweise tritt eine Änderung dahin ein, daß für die Zukunft im Monat nur ein Doppelheft, im Quartal also wie bisher 6 Nummern erscheinen

Lieferungsbedingungen

Einzelheft M 105. — bar

Das Quartal 1 bis 9 Exemplare für je . . . M 315. — bar

Das Quartal 10 bis 24 Exemplare für je . . . M 292.50 bar

Das Quartal 25 bis 49 Exemplare für je . . . M 270. — bar

Das Quartal 50 und mehr Exemplare für je . . M 225. — bar

Sollte die wirtschaftliche Lage eine weitere Preiserhöhung für Februar und März notwendig machen, so behalten wir uns vor, den Differenzbetrag nachträglich zu erheben

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Über Land und Meer

Ⓜ

Die moderne illustrierte Familienzeitschrift

beginnt am 1. Januar das

2te Quartal des 65. Jahrgangs

Der Preis für Januar ist M 400. —

Das Einzelheft kostet M 120. —

Lieferungsbedingungen

Einzelheft M 80. — bar

Pro Monat 1 bis 25 Exemplare für je M 260. — bar

Pro Monat 26 bis 50 Exemplare für je M 252. — bar

Pro Monat 51 und mehr Exemplare für je . . M 240. — bar

Sollte die wirtschaftliche Lage eine weitere Preiserhöhung für Februar und März notwendig machen, so behalten wir uns vor, bei den bei der Post aufgegebenen Bestellungen den Differenzbetrag nachträglich zu erheben

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Alfred Töpelmann Verlag in Gießen



Soeben sind erschienen oder es erscheinen im Januar:

Einführung in das Neue Testament

von Rudolf Knopf. Zweite Auflage, unter Mitwirkung von Prof. Hans Lietzmann neubearbeitet von Prof. Heinrich Weinel.

(Sammlung Töpelmann: Die Theologie im Abriss. Band 2.)
Gz. geheftet ca. 6.—; gebunden ca. 9.—

Der Einfluss paulinischer Theologie im Markusevangelium

von Priv.-Doz. Martin Werner in Bern.

Dieses Heft eröffnet die neue Reihe der „Beihefte zur Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft“.

Gz. ca. 4.50

Die germanische Religion in den deutschen Volksrechten

von Hans Vordemfelde.

Erster Halbband: Der religiöse Glaube.
(Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten herausgegeben von Malten und Weinreich. XVIII. Band, 1. Heft.)

Gz. ca. 4.—

Heliodori carmina quattuor ad fidem codicis Casselani

edidit Günther Goldschmidt

— Alchemistische Lehrschriften und Märchen bei den Arabern

von Richard Reitzenstein.

(Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten herausgegeben von Malten und Weinreich. XIX. Band, 2. Heft.)

Gz. ca. 2.50

*Wir heissen Euch hoffen!

Betrachtungen über den Sinn des Lebens von Wilhelm Bousset. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von Frau Marie Buosset. Gz. geheftet 1.80; gebunden 3.—

*Sören Kierkegaard, Christliche Reden.

Übersetzt von J. von Reincke, mit einem Anhang über Kierkegaards Familie und Privatleben von K. Lund. Dritte Auflage. Gz. geheftet 2.50; gebunden 4.—

*Der Menschheit Meister

von Reinold Heineke. Von Jesu Wesen und Wandel und Wirken, Seiner Lehre und seinem Leiden ein Lied. Gz. 1.65

Elementarbuch der Sanskritsprache

von A. F. Stenzler. Zehnte Auflage. Von K. F. Geldner. Gz. geheftet ca. 5.50; gebunden ca. 8.—

Die mit * bezeichneten Werke sind soeben erschienen.

Bedingt liefere ich zur Zeit nicht, aber mit dreimonatigem Rückgaberecht und zur Schlüsselzahl des Lieferungstages.

Schlüsselzahlab Neujahr 400

Bei Aufgabe größerer Lagererg.-Bestellungen

1 Heimatkunst-Kalender 1923

68 ill. Wochenvorm. Bl. Gz. —.60, kostenfrei, sonst für Ang. d. Buchh. 60.— netto.



Heimatverlag

Hain i. Rsgb.

Vollst. Ausliegng.

G. v. Dobbeler, B.-Stieglitz, Fr. Foerster-Leipzig, Umbreit & Co.-Stuttg.

Fortf. d. Fertigen u. Künftig ersch. Bücher siehe nächste Seite.

Angeborene Bücher

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angeborene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Verlag Hans Carl in Feldafing: Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Jahrg 1905—18 in Pappbänden kplt., unbenutzt.

Umschau. 8. Jahrg. 1904. Orig.-Halbleder.

Gebote direkt erbeten.

Kukkuks Buchhandlung in Berlin-Schö.:
200 Tee u. Tanz. Bd. 3. gegen Gebot.

Rud. Schönherr in Halberstadt: Heinsius' Bücher-Lex. 1868—79. Hinrichs 1880 I/II, 1881/85 in 1 Bde., 1886—1921 in Halbjahrsbänden, 1891/95, 1896/1900, 1901—05, 1906—09 in 5-Jahrsbänden.

Georgs Schlagwortkatal. 1919/12. Bücherverzeichnis (B.-V.) 1915/20. Bd. I gebdn., Bd. II in Liefergn.

Russells Verlagskatalog. Bd. I—XIV. Gebunden.

Othmer, Vademecum. I/II. Sachs-Villatte, französ. Wörterb. I/II. Neu.

Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. I/II. Neu.

Versch. Langenscheidts Taschenwörterbücher. Neu.

Biese, Liter.-Gesch. 3 Bde. Neu.

Larousse, petit dictionnaire. Preisgebote direkt erbeten.

O. Fürst Erben in Neukölln 66: Brockhaus' Konv.-Lex. 6. Aufl. Prachtausgabe. Bd. 1—11. Evtl. kaufe fehlende Bände.

Schweizer Adressbücher. Martin, Adressbüch. d. Millionäre.

Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Neu. Bd. 2.

Restposten versch. popul. Broschüren etc.

Direkte Gebote erbeten.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Engel & Toeche in Berlin SW. 11:

Leipz. Illustr. Zeitung Kriegsunr. bis 1917 I. Hälfte. 6 Bde. geb., der Rest (77 Nummern) geheft. Direkte Gebote mit zeitgemäss. Preisen.

Neue Partieartikel.

Horvart (H.), Neue ungar. Lyrik. München 1918. 8°. Pp. —.75

Joest (E.), Vibrationen. München 1920. 8°. —.50

Lieber (A. v.), Hortus animae. Gedichte. München 1908. Pp. —.30

Lilienron — Dichter und Verleger. Briefe von W. Friedrich an D. v. Lilienron. Hrsg. von Walter Hasenclever. München 1914. 8°. —.40

Röttger (K.), der Eine und die Welt. München 1918. 8°. —.40

Schaukal (R.), das Märchen von Hans Bürgers Kindheit. München 1913. 8°. —.40

— 1914 in Ehernen Sonetten u. Liedern. 40 ausgewählte Gedichte für Oesterreichs deutsche Jugend. Münch. 1915. 8°. Pp. —.25

— Eherne Sonette 1914. München 1915. 8°. —.20

— Die Mietwohnung. Eine Kulturfrage. Glossen. München 1911. 8°. —.25

Sexau (R.), Blut u. Eisen. München 1914. 8°. —.25

Straub (H.), Rupertsweiler Leut. München 1912. 8°. —.25

Ungarn. Ein Novellenbuch, hrsg. v. Stefan J. Klein. München o. J. 8°. —.50

Vorstehende Preise sind Grundzahlen X Schlüsselzahl des B.-V. An Privatkunden liefern wir zum doppelten Preise.

Leipzig, Täubchenweg 19.

K. F. Koehlers Antiquarium.

Velhagen Klasing in Bielefeld:

1 Zeitschrift f. Bücherfreunde, hg. v. Zobeltitz. Jahrg. 1900/01—1908/09 Bd. I. Leinen.

1 Schillers Werke. Bd. IV. Gzldr. Grossherzog Wilh. Ernst-Ausg.

W. Fritzsche in Swinemünde:

Doré, die Heilige Schrift. 2 Bde. In Ganzleder. Neu.

Pflugk-Harttung, deutsche Gedekhalle, mit Bildern von Tschudi. Ganzleinen. Neu.

Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 14. Aufl. 16 Bde. in Halbleder.

Wie neu.

Himmel, Erde, Mensch. 3 Bde. Ausg. 1922. Neu.

Gebote mit Preis direkt.

Fertig und künftig erscheinende Bücher ferner:



München-Pasing

Dauernd verkäuflich: **Alt-Baiern**

Bilderband mit 200 Photos. Text v. Prof. Dr. Karlinger, Part. M 5.—, Halbleinen M 7.50.
10 Stück mit 40%, auch gemischt mit Alt-Flandern, Alt-Konstantinopel, Welt des Islam

Muth^{sche} Verlagsbuchhandlg.

Stuttgart,  27. Dez. 1922

Ⓜ

Bis Mitte Januar erscheint:

Was muss der Aktionär vom Aktienbezugsrecht wissen?

Mit besonderer Berücksichtigung der finanztechnischen u. steuerlichen Fragen sowie der Fusion u. der Gratisaktie

Von **Josef Nertinger**
Kaufmännischer Direktor

GZ. —.80 bar, 11/10. Schlüsselzahl des B.-V.

Im Vordergrund der Interessen eines Aktienbesitzers stehen die Bezugsrechte für neu auszugebende Aktien. Bei dem ausserordentlichen Kapitalbedarf der Industrie und des Handels bringt jeder Tag neue Bezugsrecht-Ankündigungen. Für die richtige Beurteilung der sich für den einzelnen Aktionär ergebenden Wirkung von Bezugsrechten bietet das jetzt erscheinende Büchlein des bekannten Verfassers gemeinverständliche und zweckentsprechende Ausführungen. Für die Wahrnehmung des Bezugsrechtes oder für dessen Verkauf, für die Errechnung des Kurses nach Ausgabe neuer Aktien usw. finden sich eingehende Berechnungen. Dem Aktienumsatz bei einer Fusion oder der Ausgabe von Gratisaktien, sowie der Steuerfrage sind besondere Abschnitte gewidmet.

Das Büchlein wird bei Aktionären, bei Vorständen und Angestellten von Aktiengesellschaften wie auch bei Bankbeamten lebhaftes Interesse finden.

Bestellzettel anbei.

Angebotene Bücher ferner:

Bodenseeverlag in Ravensburg:
Grundzahlen u. Schl.-Z. d. B.-V.
In tadellosen Stücken, † = mehrfach. Alles gebunden.
Adolf Friedr., v. Kongo z. Niger.
2 Lnbde.
†Alexander, J. G. Meyer v. Br.
6.—
†Baedeker, Südbaiern. 1913. Ln.
4.50.

Bodenseeverlag in Ravensburg ferner:

Brehms Tierl. 4. A. 13 Hlnbde.
200.—
— do. Volksausg. 3. A. 4 Hlnbde.
45.—
†Calderon, Dramen u. Schausp.
14 eleg. Ppbde. 16.50.
†Die Droste 100 Taus. 1.75.
Ebers, ausg. W. 10 Hlnbde. 22.—.

Bodenseeverlag in Ravensburg ferner:

†Engel, Gesch. d. dtshn. Liter.
29. A. Hln. 14.—
†Escherich, Jagdreis. Gzln. 2.60.
†Eyth, Schneider v. U Ppbd. 3.30.
†Pflugk u. Schraubst. Ppbd. 3.30.
Flaeschlen, Seyfried. Ppbd. 5.—
Francé, Leben d. Pflanze. 8 Hln-
Bde. 90.—
†Friederich, Befreiungskr. 1813/15.
4. Or.-Hfz. 16.—
†Geitel, Siegeslauf. 2. A. 3 Hln-
Bde. 21.—
†Hedin, Ab. in Tibet. Vollst. 5.50.
†— durch Asiens Wüsten. 2 Bde.
14.50.
— do. Ganzleinen. 17.—
†— im Herz. v. As. 2 Bde. 15.50.
— do. Ganzleinen 18.—
Heinichen, dtsh.-lat. Schulwrtb.
6. Aufl. Hfz. F. w. neu.
†Hindenburg, Leben. 1. Aufl. Or-
Ppbd.
Hinrichs 1910—1912 m. Reg. 3 Or-
Hfz. 16.—
†Hirth-M., Meisterholzschnitte a.
4. Jahrh. In Mappe 12.—
†Hoffmann-G., Alpenflora. 2. A.
†Humboldt, Kosmos. 4 in 3 eleg.
Hlnbde. 4.50.
†— Reise in d. Aequin.-Gegend.
4 in 2 Hlnbde. 3.50.
Kants Werke. 6 Lnbde. (Insel.)
Kerner v. Mar., Pflanzenleben. I
—III. Hln.
Knackfuss, Kunstgesch. I. III. O-
Hfz.
Kretschmer, dt. Volkstracht. Ln.
Lehmann, Atlant. VIII. Ln. 9. A.
L. v. Savoyen, Stella P. Ln. 12.—
— Ruwenzori. Ln. 12.—
Menge-G., lat.-dt. Hdwrtb. 2. A.
— griech.-dtshs. Hdwrtb. Hln.
F. w. neu.
†Mensch all. Zeit., v. Obermaier u.
a. I. Mensch d. Vorz. II. Ras-
sen u. Völker d. M. 2 Bde. Hln.
24.—, Hfz. 36.—
Meyers Klassiker. Hln.: Goethe
15. — Lessing 7. — Scheffel 4.
— Schiller 9 Bde.
— Handlexik. 7. A. 1920. Or-
Hln. 8.—
— Konv.-Lex. 6. A. Bd. 1/20. Or-
Vorkriegshfz. F. w. neu. Bd.
1/13, 16/20. Prachtbd., ob. Gold-
schnitt., Bd. 14/15 Hfz.
†Mikkelsen, arkt. Rob. Ln. 11.—.

Bodenseeverlag in Ravensburg ferner:

Muret-S., Engl.-dt. 2 Bde. Hln.
†Nansen, Nacht u. Eis. I. II Hln.,
III Ln. 28.—
†— Nebelheim 2 Lnbde. 18.50.
Buchberger, kirchl. Handlex. 2
Hlnbde. 45.—
†Esser-M., Relig., Christ. u. Kir-
che. 3 Hln.-Bde.
†Herders K.-L. 3. A. 10 Bde. Hln.
†Himmel u. Erde. v. Plassmann
u. a. I/II. Or.-Ganzleinen.
†Janssen, dtsh. Gesch. Bd. 1/3.
5. 7. 8.
Lindemann, Lit.-Gesch. 10. A. 2 B.
Neuwirth, Kunstgesch. 2 Bde.
Rauschen, ill. Kirchengesch.
Roloff, päd. Lex. 5 Bde.
Salzer, Lit.-Gesch. 3 Bde.
Spillmann, kath. Verfolg. 5 Bde.
†Nansen, Sibirien. 8.—
Naumann, Musikgesch. 4. A.
Neureuther, Dornröschen. Orig-
Rad. 1836. Bildgr. 50×66.
Opper, Wirtschaftskunde. 2 Bde.
Ranke, Mensch. 3. A. 2 Bde. 1913.
Ripke, Masch.-Bauer m. Atl. 3. A.
Rosenberg, Kunstgesch. 2. A. Ln.
Sachs-V., franz. Wtb. 2 Bde. Hln.
†Schick, 23 J. Sturm u. S. Ln.
Schiller, Ged. u. Dr. 1905. Lex-
Form. Ln. 6.—
Scobel, geogr. Handb. 5. A. 2 Bde.
†Scott, I. Fahrt. 2 Lnbde. 22.—
Shakespeare. 4 Ppbde. (Cotta)
Sievers, Nordamerika. 3. A. Hln.
18.50.
4 Smalian, kl. Naturgesch. II
Tierk. —.50.
13 — — Lit. d. Tierk. II. Quinta.
— .50.
Stanley, dunk. Afr. 3. A. 2 Bde.
— Kongo. 2 Bde.
†Sverdrup, neues Land. 2 Lnbde.
18.50.
†Tafel, Tibetreise. 2 Lnbde.
†Toussaint-L., franz. Unt.-Brfe.
†Veith, dtshs. Wrtb. 2 Lnbde.
(2-bänd. Konvers.-Lex.)
Warburg, Pflanzenwelt. 3 Bde.
Weule, Negerleben. Ln.
Widmann-F.-F., Weltgesch. 4 Bde.
Woermann, Kunstg. 2. A. 6 Bde.
Wrangel, Buch v. Pferde. 5. A.
2 Bde.
Zahnärztl. Bibliothek. Verzeichn.
a. Verl.
Ausschneiden! Nur zeitgem. Geb!

Otto Borggold Vlg. in Leipzig:
Oncken, ill. Weltgesch. d. 19. Jh.
6 Bde. Lein.
Hohenlohe-Sch., Denkwürdigktn.
Htblr.
2 Ebner-Esch., Werke. 6 Bde.
Htbln. (Klemm.)
Fuchs, Juden i. d. Karik. Gzln.
Weule, Völkerkunde. Htbln.
Bartels, Weltliterat. 3 Bde. Htbln.
Meysenbug, Memoiren. Htbln.
Handwbt. d. Staatsw. 2. A. Bd. I
u. V. Htblr.
Lutter, Patentgesetz. 1920. (Gut-
tentag.)
Tyszka, Finanzwissensch. Htbln.
1920.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
Nietzsches Werke. Gross-Oktav-
Ausg. I/V. VII/XII. XIV. Obd.
Neu.
Fuchs, Juden i. d. Kar. Obd. Neu.
Kunst f. Alle. Jahrg. II. IV. IX.
X. XII. Obde.
Kladderadatsch. Jg. 22/36. 1869
—1883 Hlwd. (1876 Nr. 48 und
1883 Nr. 22/23 fehlen.)
Franzö. Kunstannalen, hrsg. von
Landon. Bd. I. II. VII, mit je
73 Kpirtafeln. 1802/03, 09.
Preuss. Jahrbücher. Bd. 23/64.
1869/89. (Bd. 23/41 geb., Rest
br., unaufig.)
Handb. d. Therapie inn. Krank-
heiten, v. Penzoldt u. Stintzing.
2. A. 7 Bde. Ohfz.
Zeitschr. f. dtchn. Zivilprozess,
hrsg. v. Busch u. Vierhaus. Bd.
1—18 u. Reg. z. 1—10. Berl.
1879/83. (17 Hlwd., Rest Ppbd.)
Leipz. Stud. z. class. Phil., hrsg. v.
Curtius u. a. Bd. I/VI, 1. Lpzg
1878/83. Unaufig.
Vaucher, Etudes sur les écrits de
Longin. Paris 1854. Hldr.
Quenstedt, J. A., Theol. didact-
polem. 4 partes. Lips. 1715. Fol.
Pergt.
Zeitschr. f. dtche. Wortforschung,
hrsg. v. Kluge. Bd. II/VII. 1902
—1906. Hlwd.
— d. Allg. dtchn. Sprachvereins.
Jg. 20/30. 1905/15. Hlwd.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
Braun, Schröder u. Blumenfeld,
Handb. d. Tuberkulose. Bd. III.
IV 2.

Eduard Volkening in Leipzig:
*Kants Werke.

Holland & Josenhans, Stuttgart:
Sohn, Institutionen.
Foreellini, gr. lat. Wörterbuch.
Jettmar, Chromgerbung.
Georges, lat. Handwörterbuch I.
2 Bde.
Itchner, Unterrichts. I u. III.

F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq.
in Leipzig:
Berichte d. Dt. Botan. Gesellsch.
Bd. 1—38.
Jahrbücher f. wissenschaftl. Bo-
tanik. Bd. 1—48.
Journ. f. prakt. Chem. Bd. 1—100.
Liebigs Annalen. Bd. 1—148, 309
—412.
Zeitschr. f. Math. u. Physik. Bd.
1—60.
Archiv f. Papyrusforsch. Vollst.
Reihe.
Corpus script. ecclesiast. lat. Kpl.
Hoppe-Seylers Zeitschr. f. phys.
Chemie. Vollst. Reihe.
Sprechsaal. Vollst. Reihe.
Staatsarchiv. do.
Literarisches Zentralbl. 1869—1904.
Philol. Abhandlg. Festschrift f.
Schweitzer-Sidler.
Hain, Repertor. bibliogr.
Kantstudien. Bd. 22—24.
Kantstudien. Erg.-Hefte 32—49.
Auch einz.
Littrow, Atlas d. Himmelskunde.
Orelli et Henzen, Inscript. latin.
ampl. collectio.
Pizan, Livre du chemin de long
estude, publ. p. Püschel.
Jurist. Wochenschrift. 1878.

Akademische Buchhandlung A.-G.
in Uppsala:
Streitberg, urgerm. Grammat.
Jllmann, Enzyklopädie der techn.
Chemie. Bd. I-X (XI n. Ersch.).
Julius Mändl in Komotau, Böhm.:
1 Weiss, J. B., Weltgeschichte.
Bd. 23—25. O.-Hf.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
*Ansichten von u. Werke über
Beuron, — Gothenburg (Schwe-
den), — Magdeburg.
*Westermarck, Ursprung u. Ent-
wicklg. d. Moralbegriffe.
*Bernheim, Lehrb. d. histor. Me-
thode u. der Geschichtsphilos.
*Porträts von Eichel, — Fürst, —
Gerson, — Maximilian Harden,
— Heinemann.
*Salten, Gedenktafeln d. Prinzess.
Anna.
*Nassau, — Baltische Provinzen.
Alles.
*Alte ABC-Büch. u. Kinderfibeln.

Wissenschaftl. Sortiment Dr. V.
Hauser u. G. Haist in München:
*Königsworther, Konstrukt. und
Prüfung d. Elektr.-Zählers. An-
tiquar. Angebote direkt.

Theodor Ackermann in München:
*Köstlin, Septemberbibel. Faks.-
Ausg.
*Gutenberg-Bibel. Faks.-Ausg. d.
Insolverlages.
*Cardinal Retz, Memoiren. Vollst.
französ. Ausg.
*Passarge, Kamerun.
*Obermaier, Mensch aller Zeiten.
*Rembrandt-Zeichnungen. 4 Bde.
Berl. 1888—92.

Max Müssig, Behh., Verden, Aller:
*I Naumann, Naturgeschichte der
Vögel Mitteleuropas. Möglichst
sämtl. Bde.
Angebote direkt erbeten.

C. Ed. Müller's Verlag, Halle:
Herzog-Hauck, Realencyklopädie.
*Meusel, kirchl. Handlexikon.

Max Niemeyer Verlag, Halle, S.:
Hartmann von Aue, Gregorius,
übers. v. Fistes.

Robert Müller in Berlin NW. 6:
Zeitschr. f. Krankenpflege. Bd. 1
—16, 37—40.
Medizin.-chirurg. Zentralbl. 1915
—1918.

Wiener klin. Rundschau 1916—18.
Zeitschr. f. pädagog. Psychologie.
Jg. 19.
Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 23.
Archiv f. physikal. u. diätet. The-
rapie. Bd. 9 u. ff.
Paracelsus, Schriften. (Insel-V.)
Wilhelm Busch-Album. Gr. Ausg.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 5. 7.
8. 23 u. ff.
Dermatol. Zentralblatt. Bd. 10.
14—19.

Zentralbl. f. d. ges. Mediz. Einz.
Bände.
Zentralblatt f. Laryngologie. Bd.
11. 25. 26. 28. 31—35.
Zentralblatt f. Gynäkol. Bd. 4.
40 u. ff.

Zentralbl. f. Chirurgie. Bd. 43 ff.
Zentralblatt f. prakt. Augenheil-
kunde. Bd. 1. 2. 40 u. ff.
Zentralblatt f. Bakteriologie. Einz.
Bände.

Zeitschr. f. phys. u. diätet. Thera-
pie. Bd. 15 u. ff.
Zeitschr. f. Tuberkulose. Bd. 16—
24. 32 u. ff.
Frankf. Zeitschrift f. Pathol. Bd.
1—5. 18 u. ff.
Zeitschr. f. Schulges.-Pflege. Bd.
7. 29 u. ff.
Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie. Bd.
21—25. 29—33.

Hermann Thümmeler in Chemnitz:
*Spemann, gold. Buch d. Musik.
*Ost, chemische Technologie.

G. Soltau in Flensburg:
*Baum, romanische Baukunst.
*Popp, Barock u. Rokoko.
*Ricci, Stil Louis XVI.
*Kerckerinck, Alt-Westfalen.
*Konwiarz, Alt-Schlesien.
*Dolmetsch, Ornamentenschatz.
*Baer, farbige Raumkunst.
Alles Verlag Julius Hoffmann.

Auffarth in Frankfurt a. M.:
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd.
24 ap., eventl. auch Bd. 21/24.
Einband gleichgültig. Zahle
guten Preis. Angebote eiligst
direkt mit Preis.

Lübke & Co., Friesack (Mark):
1 Touss-Langenscheidt, Unterr.-
Briefe: Französ. Kpl.

Gebethner & Wolff in Warschau:
*Ergebnisse d. allgem. Pathologie
u. pathol. Anat., v. Lubarsch u.
Ostertag, ab 1913.
*Jahrb. f. Kinderheilkunde, ab
Bd. 81.

*Schmidts Jahrbücher, ab Bd. 321.
*Frommels Jahresbericht. II. Abt.
ab 1913.

*Baumgartens Jahresbericht. Mi-
kroorganismen, ab 1911.
*Jahresbericht d. gesamten Medi-
zin, von Canstatt, Virchow und
Hirsch, ab 1914.
*Virchows Archiv, ab 1915.

Franz Pietzcker in Tübingen:
Archiv f. klin. Chirurgie. 93 und
Folge u. 107 u. Folge.

— f. Gynäkologie. 114.
— f. Psychiatrie. 53—64.
Bach, Pupillenlehre.
Bier, Braun u. Kümmell, chirurg.
Operat.

Ergebnisse d. Pathologie, von Lu-
barsch-Ost. u. Ergänz.
Graefes Archiv f. Ophthalmologie.
Kpl. u. 35 u. Folge, auch einz.
Handbuch d. Protozoenkunde.

— d. Frauenheilkunde, von Liep-
mann. I.
— d. Geburtshilfe, v. Winckel.
— d. Hautkrankheiten, v. Mraček.

Lipps, Psychologie.
Klin. Monatsblätt. f. Augenheilkd.
Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gy-
näkol. Kpl. u. 22. 51—54.

Oeller, Atlas u. Suppl.
Plate, Vererbungslehre.
Perty, Alles.
Reibmayr, Genie u. Talent.

Römer, Augenheilkunde. 2. A.
Veits Handb. d. Gynäkol. 2. A.
Virchow, Cellularpathologie.
— Geschwülste.

— Archiv. Vollst. u. einz.
Wochenschrift, Dtsche. med., 1918
III., 1920 I., II. A.
Zeitschr. f. Psychiatrie 1914—22
u. kpl.
Zeitschrift f. Geburtshilfe.

Zieglers Beiträge z. pathol. Anat.
Zenneck, elektromagnet. Schwin-
gungen. 1905.

G. Stalling'sche Buchh. in Olden-
burg i. Gr.:
Alle Jahrgänge der Zeitschr. des
Vereins deutscher Ingenieure.
Antiquarisch.
Güldner, Verbrennungskraftma-
schinen. Ant.

Schrobsdorff'sche Hfb., Düsseldorf:
Fontane, Wanderungen. Bd. 2, 4.
A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
*Ohnet, Hüttenbesitzer. (Engel-
horn.)
*Wöflin, Barock u. Rokoko.
*Salten, Gedenktafel. Geb.
*Baedeker, Paris.

*Wagner, Rom. (Spamer.)
Vinzenz Uhl in Kaaden:
Auerbach, auf der Höhe.

»Littera« Akt.-Ges. in Darmstadt: Pharmazeut. Zentralhalle 1859—1872. Biochem. Zeitschrift. Bd. 1—100. Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft 1876—1882. Mehrfach, sowie alle andern Jahrgänge u. kompl. Reihen. Chemisch. Zentralblatt 1906, 1909, 1910, 1911, 1914. Mehrfach, sowie alle übrigen Jahrgänge u. kompl. Reihen. Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan. Chemie. Bd. I, 1—V, 3. Liebig's Annalen. Alle Bände. Poggendorff's Annalen. Alle Bde. **Leo Liepmannsohn**, Ant. in Berlin SW. 11: *Musik. Bücher darüber, sowie prakt. Musik. (Orchester-Partituren, Klavierauszüge, Kammermusik usw.) *Musikalische Gesamtausgaben u. Denkmäler der Tonkunst. Vollständig u. einz. Bde. *Autographen jeglicher Art. Dauernde Angebote erbeten. **Karl Block** in Berlin SW. 68: v. Richthofen, friesische Rechtsquellen. Berlin 1840. Noreen, urgerman. Lautlehre. Strassburg 1894. Uhlenbeck, etymolog. Wörterbuch d. got. Sprache. Amsterd. 1900. Kluge, etymolog. Wörterbuch der deutschen Sprache. Paul, deutsches Wörterbuch. **Emil Rohmkopf** in Leipzig: Fuchs, Sittengeschichte. Richter, Lehrb. d. organ. Chemie. Goethe. Sophien-Ausg. Meyer, Gesch. d. Altertums. Arnold, Wechselstromtechnik. Novalis. Diederichs. Goethe. Cotta. Jubil. Mitscherlich, über d. Verhältnis chem. Zusammensetz. 1898. Tausend und eine Nacht. Naturwiss. Wochenschrift. Alles. Weltall und Menschheit. Kurz, Kirchengeschichte. Hain, Repertorium. 2 vol. Kayser's Bücherlexikon. Beilstein, organ. Chemie. Liebig's Annalen. Gr. Reihe. Annalen d. Physik. Gr. Reihe. Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Comptes-rendus de la Soc. Chim. **Otto Ryssel** in Baden-Baden: *Kants Werke. Erst-Ausg. **L. Boltze** in M.-Gladbach: *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Angebote direkt erbeten. **Verlag Ernst Bircher, Aktiengesellschaft** in Leipzig: Imago. Jahrg. 1, 2, 5 u. 6. Mögl. in Leder, sonst anderer Einbd. oder broschiert.

Margueriten-Verlag Johann Grät in Leipzig: Brehm's Tierleben. Gr. Ausg. Einzelne Bde. Naumann, Vögel. Einzelne Bde. Ritters Ortslexikon. Bd. 2 ap. Spemann's Hausbibliothek. Bd. 1—50. Blau Lwd. Baedeker, Japan, — U. S. A., — Indien. (Englisch.) Kamasutram. Meyers K.-Lex. Kl. Ausg. 6 Bde. Dulac. Alles. Klinger. Alles. Asenijeff. Alles. Doré. Alles. Hirth, kulturgesch. Bilderbuch. May, K., Old Surehand. Bd. 1. Beyer, Handarbeitsbücher. **Nordiska Bokhandeln**, Stockholm: *Brinton, the books of Chilam. *— Maya Chronicles. *Faulke, Maya. *Baldwin, Prehistoric nations. *Fauth, 25 Jahre Planetenforsch. *— was wir vom Monde . . . Georges, ausf. deutsch-lat. Lexik. Muther, Gesch. d. Malerei. **Oswald Weigel**, Leipzig, Königstr.: Barth, Ostafrika. 1875. Globus. Einz. Bde. Ausl. Jg. 1873—76. Haller-W., Synopsis d. schweiz. Flora. Linnaeus, Species plant. 1753. Aleiphronis epistolae. 1853. Longus, Pastoralia. 1843. Apollodore, Bibl. myth., p. Clavier. Theophrastus, Characteres. 1799. —, hrsg. v. d. Phil. Ges. 1897. Pharnutus, de nat. deorum. 1844. Amelung, Basis d. Praxiteles. 1895. Hübner, Augustus. W. Progr. Löschke. Alles dieses Philol. Cornutus, de nat. deorum. 1844. Heberdey, altatt. Porosskulpturen. Palmström, Svensk Botanik. Solereder, Dicotyledonen. Frech-Hampers, Schlesien. Seboth-Graf, Alpenpflanzen. Nördlinger, Holzquerschnitte. Stenzel, fossile Palmenhölzer. Forre, Pflanzenmischlinge. Gradmann, Pflanzenleben. Lecoyer, Thalietrum, sowie alle sonst. Schriften d. Verf. Stahl, Flora de Puerto Rico. **Lincke'sche Leihbibl.** in Leipzig: Meyer u. Jacobson, Lehrbuch der organ. Chemie. Schultz, G., Farbstofftabellen. Bauer u. Wieland, Reduktion und Hydrierung organ. Verbindgn. Parnicke, d. maschinellen Hilfsmittel d. chem. Technik. Rankes Werke. Slevogt, Benvenuto Cellini. **Franz Bartels** in Plauen: Weil-Fukda, Taus. u. e. Nacht. Kpl.

W. Junk in Berlin W. 15: Dugmore, Wild, Wald, Steppe. Archiv f. Dermatologie. Reihe od. Bände. Neue Zeitschr. f. Rübenzuckerindustrie. Reihe od. Bde. Musil, Arabia. (Auch einz.) Boesenberg, Spinnen Deutschds. Naumann, Vögel Mitteleuropas. (Auch einzeln.) Schiner, Fauna: Fliegen Oesterr. **Louis Naumann** in Leipzig: Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1—5 I—II. 2. Aufl. **Ed. Focke's Buchh.** in Chemnitz: Meyers Konv.-Lex. Bd. 22 u. folg. In Hldr. mit Rücken-Goldpress. — do. Bd. 21/24. Luxus-Ausg. m. Goldschnitt. **Hochschulbuchh. Max Hueber** in München: *Das Plakat. *Leonardo, Traktat d. Malerei. *Auerbach, graph. Darstellung. *Böheim, Waffenschmiedekunst. *Aster, Einfamilienhaus. *Landé, mein Haus, m. Welt. *Nieper, eigene Heim. *Christiansen, Holzbaustil. *Hölder, altkelt. Sprachschatz. *Grillparzer, stl. Werke. (Sauer.) *Biedermann, Dtschl. i. XVIII. Jh. **August Lohde** in Gelsenkirchen: *Morris, Max, der junge Goethe. 6 Bde. (Auch antiquarisch) **G. Schnitzler** in Freudenstadt: *Diercke-Gaebler, Schulatlas. Gr. Ausg. *Hielscher, unbekanntes Spanien. *Fischer-D., Frau als Hausärztin. **P. Mähler** in Stuttgart: Andresan, dt. Malerradierer. 5 B. Sack, E., Tiepolo. 1910. Dorgerloh, R., A. v. Menzel. 1896. Vesne, le peintre-grav. ital. 1906. Borowsky, S., Nachtr. z. Parthey, W. Hollar. 1898. Wessely, Gesch. d. gr. Kste. 1891. Lützw., C. v., Gesch. d. dtschn. Kupferst. u. Holzschn. 1891. Michel, les van de Velde. 1892. Bartsch, Rembrandt. Wessely, G. F. Schmidt. 1887. Le Blanc, J. G. Wille. 1847. Meister d. Graphik. Bd. I: Callot. — do. Bd. VI: Piranesi. — do. Bd. II: Meister E. S. **»Kniga« Buch- u. Lehrmittel G. m. b. H.** in Berlin W. 62: *Fortschritte a. d. Gebiete für Röntgenstrahlen. Bd. 1—10. 16. 17. 19. 20. 22. 25 u. folgende. *Strahlentherapie, ab 1921. **Libreria Intern. Bemporad** in Neapel: Braumüller, Beiträge z. Paläont. u. Geologie Oesterr.-Ungarns u. des Orients. Vollständig. Palaeontographica, Beitr. z. Naturgesch.

N. G. Elwert in Marburg: Bachofen, das Mutterrecht. Harnack, Dogmengesch. Volkelt, Quellen d. menschl. Gewissheit. **Eduard Volkening** in Leipzig: *Warburg, Pflanzenwelt. *Kerner v. Maril., Pflanzenleben. **H. Ebbecke** in Leipzig, Eilenburgerstr. 4: Boccaccio, Dekameron, übers. v. Witte. 3 Bde. (Brockhaus.) 2. od. 3. Aufl. Swift, humorist. Werke, dtsh. v. Kottenkamp. Stuttgart 1844. **Franz Borgmeyer** in Hildesheim: *Jaeger, Reichszivilgesetze. Mögl. letzte Aufl. **B. Behr's Verlag**, Berlin-Steglitz: *Seiler, Entwicklung der Kultur. 5 Bde. Geb. Buchh. d. Wais., H. **Julius Neumann** in Magdeburg: Gattermann, Praxis d. org. Chemikers. Fischer, Mischen, Rühren, Kneten. Bühler, Filtern u. Pressen zum Trennen von Flüssigkeiten. Lange, die Schwefelverbindungen. Beilstein, organ. Chemie. 3 Bde. Stock u. Stähler, Praktikum der quantitativen Analyse. Classen, quantitative Analyse dch. Elektrolyse. Ullmann, Encyclopädie d. techn. Chemie. 11 Bde. **R. Lamm** in Leipzig, Bülowstr. 6: Bartsch, Peintre-graveur. Bd. 7/8. Halbfrz. Zeitschr. f. Biologie. (Voit, Lehmann.) Journal f. d. reine u. angew. Mathematik. (V. w. V.) Biochem. Zeitschr. Zentralbl. f. Biochem. u. -physik. Bericht üb. d. ges. Physiol. u. experiment. Pharmacol. **Chr. Kaiser** in München: *Toselli, E., meine Ehe mit Luise v. Toscana. Geb. **A. Francke A.-G.** in Bern: Bardel-Mieses, Schachspiel. *Kunststätten, Berühmte. Bd. 3. *Vetus Testament. graece. (Septuaginta interpretum), ed. Tischendorf. 2 Bde. *Biese, wie unterrichtet man Deutsch? **Andr. Fred. Høst & Søn**, Kopenhagen: Schumann, Gesamtbeschreibg. d. Kakteen. Kohnstamm, medicin. u. philos. Ergebnisse. Spengler, Unterg. d. Abendland. Bd. 1. **A. Ippoldt's Nl. J. Kern** in Saaz: Bjarne Peter Holmsen, Papa Hamlet. Gute Kamerad. Sudermann.

- Vereinigung wissenschaftl. Verleger** in Berlin W. 10:
Die Wirtschaftskurven. (Frankfurter Zeitung.) H. 1 od. 1—4.
Les derniers jours de Henri Heine. (2 Exempl.)
Eisler, Philosophenlexikon.
Koch, allgem. Landrecht. Bd. IV.
Goethes Werke. Sophienausgabe.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
Scheible, d. Kloster. Bd. 3, 5, 6.
Bibliothek der Deutschen Klassiker. Hildbgh. Bd. 13.
Kraus, Kunst u. Altertum in Elsass-Lothr. Bd. 3.
Kladderadatsch. Jg. 1917, H. 17.
Elbers, 100 Jahre Baumwolltextilindustrie.
Beck, Geschichte des Eisens.
Kugler, Gesch. der Kreuzzüge.
Stübel-Uhle, Ruinenstätte von Tehuanaco.
Koch-Grünberg, südamerik. Feldzeichnungen.
— Anfang der Kunst im Urwald.
Reiss u. Stübel, Totenfeld von Ancon.
Baessler, ancient Peruvian art.
Below, Territorium und Stadt.
Liszt, Völkerrecht.
Simmel, Soziologie. Geb.
Giese, d. romantische Charakter.
Gumpłowicz, Grundriss der Soziologie. Geb.
Freymann, das Strafrecht d. livländischen Ritterschaft.
Grosse, die Anfänge der Kunst.
Olrik, nord. Geistesleben.
Henning, Verkehrsgeschichte Ost- u. Nordeuropas.
Hildebrand, Urgeschichte unserer Metrik.
Kalafe, englische Metrik in histor. Entwicklung.
Hamann, Impressionismus in Leben und Kunst.
Gropp, Aesthetik u. dualistische Beschreib. des Prozarhythmus.
Lehmann, Dreiheit und dreifache Wiederholung in dt. Märchen.
Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
Creizenach, Geschichte d. neuer Dramas. Nur den 3. Band.
- Karl Robert Langewiesche** in Königstein i. Taunus:
Pocci, Alles.
Speckter, Alles. } Nur
Neureuther, Alles. } Origin.-
Salom. Gessner, Alleg. } Ausgab.
Monogrammist »C. F.«, die Standarten der Schw. Kantone.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
*Fuchs, Weiberherrschaft.
*Cervantes, Don Quixote, ill. v. Doré.
*Gothelfs Werke. Springer.
*Plotin, Enneaden.
*Cumont, Mysterien d. Mithra.
*Klinggraeff, Laub- u. Lebermoose.
*Wagner, polit. Oekonomie.
- Wilh. Kleinschmidt's Buchhdlg.** in Hof i. B.:
*Johannsen, Lehrbuch d. Baumwollspinnerei. 2 Bde.
- Industriebuchhdlg. Paul Linde** in Berlin-Zehlendorf:
Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd. 1—28.
Zeitschr. f. Kinderheilkunde. Bd. 1—9.
Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 16—62.
Monatsschr. f. Kinderheilkunde. Bd. 1—12. 16—17.
Zentralblatt f. d. gesamte Kinderheilkunde. Bd. 1—2, 4, 23.
Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege. Bd. 26.
Verhandlgn. d. Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Aerzte. Kplt.
Wiener klin. Wochenschr. Kplt.
Zeitschr. f. Heilkunde. Kplt.
Ergebnisse d. wissenschaftl. Medizin. Kplt.
Berliner klin. Wochenschr. Kplt.
Wiener med. Wochenschr. 1. Jg. bis 57. Jahrg.
Zentralblatt f. inn. Medizin. 1—17.
Deutsche med. Wochenschrift. 1. Jahrg.—3. Jahrg.
Ergebnisse d. inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Bd. 1—21.
Folia haematologica. Jg. 1904—08.
Medizin. Klinik. Jg. 1 (1905) bis Jg. 6 (1910).
Therapie d. Gegenw. Jg. 1 (1859) bis Jg. 47 (1906).
Zeitschrift f. klinische Medizin (Frerichs-Leyden). Bd. 1 (1880)—1905.
Deutsches Archiv f. klinische Medizin. Bd. 52—104 u. Bd. 117.
Zeitschr. f. experiment. Patholog. u. Therapie. Bd. 1—5.
Zentralblatt f. d. ges. Physiologie u. Pathologie des Stoffwechsels mit Einschluss der experiment. Therap. (Heitker). Neue Folge. Kplt.
Zentralblatt f. d. gesamte Therapie. Kplt.
Beiträge z. Klinik der Tuberkulose (Brauer). Kplt.
Jahrbuch d. praktischen Medizin 1879—1921.
Archives of international medicine. Kplt.
Archiv f. Protistenkunde. Bd. 1—kplt.
Virchows Archiv. Bd. 4, 6, 9, 10, 12, 177 (Beiheft), 187 Heft 1. Registerbd. zu 151—200, Reg.-Bd. zu 201.
Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse d. allgem. Pathologie u. patholog. Anatomie. Kplt.
Frankfurter Zeitschrift f. Pathologie. Kplt.
Archiv f. experiment. Pathol. Kplt.
Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin. Bd. 1—12.
- Industriebuchhdlg. Paul Linde** in Berlin-Zehlendorf ferner:
Aerztliche Sachverständigenzeitg. Kplt.
Zeitschr. f. Medizinalbeamte. Kplt.
Friedreichs Blätter f. gerichtliche Medizin u. Sanitätspolizei. Kplt.
Archiv f. Kriminalpsychologie u. Strafrechtsreform. Kplt.
Monatsschrift f. Kriminalpsychologie u. Strafrechtsreform. Kplt.
Monatsschr. f. Unfallheilkde. Kplt.
Juristische Gesetzfragen. Kplt.
Zentralblatt f. Physiologie. Kplt.
Biolog. Zentralblatt. Kplt.
Zeitschr. f. Psychologie u. Physiologie d. Sinnesorgane. Kplt.
Ergebnisse der Physiologie. Kplt.
Bericht über die gesamte Physiologie u. experiment. Pharmakologie. Kplt.
Zeitschr. f. Untersuchung d. Nahrungs- u. Genussmittel. Kplt.
Archiv f. Hygiene. Kplt.
Archiv f. soziale Hygiene. Kplt.
Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Kplt.
Hygien. Rundschau. Bd. 1—29.
Veröffentl. d. kais. Gesundheitsamtes. Kplt.
Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitspflege. Kplt.
Zeitschr. f. Fleisch- u. Milchhyg. Kplt.
Zeitschr. f. Gewerbehygiene und Unfallverhütung.
Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Bd. 1—89.
Ztschr. f. Schulgesundheitspflege. Kplt.
Zentralblatt f. allgem. Gesundheitspflege. Kplt.
- Paul Neubner** in Köln:
*Reichenow, Vogelbilder.
*— Papageien.
*Recknagel, Hilsb. f. Warmwass.
*Naumann, Vögel.
*Anthropophyteia, sow. nicht verb.
*Echterhagen, orthop. Turnen.
*Hesse-Dofflein, Tierleben.
*Wilpert, Glasmalereien.
*Berichte d. Chem. Gesellsch.
*Chem. Zentralblatt, ab 1897.
*Liebig's Annalen 1919—22.
*Laeger, — Meyer, — Herder Lexikon.
*Grosse Käthe Kollwitz-Mappe.
*Das Plakat.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
*Zwilling, Schlaraffia.
- Gebethner & Wolff** in Warschau:
Vollblut. I. Jg. 1918. Geb. u. br.
- N. V. Boekh, v/h. W. P. v. Stockum & Zoon**, Haag (Holl.):
*GutsMuths, Gymnastik für die Jugend. 1. Aufl.
- Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellsch. Abteilg. Buchh.** in Hamburg 36:
*Wtb. d. Volkswirtschaft. Geb.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Revue des Deux Mondes. Kplt. u. einz.
Kraus, Miniatur d. M.schen Liederhandschr. 1887.
d'Hannoncelles, Metz ancien. 1856.
Pelletier, Nobil., ou armorial général. etc. Nancy 1758.
Meaume, la vie etc. de J. Callot. 2 vol. 1860.
Michel, Biogr. du parlement de Metz. 1853.
Pfister, Hist. de Nancy. 1902/09.
Klassiker, Sämtl., in gut. Ausg.
Lepage, Communes de la Meurthe. 1854.
Golubinsky, Abriss d. Gesch. der bulgar. etc. Kirche.
Barthold, geschichtl. Persönlichkeiten etc. 2 Bde. 1846.
Lacroix, les arts au moyen-âge etc. 3. éd. 1871.
v. Zirclaria, d. welsche Gast. 1852.
Kantstudien. Bd. 22 u. 23. Kplt. in Heften.
— do. Erg.-Heft 42, 46, 48.
Zeller, Kirchenbauten Heiner. I. etc. 1916.
Grimm, Athis u. Prophlias. 1846.
Heinrich v. Melk, hrsg. v. Heinzel. 1867.
Scherer, dtische. Dichtg. i. 11. u. 12. Jh. 1875.
Wilmanns, Walther v. d. Vogelweide. 1882.
Hammer, Hist. de l'empire ottoman. 1835/43.
- Ludwig Fritsch** in München:
*Grothe, Gespinnstfasern. I. Streichgarnspinnerei.
- H. Burger Nachf.**, Ravensburg:
Herders Konvers.-Lex. 10 Halbfanzbde.
- Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schwz.:
*Fournier, Napoleon. 3. A.
*Hielscher, unbekanntes Spanien.
*Bauer, M., Edelsteinkde. 2. A.
*Greenaway, Bilderbücher.
*Köhler, R., kl. Schriften z. Märchenforschg.
*Windscheid, Pandektenrecht.
*Leitner, Bankgeschäft.
*Mangoldt, Mathematik. I.
*Sachs-V., franz. Handwrtb.
*Woermann, Kunstgesch. VI.
*Ostendorf, sechs Büch. v. Bauen. Bd. 3.
*Vögtlin, Pfarrherrngeschichten
*Jahr, Symptomen-Kodex. (Homöop.)
*Busch-Album. I u. II.
- G. A. Grau & Co.** in Hof i. B.:
*Güldner, Verbrennungskraftmasch.
- F. E. Fischer** in Leipzig:
Sieberg, A., der Erdball, seine Entwickl. u. s. Kräfte. Antiqu.
- Jg. v. Kleinmayr & Fed.** Bamberg in Laibach:
*Heise-Herbst, Lehrbuch d. Bergbaukunde. Kplt.
Angebote nur direkt

<p>Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier: 1 Schmitz, H. H., aus dem Tageb eines Säuglings.</p> <p>J. Riegler, Dresden, Struvestr. 7: Goedeke, Grundriss. Kplt. Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kant. B. Cassirer. 1 Bd. Hlbd. br. Goethes naturwissensch. Schrftn. 14 Bde. Brosch. Sophien-Ausg. Ullsteins Weltg. Bd. 2, 3. Halbd. Lessings Wke., hsg. v. Lachmann. Band 2.</p> <p>W. Fröhlich in Bielitz, Polen: Fuchs, Sittengesch. Kplt. 6 Bde. Oncken, Weltgeschichte. Kplt.</p> <p>Cammermeyers Bogh., Christiania: *Norvegica. Direkte Angebote haben fast immer Erfolg.</p> <p>Carl Cnobloch in Leipzig Nr. 177: Grimm, dtchs Wörterbuch. Soweit erschienen.</p> <p>Litera Akt.-Ges. in Darmstadt: *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).</p> <p>Jurist. Verlagsbuchh. Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19, Gertraudenstr. 18/19: Juristisches u. wirtschaftswissenschaftliches Antiquariat: Einzelwerke, Zeitschriften (einz. Jgge. u. kplte. Reihen) sowie Bibliotheken stets zu kaufen gesucht. Ich bitte um Angebote, die umgehend erledigt werden.</p> <p>Schmidt & Co. in Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 8: 12bändige Friedrichwerk - Ausg. Leinen und Halbleder.</p> <p>Buchh. Ernst Schulze in Stendal: *Weil, 1001 Nacht. 4 Bde.</p> <p>Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhaus: Angle, Behandlg. d. Okklusionsanomalien d. Zähne. 1908. Arch. f. wissensch. u. prakt. Tierheilkunde. Bd. 8 u. F. 1878. Berichte üb. d. pharmakogn. Literatur aller Länder. Boedecker, Metalleinlageverfahren. 1911. Bovy, Gehirn- und Rückenmark-Diagnostik. Centralbl., Biologisches. Bd. 1 u. F. 1881. Centralbl. f. Chirurgie. Jg. 1 u. F. Centralbl., Intern., f. Laryngolog. Jg. 1 u. F. Centralbl. f. Nervenheilkde. Jg. 8. 13. Ergebn. d. allg. Pathologie u. pathol. Anatomie. Jg. 1—16. Geist, Gesch. d. Zahnheilk. 1893. Hdbch. d. Tropenkrankh., hrsg. v. Mense. Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 3. 4. 1882/83. Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Fortsch. a. d. Gebiete d. Neurologie u. Psychol. Jg. 5—7. 1902—07.</p>	<p>Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner: Journal of nervous and mental diseases. XXIII. 1896. Jung, Lehrb. d. zahnärztl. Techn. 1907. Kuttner, üb. abdominale Schmerzanfälle. 1909. Lehrb. d. Haut- und Geschlechtskrankh., hrsg. v. Riecke. 1914. Martin, Lehrb. d. Anatomie der Haustiere. 3 Bde. Miller u. Dieck, Notwendigkeit u. Wert d. Zahnpflege. 1911. Moehring, zur Indication u. Technik d. Unterkieferresektionsprothese. 1914. Müller-Wädenswil, Atlas u. Lehrbuch d. zahnärztl. Metalltechnik. 1912. Nissl, Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. Sow. ersch. Pappenheim, Blutuntersuchung. Sammlung v. Vorträgen a. d. Geb. der Zahnheilkunde: H. 2: Pfaff, Entw. d. Orthod. H. 5: Blessing, Pyorrhoea alveolaris. H. 8: Riesenfeld, Aufklappung d. Kieferschleimhaut. H. 14: Gande, Spirochäten der menschl. Mundhöhle. H. 15: Salomon, üb. d. derzeit. Stand d. Behdlg. v. Zungenkarzinomen. Scheube, Krankheiten d. warmen Länder. 1910. Schröder, Fraktur. u. Luxationen d. Kiefer. 1911. Verhdlgn. d. Kongr. f. innere Medizin. 1—12, 15. Verhandlgn. d. V. internationalen Zahnarzt-Kongresses. 1912. Vierteljahrschr. f. gerichtl. Med. Bd. 25. N. F. 1-6. III. F. Bd. 17. Warnekros, der Kriegszahnarzt. 1915. Williger & Schr., zahnärztl. Hilfe i. Felde. 1915. Witkowski, Befestigung lockerer Zähne. 1910. Witzel, Pulpakrankheiten des Zahnes. 1886. Zahnheilkde. i. Votr. (Witzel.) H. 1, 2, 4—12, 17—19, 26, 34. Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 1—17. Zeitschr. f. Psychiatr. Sow. ersch. Zentralbl. f. Physiol. Bd. 1—11. Arrhenius, Immunochemie. Atlas d. Alpenflora u. d. Natur v. Hartinger. 1896. Beitr. z. wissensch. Botanik. Fünftstück. Bd. I. 1895. Ehrlich u. A., Enzyklopädie der mikroskop. Technik. Esser, Giftpflanzen. Fröhlich, Studien a. Nervensyst. d. Mollusken. 1910. Günther, v. Urtier z. Menschen. 1909.</p>	<p>Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner: Hndb. d. pathogenen Protozoen, hrsg. v. Prowazek. 1911. Jahresber., Zoolog. Sow. ersch. Kraemer, Mensch und die Erde. 10 Bde. Lewin, Lehrb. d. Toxikolog. 1897. Lotos, naturwiss. Zeitschr. Jg. 6 und 27. Mayer, Lehrb. d. Agrikulturchem. II, 2: Düngerlehre. Mittlgn. d. anthropol. Gesellsch. i. Wien. Bd. 1—26. — d. anthropol. Vereins i. Schleswig-Holst. Sow. ersch. — d. Vereinigg. v. Freunden der Astronomie und kosm. Physik. Jgg. 10, 14. Monatshefte f. Chemie. 1880 u. F. Nees ab Esenbeck, Genera plantarum florum germanicae. Lfg. 24—26, 29—31. 1850—60. Ross, Pflanzengall. Bayerns. 1916. Schneider, Lehrb. d. vergl. Histologie d. Tiere. 1902. Tschirch, Harze u. Harzbehälter. 1906. — Handb. d. Pharmakognosie. Zeitschr., Krit., f. Chemie u. Pharmacie. Sow. ersch. — f. mathem. u. naturw. Unterr. Jg. 1—44. Becker, Method. d. geograph. Unterrichts. 1903. Handb. d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höh. Schulen: Arendt, Didaktik i. d. Chemie. Brunner, Didaktik d. kathol. Religionslehre. Kirchhoff u. Günther, Didaktik d. Geographie-Unterrichts. Loew, Unterr. i. d. Naturbeschr. Matthias, prakt. Pädagogik. Plew, Gesangunterricht. Wendt, Didaktik d. dt. Unterr. Wickenhagen, Didaktik d. Turnunterrichts. Zange, evang. Relig.-Unterr. Ziegler, Gesch. d. Pädagogik. Lehrplan u. Instruk. f. d. Unterr. a. d. Gymnasien i. Österr. 1901. Loth, pädagog. Gedanken d. Institutio oratoria Quintilians. 1898. Matzat, Methodik des geograph. Unterr. 1885. Pache, Hndb. d. dt. Fortbildungsschulwesens. 1895—1905. Richter u. Francke, Schriften üb. Erzgh. u. Unterricht. Ziegler, Lehrb. d. Gesch. d. Pädagogik. 1917. Bartsch, Sancta Agnes. 1869. Beitr. z. vergl. Sprachforschung. Bd. 2. 1859. Blunk, Studien z. Wortschatz des Rolandliedes. 1905. Gietmann, göttl. Komödie. 1885. Goethes Werke f. Schule u. Haus. 1911. 3 Bde. Hart, Gesch. d. Weltliteratur. 1894. 2 Bde.</p>	<p>Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner: Herder, Stimmen d. Völker i. Liedern. 1813. Holtze, Syntaxis Lucretianae lineamenta. 1868. Huber, Chronica del famoso cavallero Cid Roy Diez campeador. 1853. Joannidés, la comédie franç. de 1680—1900. 1901. Literaturbl. d. Leogesellsch. Bd. 1—11. Literaturzeitung, Dt. Jg. 1—17. Martini, Grundr. d. Gesch. d. röm. Literatur. 1911. Nitze, the old French gaill rom. Perles vas. 1902. Schillers Werke f. Schule u. Haus. 1911. 3 Bde. Siebelis, Wtb. z. Ovids Metam. Sittl, Gesch. d. griech. Literatur. 1884—87. 3 Bde. Transactions and Proceedings of the Americ. Philolog. Associat. Vol. 38, 45—48, 51. Viëtor, engl. Lauttafel. Text. Vom jungen Deutschland b. z. Gegenwart. 1912. Archiv f. hess. Gesch. u. Altertumskd. 1900 u. F. — f. d. Kunde österreichisch. Geschichtsquellen. Bd. 2, 4, 5, 10, 13, 15—22, 25—30, 34, 38, 40, 42, 44—46, 54, 105, 107, 109 u. F. — do. Reg. zu Bd. 81 u. F. Friedrich, Vincent. von Beauvois als Pädagog. 1883. Guicciardini, Descrittione tutti Paesi Bassi. 1567. — Description de tout le Pais-Bas. 1567. Kallay, Gesch. d. Serben. 1878. Lagarde, Urgesch. d. Armen. 1854. Löher, Kulturgesch. d. Deutschen i. M.-A. Bd. 3. 1894. Monumenta Hungariae historica: Abtlg. 1: Diplomataria. 34 Bde. Abtlg. 2: Scriptorum. 38 Bde. Abtlg. 3 I: Monumenta comitialia regni Hungarici. 14 Bde. Abtlg. 3 II: Monumenta comitialia regni Transsylvaniae. 21 Bde. Abtlg. 4: Acta extera. 4 Bde. 1857—1909. Sacken, d. Grabfeld v. Hallstatt. 1868. Schlemm, Wtb. z. Vorgesch. Schuchardt, Atlas vorgesch. Befestigungen i. Nieders. 1902. Scriptorum rerum Germanicarum in usum scholarum: Annales regni Francor. 1895. Ryccardi de Sancto Germano. 1864. Vitae Henrici IV Imperatoris. 1899. Volbach, Beethoven. (Kirchheim.) Zeitschr., Byzantin. Bd. 2, 4—5. 1893—96.</p>
--	---	--	---

- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Naegeli, Blutkrankheiten. 1919.
 Pappenheim, Atlas d. Blutzellen.
 Burckhardt, math. Unterr.-Br. I.
 Rechenberg, ätherische Öle. 1910.
 Schwappach, Handb. d. Forst- u. Jagdgesch.
 Tubeuf, Pflanzenkrankh. 1895.
 Ullmanns Enzyklopädie. Bd. VIII.
 Zeitschr. f. math. u. naturw. Unterricht. Kplt.
 Sächs. Arch. f. Rechtspflege. Kplt.
 Entsch. d. R.-G. in Strafsach. Kplt.
 Kelsen, Verfassungsges. d. Rep. Österreich. III.
 Knies, das Geld.
 Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.
 Schönberg, Handb. d. polit. Ökon.
 Swoboda, die Arbitrage.
 Archiv f. Urkundenf. Bd. 1—5.
 Beitr. z. Landeskd. v. Els.-Lothr.
 Burckhardt, griech. Kulturgesch.
 Codex diplomaticus Silesiae. Kplt.
 Gardthausen, Augustus.
 Giesebrecht, wendische Gesch.
 Roloff, Napoleon I.
 Winkernagel, Erzbischof Engelbr. von Köln.
 Psych. Arbeit., hrsg. v. Kraepelin.
 Ejsler, Weltenmantel.
 Philos. Studien, hrsg. v. Wundt. Kplt. u. e. Hefte.
 Psycholog. Studien, v. Wundt. do.
 Gerzon, jüd.-dt. Sprache. 1902.
 Preuschen, Hdwb. z. griech. N. T.
 Freytag, Werke. Hldr.
 Goedeke, Grundr. d. dt. Dichtg.
 Kraus, christl. Kunst.
 Lagarde, dt. Schriften.
 Morris, der junge Goethe.
 Pescheck, Wtb. d. europ. Sprach.
 Rathenau, ges. Schriften.
 Centralbl. f. Bibliotheksw. Kplt.
 Jahresber. d. klass. Altertumsw. 1—30.
 Literaturblatt f. germ. Philologie. Jg. 13—23.
 Philologus. Jg. 51 u. ff.
 Engl. Studien. Kplt.
 Franz. Studien. Kplt.
 Wochenschr. f. klass. Philologie. Jg. 1—31.
- J. U. Kern's Verlag in Breslau II:**
 Enneccerus-K.-W., Lehrbuch z. Bürg. Recht.
 Fischer-Henle, Komment. z. Bürg. Recht.
 Meyer, Gesch. d. Altert. I—V.
 Drumann, Gesch. Roms.
 Schriften üb. röm. Altertum.
 Klio, Beitr. z. alt. Gesch.
- Lintz'sche Buchh. in Trier:**
 Ost-Immermann, Gebrauchsanw. z. Mikroskop.
 Axer, alphabet. Ortsverzeichnis v. Rheinland u. Westfalen, oder ein anderes.
- Gerh. Pannen in Moers:**
 1 Schmoller, Volkswirtschaftsl. Kplt.
 1 Damaschke, Gesch. d. Nat.-Öek.
- Röpke & Co. in Bremen:**
 Ha. 103. Real-Enzyklopädie d. ges. Pharmazie. 14 Bde.
 115. Blatz, neuhochdt. Grammatik. 2 Bde.
 163. Siebeck, Lehrb. d. Religionsphilosophie.
 236. Rickert, Urteil u. urteil. — System der Werte.
 224. Möller, Lehrb. der Kirchengeschichte.
 272. Weber, Lehrb. d. Algebra.
 334. Lorenz, Lehrb. d. techn. Physik.
 157. Beilstein, Handb. d. org. Chemie. 3. Aufl. Kplt.
 223. Klassiker d. Kunst: Rembrandt, Radierungen.
 238. Muret-Sanders, enzyklop. Wörterb.: Engl.-Dt.
 303. Hanseatische Gerichtszeitung. Jahrg. 1880.
 418. Handbuch der Politik. Bd. I—IV.
 324. Dtsche. zahnärztl. Wochenschrift. Jg. 7—14, 16—20 u. 1904—1917.
 Monatsschr. f. Zahnheilkunde. Jahrg. 1883—1921. Kplt.
 Oesterr. Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkunde. Jg. 1—36 (1884—1920).
- Ha.** Archiv f. Dermatologie u. Urologie. Nur kplt. v. Anfang bis Ende 1921.
 Handwörterb. d. Staatswissensch. Bd. VIII.
 Zeitschr. f. Urologie. Nur kplt. v. Anfang b. Ende 1921.
 Zeitschr. f. Urologie. Nur kplt. v. Anfang b. Ende 1921.
- Le.** Handwörterb. d. Naturwissensch. Kplt.
 229. Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpen-V. Jg. 1913—18.
 312. Jhering, der Geist d. römischen Rechts. Bd. I u. II 1.
 320. Ullmann, Encyklop. XI.
 324. Bossert, Alt-Kreta.
 338. Hauck, Realencyklop. f. protest. Theologie und Kirche. Kplt.
 351. Bodenstedt, Alb. dtshr. Kunst u. Dichtung. III.
 144. Petermanns Mitteilungen 1918—1919.
 169. Gumpowicz, Grundr. d. Soziologie.
 189. Götze, Gefäßeformen u. Ornamente d. neol. schnurverz. Keramik i. Gebiet d. Saale. 1891.
 207. Masaryk, zur russ. Gesch. u. Religionsphilosophie soz. Skizzen. I/II. 1913.
 264. John, feuerlose Lokomot.
 290. Meyers K.-Lex. Erg.-Bd. II—IV. Luxus-Ausg.
- Röpke & Co., Bremen, ferner:**
 Ha. 113. Menger, Grundl. d. Volkswirtschaft.
 190. Beer, Gesch. d. Sozialism.
 231. Brentano, L., Ethik und Volkswirtschaft.
 232. Duret, Manet.
 258. Windelband, Gesch. der alten Philosophie.
 260. Hehn, üb. Goethes Ged.
 261. Cohausz, Urkirche.
 269. Stumpf, Erscheinungen.
 272. Kewy, Theorie d. Grenzbeogr.
 Weber, Lehrb. d. Algebra. I—III.
 273. Hellwig, Anspruch und Klagerecht.
 274. Endemann, Handr. See- u. Wechselrecht.
 275. Schär, wissensch. Behdlg. d. Buchhaltung.
- F. A. Brockhaus' Sort u. Antiq. in Leipzig:**
 Berichte d. Dt. Botan. Gesellsch. Bd. 1—38.
 Jahrbücher f. wiss. Botanik. Bd. 1—48.
 Journ. f. prakt. Chem. Bd. 1—100.
 Liebig's Annalen. Bd. 1—148, 309—412.
 Zeitschr. f. Mathematik u. Physik. Bd. 1—60.
 Auernheimer, älteres Wien.
 Back, Chronik v. Eisenberg.
 Baethgen, Psalmen.
 Berdrow, Rahel Varnhagen.
 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 Geiger, Gesch. d. Juden i. Berlin.
 Hain, Repertor. bibliogr.
 Hickmann, geogr.-stat. Univ.-Atl.
 Hofer, Fischkrankheiten.
 Holzmann, a. d. Lager d. Goethe-Gegner.
 Kaendl, Tocht. d. Erbvogts.
 Knies, Herlishofer.
 Deutsche Literaturdenkmale. 129.
 Molo, Titanenkampf.
 Muther, Gesch. d. Malerei.
 Ostwald's Klassiker. Nr. 79.
 Raabes Werke. Serie II.
 Ratner, Seder olam Rabbah.
 Sprengel, Gesch. d. Botanik.
 Theophrast, Gewächse, übers. v. Sprengel.
 Varnhagen von Ense, Rahel.
 Winckler, Sammlg. v. Keilschrifttexten. Kplt. u. I apart.
 Zeitschr. f. prakt. Geologie. 1922. Quart. I. II.
 Zabel, der Meister.
 Petersen, Zivilprozessordnung.
 Meyer, Weltwechselrecht.
 Boschan, Eltern- und Vormundschaftsrecht.
 Cosack, bürgerl. Recht.
- Konkordia-Verlag in Leipzig:**
 *Schlieffens ges. Schriften.
 *Moltkes ges. Schriften.
 *Generalstabswerk 1870/71.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co. in Leipzig:**
 Andrees Handatlas. 7. Aufl.
 Cremer, Wtb. d. neuest. Grätz.
 Kadner's Jahrbuch f. d. ev.-luth. Landeskirche Bayerns.
 Scriver, Seelenschatz. 3 Bde.
 Arb. d. botan. Inst. Würzburg. Bd. I, Heft I; Bd. II, Heft 1.
 Presse, Dt. landw. 1918—1921.
 Reuss, Missale Romanum. Illum. Brunn, welche Lehren usw.
 Methode, Die direkte: Engl. I.
 Seidler, Lehrb. d. österr. Staatsverrechnung.
 Tauchnitz Edition Nr. 5, 6, 7, 15, 22, 24, 27, 31, 34, 68, 76, 92, 102, 140, 2953/54, 3478/79, 3798, 4049, 4420/21. Brosch.
 Land u. Leute Nr. 3—6, 10, 14, 17, 23, 25.
 Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.
 Meyers physikal. Handatlas.
 Hoerbiger, Glacialkosmogonie.
 Bolzano, Lehrb. d. Relig.-Wiss.
 Chem. Zentralbl. Generalreg. zu Bd. 1—5.
 Daelen, Kunstmoral d. Nackten.
 Dammer, Palmenz. u. Palmenpfl.
 Fesl, B., Bolzano.
 Haeckel, Anthropogenie.
 Fuchs, erot. Kunst.
 Klein, nichteuklid. Geometrie.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Delbrück, path. Lüge. 1891.
 Eschle, Grdr. d. Psychiatrie.
 Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie.
 Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurgie. Kplt.
 Beitr. z. Gesch. d. Technik 1—8.
 Schwappach, Forst- u. Jagdgesch.
 Richthofen, fries. Rechtsquellen.
 Somlo, jurist. Grundlehre.
 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh.
 Janssen, Gesch. d. dt. Volkes. Bd. 4, 6.
 Pastor, Pápste. Kplt. u. e.
 Schlosser, Gesch. d. 18. Jahrh.
 Edda, hrsg. v. Symons. Tl. III.
 Lagerlöfs Werke. Bd. 4.
 Schopenhauer, Tagebücher.
 Töpfer, dram. Wke. 4 Bde. 1873.
 Zeitschr. f. dt. Unterr. Kplt. u. e.
- Paul Wiedemann in Strelitz-Alt:**
 *1 Luegers Lexikon d. gesamten Technik. Angeb. nur direkt.
- Pfeffer'sche Buchh. in Bielefeld:**
 Wittenborn, Festigkeitslehre.
 Brehms Tierleben. 13 Bde.
 Fuchs, erotische Kunst.
 Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 24.
 Bau- u. Kunstdenkm. Westfalens
- Alfred Töpelmann Verl., Giessen:**
 Hebr. Bibel, v. Kittel u. a.
 Gesenius-Kautzsch, hebr. Wtb.
 Stade, hebr. Wörterbuch.
 Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A.
 Fuchs, Sittengesch. Kplt.
- Hieronimus in Neumünster:**
 *Gute Kamerad. Bd. 36.
 *Universum. Bd. 43.

Franz Laible in Kaiserslautern:
*Lotz, Finanzwissenschaft.
*Eheberg, Finanzwissenschaft.
*Conrad, Finanzwissenschaft, bearbeitet v. Köppe.
Angebote gefl. direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Cook, Voyage dans l'hémisphère austral. 1778.
Aubert, C. D. Friedrich etc. 1915.
Ellenberg, Hdb. d. Anat. Bd. 1/2.
Lana, Franc., alle seine Schriften.
Saurma-Jeltsch, Saurmasche Münzsammmlg. etc. 1892.
Mitteilgn. d. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Kpft. u. einz.
Badjov u. Kostov, Broderie nation. bulgare. Sofia 1913.
d'Alméras, Cagliostro. 1904.
Maynial, Casanova etc. 1911.
Piper, österr. Burgen.
Siebmacher, Wappenbuch. I. Bd.
Crébillon, Oeuvres, nouv. éd. 2 vol. Paris 1799.
Wörterb. d. Volkswirtsch., von Elster. 1910/11.
Siebold, Nippon. Leiden 1832/51.
Gélis-Didot et Laffillée, la peinture décor. etc. 1891.
Mandelgren, Monum. scandin. etc. 1862.
Scriattoli, Viterbo nei suoi monum. 1915—20.
Wetzer-Weltes Kirchenlex. 2. A. König, Theologie. 1857.
Frohmeyer, bibl. Naturgesch. 1902.
Caus papales et episcop. Rom ca. 1474.
Brandt, H. Gudewerd. 1898.
Bossert, Alt-Kreta. 1921.
Koenen, Gefässkunde etc. 1895.
Pollak, Jos. v. Kopf. 1905.
Liebermann, Handzeichngn., von Elias. 1922.
Oncken, allg. Gesch. in Einzeldarstellgn. Kpft.
Monogr. z. Weltgesch. Bd. I. Heyck, Florenz etc.
Savonarola, Practica de egritudinibus. Fol. Venedig 1497.
Brunswick, das Buch zu destillieren etc. Strassb. 1519.
Regnard, Oeuvres. 2 Bde. Brüssel 1720.
Bourrienne, Mémoires etc. 10 vol. Paris 1829.
Hist. littér. de la France etc. 16 vol. 1865—69.
*Επιμετρίσις ἀρχαιολογική. 1915—22.
Rosenberg, Goldschmiede Merkszeichen. 1911.
Drexler, Goldschmiedearbten. etc. 1897.
Voel, Ir., Merken v. goud- en zilvermeden. Haag 1912.
Rembrandt-Bibel.
Mauclair, Florenz. 1914.
Archiv f. d. zeichn. Künste. Kpft. u. einz.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:
Tecklenburg. Aelt. u. neuere Werke üb. d. Gesch. d. Grafsch. Tecklenburg. Ferner alte Ansicht., Pläne, Kupferst. etc. v. T. Forrer, Schwerter u. Dolche etc. 1905.
Teuerdank. Kpft. in Heften.
Kleukens, (Vogel-) ABC. 1921.
Alfred Lorentz, Abt.: Das schöne Buch, in Leipzig:
Ständig:
Hundertdrucke.
Hundertfünfzigdrucke.
Hyperiondrucke.
Dreiangeldrucke.
Drucke d. Bremer Presse, Janus-Presse, Pan-Presse, Rupprecht-Presse, Insel-Presse, Doves-Press, Kelm-scott-Press, Bodoni-Drucke.
Drucke d. Marées-Gesellschaft.
Drucke d. Euphorionverlags.
Luxusausg. d. Insel u. G. Müller.
Illustr. Bücher d. 18. u. 19. Jahrh.
Originalgraphik v. Liebermann, Slevogt, Meid, Corinth u. a. namh. Künstlern.
Jürgensen & Becker, Hamburg 36:
Naumann, Naturgesch. der Vögel Mittel-Europas.
Hebbels Werke. (Helios-Klassiker.) Vorkriegs-Ausg.
Baer, der siderische Pendel.
Fliess, Ablauf des Lebens.
Reich, Hendrik Ibsens Dramen.
Mommson, römische Geschichte.
Merian, M., bibl. Figuren. Amsterdam ca. 1630. Ca. 157 Taf.
1 Racowitza, von Anderen u. mir. Geb.
1 Dahn, Kampf um Rom. Geb. Nur frühere Ausgabe.
1 Fischer, Kuno, Faust. Geb.
1 Marx, Lehre v. d. Komposition. Aufl. 1—6. Geb.
1 Kempner, Friederike, Gedichte.
1 P. Scheerbart. Alles.
1 Zimmermann, Einsamkeit. Geb.
Richard Frank in Potsdam:
Dubislav u. Boek, engl. u. franz. Lehrbücher.
Geipel-Hecht, Rechenbuch u. Mathematik.
Herrmann-Wagner, Schulgesangb.
Muffsche Lesebücher.
Neubauer, Geschichte.
Neuland-Lesebücher.
Ostermann-Müller, lat. Übungsbuch. Ausg. A u. C.
Ploetz-Kares, franz. Lehrbücher.
Wossidlo, Zoologie.
Schulatlanten.
Velhagen & Klasings dt. Schulausgaben.
Versandhaus »Bücherfreund« in Leipzig:
Fuchs, erot. Kunst. Halbfranz.
Naturwissenschaften. Jahrg. 1918, 1919, 1920.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Ztschr. f. orthop. Chir. 37.
(A) Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 5, 6, 9/12, 16, 20, 25.
(A) Verordnungsbl. f. Hessen-Nassau. Bd. 38—40 u. 42.
(E) Paracelsus, Wund- u. Arzneibuch. 1565.
(E) Phryes, Spiegel d. Arznei. 1518.
(E) Naudé, Apologie . . . de magie. 1669.
(E) Sachs, L. W., über Wissen u. Gewissen. 1826.
(E) Nothnagel, Specimen suppl. in Suiceri Thesaurum eccles.
(E) Schenck v. Grafenberg, Observationes medicarum. 1595/96.
(E) — Retract. a. Schenckio fil. 1609.
(E) Sebizius, Exercitationes medicæ. 1672.
(E) Siebert, A., Schlange d. Aeskulap. 1841.
(E) Sündenreg. d. med. Heilk. 1851.
(E) Valescus de Tarenta, Practica. 1516.
(E) Welsch, 300 Wahrnehmungen. 1758.
(E) Worm, O., Museum Wormianum. 1655.
(E) Douglas, Descript. peritonæi. 1733.
(E) Hedwigia. Bd. 1 u. ff.
(E) Mundinus, Anatomia. 1541.
(E) Vesalius, A., de humani corporis fabrica. 1543.
(E) Galerie d. vorzügl. Aerzte, v. Rosmässler. 1831.
(E) Hansemann (Pathologe), Autograph.
(E) Justus, G., Chronologia. 1556.
(E) Botallo, de cur. vulneribus. 1560.
(E) Braunschweig, Chirurg. 1497.
(E) Gersdorff, H., Feldtbuch der Wundartznei. 1517.
(E) Johann v. Paris, Wundartznei. 1549.
(E) Mercklinus, Tractat. med. 1679.
(R) Hue de Grais, Handb. d. Verlassg. 1914.
(R) Hochtourist. III. (Meyer.)
(R) Vanino, Chemie.
(R) Suchier-B.-H., franz. Lit.
(R) Henne a. Rhyn, Kulturgesch.
(R) Forsyth, Diff.-Gleichgn.
(R) Holde, Kohlenwasserstoffe.
(R) Strodttmann, Bürgers Briefe.
(R) Hartleben, Goethe-Brevier.
(R) Ullmann, Chemie. 10. 11.
(R) Lang, Myth etc. 1899.
(R) Benzmann, Ballade.
(R) Rüttger, Dichtung.
(R) Steinmetz, ethnol. Stud.
(R) Elsass. Alles.
(R) Hütte.
(R) Bier-Br.-K., Operationsl.
(R) Haeser, Medizin. I.
(R) Quenstedt, Ammoniten.
(R) Laue, Rel.-Theor. I.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,
ferner:
(R) Amira, Oblig.-Recht.
(R) Waals, Thermodynamik.
(R) Klar, Holzverkohlung.
(R) Arrhenius, kosm. Physik.
(S) Steinmetz, ethnolog. Stud. I/II.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Bandtke, Numismatya Krajowa.
Bartsch, Mozarts Faschingsoper.
Becker, Method. d. geogr. Unterr.
Bellarmin, Glückseligkeit.
Below, Mexiko.
Bender, Herrsch. Hardenberg.
Bergner, Grundr. z. Kunstgesch.
Blum, ein russ. Staatsmann.
Boas, Diagnostik d. Magenkrankh.
Böhlau, Isebies.
M. v. Boehn. Alles.
Berdrow, Friedrich Krupp.
Cézanne-Mappe.
Denifle, *Universitäten d. M.-A.
Dietz, Frankf. Handelsgeschichte.
Dreves, Gesch. d. kath. Gemeind.
Driesch, Ordnungslehre.
Duncker, ländl. Wohnsitze.
Ehrenberg, Fahrten u. Schicksale.
Fischer, Mörike. 1881.
Friedrich d. Gr., Werke. Fürst.-A.
Fuchs, Frau in d. Karikatur.
Furtwängler, Denkm. gr. Skulpt.
Garland, Peru in 1906.
Goethes Werke.
Grote, Münzstudien.
Hammacher, Bedeutg. Hegels.
Harnaek, Lehrb. d. Dogmengesch.
Hauser, Weltgesch. d. Literatur.
Heyse, Novellen.
Kaiser, G., Gas. — Versuchung.
Hunde, Katzen. Alles.
Kakteen. Alles.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
*Hütte, d. Ingen. Taschenb. 3 Bde.
*Grasberger, Werke. 3 Bde.
*Eisenach, das Sulzaer Tal.
Hesekiel, Salz u. Wein.
Schulte v. Brühl, Lebensriener., — Gleich u. ungleich. — Was uns passierte.
Karlinger, Altbayern u. Bayrisch-Schwaben.
Rosenberg, Geschichte d. modernen Kunst. 3 Bde.
Weichers Kunstbücher. Einzelne Hefte.
Künstlermonographien. (Velh. & Kl.) Einzelne Bände.
Max Trill in Brünn, Glacis 19:
*2 Pichlmeyer, d. Dynamobau. V.
*3 Das neue Universum. Neuesten Band.
*Meyers Konv.-Lex. XIX, XXI—XXIV.
*Fuchs, Sittengesch. I—III.
Angebote direkt erbeten.
M. Prögel in Ansbach:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
*— Mensch und Erde. 10 Bde. (Womögl. Ganzleder-Exempl.)

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Diercke, Schulatlas f. höh. Lehranst. Gr. Ausg.
 *Gareis, Erfinderrecht.
 *Lange, Versorg. grossst. Bevölkerung. m. frisch. Nahrungsm. 1911.
 *Westermayer, Wagner u. D., Grabdenkm. d. Stiftsk. z. Tüb.
 *Tschirch, Harze. 2. A.
 *Reineke Fuchs, hrsg. v. Soltau. Hempel.
 *Jahrbuch d. arch. Inst. 1—36 mit Anzeiger.
 *Aristoteles, Opera omnia 12 vol. 1560.
 *Handb. d. spez. Therapie inner. Krankh. IV. Erkrank. d. Verdauungsorg. 1896. Nur d. Aufl.
 *Fischer, K., Gesch. d. Philos.
 *Pantschatantra, v. Benfey
 *Bogolubew, Tapis de l'orient central.
 *Pastor, Gesch. d. Päpste 1/3. 5.
 *Luthmer, Kunstdenkm. v. Wiesbaden. Bd. 4. 5.
 *Berg, Goethe. 1910.
 *Zimmermann, chines. Porzellan.
 *Pückler-M., fragment. Tageb. a. England etc.

Stellenangebote

Katholischer Buchhändler

Zum gelegentlichen Eintritt wird ein kenntnisreicher, gewandter und möglichst sprachkundiger

kath. Sortimentsgehilfe

gesucht, der in erster Linie den Verkehr mit dem Publikum, sowie den umfangreichen Ladenbetrieb und ein mehrköpfiges Personal überwachen soll. Nur unverheiratete Herren, nicht unter 25 Jahren, die **allerersten Ansprüchen gewachsen zu sein glauben u. dies durch Zeugnisse und Referenzen belegen können**, wollen sich melden.

Es handelt sich um eine hochbezahlte, aussichtreiche, angenehme Position von Dauer, in einem der größten katholischen Spezialbetriebe des deutschen Südens.

Zuschriften erbeten mit Bild unter Nr. 3002 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Im Januar ist bei mir die Gehilfenstelle zu besetzen. Junge Herren, auch solche, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich umgehend bewerben.

Osnabrück. C. G. Rüderdt.

Dresden.

Hersteller

zu baldigem Antritt gesucht. Zielbewusste, energische Persönlichkeit, die mit allen Herstellungsarbeiten vertraut ist, den Verkehr mit Druckerei, Buchbinderei und den graphischen Anstalten genau kennt, findet einen selbständigen u. angenehmen Wirkungskreis.

Herren, welche Erfolge belegen können und in der Lage sind, dem Posten mit aller Initiative vorzustehen, wollen Bewerbungen unter Angabe d. Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sowie unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Bezeichnung des frühesten Eintrittstermins einsenden.

Verlag der Schönheit
 Richard A. Giesecke
 Dresden-A. 24

Für meine Sortimentsabteilung suche ich für 1. Januar oder Februar 1923 einen intelligenten, gewandten und fleißigen **Gehilfen**. Gehalt nach Gruppe B des Berliner Tarifs. Gef. Bewerbungen sehe ich gern entgegen.
 Berlin W 8, Mauerstr. 44.
Carl Heymanns Verlag.

Gut empfohlener

junger Gehilfe,

gewandter Verkäufer mit guten Literatur- u. Sortimentskenntnissen und ebensolchen Umgangformen, für bald, evtl. später gesucht.

Bewerbungen mit Angabe bisher. Tätigkeit, Zeugnisabschriften u. ungefähren Gehaltsansprüchen an

L. Heese, Schweidnitz.

Jüngerer Sortimentsgehilfe

mit guten Kenntnissen in wissenschaftlicher, technischer und gewerblicher Literatur für die Sortiments-Abteilung eines großen Verlages in Mitteldeutschland gesucht. Bewerbungen unter Beifügung v. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 3005 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipziger Großbuchhandlg.

stellt sofort oder später jüngere arbeitsreudige Gehilfen (Gehilfin), die Sortimentskenntnisse haben und flott expedieren können, ein. Schriftl. Angebote mit Gehaltsforderung an die Geschäftsstelle des B.-V. u. L. 2973 erbeten.

Buch- und Kunsthändler.

Für unsere Abteilung „Buch- und Kunsthandlung“ (Westdeutschland), spez. Politik, Kunst, Graphik, Antiquariat, suchen wir für sofort erstklassigen katholischen Buchhändler. Erforderlich: Selbständ. Leitung der Buchhandlung und der gesamten Geschäftsführung, Kenntnisse der christl. Kunst und deren Literatur, Verkehr mit vornehmer Kundschaft.

Für energischen, strebsamen Herrn Lebensstellung.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Ansprüchen erbeten unter Nr. 2984 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Wir suchen für besondere Aufgaben einen stellvertretenden Direktor

Für diese angesehene und gut bezahlte, aber außerordentlich arbeits- und verantwortungsreiche Dauerposition kommt nur eine in allen Zweigen des in- u. ausländischen Buchhandels, namentlich in Sortiment, Antiquariat und Export wirklich erfolgreich bewährte jüngere Kraft in Frage, die über außerordentliches Organisations-talent und großzügige Dispositionsfähigkeit verfügen muß. Erwünscht sind außerdem umfassende Erfahrungen in handelsrechtlichen u. steuerlichen Fragen.

Antritt möglichst bald.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Referenzen, Angabe des jetzigen Gehaltes und des frühesten Eintrittstermins erbeten unter „Norddeutschland“ Nr. 3006 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe,
möglichst
aus Kommissionsgeschäft

oder
Grosso-Buchhandlung,
Firm in Zeitschriften-Expedition und
Führung der Buchhändlerkonten, zu
möglichst sofortigem Antritt
in dauernde, vollständig selbständige
Stellung bei gutem Gehalt gesucht.
Bewerbungsschreiben mit Referenzen,
Gehaltsansprüchen, Angabe des
Alters und Berufsjahres erbitte an
L. Saunier's Buchhandlung,
Mag. Schneider,
Danzig, Banggasse 9.

**Technisches
Sortiment**

in Berlin sucht einen

Sortimenter

für

Schriftliche

Werbetätigkeit.

Antritt möglichst bald.

Herrn, die derartige Posten
schon bekleidet haben, wollen
Bewerbungen mit Zeugnisab-
schriften, Angabe der Gehalts-
ansprüche und möglichst Bild
einsenden unter Nr. 2986 an
die Geschäftsstelle des V. V.

Stellengehülfe

Verlassgehilfe mittl. Jahre m.
langj. g. Zeugnisse sucht Stellung
für **Auslieferung, Kontenfüh-
rung, Lager** oder als **Uchhalter**
in Leipziger Verlag, Sortiment oder
Komm.-Geschäft. Gute Sortf. in
Theaterl., Stenographie. Antritt so-
fort. Gef. Angebote unter # 2998
an die Geschäftsstelle des V. V. erb.

Bolontär.

Jung. Mann, 19 J. alt (Einz.), aus
angesehener Familie, mit guten Lite-
raturkenntnissen, schneller Auffassungs-
gabe, sucht in lebhaftem Sortiment
— möglichst in einer Universitäts-
stadt —

Bevorzugt Hamburg

Bolontärstelle.
Angebote erb. an G. G. Walimann,
Leipzig.

Verlagsleiter

mit gediegener verlegerischer Durch-
bildung u. kaufmänn. Denken such-
t ganz gelegentlich Wirkungskreis in
angesehenem

Leipziger Verlag

oder dazumigem Zweigggeschäft.
Erwünscht ist eine bevollmächtigte
führende Stellung, jedoch nicht im
Großbetrieb, welche die Auswertung
reicher Erfahrungen auf allen Ver-
lagsgebieten einschl. Urheber- und
Verlagsrecht ermöglicht.

Herrn, denen an der Mitarbeit
einer Persönlichkeit von außerge-
wöhnlichem Geschäftsinteresse, von
vornehmer Gesinnung und unde-
dingter Zuverlässigkeit liegt, werden
gebeten, sich mit mir unter # 3000
durch die Geschäftsstelle des V. V.
in Verbindung zu setzen.

Für einen Herrn mit längerer
Buchhändler. Praxis, der z. Bt. bei
mir zur Aushilfe beschäftigt ist und
den ich als zuverlässigen, tüchtigen
Mitarbeiter empfehlen kann, suche
ich zum 1. I. 1923 geeigneten Posten
im Sortiment oder Verlag.
Bonn a. Rh.

Otto Paul's Buchhandlg.
Otto Foerster.

Vermischte Anzeigen

Verlagsrechte, Druckplatten usw.
laut bar C. Bartels, D.-Weizensee.

An alle Verleger!

Wir annullieren hierdurch
alle Bestellungen, Reise-
aufträge und Verkaufsträger,
die wir vor dem 15. Dez. er-
teilten. Unsere Geschäfts-
freunde bitten wir bei Er-
scheinung seinerzeit angekün-
diger wichtiger Neuigkeiten
um freundl. direkte Nachricht
mit Preisangebot. Wir werden
uns bei Streitfällen auf diese
zweimal erscheinende Anzeige
berufen.

Wiesbaden, 27. Dez. 1922.

**Holzbuchhandlung
Heinrich Stadt.**

Kontrollkassen

für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele
Empfehlungen. Illustrierte Pro-
spekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg

Verkaufe 1000 Bogen
Japanpapier (Bütten)

75 x 75 cm, # 220. — p. 1 Bogen.
Vodenseeverlag, Ravensburg.

Günstiger Gelegenheitskauf!

200 Gros Reißzwecken mit Stift
à Br. 60 M., 500 Stempeltisfen,
violett à 80 M., 60 Stempeltisfen,
schwarz à 80 M., 64 Stempeltisfen,
grün à 80 M., 139 Stempeltisfen,
blau à 80 M., 60 Hektographen-
Bänder, 13 mm à 300 M., 60 Hek-
tographen-Bänder, 16 mm, à 300 M.,
58 Hektographen-Bänder, 25 mm,
24 Lithographen-Bänder, 13 mm
à 300 M., 10 Farbbänder, 8 mm,
violett record à 250 M., 13 mm
Farbbänder, 12 schwarz record, 7 vio-
lett record, 14 mm Farbbänder,
90 schwarz record, 36 violett record,
15 mm Farbbänder, 18 schwarz
record, 180 violett record, 16 mm
Farbbänder, 130 schwarz record,
20 mm Farbbänder, schwarz record,
Stück à 250 M.

Angebote an

Wally Frische,

Swinemünde, Bollwerk 26.

Wohndormerthal.

60 ill. Seiten auf tintenfest.
Pap. z. Nr. zum November-
papierpreis = 60. — no. bei
größerer Abnahme. Muster v.
Fr. Foerster in Leipzig.

Bis vor dem 1. Dezember auf-
gegebenen **Börsenblattbestellun-**
und **Reiseaufträge** sind nur gegen
vorherige Anfragen auszuführen. Ich
werde mich gegebenenfalls auf dieses
dreimal erscheinende Inserat berufen.
Meine Einzelbestellungen sind nach
wie vor zu erledigen und werden
von dieser Maßnahme nicht berührt.

Hamburg, den 21. Dez. 1922.

Otto Meißners Sort.

Vertreter

und **Reisende** für die Gebiete der
ehem. österr.-ungar. Monarchie /
Österreich, Tschechoslowakei, Polen,
Ungarn, Rumänien, Jugoslawien,
Südtirol / von leistungsfähigem
Verlags- und Versandunternehmen
gegen Provision gesucht. Referenzen
erforderlich. — Gef. Angebote unter
3001 an die Geschäftsst. d. V. V.

Wichtig!

Kaufe jeden Posten altes Stereotypenblei und
Galvanos gegen sofortige Netto-Kasse. Erbitte Angebote
mit Angabe des vorhandenen Quantums.

Julius Fischer, Berlin D 17,
Fruchtstraße 74, Alex. 3145.

Wichtig für Verleger u. Antiquare!

Ich bin stets Käufer und erbitte Angebot für

Hebraica und Judaica

und zwar sowohl für ganze Bibliotheken wie einzelne
Bücher, Restauflagen und Zeitschriftenserien.

J. Kauffmann Antiquariat

Frankfurt a. Main, Schillerstrasse 19.

— Gegründet 1838. —

**Nordamerikanisches
Sortiment**

Abonnements auf Zeitschriften

für das Jahr 1923
unter Vorausbezahlung,
sollten jetzt eingeschickt
werden.

E. Steiger & Co.,

49 Murray Street,
New York, N.Y.

Reisende

von belletristischem Verlag
für Rheinland-Westfalen und Süd-
deutschland gesucht. Angebote unter
3004 an die Geschäftsst. d. V. V.

115 000 Bogen

Werkdruck-Papier,

latiniert, mittelfein, 59 x 92 cm,
38 kg per 1000 Bogen, sofort erheb-
lich unter Tagespreis abzugeben.

Anfragen unter # 2999 an die
Geschäftsstelle d. V. V.

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung

von feinstem Buntdruck
bis zur billigsten Massen-
auflage liefert schnell u. billig

Buchdruckerei „Unitas“
Bühl (Baden)

Schneldrucken,
Rotations- und
Schmashinenbetrieb

Zum 1. April 1923

Suche ich für intensiv bewirtschaftetes Rittergut (Nähe Leipzig) einen jungen Herrn aus gutem Hause, am liebsten Sohn eines Kollegen, als Elterne zur Erlernung der modernen Landwirtschaft aufzunehmen. Holländer, Schweden usw. bevorzugt. Bewerbungen mit Pensionszahlung erbeten an Verlagsbuchhändler **Kurt Bieweg** in Leipzig. (Bedingungen nach Vereinbarung.)

Auslieferungen etc.
übernehmen zu zeitgemäßen günstigen Bedingungen
Stegismund & Volkening, Leipzig.

Restauflagen

guter Bücher aller Art: Lexika, Sammelwerke, Zeitschriftenreihen usw. kaufe ich stets zu guten Preisen und erbitte Angebote unter # 2997 d. d. Geschäftst. d. B.-B.

An alle Verleger!

Sämtliche noch zurückliegenden, vor dem 1. Dezember erteilten

Bestellungen
werden hierdurch
annulliert.

Ich bitte um direkte Anfrage, ob Lieferung erfolgen soll. Im Streitfalle berufe ich mich auf diese Anzeige.

Hannover, den 24. Dezember 1922
Georgstr. 47.

Ludwig Ey, Buchhandlung.

Haben Sie irgendwelchen

Drucksachenbedarf?

dann fordern Sie vor Vergebung Ihrer Aufträge Angebote ein von der Buch- u. Kunstdruckerei
Fischer & Wittig, Leipzig-R., Teubnerstrasse 12.

Wir übernehmen

die Herstellung jeder Art typographischer Erzeugnisse für Handel, Industrie und Gewerbe wie: illustrierte Kataloge, Bücher, Werke und Prospekte in allen Verfahren u. allen Sprachen. Laufende, periodisch erscheinende Arbeiten grosser Auflagen werden durch unsern variablen Rotationsmaschinenbetrieb (72 cm Rollenbreite) in jeglichem Umfange u. kürzester Frist in guter Qualität hergestellt.
Spezialität: Vierfarbendruck und Tiefdruck.

Fr. Foerster gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentlern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

AN ALLE VERLEGER

Alle Bestellungen, die vor dem 15. Dezember 1922 aufgegeben sind, werden hierdurch aufgehoben. Bestellungen zur Lagerergänzung werde ich wiederholen, bei Erscheinen von Neuigkeiten bitte ich Anfrage auf meine Kosten. Mein Kommissio- när ist beauftragt, Barsendungen ohne besonderen Auftrag nicht einzulösen. Im Streitfalle berufe ich mich auf diese Anzeige.

Berlin, 24. Dezember 1922.

EDMUND MEYER, BERLIN W 35
BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins und des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins. S. 1806. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 1806. — Bekanntmachung des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsniederstelle. S. 1806. — Zum Wiederbeschaffungspreis. Von Dr. E. Adermann. S. 1806. — Charakterköpfe aus dem Heidelberger Buchhandel. Von J. D. Eckardt. S. 1807. — Phantastische Kostbarkeiten. S. 1810. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1811. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1812. — Kleine Mitteilungen. S. 1813. — Personalnachrichten. S. 1815. — Sprechsaal. S. 1816. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14069. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14672. — Anzeigen-Teil: S. 14672-14716.

Adermann, Th., in Brn. 14708.	Enobloch 14711.	Graphologia. Verl. in Brn. 14682.	Koch in Le. Ztbl. 14692.	Müller, H., in Brn. 14708.	Siemens 14678.
Ahn 14685.	Concordia Dt. B.-M. 14706.	Grau & Co. 14710.	Kochlers Ant. in Le. 14706, 14713.	Müller in Halle 14708.	Soltan 14708.
Alab. Buchh. in Uppf. 14708.	Cotta'sche Bb. Nachf. 14682.	Grellius 14710.	Kochler, K. H., in Le. 14687.	Müller, O. B., in Brn. 14678.	Stadt 14715.
Alber & Co 14708.	Cranz 14682.	Grauert. Verl.-Anst. in Hamb. 14710.	Koehler & B. H.-G. & Co 14675, 14712.	Müller & Co. 14680.	Stalling'sche Bb. 14706.
Auffarth 14708.	Dt. Verl.-Anst. in Stu. 14706 (2).	Haessel Berl. 14679.	Konfordia-Verl. 14712.	Mühlig 14708.	Stetler & Co. 14715.
Avenarius 14678, 14686.	Diederichs Berl. in Neua 14685.	Hansen Verlagsverf. 14680.	Kribler 14685.	Muth'sche Brlbb 14707.	Steinrader-Verl. 14680.
Baedeler, R., in Le. 14684.	Ebbeke in Le. 14709.	Hedenbauer 14708.	Kuffus Bb. 14706.	Neumann, V., in Le. 14709.	Stodum & S. 14710.
Banae 14685.	Eron-Verl. 14683.	Dege 14714.	Laduschnikoff 14685.	Reubner 14710.	Streifer 14675.
Bar & Co. 14714.	Einkaufsac. Böden 14711.	Deimatverl. in Dain 14706.	Laible 14713.	Reumann in Wladob. 14709.	Siva 14684.
Bartels in Bl. 14709.	Elwert'sche Brlbb. 14694 14709.	Derbia in Le. 14713.	Leum 14709.	Riemer in Halle 14708.	Tal & Co. 14682.
Bartels in Weib. 14715.	Eldner U 4.	Deumanns Berl. 14714.	Langewiesche, R. R., 14710.	Rordiska Bb. 14709.	Tempel-Verl. 14677.
Behrs Berl. in Brn. 14675.	Ernst & S. 14686.	Diermann 14673, 14710, 14713.	Pezmannssohn. Ant. 14709.	Orto'sche Bb. 14710.	Thimmeler 14708.
Behrs Verl. in Steal. 14709.	Ey 14716.	Dittmann 14689, 14694.	Rinde'sche Leihbiblioth. 14709.	Pannen 14712.	Töpelmann 14706, 14713.
Bemporad 14709.	Fischer, A., in Brn. 14715.	Ditrich's Berl. in Brn. 14694.	Rinde'sche Buchh. 14711.	Paul 14715.	Trill 14713.
Beremann in Brn. 14673, 14685.	Fischer, S., in Brn. 14673.	Dochschulbuch. Hueber 14709.	Utera 14709, 14711.	Peters in Le. 14682.	Ulfl in Raad. 14708.
Beyer, O., in Le. 14685.	Fischer, R. G., in Le. 14710.	Dolland & N. 14708.	Vitolf's Berl. 14689.	Pfeffer in Bielef. 14713.	Velhagen & Kl. 14673, 14706.
Beyer, O., in Le. U 3.	Fischer & W. 14716.	Edt & S. 14709.	Vohde 14709.	Piedler 14708.	Verlag, wiff. Verken. 14675, 14684, 14710.
Biba 14682, U 2.	Koch G. m. b. H. 14713.	Endrichsbuchh. Vinde 14710.	Vorent, W., in Le. 14713, 14713.	Prügel 14713.	Berl. d. Börsenvereins U 4.
Bircher 14709.	Koche in Chemn. 14709.	Appoldt's Bb. 14709.	Ubbde & Co. 14708.	Rauschenplat U 4.	Berl. Hans Carl 14706.
Bien 14680.	Koerker, W., in Le. 14715, 14716.	Aer-Verl. 14675.	Viederdt 14714.	Riegler 14711.	Berl. d. D. Woche. 14689.
Bloch 14709.	Kranke H.-G. in Bern 14709.	Kämede, Dr. W., 14674, 14678.	Wald & Co. 14708.	Rohmkopf 14709.	Berl. d. int. Presse-Korr. 14677.
Bodensee-Verl. 14707, 14715.	Kraus in Potsd. 14713.	Noachim 14683.	Waldert 14714.	Roland-Verl. 14707.	Berl. d. Schönheit 14714.
Bolbe 14709.	Kritisch in Brn. 14710.	Nauf 14709.	Wuth. Bücherverein 14675.	Röpke & Co. 14712.	Berl. d. Weib. Rabue 14688.
Boragold 14708.	Kritische in Ewin. 14706, 14715.	Närgen & B. 14713, 14711.	Wähler 14709.	Rothbarth 14681, 14706.	Verandh. Bücherfreunde 14713.
Boramener 14709.	Kröblich in Brn. 14711.	Nurik. Brlbb. in Brn. 14711.	Wanderlilien-Verl. 14675, 14709.	Staffel 14709.	Sad 14690, 14691.
Böttner in Bern. 14715.	Kürz Erben 14706.	Reiser in Brn. 14709.	Reikner in Sa. 14715.	Sand 14690, 14691.	Sauer in Dana. 14715.
Breitkopf & S. 14682.	Gebrüder & B. 14708, 14710.	Kameradschaft 14684.	Reutenhoff & Co. 14703.	Schaffstein, O., 14674, 14682.	Schäfflein, O., 14674, 14682.
Bredler 14675.	Gebrüder & B. 14708, 14710.	Kaufmann in Arkt. a. W. 14715.	Reyer, Edm., in Brn. 14716.	Scherl G. m. b. H. 14681.	Schäfflein, O., 14674, 14682.
Brodhaus' Sort. 14708, 14715.	Gehlen, Dr. W., 14686.	Keil's Bb. in Le. 14685.	Reyer in Le. Bl. 14675.	Schmidt & Co 14711.	Schönberr 14706.
Buchdruck. »Unitas« 14715.	Gente 14675.	Kern's Berl. 14712.	Reyer & Neffen 14681.	Schott's Sobue 14682.	Schrobsdorff'sche Bb. 14708.
Burser Bb. 14710.	Gesellsch. f. krit. Kunst in Brn. 14684.	Kleinmann & S. 14710.	Mittelbach's Berl. 14678, 14688.	Schrobsdorff'sche Bb. 14708.	Schulze in Stend. 14711.
Busch in Le. 14716.	Greuter 14685.	Kleinmann's Bb. 14710.	Müller in Basel 14710.	Stenkmund & Boff. 14716.	Stenkmund & Boff. 14716.
Commercers Vogl. 14711.		»Quino« 14709.			Stiefel 14677.
Casa Memono de Muraica S. H. 14673.					Stier 14708.
					Stiefen 14675.

Wöchentliche Übersicht
über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ☛ = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. — ☞ = Bankkonto. — ☞ = Postcheckkonto. — * = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

18.—23. Dezember 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 206.

*Allmänna Preßbyrå A. B., Helsingfors (Finnland), Norra Esplanadgatan 33. Zeitschrh. Gegr. 2./VIII. 1922. (☛ 4518. — ☞ Union Banken in Finnland.) Direktor: Julius Holmberg. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

*Astrologischer Verlag W. Beder, Berlin-Steglitz, Schloßstraße 69. Spez.: Astrologie. Gegr. Jan. 1922. (☞ Deutsche Bank, Dep.-Kasse Berlin-Steglitz. — ☞ 93 153.) Inh.: Wilhelm Beder. Leipziger Komm.: a. w. Carl Emil Krug. [Dir.]

Bäschlin, G. A., Bern (Schweiz), ging 1./XII. 1922 käuflich an Franz Schnyder über, der Franz Schnyder vorm. G. A. Bäschlin firmiert. [Dir.]

Bed, Karl, (L. Halle), Buchhandlung, München, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 296.]

Bisping, Ernst, Musikverl., Münster (Westf.), ging an Walter Bisping über. [B. 31./X. 1922.]

Boll u. Picard, Verlagsbuchhandlung, Berlin, ging an die Firma R. Boll, Buchdruckerei u. Verlagsbuchh., Berlin, über und wurde mit dieser vereinigt. Erstere Firma erloschen. [Dir.]

Bonsels, E. B., & Co. Nachf., München. Dem Dr. Alexander Fink wurde Prokura erteilt. [B. 4./XI. 1922.]

Bosch, Max, Stettin. ☞ jetzt: 9835. [Dir.]

Boeslings Bücherstube, Boesling & Bobbe, Bremen. Karl Bobbe ist 1./X. 1922 als Mitinh. ausgeschieden und gründete 1./XII. in Cassel eine eigene Firma unter seinem Namen. [B. 284.]

Brandstetter, Friedrich, Leipzig. Den Felix Schnelle u. Richard Liebau wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Braun, Gustav, Akad. Buchh. u. Antiqu., Heidelberg, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [Dir.]

Buch und Kunst Alfred Boehm, Dresden. Dem Hermann Westphal wurde Prokura erteilt. [B. 297.]

Der Büchermann Pförhsch & Co., Dresden. Alfred A. Pförhsch ist als pers. haft. Gesellschafter ausgeschieden, an seine Stelle trat Ernst Köhler-Hanßen. Adresse jetzt: Zöllnerplatz 11. [B. 297.]

Bücherstube Hans Götz, Hamburg, verkehrt nur noch direkt. [B. 294.]

Buch- u. Zeitschriften-Verlagshaus Georg Sturm, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

*Casa Alemana de Musica S. A., Mexico D. F., Apartado 7094. Musik-, Piano- u. Musikinstrumh. Gegr. Juli 1913. (☛ Ericson 627. — T.A.: Casamusic. ☞ Deutsch-Südamerikanische Bank, Fil. Mexico.) Direktor: Robert H. Penze. Prokur.: E. G. Dollschneider. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]

*Cottage-Verlags-Buch- und Kunsthandlung Oscar Hinterberger, Wien XVIII, Michaelerstr. 18. Spez.: Fremde Sprachen, Belletristik, Handelswissensch. Gegr. 1920. (☞ Centralbank Deutscher Sparkassen, Fil. IX; Deutsche Bank, Fil. Leipzig. — ☞ 178 443.) Angebote aus den Gebieten Handelswissenschaft u. Fremde Sprachen sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: a. w. G. E. Schulze. [Dir.]

*Deutscher Schulverein und Ges., Wien VIII, Fuhrmannsgasse 18. Sort- u. Verlbh. Gegr. 1922. (☛ 38 337. — ☞ Deutsche Bank, Fil. Leipzig. — ☞ Berlin 15 011; Wien 24 473.) Inh.: Deutscher Schulverein, Wien. Geschäftsf.: Adolf Luser. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesenabnahme zurück. Kataloge zweifach erbeten. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

Ehlers, Albert, Parchim, ging 1./XII. 1922 käuflich an Ewald Bienert über, der Albert Ehlers Buchhandlung Inh.: Ewald Bienert firmiert. [Dir.]

*Ehrhardt, Johann, Fürth (Bayern), Hirschenstr. 43. Buch- u. Zeitschrh. Gegr. März 1895. (☛ 2216. — ☞ Städt. Sparkasse, Fürth; Dresdner Bank, Fil. Fürth. — ☞ Nürnberg 15 198.) Ich übernehme stets Vertretungen, auch Alleinvertretungen, für Bayern. Kaufe auch jeden Stand von Abonnenten. Leipziger Komm.: n. Maier. [Dir.]

Erdgeist-Verlag E. W. Mamsch & Co., Leipzig. Der Inh. Richard Degen ist 12./XII. 1922 im 51. Lebensj. verstorben. [Dir.]

Erslev, A., International Boghandel (früher Erslev & Hasselbalch), Kopenhagen, stellt 1./II. 1923 die Tätigkeit ein. Die Firma ist dann erloschen. [Dir.]

*Faust-Verlag G. m. b. H., München. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 291.]

Floessel's Buchh., D., Dresden, ging mit Akt. u. Pass. an Frau Agnes Süßermann über. [B. 292.]

Gerstmann's Verlag, S., Berlin, gliederte dem Geschäft ein bibliophiles Antiquariat an. [B. 292.]

*Geuters Reiseführerverlag Büttner & Co. G. m. b. H., Berlin NW 87, Elberfelderstr. 10. Spez.: Reiseliteratur. Gegr. 25./IX. 1922. (☞ Dresdner Bank, Zweigst. M II, Flensburgerstr. — ☞ 18 100.) Geschäftsf.: Kurt Büttner. Leipziger Komm.: a. N. Hoffmann. [Dir.]

Gottheiners Verlagsanstalt Max Gottheiner, Berlin. Dem Ernst Kahn wurde Prokura erteilt. [B. 6./XI. 1922.]

Grunewald-Buchhandlung Marianne Hoffmann, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 292.]

Heimeran, Ernst, Verlag, München, Dietlindenstr. 14. Gegr. 1./X. 1922. (☛ 33417. — ☞ 41 421.) Leipziger Komm.: a. Kittler. [B. 295.]

Henschel, Carl, Verlag, Berlin. ☞ jetzt: Mitteldeutsche Creditbank, Dep.-Kasse B, Berlin SW 61. [Dir.]

Hiersemann, Karl W., Leipzig. Die Prokura des Fritz Franke ist erloschen. [Dir.]

Holge's Nachfolger, Otto, Leipzig. Den Felix Schnelle u. Richard Liebau wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Keimling & Grünberg, Stettin, verkehrt nur noch direkt. [B. 293.]

Kochler, A. F., Leipzig. Der Prokurist Max Noedel ist 21./XII. 1922 im 68. Lebensj. verstorben. [Dir.]

Köhler, Wilhelm, Minden (Westf.). Die Prokura des Friedrich Pieder ist erloschen. Ernst Blüthenrauch wurde zum Geschäftsf. bestellt. [Dir.]

*Kreischer, Julius, Mainz, Kaiserstr. 48. Großbh. Gegr. 1./V. 1907. (☛ 4049. — ☞ Disconto-Gesellschaft, Fil. Mainz. — ☞ Frankfurt 5704; Köln 49 658.) Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Leipziger Komm.: n. Maier. [Dir.]

*Lachner, August, München, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 298.]

*Logos Büchervertrieb A.-G., Berlin SW 68, Marktgrafenstr. 87. Gegr. 5./IV. 1922. (☛ Dönhoff 5563—5564. — T.A.: Logosniga. — ☞ Deutsch-Nordische Handelsbank A.-G.) Direktor: Fritz Hof u. Dr. Jakob Frumkin. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

Lüders'sche Buchhandlung Inh. Otto Klare, Lauenburg (Elbe), veränderte sich in Lüders'sche Buchhandlung Klare & Hinrichs. Gustav Hinrichs trat 21./IX. 1922 als persönl. haft. Gesellschafter ein. [Dir.]

Mory's Hofbuchhandlung, Otto, Donaueschingen, verkehrt nur noch direkt. [B. 292.]

*Mueller, Wolf, Buchhändler u. Antiquar, Berlin SW 11, Schönebergerstr. 8. Spez.: Kunst u. kunstgewerbliche u. wissenschaftl. Literatur. (☛ 1660. — ☞ Direction der Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse K, Lützowstr. 33/36. — ☞ 62 449.) Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Leipziger Komm.: w. Volkmar. [Dir.]

Müller'sche Hofbuchhandlung, E. F., m. b. H., Karlsruhe (Baden), veränderte sich in E. F. Müller G. m. b. H. Den Gustav Eisenlohr u. Willy Spithaden wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Müller, Karl H., Leipzig. Adresse jetzt: Bauhofstr. 4. (☛ 16 393. — ☞ 23 408.) [Dir.]

Müller, B., Worbitz. Die Prokura des Franz Strüber ist erloschen. [B. 3./XI. 1922.]

*Musik-Versandhaus "Astra" Inh. Walter Meyer, Berlin-Neukölln, Banzlitzstr. 3. Musikverl., Sort- u. Versand. Gegr. 1./V. 1920. (☛ Neukölln 4366. — T.A.: Astra-edition. — ☞ Deutsche Bank, Berlin, Dep.-Kasse D. — ☞ 57 876.) Leipziger Komm.: a. w. Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]

Oberländer, Curt, Leipzig. ☛ 31 643. [Dir.]

*Ort-Verlag und Buchhandlung, Berlin NW 87, Levetowstr. 25. Spez.: Hebraica, Judaica. Gegr. 2./I. 1918. (☛ Hansa 2102. — T.A.: Kotowicz Berlin Levetowstr. 25. — ☞ Commerz- u. Privat-Bank, Berlin, Turmstr. 65. — ☞ 84 423.) Inh.: Jaak Kotowicz u. Frau Liba Filipowsky. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]



Kiehn, Max, Buch- u. Kunstverlag, München. Adresse jetzt: Pothstr. 1. [B. 297.]

***Schäfer, Carl, Saarbrücken 3, Sulzbachstr. 15, Bahnhofsbh., Zeitungsvertrieb.** Schreibmaschinen, Büromöbel. Begr. Juni 1912. (S. 258 u. 2714. — G. Gebr. Kochling; Deutsche Bank; Bank f. Saar- u. Rheinland, Saarbrücken. — W. Köln 41 552; Saarbrücken 127.) Prokur.: Ludwig Lampe u. Käthe Lischer. Leipziger Komm.: at. w. Maier. [Dir.]

Schapler's Buchh., A., (Ottomar Vorkowski), Deutsch Krone, hat den Verkehr über Berlin aufgegeben. [B. 293.]

***Schwyder, Franz, vorm. G. A. Bäschlin, Bern (Schweiz), Amtshausgasse 6, Zunfthaus zu Mittellöwen.** Buch- u. Landth., Sort. u. Verlag. Seit 1. XII. 1922. Begr. 6./IX. 1830. (S. Vollwerk 906. — G. Spar- u. Leihkasse, Bern. — W. Bern, III, 92; Stuttgart 17 033.) Amtliche Niederlage der eidgen. Kartenwerke. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]

Selle, O., Hof-Buch- u. Musikalienh., Bielefeld. Dem Friedrich Brandes wurde Procura erteilt. [Dir.]

Signale für die musikalische Welt G. m. b. H., Berlin. Geschäftsf. ist Carl Redepenning. [Dir.]

Trube, Johannes, Offenburg, verkehrt nur noch direkt. [B. 292.]

Velhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig. G. ferner: Böhmisches Unionbank, Prag. [B. 294.]

Verlag für Volkskunst u. Volksbildung, Richard Kuntel, Fahr (Baden). Hinzufügen Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh., sowie d. Leipziger Komm. at. Steinacker. [Dir.]

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M.-Gladbach. Dem bisher. Geschäftsf. Dr. Aug. Pieper wurde Procura erteilt. [S. 1./XI. 1922.]

Wehberg, Bernhard, Osnabrück, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

***Wirtschaftliche Vereinigung schlesischer Verleger G. m. b. H., Breslau II, Reichstr. 10.** Begr. 9./IX. 1922. Verkehrt nur direkt. [Dir.]

***Wobbe, Karl, Cassel, Wörthstr. 5.** Export-, Versand- u. Verlbh., Antiq. Begr. 6./XII. 1922. (G. V. Pfeiffer, Cassel.) Antiquariatskataloge in 3facher Anzahl direkt erbeten. w. Verkehrt nur direkt. [Dir.]

Der Zweemann, Verlag Robert Goldschmidt & Co., Komm.-Ges., Hannover, verkehrt nur noch direkt. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 296.

Bücher, Broschüren usw.

Alte Wege, Neue Ziele. Eine neue Anthologie des Dichterbundes »Der Hain«. (Auswahl von Gerhardt Schmid-Friesen.) Regingen: G. Hauser 1922. 23 S. 12°. Ladenpreis Mk. 30.—
Der Herausgeber ist Buchhändler, ebenso Georg Schwarz, von dem mehrere Beiträge stammen.

Beud, W.: Steuerlich zweckmäßige Gesellschaftsformen. Ist die Umwandlung aus steuerlichen Gründen ratsam? 3. erw. Aufl. Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde 1922. 192 S. 8°. Ladenpreis Grz. 2,5.

Buch, Das deutsche. 2. Jahrg., Heft 11 vom November 1922. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel, E. V., Leipzig. Aus dem Inhalt: Dr. A. Behne: Das deutsche Haus. — Dr. W. Balzer: Bücher über Kunst. — Dr. Fr. Michael: Neue Hauptmann-Literatur. — Deutsche Hauptmann-Literatur. Verzeichnis der selbständigen Buch-Veröffentlichungen über Gerhart Hauptmann und sein Werk (nach Jahren geordnet von 1892—1922).

Buch, Das neue russische. Kritisch-bibliographische Monatsschrift. Herausgeber Prof. A. S. Jaschenko. Nr. 9 vom September 1922. Berlin: J. P. Ladyschnikow. (In russisch. Sprache.) Aus dem Inhalt: Ilja Erenburg: Neue Prosa. — A. Izjumov: Die Archiv-Arbeit in Russland von 1918—1922. — Über ältere russische Literatur. Von B. N—skij. — Kritik und Rezensionen. — A. Izjumov: Die Kulturschätze Russlands und die Ansprüche Polens. — Literarisches und wissenschaftliches Leben in Sowjet-Russland. — Das russische literarische und wissenschaftliche Leben ausserhalb des Landes. — Schriftsteller über sich. — Die Presse.

1812

Buchhändler, Der. 3. Jahrg., Nr. 24 vom 15. Dez. 1922. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Satzungen des Bundes »Brünn-Olmütz« des Verbandes der Deutschen Buch-, Kunst und Musikalienhändler und Verleger in der tschechoslowakischen Republik. — Der Preis ausländischer Bücher in der Tschecho-Slowakei. — Verkaufsvorbereitung für Auslandslieferungen von Musikalien.

Buchhändlergilde-Blatt. 6. Jahrg., Nr. 12 vom 15. Dez. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: »Geschäftsgrundsätze«. — Verzeichnis der Mitglieder der Deutschen Buchhändlergilde (4. Teil). — Werkblatt. — Die Kosten des Verkehrs über Leipzig. — Aus dem Verlag. — Überheblichkeit und Unkenntnis der Preisprüfungsstellen.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 24. Jahrg., Nr. 49/50 vom 14. Dez. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Bezugs- und Anzeigenpreise. — D. Augustin: Eine Bitte an den Zeitschriftenverlag.

Droit d'Auteur, Le. 35e année, No 12 du 15 décembre 1922. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie non officielle: Le droit de représentation et d'exécution des oeuvres dramatiques, dramatico-musicales et musicales (fin). — La statistique internationale de la production intellectuelle 1921. (Titel und Inhalt zum 35. Jahrg.)

Echo, Das literarische. 25. Jahrg., Heft 6 vom 15. Dezbr. 1922. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: M. Rodenbach: Reinhard (Johannes) Sorge. — E. Weismantel: Briefe über katholische Literatur. — H. Zerkowen: Böhries von Münchhausens letzte Ernte. — F. Lüdtke: Friedrich v. Gagern als religiöser Dichter. — R. Müller-Freienfels: Psychologie und Literaturforschung (Schluß). — E. Gorm: Die Dante-Literatur des Jubiläumjahres. — S. Spiero: Zur Frage der Schutzfrist.

Feuchtwanger, Dr. Ludwig: Die Bezahlung des wissenschaftlichen Schriftstellers. Gutachten im Auftrag des Vereins für Sozialpolitik. München: Ducker & Humblot 1922. 37 S. 8°. S.-N.

Goldentwertung und Unternehmung. Drei Vorträge: I: F. Schmidt: Goldentwertung und Bilanz. II: A. Fischer: Goldentwertung und Privatrecht. III: G. Strutz: Goldentwertung und Steuerrecht. [Betriebs- u. finanzwirtsch. Forschungen. 2. Serie, Heft 1.] Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde 1923. VIII, 68 S. 8°. Ladenpreis Grz. 1,2.

Goldschmit, Fr.: Das Recht des Aufsichtsrats der Aktiengesellschaft, der Kommanditgesellschaft auf Aktien, der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit und der berechtiglichen Gewerkschaft auf Grund aller bestehenden gesetzlichen Bestimmungen sowie des Gesetzes über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat. Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde 1922. 436 S. 8°. Ladenpreis Grz. 6.

Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig: Verlagsverzeichnis: Schöne Literatur. 52 S. mit vielen Bildnissen. Kl. 8°.

Gurlitt, Fritz, Berlin: Das graphische Jahr. II. Berlin 1923. 208 S. m. vielen Abbildungen. Gr. 8°. Pbd. Ladenpreis Grz. 40. Schlz. 80.
Enthält: Reinhold Hoberg: Die graphischen Techniken und ihre Druckverfahren. 176 S. und Katalog-Anhang: Neuerscheinungen 1922.

Handweiser, Literarischer. 58. Jahrg., Heft 12 vom Dezember 1922. Freiburg i. B., Herder & Co., G. m. b. H. Aus dem Inhalt: J. Rumbauer: Die neuen Tertulliane. (S. Kierkegaard und Theodor Haeder.) — Th. Hüppens: Vereinstheater. — A. Adam: Katholische Weltanschauung und modernes Denken. (Mit Titel u. Reg. z. 58. Jahrg.)

Hugle, Richard Friedrich: Zur Bühnentechnik Adolph Müllners. 32 S. 8°. (Für den Buchhandel bei Gustav Roth, Offenburg. Ladenpreis Grz. 0,5, Schlz. d. V.-B.) Dissertation.
Verfasser gehört dem Buchhandel an. Eine Schrift, die sich mit den Beziehungen Adolph Müllners zu seinen Verlegern beschäftigt, ist in Vorbereitung.

Jastrow, F.: Gewinnbeteiligung. Systeme für eine Beteiligung von Angestellten an den Ergebnissen des eigenen Tätigkeitsgebietes. [Betriebs- u. finanzwirtsch. Forschungen. 2. Serie, Heft 3.] Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde 1923. VI, 42 S. 8°. Ladenpreis Grz. 0,8.

Klocke, W.: Steuerbilanzen. Der neueste Stand der Bewertungsfrage vom steuerrechtlichen, handelsrechtlichen und kaufmännischen Standpunkte. Leipzig: ABC-Verlag Georg Flock. 52 S. Kl. 8°. Ladenpreis Mk. 3,20.—

Ladyschnikow, J.: Verlagsverzeichnis: Deutsche Ausgaben. (Mit Grundzahlen.) 15 S. Kl. 8°.

- Ladyschnikow, J.: Verlagsverzeichnis: Russische Ausgaben. (Mit Grundzahlen.) 40 S. Kl. 8°. (In russischer Sprache.)
 Literaria A.-G., Wien: Auslieferungskatalog 1923. (Redigiert von Dr. K. O. Pizsk.) VIII, 216 S. und Anzeigen. 8°.
- Markenschutz und Wettbewerb. 22. Jahrg. Nr. 2/3 vom Nov./Dez. 1922. Berlin-Grünwald, Dr. Walther Rothschild. Aus dem Inhalt: Dr. H. Elster: Die Schuttfähigkeit bloßer Buchstaben und Zahlen. — Dr. W. Goldbaum: Kunst oder Gewerbe. Eine Problemstellung zum Filmrecht. — Uml. W.G. §§ 1, 16. Titel eines schriftstellerischen Werkes als besondere Bezeichnung nach § 16 Uml. W.G. — Verwechslungsfähigkeit solcher Titel.
- Mitteilungen des Verbandes Deutscher Buchbinderbesitzer. 4. Jahrg., Nr. 24 v. 15. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Haftung der Buchbinderei für eingelagerte Vorräte. — Der Wiederbeschaffungspreis. — Lieferungsbedingungen des Verbandes Deutscher Buchbinderbesitzer.
- Musikalienhandel und Vereinswahlzettel. 24. Jahrg. Nr. 102 vom 22. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Briefe der Geschäftsstelle.
- Pfennig, K.: Das Bankarchiv. Ein Beitrag zur Lehre vom Bankbetrieb und vom wirtschaftlichen Nachrichtenwesen. [Betriebs- u. finanzwirtsch. Forschungen. 2. Serie, Heft 2.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. X, 39 S. 8°. Ladenpreis Grz. 0,8.
- Reuss & Itta, Konstanz: Verlagsverzeichnis. 8 S. mit Abb. Gr. 8°.
- Schulwart. Pädagogische Neuigkeiten. 19. Jahrgang, Heft 4 vom Dez. 1922. Leipzig, Koehler & Volkmann A.-G. & Co., Abt. Lehrmittel. Aus dem Inhalt: F. Popelka: Neuere Bestrebungen auf dem Gebiete der literarischen Jugendberziehung.
- Spamerische Buchdruckerei, Leipzig: Wandabreißkalender für 1923.
- Vereinigung Magdeburger Buchhändler, Magdeburg: Liste 28 der Preisänderungen. Vom 16. Dez. 1 Bl.
- Verlegerzeitung, Deutsche. 3. Jahrg., Nr. 23, Anfang Dezember 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Preiskalkulation und Sortimentenzuschlag. — P. Hoffmann: Verpackungsgebühren bei Postpaketen. — Gutachten der Rechtsauskunftsstelle des Deutschen Verlegervereins.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 34. Jahrg. Nr. 100 vom 15. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Wirtschaftliche Sorgen.
 — Nr. 101 vom 19. Dez. Aus dem Inhalt: M. J. Stamm: Praktische Gewerbesteuerfragen. I. — Zur Einreichung der Lohnnachweisungen.
- Zeitungs-Verlag. 23. Jahrg. Nr. 50 v. 15. Dez. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Zur Not der Presse. — Die Neuregelung der Verpackung der Zeitungen durch die Post.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäße.

- Arbeitsrecht. — Reichsgerichtsrat Dr. Beyer: Arbeitsgerichte in Sicht. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 16. Dez. 1922.
- Förster, Dr. S.: Fragen des Arbeitsrechts. Einstellung und Entlassung von Schwerbeschädigten. Leipziger Tageblatt vom 20. Dez. 1922.
- Buchausstellung, Die deutsche, in Rom. Von Gustav W. Eberlein. Leipziger Neueste Nachrichten v. 16. Dez. 1922.
- Bücher. Von Friedrich Schiller. Neues Wiener Tagblatt vom 3. Dez. 1922.
- Betrachtungen über den Wiener Weihnachtsblichermarkt. Als meistverlangter Autor wird Gerhart Hauptmann genannt.
- Büchladen, Der, auf Rädern. Von Dr. A. v. W. Berliner Lokal-Anzeiger vom 19. Dez. 1922.
- Plauderei über die Berliner Bücherfarrnen.
- Buchpreis und Publikum. Von Hanns Martin Elster. Rheinische-Westfälische Zeitung, Essen, vom 17. Dez. 1922.
- Deutsche Bücherei. — Dr. E. Delpy: Ludwig von Hofmanns Wandgemälde in der Deutschen Bücherei. Leipziger Neueste Nachrichten vom 20. Dez. 1922.
- Juden in der deutschen Literatur. Von K. Offenburg. Die Glocke. 8. Jahrg., Nr. 38 vom 18. Dez. 1922. Berlin: Verlag für Sozialwissenschaft.
- Soziallohn, Der. Von Otto Krüger, Geschäftsführer des Allg. Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. Leipziger Neueste Nachrichten v. 14. Dez. 1922.
- Entgegnung vom Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Leipzig. Leipziger Neueste Nachrichten v. 15. Dez. 1922.

Antiquariats-Kataloge.

- Kösel, Josef, & Friedrich Pustet, K.-G., München, Maximilianstr. 19a: Mitteilungen aus dem Grossantiquariat. 1. Jahrg., Nr. 1: Kirchengeschichte, I, A—F. 15 S. 326 Nrn.
- Pestner, Walter, Leipzig, Hohenzollernstr. 15: Katalog 12. 8 S. 125 Nrn.
- Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.: Antiquariats-Anzeigen, 1. Nov. 1922: Kunst u. Kunstgewerbe. 24 S. 168 Nrn.
- Seemann, Siegfried, Berlin NW 6, Karlstr. 18: Katalog 11: Illustr. Bücher, Kunst, Deutsche Literatur, Fremde Sprachen, Luxusdrucke, Alte Drucke. 97 S. 1444 Nrn.
- Wiedemann, A., G. m. b. H., Bremen, Herdentorssteinweg 43: Katalog 5: Geschichte und Kulturgeschichte. 25 S. u. Preisverzeichnis. 438 Nrn.

Desideraten-Liste.

- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. & Co., Kom. m. Ges., Leipzig, Platostr. 3: Desideraten-Liste 6: Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Mathematik, Astronomie, Geologie, Chemie. 32 S. 925 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Erklärung. — Wir erklären, daß auch wir der Ansicht sind, daß das Buchhändler-Börsenblatt mit seiner redaktionellen Notiz in Nr. 24 Partei gegen den Ernst Rowohlt Verlag genommen hat und fassen die sogenannte Entschuldigung im Börsenblatt Nr. 283, wie die Firma Ernst Rowohlt Verlag, als erneute Parteinarahme auf. Wir verlangen von der Redaktion des Buchhändler-Börsenblattes, als Organ des Börsenvereins, Unparteilichkeit, Objektivität und strenge Neutralität in allen politischen und künstlerischen Fragen. Wir verwahren uns gegen das Verhalten der Redaktion des Börsenblattes gegen den Ernst Rowohlt Verlag und verlangen Abdruck dieser Erklärung.

- Georg Vondt.
 Bruno Cassirer Verlag.
 Paul Cassirer Verlag.
 S. Fischer Verlag.
 Frankfurter Verlags-Anstalt.
 Hoffmann & Campe Verlag.
 Heinrich Keller Verlag.
 Gustav Kiepenheuer Verlag.
 Albert Langen.
 Erich Lichtenstein G. m. b. H. Verlag.
 Georg Heinrich Meyer.
 Dr. Mohrenwiz (Hyperionverlag).
 Meyer & Jessen.
 Carl Ernst Voetschel (Tempel-Verlag).
 Ed. Straube.
 E. P. Tal & Co. Verlag.
 Ernst Wasmuth.
 Kurt Wolff Verlag.

Es sei uns gestattet, im Anschluß daran auch unsern Standpunkt noch einmal kurz darzulegen: Wir bedauern es aufrichtig, daß die Ansicht besteht, wir hätten gegen den Ernst Rowohlt Verlag Partei genommen. Nichts hat uns ferner gelegen als das, und wir haben auch immer noch das Empfinden, daß die Tatsachen nicht gegen uns sprechen. Der Ernst Rowohlt Verlag hat uns seinerzeit selbst einen kurzen Prozeßbericht eingeschickt. Wir hätten ihn ohne weiteres zum Abdruck gebracht, wenn er nicht zu spät gekommen wäre. Als er eintraf, war der im Börsenblatt tatsächlich erschienene Bericht bereits im Druck. Wir sahen auch keinen Grund, ihn zurückzuziehen. Denn er enthielt alles das, was der Ernst Rowohlt Verlag in seinem Bericht selbst sagen wollte, war sogar wesentlich ausführlicher, und zwar gerade in Punkten, die für den Verlag von Interesse waren. Vor allem waren die Ausführungen der Sachverständigen, die für das Werk eintraten, und der Verteidigung ausführlich angezogen. Ist das wirklich Parteinarahme gegen den Verlag gewesen? Soweit wir erkennen können, hat auch der Ernst Rowohlt Verlag gegen den Prozeßbericht selbst nichts einzuwenden. Er hat aber an der Eingangswendung Anstoß genommen, in der lediglich registrierend wie in anderen Fällen auf die frühere Sprechsaaldebatte über das in Rede stehende Werk verwiesen war. U. E. kann eine einzige solche nebensächliche Wendung, zugegeben selbst, daß sie in der Eile nicht sonderlich geschickt ausgefallen war, nicht ohne weiteres den ganzen Bericht aufwiegen. Eine Parteinarahme gegen den Ernst Rowohlt Verlag war jedenfalls auch hier nicht im geringsten beabsichtigt. Obwohl sich die Redaktion völlig schuldlos fühlte, hat sie sich dem Ausschuss für das Börsenblatt gegenüber auf Vorhalt selbstverständlich bereit erklärt, sich bei dem Verlag wegen der das Mißverständnis veranlassenden Wen-



dingung brieflich zu entschuldigen, da sie Wert darauf legt, auch jeden bloßen Anschein zu vermeiden, als wolle sie es an Unparteilichkeit und Objektivität mangeln lassen. Der Ernst Rowohlt Verlag hat sich damit aber nicht begnügt, sondern bestand auf einem öffentlichen Schuldbekenntnis. So kam es zu der Erklärung in Nr. 283 des Börsenblattes, mit der wir jedoch ebensowenig wie früher gegen den Verlag Rowohlt Partei nehmen, sondern lediglich unsern Standpunkt wahren wollten. Mit den vorstehenden Ausführungen hoffen wir indessen nunmehr die Angelegenheit als erledigt ansehen zu können.

Red.

Die Stellung der Warenhäuser zur Tages Schlüsselzahl. — Nachdem der Verband Deutscher Waren- und Kaufhäuser e. V. seinen Mitgliedern mit Rücksicht auf die unsichere Rechtslage bislang immer den Rat gegeben hatte, alte Bestände auf der Grundlage des Einkaufspreises zu verkaufen, hat er sich jetzt von der wirtschaftlichen Unmöglichkeit dieses Verhaltens überzeugt. Er stellt daher wegen Anwendung der Tages Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins seinen Mitgliedern anheim, sich auf den Boden dieser Preisberechnung für ältere Lagerbestände zu stellen. Damit ist praktisch der Grundsatz anerkannt, daß auch die Warenhäuser zum Tagesladepreis verkaufen und es ist zu erwarten, daß hiermit den berechtigten Klagen über ein das Ansehen des Buchhandels schwer gefährdendes Schleudern von dieser Seite der Boden entzogen ist.

Neuregelung des Lohnabzuges. — Der Reichstag hat am 16. Dezember die Tarife für die Einkommensteuer neu festgesetzt. Aus den bis jetzt vorliegenden Angaben ist aber nicht mit Gewißheit zu erkennen, ob die neuen Sätze für das gesamte Jahr 1922 rückwirkend gelten oder nur für die Zukunft in Kraft treten sollen. Es muß daher die amtliche Veröffentlichung abgewartet werden, die erst nach Zustimmung des Reichsrats erfolgen kann.

Um aber die Durchführung des Steuerabzuges nicht zu erschweren, hat das Reichsfinanzministerium ebenfalls am 16. Dezember eine Verfügung erlassen, in der die neuen vom 1. Januar 1923 ab anzuwendenden Abzüge von der Lohnsteuer in folgender Weise festgesetzt werden:

Der Betrag von 10% des Arbeitslohnes ermäßigt sich

1. für den Steuerpflichtigen und seine zum Haushalt zählende Ehefrau um je M. 200.— bei Monats-, je M. 48.— bei Wochen-, je M. 8.— bei Tages- und je M. 2.— bei Stundenlohn (für je zwei volle oder angefangene Stunden).
2. Für jedes zum Haushalt des Steuerpflichtigen zählende minderjährige Kind sind steuerfrei je M. 1000.— bei Monats-, je M. 240.— bei Wochen-, je M. 40.— bei Tages- und je M. 10.— bei Stundenlohn (für je zwei volle oder angefangene Stunden).
3. Der steuerfreie Betrag für Werbungskosten beträgt M. 1000.— bei Monats-, M. 240.— bei Wochen-, M. 40.— bei Tages- und M. 10.— bei Stundenlohn (für je zwei volle oder angefangene Stunden).

Wie bisher ist eine Erhöhung des Abzugs für Werbungskosten zulässig, und zwar kann diese auf Antrag vom zuständigen Finanzamte bewilligt werden, wenn der Nachweis erbracht wird, daß der für Werbungskosten aufgewandte Betrag die Summe von M. 120 000.— um mindestens M. 10 000.— übersteigt.

Die Steuerbeträge sind stets auf volle Mark nach unten abzurunden. Die Abzüge kommen ab 1. Januar des nächsten Jahres in Anwendung, auch wenn auf den bereits verteilten Steuerblättern geringere Sätze vermerkt sind; dagegen gelten für den Monat Dezember noch die bisherigen Sätze. Maßgebend für die Abzüge bleibt jedoch der auf dem Steuerbuche angegebene Familienstand. Tritt hierin im Laufe des Steuerjahres eine Änderung ein, so ist diese auf Antrag des Steuerpflichtigen im Steuerbuche zu vermerken und findet bei der ersten auf die Änderung des Steuerbuches folgenden Lohnzahlung Anwendung.

Für die Berechnung der Steuerbeträge dienen folgende Beispiele:

Ein Gehilfe, verheiratet, zwei minderjährige Kinder ohne selbständiges Arbeitseinkommen, verdient monatlich	M. 70 000.—	
Abziehen sind 10%	M. 7 000.—	
Darvon ab für den Gehilfen	M. 200.—	= 200.—
für seine Ehefrau	M. 200.—	= 200.—
für die zwei Kinder je	M. 1000.—	= 2000.—
Werbungskosten	M. 1000.—	= 1000.—
Als Steuerbetrag sind einzubehalten		M. 3 600.—
Eine weibliche Angestellte, ledig, verdient monatlich	M. 60 000.—	
Abziehen sind 10%	M. 6 000.—	
Darvon ab für die Angestellte	M. 200.—	
Werbungskosten	M. 1000.—	M. 1 200.—
Als Steuerbetrag sind einzubehalten		M. 4 800.—

1814

Ein Markthelfer, in Wochenlohn, verheiratet, ein minderjähriges Kind, erhält	M. 14 000.—	
Abziehen sind 10%	M. 1 400.—	
Darvon ab für den Markthelfer	M. 48.—	= 48.—
für seine Ehefrau	M. 48.—	= 48.—
für das Kind	M. 240.—	= 240.—
Werbungskosten	M. 240.—	= 240.—
Als Steuerbetrag sind einzubehalten		M. 576.—
		M. 824.—
		Dr. S.

Liste der Verleger, die sich der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins angeschlossen haben. — In der heutigen Nummer, Seite 14 695 bis 14 704 ist das 12. (vervollständigte) Verlegerverzeichnis abgedruckt.

Amerika-Spende für die deutschen Künstler und Schriftsteller. — Gleich der Schweiz hat jetzt auch Amerika zur Linderung der deutschen Not einen Millionenbetrag gestiftet. Die Sammlung ist von der New Yorker Staatszeitung unternommen und das bisherige Ergebnis (rund 24 000 Dollar) dem Reichspräsidenten Ebert zur Verteilung überwiesen worden. Davon haben jetzt erhalten: der Reichswirtschaftsverband bildender Künstler Deutschlands 3 Mill. Mark und ebenso der Verband deutscher Bühnen-schriftsteller 3 Mill. Mark. Dem Verband deutscher Erzähler wurden 700 000 Mark für seine Wohlfahrtsklasse zugeführt.

Lieferung an Private. — Aus einem an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gerichteten Schreiben Jugoslawischer Buchhändler vom 30. November 1922 verdienen folgende Zeilen Beachtung:

»Schließlich können wir nicht umhin, auf einen unsere Position und unser Ansehen untergrabenden schon des öfteren gerügten Mißstand hinzuweisen, diesen wieder vorzubringen und auf dessen Abschaffung, die schon hoch an der Zeit wäre, zu drängen; es handelt sich hier um die Tatsache, daß eine immer größer werdende Zahl von Verlegern unter Umgehung der Buchhandlungen an hiesige Privatpersonen liefert, häufig unter gleichen, mitunter sogar unter günstigeren Bedingungen als an die Buchhändler. Ja sogar Fälle sind vorgekommen, daß eine unserer Bestellungen mit dem Vermerk »Vergriffen, kann nicht geliefert werden« zurückkam, während der Private ebendasselbe auf direktem Wege geliefert erhielt. Die Kennung des betreffenden Verlags halten wir für unnötig, genügt ja doch die Anführung der Tatsache. Glauben Sie denn nicht etwa auch, daß ein solches Vorgehen einiger Herren Verleger zur Verschärfung der sowie schon hinlänglich kritischen Lage beiträgt und daß hier Abhilfe nottut?«

Für Rumänien besteht ein Ausfuhr- und Überweisungsverbot für Lei nach dem Ausland. Es empfiehlt sich daher zur Erleichterung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen, daß der Verleger entweder ein Konto bei Bukarester Banken einrichtet, auf das der rumänische Sortimenter überweisen kann, oder sich bei Vertragsabschluss mit Zahlung der Lei summe in Mark, umgerechnet zum Tageskurs, einverstanden erklärt.

Die Deutsche Revue, die seit 47 Jahren erscheinende politisch-literarische Zeitschrift, die von Richard Fleischer bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart herausgegeben wurde, stellt »mit Rücksicht auf die allgemein bekannten wirtschaftlichen Verhältnisse« ihr Erscheinen ein.

Einkommensteuermarken. — Bei der Reichsdruckerei sind Marken zu 500 Mark, 1000 Mark und 2000 Mark in Vorbereitung. Damit wird dem Mangel an hochwertigen Einkommensteuermarken in naher Zeit abgeholfen werden.

Post-Kuriojum. — Ein Heidelberger Berufsgenosse schreibt uns: Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß die Post bei Gesamterhebung der Journalquittungen und Ausschreiben einer besonderen Quittung für jede Quittung sich 12 Mark extra bezahlen läßt, was dadurch vermieden werden kann, daß man an verschiedenen Schaltern oder an verschiedenen Tagen jede Zeitschrift einzeln bestellt. Verursacht man der Post und sich selbst Mehrarbeit, so spart man Geld. Auch ein Standpunkt zur Rentabilität der Post!

Freisprechung von der Auflage des Preiswuchers. — Ein Strafprozeß, der kürzlich vor der ersten Strafkammer in Moabit entschieden wurde, war in seiner Entscheidung für weite Kreise der Industrie und des Handels von erheblichem Interesse, da er die Frage zu entscheiden hatte, ob ein Fabrikant Waren, die er auf Lager hat, zu gleichen Preisen

verkauft darf, wie die neuhergestellten. Die Singer Co. hatte in ihren über ganz Deutschland verbreiteten Filialen die Nähmaschinen einheitlich nach Preislisten verkauft, die monatlich neu herausgegeben wurden, und zwar ohne Rücksicht darauf, wann die Maschinen an die Filialen geliefert wurden. Trotz dieser Geschäftspraxis lag eine Anklage gegen die Firma wegen Preiswuchers der Strafkammer vor. Eine längere Beweisaufnahme fand darüber statt, ob die Singer Co. ein größeres Lager in ihren Verkaufsstätten gehabt habe oder ob, wie der Angeklagte behauptet, die Maschinen so reichenden Absatz fanden, daß sie schon auf Monate hinaus vorverkauft waren. Am übrigen behauptete der Angeklagte, daß die Maschinen sehr mäßig kalkuliert worden seien, und daß die Preiserhöhung auch mit der Reichsindexziffer übereinstimme. Der Anklagevertreter beantragte trotzdem die Verurteilung der Firma zu einer Million Mark Geldstrafe und die Einziehung des Übergewinnes in Höhe von 950 000 Mark. Der Rechtsanwalt Dr. Alsbach behauptete dagegen, daß die Forderung eines einheitlichen Preises unbedingt geboten gewesen sei, da die jeweilige neue Produktion die etwa vorhandenen Lagerbestände immer um ein Vielfaches übertrüfe, und daß sich deshalb auch der kalkulierte Preis als Durchschnittspreis rechtfertige. Das Gericht kam unter Beachtung dieser Gesichtspunkte zur Freisprechung. (Verl. Tagebl.)

Gothaer Landesbibliothek. — Die berühmte, am 8. August 1647 durch Herzog Ernst den Frommen gegründete Bibliothek hat nach der neuesten Feststellung etwa 220 000 Bände, darunter 1900 äußerst seltene Frühdrucke (Ankunabeln), außerdem etwa 7700 Handschriften (darunter 3300 orientalische), etwa 200 000 Briefe und annähernd 100 000 Dissertationen. Unter den älteren Bänden sind sehr viele Sammelbände, unter denen der Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Krüger hofft, noch manchen wichtigen Fund machen zu können. Die Gothaer Bibliothek gehört an Umfang zu den größten deutschen Bibliotheken.

Der Verein Deutscher Zeitungs-Verleger (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen) E. V. (Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Kochstraße 6/7) beruft in Anbetracht der für die Zeitungen unabweislich verschärften Wirtschaftsklage für Sonntag, den 14. Januar 1923, eine außerordentliche Hauptversammlung nach Würzburg ein. In den Begleitworten zur Einladung heißt es: »Es stehen Dinge auf dem Spiel, wie sie in der Geschichte der deutschen Presse noch nicht dagewesen sind. Die Ereignisse, die die deutsche Presse immer mehr an den Rand des Verderbens bringen, überstürzen sich. Es gilt, in letzter Stunde Wege zu finden und Pläne aufzuzeigen, um aus der gegenwärtigen Notzeit und der noch schwieriger werdenden Zukunft so viel wie möglich zu retten. Gleichzeitig bedarf die Finanzlage des Vereins einer eingehenden Durchberatung. Erscheinen in Würzburg ist Pflicht. Es geht um das Leben der deutschen Presse, um die Existenz der deutschen Zeitungsverlegerschaft.« — Die genaue Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Kurt Wolff Verlag A. G., München. — Bilanz per 30. Juni 1922.

	M	S		M	S
Immobilien	1 372 000	—	Stammkapital	10 000 000	—
Lagervorräte	9 100 290	—	Preditoren	8 342 670	41
Inventar	500 000	—	Forderungen	90 356	76
Verlagsrechte	100 000	—	Gef. Reserve	60 000	—
Kasse	323 539	82	Soz. Reserve	50 000	—
Debitoren	8 059 558	56	Reingewinn	1 172 363	11
Beteiligungen	260 000	—			
	19 715 390	28		19 715 390	28
Verteilung des Reingewinns:					
12% Dividende aus M 4 500 000 für zwölf Monate	M	540 000	—		
12% Dividende aus M 5 500 000 für sechs Monate	M	330 000	—		
Zurückweisung Soz. Reserve	M	100 000	—		
Zurückweisung Gef. Reserve	M	100 000	—		
Gewinnvortrag	M	102 363	11		
	M	1 172 363	11		

Gewinn- und Verlustrechnung.

	M	S		M	S
Unkosten	6 517 341	—	Gewinnvortrag	—	—
Reingewinn	1 172 363	11	1. Juli 1921	111 697	16
			Bruttogewinn	7 578 017	31
	7 689 709	77		7 689 709	77

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 282 vom 13. Dezember 1922.)

Literarische Abende Winter 1922/23. — Aus verschiedenen Städten gehen uns Meldungen über Vortragsabende zu, die von Buchhandlungen veranstaltet werden. Die Kunst- und Bücherstube Karl Rauch in Dessau will in drei Kunstabenden drei im Wesen verschiedene Möglichkeiten menschlicher Kunstäußerung zu einer Einheit

verbinden. Drei Wege sollen dargestellt werden, die zu einem Ziel führen: Annäherung an das Urbild. Der erste Abend fand schon am 9. Dezember 1922 statt, er kündete von der Erhebung des Sehers, von der Erschütterung des hymnischen Dichters vor dem allumfassenden Weltgeist. Es sprach Studienrat Walter König über neue religiöse Dichtung. — Der zweite Abend am 13. Januar 1923 soll in der Interpretation Stefan Georges einen Weg der Erlebung aus den unfruchtbaren Wirren der Zeit und des Relativismus in ein Reich überpersönlicher Werte zeigen. Herr Herbert Lehmann wird interpretieren und Herr Ernst Ginsberg wird Dichtungen Stefan Georges vorlesen. Der dritte Abend, 27. Januar 1923, soll die Darstellung über alle menschliche Erhebung vorgebrungener Schau sein. Herr Kurt Liebmann wird aus eigenen Dichtungen vortragen und Herr Friedrich Boettger aus eigenen Tonwerken Proben geben.

In Erfurt finden in den Räumen der Kunst- und Bücherstube Max Friedland G. m. b. H. sechs literarische Abende von Frau Irene Rafael vom Erfurter Stadttheater statt. Der nächste 3. Abend wird am 19. Januar abgehalten. Das Programm umfaßt: Anhafz Kompathy, Stefan Zweig, Indische Legende. Am 4. Abend, 8. Februar 1923, stehen Jacobsen, Jürgensen, S. Lagerlöf, Christuslegenden, auf dem Programm. Der 5. Abend, 7. März, ist helleren Erzählungen von E. Thoma und G. Meyrink gewidmet, und der letzte Abend am 28. März bringt den Vortrag »Der Jüngling zu Nain«, Ein Hymnus an das Leben, von der Vortragskünstlerin selbst.

Die Kunst- und Bücherstube Walter Gerike in Siegburg hat für die diesjährige Winteraison folgendes Programm aufgestellt und die ersten beiden Abende bereits mit Erfolg durchgeführt: Am 22. November las Max Jungnickel aus seinen eigenen Werken, und am 6. Dezember behandelte Geheimrat Professor Dr. Walzel den neueren deutschen Roman. Am 17. Januar 1923 liest Nikolaus Schwarzkopf aus eigenen Werken (Hauptwerke: Maria vom Rheine, Mathias Grünwald, Nieske, Greta Kunkel, Das kleine Glück). Am 27. Januar 1923 spricht Universitäts-Professor Dr. Enderß: Die rheinische Dichtung der Gegenwart (Hauptwerke: Die Katastrophe in Goethes Faust, Friedrich Schlegel, Gottfried Kinkel). Am 7. Februar 1923 liest Walter von Molo aus seinen eigenen Werken (Hauptwerke: Der Schiller-Roman, Fridericus, Luise, Das Volk wacht auf). Weiter liest am 28. Februar 1923 Jacob Kneip aus seinen eigenen Dichtungen (Hauptwerke: Der lebendige Gott, Bekenntnis, Ein deutsches Testament). Den Schluß macht Julius Bah, der am 5. März 1923 »Goethe und der Aufgang des Abendlandes« als Thema behandelt (Hauptwerke: Das Leben Goethes, Der Wille zum Drama, Kritik der Bühne, Menschenstimme, Der Mensch auf der Bühne).

Die flämische Universität Gent. — Die Kammer in Brüssel nahm in zweiter Lesung mit 89 gegen 83 Stimmen bei 9 Enthaltungen den ersten Artikel des Gesetzentwurfes an, nach dem an der Genter Universität die Vorlesungen in flämischer Sprache gehalten werden sollen. Der ganze Entwurf über die Flämisierung der Genter Universität wurde sodann in zweiter Lesung mit 89 gegen 85 Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

Beschlagnahme Druckschriften. — Es hat die sechste Strafkammer des Landgerichts III in Berlin in der Sitzung vom 26. November 1922 für Recht erkannt: Die beschlagnahmten Nummern 4, 5, 6 und 8 der Zeitschrift »Gros-Reigen« werden eingezogen. Alle Exemplare dieser Nummern des Gros-Reigen, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Berlin, den 4. Dezember 1922.

Die Staatsanwaltschaft III.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 24. Jahrg., Stück 7161 vom 21. Dez. 1922.)

Personalmeldungen.

Ehrendoktor der Berliner Universität. — Eine ehrenvolle und freudige Weihnachtsüberraschung wurde dem Seniorchef der Postbuchdruckerei Hermann Böhlans Nachfolger, Herrn Kommerzienrat Albert Hartung in Weimar zuteil, indem die Berliner Universität ihn zum doctor juris honoris causa ernannte. Die Ernennung erfolgte als Anerkennung der außerordentlichen Verdienste des Verlags für die »Zeitschrift für Rechtsgeschichte«, die mit Aufbietung aller Kräfte nicht nur während der Kriegsjahre, sondern auch in der jetzigen schweren Zeit ihr Erscheinen fortgesetzt hat. Neben der persönlichen Ehrung wurde in einem besonderen Schreiben der Arbeitsleistung der Druckerei und des Verlags anerkennend gedacht.



Gestorben:

am 26. Dezember nach schwerem Leiden Herr **Richard Dorstewitz**, Hauptschriftleiter der Drogisten-Zeitung in Leipzig, der diesem Organ 33 Jahre lang ein treuer Mitarbeiter gewesen ist und viel für den Drogistenstand geleistet hat.

Friedrich Deligsch f. — Nach zweitägiger Krankheit ist in Langenschwalbach, wo er bei seinem Sohne weilte, der bekannte Assyriologe Professor Dr. **Friedrich Deligsch** im Alter von 72 Jahren gestorben. Er war der Sohn des bedeutenden Orientalisten und Theologen Franz Deligsch und lehrte in Leipzig und Breslau, von wo er 1899 nach Berlin berufen wurde und als Direktor der Vorderasiatischen Abteilung der Kgl. Museen wirkte; 1921 schied er aus seinem Lehramt aus. Seine Vorträge über Babel und Bibel, die eine ebenso leidenschaftliche Zustimmung wie Ablehnung erfuhren, machten ihn in den weitesten Kreisen bekannt. Von seinen Schriften nennen wir: Assyrische Lehestücke (1876, 5. Aufl. 1912), Wo lag das Paradies (1881), Die Sprache der Kossäer (1884), Assyrisches Wörterbuch (1887), Assyrische Grammatik (1889, 2. Aufl. 1906, engl. Übersetzung 1889), Assyrisches Handwörterbuch (4 Bde., 1894—96), Das Buch Hiob (1902), Babel und Bibel, 3 Vorträge (1902—05), Zur Weiterbildung der Religion (1908), Handel und Wandel in Altbabylonien (1910), Das Land ohne Heimkehr (1911), Sumerisches Glossar (1914), Kleine sumerische Sprachlehre (1914), Grundzüge der sumerischen Grammatik (1914), Lese- und Schreibfehler im Alten Testament (1920), Die große Täuschung (2 Bde., 1920—21). Deligsch war auch Mitherausgeber der Beiträge zur Assyriologie und der Assyriologischen Bibliothek.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Winterlager auf dem Lauenstein.

Vom 15.—17. Januar findet auf Burg Lauenstein ein dreitägiges Winterlager statt, zu dem die Teilnehmer bereits eingeladen sind. Ihre Zahl ist aus Platzmangel auf etwa 30 beschränkt. Es können darum nur noch ganz wenige in den Kreis aufgenommen werden. Immerhin wäre es möglich, daß ein Kollege (Verleger oder Sortimenter) an den Verhandlungen besonderes Interesse hätte. Dann bitte ich, an mich zu schreiben. Ich weise zu diesem Zweck auf unser Verhandlungsprogramm hin, das natürlich erweiterungsfähig ist, und gewiß werden so manche der früher angeschnittenen Fragen weiter behandelt werden. Auch die zweite Zusammenkunft wird unter der Voraussetzung stehen, daß der Buchhandel seine Verbureaukratisierung überwinden und als Organisation sich zu einer »Notgemeinschaft« entwickeln muß. Immer steht das allgemeine Interesse dem beschränkten persönlichen Interesse voran. Zuhörer gibt es nicht; jeder arbeitet mit und fühlt sich für das Gelingen verantwortlich.

Eugen Diederichs.

Vorläufiges Programm.

1. Weitere Durchbildung des Gruppengedankens und praktische Ausführungsvorschläge. Aussprache mit Herrn Dr. Adler, Syndikus des Verlags von Kurt Wolff.
2. Die Zukunft des Barsortiments und des Leipziger Kommissionsbuchhandels. Aussprache mit Herrn Hans Volkmann (Barsortiment) und seinem Teilhaber Herrn Hans Theodor Frenkel (Kommissionsbuchhandel).
3. Auslandsabzug und Auslandspreise. Aussprache mit Herrn Elgshjig, Direktor der Firma Halem.
4. Propagandamaßregeln. Aussprache mit Herrn Dr. Menz, Hauptschriftleiter des Börsenblattes.
5. Umstellung von Betriebsformen und die Lage des Kleinstadtsortiments. Aussprache mit einigen Vertretern der Jugendbewegung im Buchhandel. (Kulturelle Gilde.)
6. Die Entwicklung des österreichischen Buchhandels infolge der Inflation. Aussprache mit einigen Kollegen aus Wien.
7. Kalkulation und Honorarfragen. Ermittlung der Geschäftsspesen im Verhältnis zum Umsatz bei Verlag und Sortiment für 1922.

Zeitschriftenlieferung in das Ausland.

(Vgl. Bbl. 256, 284 u. 292.)

Wir stimmen mit Herrn Bangert völlig darin überein, daß der Zuschlag für das Ausland nicht zu hoch sein darf, um die Konkurrenzfähigkeit deutscher Zeitschriften im Ausland nicht zu beeinträchtigen.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Borsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gersdorffweg 26 (Buchhändlerhaus).

1816

Dagegen sind wir nicht damit einverstanden, daß diese Zuschläge zu niedrig angesetzt werden, oder daß überhaupt kein Valutazuschlag erhoben wird, weil dies einer Verschleuderung deutscher Zeitschriften gleichkäme. Wir haben dies in unserem ersten Artikel hinreichend begründet. Die beste Art der Zuschläge besteht jedenfalls in der Festsetzung von Auslandspreisen in ausländischer Währung, wie wir sie auch für unsere Wochenzeitschrift »Die Umschau« festgesetzt haben. Die ganz vortrefflichen Ausführungen des Herrn Alfred Wegner werden vielleicht auch auf die Vereinigung Hamburg-Bremer Export-Buchhändler überzeugend wirken. Wenn Herr Bangert vom deutschen Zeitschriftenverlag verlangt, nötigenfalls auch ein Opfer zu bringen, so ist dem entgegenzuhalten, daß nicht nur der größte Teil der Zeitschriften große Opfer gebracht, sondern ein Teil sich völlig aufgeopfert hat.

Wenn Herr Bangert weiter schreibt, daß wir selbst bereitwillig einem Hamburger Exporteur gegenüber auf dessen Verlangen von der Erhebung von Auslandszuschlägen Abstand genommen haben, so können wir nicht umhin, den Grund dafür genau anzugeben. Der betreffende Hamburger Exporteur hat nach seiner Angabe die Umschau ins hochvalutige Ausland ohne jeden Aufschlag geliefert, obgleich ihm unsere Auslandspreise genau bekannt sein mußten. Als wir uns gegen die Berechnung ohne Aufschlag verwahrten, weigerte er sich, unsere Abonnenten überhaupt weiter zu beliefern. Da uns naturgemäß viel daran gelegen war, Ausland-Abonnenten nicht zu verlieren, zumal da wir einen solchen Verlust als dem Interesse des Deutschturns entgegenstehend ansahen, einigten wir uns mit dem Hamburger Exporteur dahin, daß er den Versuch machen sollte, nachträglich für das laufende Quartal unsern Auslandspreis zu berechnen, daß er diese Berechnung für dieses Quartal aber fallen lassen möge, wenn die Gefahr bestände, die Abonnenten dadurch zu verlieren. Wir glauben, daß wir den Vorwurf der Inkonsequenz, den Herr Bangert uns aus dieser Handlungsweise glaubt machen zu können, zu ertragen vermögen. Eine gemeinsame Propaganda für die deutschen Zeitschriften im Ausland nach dem Vorschlag des Herrn Wegner ist uns sehr sympathisch und sollte von den beteiligten Zeitschriftenverlegern in Verbindung mit den Exportbuchhändlern und Auslandsortimentern baldigst aufgenommen werden. Vielleicht unterstützt auch die Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel dieses Bestreben.

Frankfurt a. M., den 19. Dezember 1922.

O. Behhold,
Verlag der Umschau.

Wir glauben in unseren vorausgegangenen Ausführungen das gesagt zu haben, was von unserm Standpunkt zu sagen erforderlich war. Lediglich zu den Ausführungen des Herrn Alfred Wegner in Nr. 292 des Börsenblattes wollen wir noch bemerken, daß seine Annahme, durch Festsetzung des Auslandspreises in fremder Währung würde eine Stabilisierung der Abonnementspreise deutscher Zeitschriften herbeigeführt, doch wohl auf einer Verkennung der hier in Betracht kommenden Faktoren (ständig steigende Herstellungspreise in Reichsmark, aber geringerer Marktwerts aus den Devisen, sobald eine Stabilisierung oder gar Besserung der Markk eintritt) beruht. Dies näher zu erläutern, erübrigt sich wohl. Es bliebe nur noch zu sagen, daß wir eben auch die Rehrseite der Medaille im Auge behalten und nicht so sehr, wie Herr Wegner, davon überzeugt sind, daß unsere Reichsmark wirklich den Weg ins Bodenlose nehmen muß. Wir nehmen gern in Kauf, noch für einige Zeit unsern Auslandabonnenten monatliche Nachbelastungen zustellen zu müssen, wenn wir dafür die Berechnung in Reichsmark beibehalten können, nicht allein aus den schon angeführten Gründen, sondern auch deshalb, weil wir uns davor bewahren wollen, an dem weiteren Niedergang der Mark materiell intereffiert zu sein.

Aber besser als durch Für- und Widerreden an dieser Stelle wird die Situation, wie sie tatsächlich ist, beleuchtet durch die Zuschriften aus den Kreisen unserer Auslandtumschaft. Das darin Gesagte geht nicht nur den Zeitschriften-Verlag, sondern auch den Buch-Verlag an. Das Exportsortiment, das in langjähriger Praxis gelernt hat, Symptome richtig einzuschätzen, wird diese sich mehrenden Stimmen des Unwillens über die Preisbildung für Auslandslieferungen nicht stillschweigend hinnehmen können.

Hamburg, den 20. Dez. 1922.

Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler.

J. A. W. Bangert.

Achtung!
Veränderte
Erscheinungsweise

★

Vom Januar an

aller 14 Tage
ein Doppelheft

Häuslicher
Ratgeber

Heft 14/15 erscheint als

erstes Doppelheft

Ausgabe A (mit Schnittbogen)
M. 280.—

Ausgabe B (ohne Schnittbogen)
M. 240.—

★

Verlag Otto Beyer / Leipzig

Sonderhefte
für
Konfirmation
und
Kommunion

★

Deutsche Moden = Zeitung
Heft 8

Beyers Modenblatt
Heft 21

★

Erscheinen rechtzeitig angesichts
des frühen Osterfestes und ent=
halten eine Fülle neuester Mo=
delle. ★ Für den Einzelverkauf
und zu Werbezwecken bestens
geeignet.

Zettel anbei.

□ Z

Verlag Otto Beyer / Leipzig

Die Preise

von

Deutsche
Moden-Zeitung
Heft 8

Ausgabe A (mit Schnittbogen)
M. 200.—

Ausgabe B (ohne Schnittbogen)
M. 160.—

Beyers
Modenblatt

Heft 21

mit Schnittbogen
M. 200.—

Häuslicher
Ratgeber

1. Doppelheft
(Heft 14/15)

Ausgabe A (mit Schnittbogen)
M. 280.—

Ausgabe B (ohne Schnittbogen)
M. 240.—

★

Verlag Otto Beyer / Leipzig

Ⓩ

Soeben erschien:

Elsners Betriebsbücherei Band 24

Das Erbschaftssteuergesetz

in der Fassung der Novelle vom 10. Juli 1922

mit Anhang:

Das Erbrecht,

insbesondere das Testament nach B. G. B.

von

Dr. jur. et rer. pol. Brönner

Steuer Syndikus führender Industrie- und Handelsverbände

90 Seiten. Gz. 1.6. Schlüssel des B. B.

bar mit 35%, von 10 Expln. ab mit 40%.

Das Erscheinen des vorliegenden Kommentars ist durch die Tatsache begründet, daß das „Erbschaftssteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Erbschaftssteuergesetzes vom 10. Juli 1922“ wirtschaftlich betrachtet unter Aufhebung des alten ein neues Erbschaftsteuerrecht enthält, so daß alle zur Handen der Steuerpflichtigen befindlichen Kommanditisten überholt sind. Dem in Betracht kommenden Leserkreis wird die Beifügung, der in dem Anhang aufgenommenen systematischen Darstellung des Erbrechts, insbesondere des Testaments, nach dem Inhalt besonders erwünscht sein.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin S 42.



Neue deutsche christl.-wissenschaftliche Literatur.
(Christl. Science.)

Soeben erscheint die Schwestererzählung von „Paul Anthony“

Der tönernerne Mensch

(Eine Geschichte vom Leben)

von Hiram W. Hayes

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Englischen

Elegant gebunden. 381 Seiten

Grundzahl 2.75 ord. Schlüsselzahl des B. B.

Ich liefere nur bar

Cuxhaven

Aug. Rauschenplat
Verlagsbuchhandlung

Wöchentliches Verzeichnis

der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Bezugsbedingungen für Monat Januar 1923:

Ladenpreis Mark 1200.— / Barpreis Mark 840.—

Beim Mengenbezug zum Vertrieb gelten folgende Vorzugsrabatte:

4 bis 9 Stück = 10% || 15 bis 19 Stück = 20% || 25 bis 49 Stück = 30%
10 bis 14 Stück = 15% || 20 bis 24 Stück = 25% || 50 und mehr Stück 40%

Der Preis der Bibliotheksausgabe beträgt ebenfalls Ladenpreis Mark 1200.— / Barpreis Mark 840.—

Jeder Besteller (also auch Bibliotheken usw.) erhält bei Abnahme von zwei und mehr Stück der Bibliotheksausgabe (für eigenen Gebrauch) 10% Vorzugsrabatt.

Soweit uns der Bezugspreis nicht bis 30. Dezember zugegangen ist, werden wir ihn durch Barfaktur über Leipzig einziehen.

Abbestellungen können wir nur bis Ende Dezember anerkennen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig